GEMEINDE NÜMBRECHT



ENTWURF

HAUSHALT 2021

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2021 - Entwurf (Stand: 20.01.2021)

Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	HHS 1 - HHS 5
Vorbericht	
Gesamtergebnisplan und	HP 1 - HP 2
Gesamtfinanzplan	HP 3 - HP 5
Haushaltsquerschnitt	HP 6 - HP 14
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	HP 6 - HP 317

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**HP 15 - HP 78**
1.01.01	Politische Gremien	HP 19 - HP 21
1.01.02	Verwaltungsführung	HP 22 - HP 24
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	HP 25 - HP 27
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	HP 28 - HP 29
1.01.05	Zentrale Dienste	HP 30 - HP 34
1.01.06	Bauhof	HP 35 - HP 45
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	HP 46 - HP 47
1.01.08	Personalmanagement	HP 48 - HP 50
1.01.09	Finanzmanagement	HP 51 - HP 53
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	HP 54 - HP 57
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	HP 58 - HP 76
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	HP 77 - HP 78
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**HP 79 - HP 112**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	HP 82 - HP 84
1.02.02	Gewerbewesen	HP 85 - HP 87
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	HP 88 - HP 90
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	HP 91 - HP 93
1.02.05	Personenstandswesen	HP 94 - HP 96
1.02.06	Statistik und Wahlen	HP 97 - HP 98
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	HP 99 - HP 112
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**HP 113 - HP 143**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	HP 116 - HP 121
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	HP 122 - HP 125
1.03.05	Förderschulen	HP 126 - HP 127
1.03.06	Schülerbeförderung	HP 128 - HP 130
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	HP 131 - HP 135
1.03.09	Mensabetrieb	HP 136 - HP 139
1.03.10	Sekundarschule	HH 140 - HH 143

		Seite
1.04	**Kultur**	**HP 144 - HP 150**
1.04.01	Kulturförderung	HP 146 - HP 148
1.04.03	Musikschule	HP 149 - HP 150
1.05	**Soziale Hilfen**	**HP 151 - HP 165**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	HP 153 - HP 154
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	HP 155 - HP 158
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	HP 159 - HP 160
1.05.04	ARGE	HP 161 - HP 163
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	HP 164 - HP 165
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**HP 166 - HP 173**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	HP 168 - HP 169
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	HP 170 - HP 173
1.07	**Gesundheitsdienste**	**HP 174 - HP 177**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	HP 176 - HP 177
1.08	**Sportförderung**	**HP 178 - HP 188**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	HP 180 - HP 184
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	HP 185 - HP 188
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**HP 189 - HP 195**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	HP 191 - HP 195
1.10	**Bauen und Wohnen**	**HP 196 - HP 211**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	HP 199 - HP 201
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	HP 202 - HP 204
1.10.03	Wohnraumsicherung	HP 205 - HP 206
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	HP 207 - HP 208
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	HP 209 - HP 211

		Seite
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**HP 212 - HP 226**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	HP 214 - HP 216
1.11.02	Gasversorgung	HP 217 - HP 218
1.11.03	Abfallwirtschaft	HP 219 - HP 221
1.11.04	Abwasserentsorgung	HP 222 - HP 224
1.11.05	Wasserversorgung	HP 225 - HP 226
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**HP 227 - HP 253**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	HP 231 - HP 247
1.12.02	Verkehrliche Planung	HP 248
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	HP 249 - HP 251
1.12.04	ÖPNV	HP 252 - HP 253
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**HP 254 - HP 273**
1.13.01	Öffentliches Grün	HP 257 - HP 258
1.13.02	Natur und Landschaft	HP 259 - HP 260
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	HP 261 - HP 262
1.13.04	Wasser und Wasserbau	HP 263 - HP 264
1.13.05	Friedhofswesen	HP 265 - HP 273
1.14	**Umweltschutz**	**HP 274 - HP 278**
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	HP 276 - HP 278
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**HP 279 - HP 303**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	HP 282 - HP 284
1.15.02	Tourismus	HP 285 - HP 290
1.15.03	Wanderwege	HP 291
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	HP 292 - HP 294
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	HP 295 - HP 296
1.15.06	Sponsoring	HP 297 - HP 298
1.15.07	Festplatz	HP 299 - HP 300
1.15.08	Beteiligungsmanagement	HP 301 - HP 303
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**HP 304 - HP 313**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	HP 307 - HP 311
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	HP 312 - HP 313
1.17	**Stiftungen**	**HP 314 - HP 317**
	Stellenplan	S 1 - S 9
	Anlagen zum Haushaltsplan	A 1 - A 226

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.179 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2019 17.001

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2017

1. Grundschulen 623 Schüler

davon:

Nümbrecht	288 Schüler
Gaderoth	133 Schüler
Grötzenberg	101 Schüler
Marienberghausen	101 Schüler

2. Gymnasium 869 Schüler

3. Sekundarschule 711 Schüler (davon 427 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

5. Sonderschulen 15 Schüler

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

<u>Im Ergebnisplan mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	47.472.438,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	46.897.469,00 EUR
<u>im Finanzplan mit</u>	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.706.880,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	42.458.464,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.757.125,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	23.846.265,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.670.000,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.008.650,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionen erforderlich ist, wird auf 7.670.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 28.047.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Allgemeine Rücklage wurde 2011 aufgezehrt. Fehlbeträge können nicht mehr durch Eigenkapital gedeckt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß § 42 Abs. 3 Nr. 4 KomHVO NRW auf der Aktivseite der Bilanz ein "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Die Verringerung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2021 auf 574.969,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	481 v. H.
2. Gewerbesteuer	499 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wurde der Haushaltsausgleich im Jahr 2018 unter Einbeziehung der Sanierungshilfe nach dem Stärkungspaktgesetz wieder hergestellt und wird ab diesem Zeitpunkt jährlich erreicht. Im Haushaltsjahr 2021 wird der Haushaltsausgleich ohne Sanierungshilfe erreicht. Die dafür im Sanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 € festgelegt.

Die Befugnis des Kämmerers, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NW zu entscheiden, wird auf Beträge bis zu 5.000,00 € je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition beschränkt.

§ 9

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:	Bestätigt:
gez. Mast	gez. Redenius
Gemeindekämmerer	Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2021

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen ... 3

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht ... 4

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF ... 4

2.2 Die Bestandteile des NKF ... 5

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht ... 6

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP) ... 9

3.1 Entwicklung der Haushaltslage ... 9

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2019 ... 9

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2020 ... 12

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 bis 2024 ... 14

3.1.4 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes ... 27

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF ... 27

3.3 Haushaltsicherungskonzept/Haushaltssanierungsplan ... 28

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ... 29

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes ... 31

5.1 Budgetierung ... 31

5.2 Zweckbindung von Einnahmen ... 32

5.3 Haushaltsüberschreitungen ... 32

5.4 Ermächtigungsübertragungen ... 32

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO ... 33

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung ... 33

1. Gesetzliche Grundlagen

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 12.12.2018 das 2. Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW (2. NKFW) beschlossen.

Hiermit verbunden sind Veränderungen in den haushaltsrechtlichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und eine neue Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land NRW (KomHVO), welche die bis dahin gültige Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ablöst.

Auf eine Darstellung der einzelnen Veränderungen in den §§ wird an dieser Stelle verzichtet.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein ***Vorbericht*** beizufügen. Dieser soll gem. § 7 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Der Vorbericht soll Aussagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung enthalten:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,

2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,

3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,

4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit entwickeln wird, unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,

6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,

7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind, aus

   a. den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
   b. den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
   c. den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Neben den bisherigen Anlagen zum Haushaltsplan ist diesem gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO ein sog. ***Haushaltsquerschnitt*** beizufügen, als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans nach § 3 KomHVO.

2. Einführung und Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht

2.1 Wesentliche Ziele im Reformprozess des NKF

Das NKF – und somit das kaufmännische Rechnungswesen – hat gegenüber der kameralen Haushaltsführung einige grundlegende Vorteile, die letztendlich die Entscheidung für die Doppik beeinflusst haben. Die wichtigsten Ziele des Reformprozesses sind hier kurz genannt:

- Produktorientierte Haushaltsgliederung (Zuordnung von Kosten und Erlösen zu Produkten)
- Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung
- kaufmännische Buchführung

- Ressourcenverbrauchskonzept (Darstellung aller Erträge und Aufwendungen)
- Intergenerative Gerechtigkeit (Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu der Periode, in denen sie tatsächlich entstehen)
- Bilanz und Ergebnisrechnung
- Steuerung durch Ziele, Leistungsvorgaben und Kennzahlen
- Kostenrechnung, Berichtswesen und Controlling

Während die Kameralistik ein System war, welches den Fokus einzig und allein auf den Geldverbrauch gelegt hat, so berücksichtigt das NKF den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode unter Berücksichtigung des vorhandenen Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals.

2.2 Die Bestandteile des NKF

Die Bestandteile im NKF gliedern sich in drei Komponenten (sog. Drei-Komponenten-System):

- Bilanz
- Ergebnisplan bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplan bzw. Finanzrechnung

In der ***Bilanz*** wird das gesamte Vermögen (Aktivseite, Mittelverwendung) den gesamten Schulden bzw. Fremdkapital (Passivseite, Mittelherkunft) der Gemeinde gegenüber gestellt. Die kommunale Bilanz nach der KomHVO ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) aufgebaut. Die Aktivseite mit den Vermögensgegenständen gliedert sich in das langfristige Anlagevermögen und das kurzfristige Umlaufvermögen. Zum Umlaufvermögen zählen auch die Forderungen gegenüber Dritten. Die Passivseite weist zum einen die Schulden (langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten), Rückstellungen und Sonderposten als auch das Eigenkapital aus. Dieses errechnet sich aus den Vermögensgegenständen abzüglich der Schulden, Rückstellungen und Sonderposten und stellt somit das Reinvermögen der Kommune dar. Die Bilanz ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. Zum Stichtag, nachdem die Gemeinde das erste Jahr nach der doppelten Buchführung arbeitet, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Der ***Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung*** enthält alle Erträge und Aufwendungen einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr). Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch angemessen umgesetzt, so dass hier mit den Rechengrößen Aufwand und Ertrag über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar informiert wird. Der Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das Eigenkapital der Kommune aus. Der Ergebnisplan ist das zentrale Element des Haushaltsplanes, in dem der gesamte Ressourcenverbrauch mit wertmindernder oder wertsteigernder Auswirkung auf das Eigenkapital dargestellt wird.

Neben dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung ist der ***Finanzplan bzw. die Finanzrechnung*** eine weitere wichtige Komponente im doppischen Rechnungswesen. Hier werden alle Zahlungsströme mit den Rechengrößen Einzahlung und Auszahlung erfasst. Somit wird hier die Veränderung des Geldvermögens der Kommune dargestellt. Der Überschuss bzw. Fehlbetrag wirkt sich unmittelbar auf den Saldo der

Liquiden Mittel in der Bilanz aus und gibt Auskunft über die liquide Situation der Gemeinde. Ergebnis- und Finanzplan weichen insofern voneinander ab wenn Geschäftsvorfälle des Ergebnisplans keine direkten Zahlungsströme verursachen (wie z. B. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen und kalk. Kosten).

2.3 Einführung, Reformprozess und Weiterentwicklung des NKF bei der Gemeinde Nümbrecht

Der Umstellungsprozess des neuen Rechnungswesens begann bei der Gemeinde Nümbrecht bereits im Jahr 2005. Hier wurden die ersten Arbeiten für die Erfassung und Bewertung des gemeindlichen Vermögens für die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2009, sowie der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung und die Umstellung des kameralen Haushaltes mit seinen Haushaltsstellen auf eine produktorientierte Gliederung begonnen, die in den folgenden Jahren fortgeführt und weiter entwickelt wurde. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nümbrecht zum Stichtag 01.01.2009 ist mit Datum vom 14.02.2012 fertig gestellt und nachfolgend vom Rat festgestellt worden.
Sie bildete die Grundlage für die weitere Haushaltsplanung.

Die Produkte bilden die zentrale Planungs- und Steuerungsebene des gemeindlichen Haushaltsmanagements. Der Gesetzgeber schreibt hierbei als Grundlage 17 verbindliche Produktbereiche vor:

01 – Innere Verwaltung
02 – Sicherheit und Ordnung
03 – Schulträgeraufgaben
04 – Kultur und Wissenschaft
05 – Soziale Leistungen
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 – Gesundheitsdienst
08 – Sportförderung
09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 – Bauen und Wohnen
11 – Ver- und Entsorgung
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 – Natur- und Landschaftspflege
14 – Umweltschutz
15 – Wirtschaft und Tourismus
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
17 – Stiftungen

Die darunter liegenden Ebenen (Produktgruppen und Produkte) können unter Beachtung der Zuordnungsvorschriften von jeder Kommune individuell gestaltet werden. Die Produktstruktur wird fortlaufend aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der Verwaltung angepasst, sofern dies erforderlich ist und der Steuerung des Haushaltes sachdienlich erscheint. Die Produktbeschreibungen enthalten alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Haushaltsbereichen und geben Aufschluss zu den Inhalten, Auftragsgrundlage und Zielgruppen der Produkte.
Näheres zu der Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Gem. § 4 KomHVO sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mindestens auf Produktbereichsebene abzubilden. Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf

der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.
Die Zuordnung aller Aufwendungen und Erträge erfolgt produktgenau. D.h. der Ressourcenzuwachs und –verbrauch wird verursachungsgerecht auf den einzelnen Produkten nachgewiesen.
Die Verbuchung aller Geschäftsvorfälle erfolgt seit dem 01.01.2009 nach dem System der kaufmännischen Buchführung mit der Software SAP.

Nach den Regelungen des § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung zu Budgets verbunden werden. Dies wurde in der Gemeinde Nümbrecht auf Ebene der Produktgruppen umgesetzt. Zudem wurden die Investitionsmaßnahmen auf Ebene des Teilpläne budgetiert. Näheres zu den Regelungen der Haushaltsbewirtschaftung s. unter Punkt 5 „Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes“.

Die Bildung von produktbezogenen Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere vor dem Hintergrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten (interkommunal) wird zunächst noch auf die entsprechende Darstellung von Kennzahlen verzichtet.

Die für die Kosten- und Leistungsrechnung erforderlichen Stammdaten (Kostenstellen, Kostenarten, Verrechnungssystem) wurden mit Einführung des NKF zum 01.01.2009 grundsätzlich aufgebaut. Ziel der produktorientierten Haushaltswirtschaft ist die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Nümbrecht. Daher ist es erforderlich auch die internen Leistungsbeziehungen mittels eines Verrechnungssystems auf den einzelnen Produkten abzubilden. Gem. § 17 KomHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Die Grundsätze hierzu regelt der Bürgermeister.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den ***Hilfskostenstellen*** werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet.

Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf ***Objektkostenstellen*** (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die ***Organisationskostenstellen*** sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von* ***internen Serviceleistungen***.

Direkte Leistungsverrechnung
Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung
Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan
Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.
Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei

der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.
Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP)

3.1 Entwicklung der Haushaltslage

3.1.1 Entwicklung im Haushaltsjahr 2019

In der Sitzung am 10.04.2019 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

Parallel zur Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2021 wurde der Jahresabschluss 2019 fertig gestellt und durch den Rat am 29.10.2020 festgestellt.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz sind nachfolgend abgedruckt.
Ergänzend wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes verwiesen.

Ergebnisrechnung			Fortg. Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-24.929.400,00	-26.363.698,52	-1.434.298,52
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-15.611.189,00	-14.877.347,96	733.841,04
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	-206.086,48	-206.086,48
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-7.159.065,00	-7.342.806,46	-183.741,46
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.407.700,00	-1.346.275,73	61.424,27
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-219.830,00	-455.455,85	-235.625,85
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.015.196,00	-1.440.328,53	-425.132,53
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-70.000,00	-37.398,79	32.601,21
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-50.412.380,00**	**-52.069.398,32**	**-1.657.018,32**
11	-	Personalaufwendungen	5.161.340,00	5.199.516,77	38.176,77
12	-	Versorgungsaufwendungen	524.720,00	1.022.481,10	497.761,10
13	-	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	16.840.782,00	16.419.395,93	-421.386,07
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.825.034,00	3.931.179,09	106.145,09
15	-	Transferaufwendungen	19.482.460,00	20.136.592,93	654.132,93
16	-	Sonst. ordentl. Aufwendungen	2.298.327,00	2.640.843,30	342.516,30
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**48.132.663,00**	**49.350.009,12**	**1.217.346,12**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (10 und 17)**	**-2.279.717,00**	**-2.719.389,20**	**-439.672,20**
19	+	Finanzerträge	-131.700,00	-42.315,21	89.384,79
20	-	Zinsen & sonst. Finanzaufwendungen	1.892.195,00	1.653.576,64	-238.618,36
21	**=**	**Finanzergebnis (19 und 20)**	**1.760.495,00**	**1.611.261,43**	**-149.233,57**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)**	**-519.222,00**	**-1.108.127,77**	**-588.905,77**
26		**Jahresergebnis (22 und 25)**	**-519.222,00**	**-1.108.127,77**	**-588.905,77**
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (26 und 27)**	**-519.222,00**	**-1.108.127,77**	**-588.905,77**
		Nachrichtlich:			
29		*Verrechnete Erträge*		*-85.436,11*	*85.436,11*
30	+	*Verrechnete Aufwendungen*		*288.000,00*	*-288.000,00*
31	=	*Verrechnungssaldo (§ 44 KomHVO)*		*202.563,89*	*-202.563,89*

Finanzrechnung			Fortg. Ansatz 2019	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-24.929.400,00	-26.423.476,37	-1.494.076,37
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-13.232.018,00	-9.730.324,99	3.501.693,01
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	-549.016,55	-549.016,55
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-6.914.170,00	-7.023.669,30	-109.499,30
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.407.700,00	-1.315.404,32	92.295,68
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-219.830,00	-264.563,65	-44.733,65
7	+	Sonstige Einzahlungen	-945.200,00	-868.613,64	76.586,36
8	+	Zinsen & sonst. Finanzeinzahl.	-131.700,00	-39.566,65	92.133,35
9	**=**	**Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**-47.780.018,00**	**-46.214.635,47**	**1.565.382,53**
10	-	Personalauszahlungen	4.622.407,00	4.628.936,17	6.529,17
11	-	Versorgungsauszahlungen	498.726,00	973.637,30	474.911,30
12	-	Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	16.840.782,00	16.536.425,13	-304.356,87
13	-	Zinsen &. Sonst. Finanzauszahlungen	1.892.195,00	1.725.744,29	-166.450,71
14	-	Transferauszahlungen	19.482.460,00	19.851.965,49	369.505,49
15	-	Sonst. Auszahlungen	2.282.327,00	4.510.842,26	2.228.515,26
16	**=**	**Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**45.618.897,00**	**48.227.550,64**	**2.608.653,64**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (9 und 16)**	**-2.161.121,00**	**2.012.915.17**	**4.174.036,17**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.394.050,00	-1.996.523,29	2.397.526,71
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.250.000,00	-667.328,70	582.671,30
22	+	Sonst. Investitionseinzahlungen	0,00	-131.007,11	-131.007,11
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.644.050,00**	**-2.794.859,10**	**2.849.190,90**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken & Gebäuden	2.767.000,00	-64.922,00	-2.831.922,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.858.050,00	4.153.271,36	-4.704.778,64
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.288.450,00	586.863,91	-701.586,09
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	750,00	750,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	190.400,00	42.974,56	-147.425,44
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.103.900,00**	**4.718.937,83**	**-8.384.962,17**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)**	**7.459.850,00**	**1.924.078,73**	**-5.535.771,27**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)**	**5.298.729,00**	**3.936.993,90**	**-1.361.735,10**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-1.176.330,00	0,00	1.176.330,00
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	-24.724.584,43	-24.724.584,43
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.985.000,00	1.966.657,66	-18.342,34
36	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	19.579.915,56	19.579.915,56
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**808.670,00**	**-3.178.011,21**	**-3.986.681,21**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
1. Anlagevermögen	**144.514.385,90 €**	**144.083.824,04 €**	**2. Sonderposten**	**-48.345.299,70**	**-47.654.454,51**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**399.275,26 €**	**386.160,26 €**	**2.1 für Zuwendungen**	-38.184.114,31	-37.221.697,91
1.2. Sachanlagen	**137.340.357,05 €**	**136.505.124,66 €**	**2.2 für Beiträge**	-5.023.180,00	-5.167.699,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.036.619,70 €	19.251.234,70 €	**2.3 für den Gebührenausgleich**	-655.662,13	-858.583,64
1.2.1.1 Grünflächen	13.866.710,26 €	13.892.420,26 €	**2.4 Sonstige Sonderposten**	-4.482.343,26	-4.406.473,96
1.2.1.2 Ackerland	1.001.710,24 €	1.001.804,24 €	**3. Rückstellungen**	**-15.810.887,24**	**-15.672.217,01**
1.2.1.3 Wald Forsten	336.268,39 €	336.268,39 €	**3.1 Pensionsrückstellungen**	-14.870.979,00	-14.443.507,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.831.930,81 €	4.020.741,81 €	**3.3 Instandhaltungsrückstellungen**	-241.008,57	-384.362,47
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	40.166.658,85 €	39.912.759,59 €	**3.4 Sonstige Rückstellungen**	-698.899,67	-844.347,54
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.381.076,90 €	2.482.768,89 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-99.202.037,19**	**-95.698.597,22**
1.2.2.2 Schulen	16.385.589,00 €	16.851.203,00 €	**4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	-46.023.514,63	-47.990.172,29
1.2.2.3 Wohnbauten	67.253,55 €	68.804,30 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-46.023.514,63	-47.990.172,29
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.332.739,40 €	20.509.983,40 €	**4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	-45.749.668,87	-40.605.000,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	70.652.181,33 €	72.327.589,54 €	**4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen**	-77.042,63	-88.211,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.472.016,33 €	10.474.352,58 €	**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	-1.051.246,47	-860.096,58
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.429.584,00 €	1.465.071,00 €	**4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	-584,12	-181,42
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	28.658.878,00 €	29.218.564,00 €	**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**	-144.522,47	-366.399,44
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	24.634.256,00 €	25.611.901,96 €	**4.8 Erhaltene Anzahlungen**	-6.155.458,00	-5.788.536,49
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.457.447,00 €	5.557.700,00 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-2.977.965,18**	**-2.919.571,65**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	- €	- €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	943,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.616.544,18 €	1.582.227,39 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.314.697,66 €	1.174.788,09 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.552.751,33 €	2.255.582,35 €			
1.3. Finanzanlagen	**6.774.753,59 €**	**7.192.639,12 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.452.365,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	375.987,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.526,57 €	616.526,57 €			
1.3.5 Ausleihungen	617.124,85 €	747.759,38 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	601.604,88 €	732.239,41 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.519,97 €	15.519,97 €			
2. Umlaufvermögen	**10.593.535,74 €**	**5.724.748,20 €**			
2.1 Vorräte	**3.620.879,07 €**	**1.814.819,84 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.620.879,07 €	1.814.819,84 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**6.681.063,83 €**	**2.833.895,50 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	4.812.777,45 €	2.778.805,45 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.845.079,49 €	13.405,50 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	23.206,89 €	41.684,55 €			
2.4 Liquide Mittel	**291.592,84 €**	**1.067.032,86 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**219.459,93 €**	**221.796,53 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**11.008.807,74 €**	**11.914.371,62 €**			
A K T I V A	**166.336.189,31 €**	**161.944.840,39 €**	**P A S S I V A**	**- 166.336.189,31 €**	**- 161.944.840,39 €**

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2020

In der Sitzung am 01.04.2020 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

- Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 12.10.2019
- Beschluss des Gemeinderates 05.12.2019 & 01.04.2020
- Anzeige an die Aufsichtsbehörde 29.01.2020 & 27.04.2020
- Genehmigung der Aufsichtsbehörde (BR) 25.05.2020 & (OBK) 17.06.2020
- Öffentliche Bekanntmachung 04.07.2020

Die Ergebnisplanung und Finanzplanung sind nachfolgend abgedruckt.

Ergebnisrechnung			Ist-Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.363.698,52	-25.771.700,00	591.998,52
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-14.877.347,96	-14.916.110,00	-38.762,04
3	+	Sonstige Transfererträge	-206.086,48	0,00	206.086,48
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-7.342.806,46	-6.958.599,00	384.207,46
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.346.275,73	-1.460.950,00	-114.674,27
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-455.455,85	-226.730,00	228.725,85
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.440.328,53	-1.280878,00	159.450,53
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-37.398,79	-70.000,00	-32.601,21
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-52.069.398,32**	**-50.684.967,00**	**1.384.431,32**
11	-	Personalaufwendungen	5.199.516,77	5.297.712,00	98.195,23
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.022.481,10	526.041,00	-496.440,10
13	-	Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	16.419.395,93	16.739.432,00	320.036,07
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.931.179,09	3.837.830,00	-93.349,09
15	-	Transferaufwendungen	20.136.592,93	19.654.610,00	-481.982,93
16	-	Sonst. ordentl. Aufwendungen	2.640.843,30	2.644.287,00	3.443,70
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**49.350.009,12**	**48.699.912,00**	**-650.097,12**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (10 und 17)**	**-2.719.389,20**	**-1.985.055,00**	**734.334,20**
19	+	Finanzerträge	-42.315,21	-145.700,00	103.384,79
20	-	Zinsen & sonst. Finanzaufwendungen	1.653.576,64	1.652.765,00	-811,64
21	**=**	**Finanzergebnis (19 und 20)**	**1.611.261,43**	**1.507.065,00**	**-104.196,43**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18 und 21)**	**-1.108.127,77**	**-477.990,00**	**630.137,77**
26		**Jahresergebnis (22 und 25)**	**-1.108.127,77**	**-477.990,00**	**630.990,00**
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (26 und 27)**	**-1.108.127,77**	**-477.990,00**	**630.137,77**

Finanzrechnung			Ist-Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Vergleich
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.423.476,37	-25.771.700,00	651.776,37
2	+	Zuwendungen & allg. Umlagen	-9.730.324,99	-12.371.321,00	-2.460.996,01
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-549.016,55	0,00	549.016,55
4	+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-7.023.669,30	-6.861.350,00	162.319,30
5	+	Privatrechtl. Leistungsentgelte	-1.315.404,32	-1.460.950,00	-145.545,68
6	+	Kostenerstattungen & -umlagen	-264.563,65	-226.730,00	37.833,65
7	+	Sonstige Einzahlungen	-868.613,64	-1.202.810,00	-334.196,36
8	+	Zinsen & sonst. Finanzeinzahl.	-39.566,65	-145.700,00	-106.133,35
9	**=**	**Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**-46.214.635,47**	**-48.040.561,00**	**-1.825.925,53**
10	-	Personalauszahlungen	4.628.936,17	4.775.029,00	146.092,83
11	-	Versorgungsauszahlungen	973.637,30	502.288,00	-471.349,30
12	-	Auszahlungen für Sach- & Dienstleistungen	16.536.425,13	16.739.432,00	203.006,87
13	-	Zinsen &. Sonst. Finanzauszahlungen	1.725.744,29	1.652.765,00	-72.979,29
14	-	Transferauszahlungen	19.851.965,49	19.654.610,00	-197.355,49
15	-	Sonst. Auszahlungen	4.510.842,26	2.628.287,00	-1.882.555,26
16	**=**	**Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit**	**48.227.550,64**	**45.952.411,00**	**-2.275.139,64**
17	**=**	**Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit (9 und 16)**	**2.012.915,17**	**-2.088.150,00**	**-4.101.065,17**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.996.523,29	-5.876.000,00	-3.879.476,71
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-667.328,70	-3.180.000,00	-2.512.671,30
22	+	Sonst. Investitionseinzahlungen	-131.007,11	0,00	131.007,11
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.794.859,10**	**-9.056.000,00**	**-6.261.140,90**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken & Gebäuden	-64.922,00	67.000,00	131.922,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.153.271,36	10.055.500,00	5.902.228,64
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	586.863,91	1.121.110,00	534.246,09
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750,00	0,00	-750,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	42.974,56	122.000,00	79.025,44
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.718.937,83**	**11.365.610,00**	**6.646.672,17**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)**	**1.924.078,73**	**2.309.610,00**	**385.531,27**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)**	**3.936.993,90**	**221.460,00**	**-3.715.533,90**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	2.309.610,00	2.309.610,00
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-24.724.584,43	0,00	24.724.584,43
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.966.657,66	1.917.900,00	-48.757,66
36	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	19.579.915,56	0,00	-19.579.915,56
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-3.178.011,21**	**-391.710,00**	**2.786.301,21**

Mit Eintreten der COVID-19-Pandemie im Februar 2020 stehen auch die öffentlichen Haushalte vor großen Herausforderungen. Auf der einen Seite brechen Einnahmen weg und auf der anderen Seite steigen Ausgaben für soziale Leistungen und Hygieneanforderungen. Auch der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht hat unmittelbare und mittelbare Belastungen zu tragen. Bis zur Erstellung dieses Vorberichtes ist der gemeindliche Haushalt

im Vergleich zu anderen kreisangehörigen Gemeinden nicht so stark betroffen.
Mehraufwendungen für Liquiditätshilfen an verbundene Unternehmen, Hygienemaßnahmen und IT-Maßnahmen summieren sich bis Ende Dezember 2020 auf rd. 1,6 Mio. EUR. Ebenfalls bis zu diesem Stichtag können die Einnahmeausfälle für Gewerbe- und Einkommensteueranteile, Beitragsabsetzungen und fehlende Eintrittsgelder (Schwimmbad ELEMENT) auf rd. 1,4 Mio. EUR beziffert werden.

Insgesamt kompensieren sich die vorgenannten Belastungen durch die Sonderhilfe für Stärkungspaktkommunen in Höhe von 1,3 Mio. EUR. Daneben liegt die Gewerbesteuerveranlagung, trotz der oben beschriebenen Absetzungen, zum 31.12.2020 noch mit rd. 1,1 Mio. EUR über dem Planansatz.

Weitere nennenswerte Abweichungen in der Ergebnisplanung sind nicht festzustellen.

3.1.3 Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 bis 2024

Nach wie vor bleibt die Erreichung des Haushaltsausgleichs das langfristig oberste Ziel. Nur mit einem genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan (HSP) und der Erlangung einer dauerhaft gesicherten Haushaltsführung ist es möglich, die Umsetzung weiterer wichtiger gemeindeentwicklungspolitischer Ziele zu erreichen.

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2021 bis 2024 der Gemeinde Nümbrecht sind:

- die mit Runderlass vom 30.10.2020 vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2021 bis 2024
- die Festsetzungen zum Gemeindefinanzierungs-gesetz (GFG) 2021 vom 17.12.2020
- die Daten der November-Steuerschätzung 2020 inkl. den regionalisierten Daten
- die Meilensteine der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes
- die Eckdaten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021/2022 des Oberbergischen Kreises, welche im Rahmen des Benehmensverfahrens vorgestellt wurden

Im Erlass zu den **Orientierungsdaten** wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Daten lediglich um Durchschnittswerte handelt und dass bei der Haushaltsplanung die Ansätze unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten entsprechend vorsichtig zu kalkulieren sind (dies gilt insbesondere für die gemeindlichen Steuereinnahmen, wie Grund- und Gewerbesteuer).

Orientierungsdaten 2021 bis 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes NRW:

(Quelle: Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 30.10.2020)

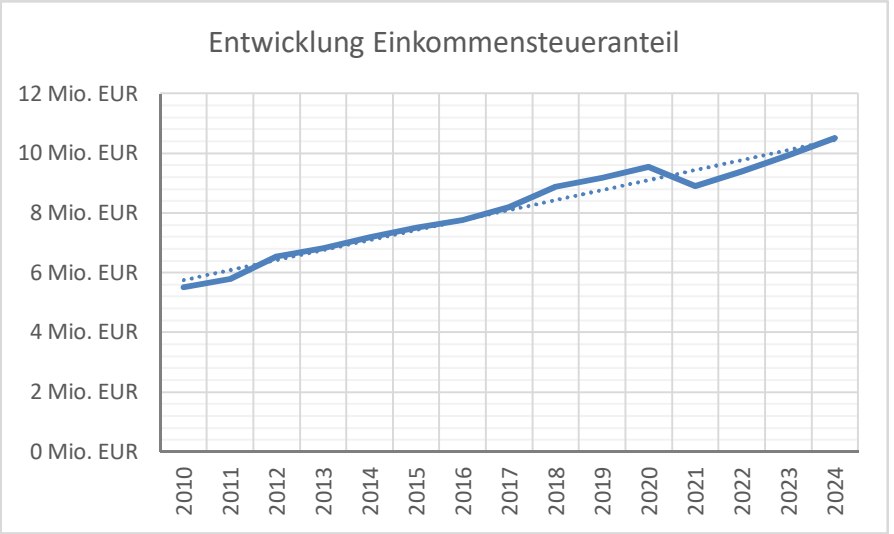
II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2021 - 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
2020	2021	2022	2023	2024
In Mio. Euro	In %			
Einzahlungen / Erträge				
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	24.223	8,2	2,2	4,1	5,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.261	4,4	3,5	6,0	6,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.145	-5,6	-11,2	2,3	2,2
Gewerbesteuer (brutto)	9.535	17,9	4,1	4,2	6,1
Grundsteuer A und B	3.855	0,9	0,9	0,9	0,9
Kompensation Familienleistungs-ausgleich (Erträge)	855	-16,4	24,5	3,4	2,7
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	12.784	5,9	-6,5	5,1	5,8
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	10.784	5,9	-6,5	5,1	5,8

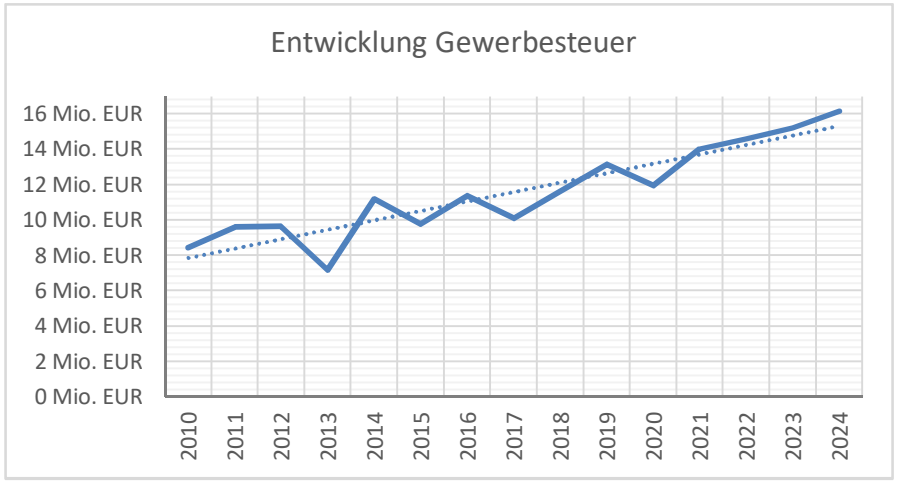
3.1.3.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen

Der ***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (incl. Kompensationsleistungen)*** wird für das Haushaltsjahr 2021 mit rd. 8,90 Mio. € gegenüber dem Ergebnis in 2019 um rd. 260 T€ geringer ausfallen.
Das Ergebnis im Jahre 2020 wird ebenfalls gegenüber dem Planansatz geringer (-620T€) ausfallen.
Die Entwicklung der Einkommensteuer ist aktuell stark durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Die Steuereinnahmen sind durch Kurzarbeit, Steuerstundungen und Kürzungen von Steuervorauszahlungen beeinflusst und auf geringerem Niveau zu planen.

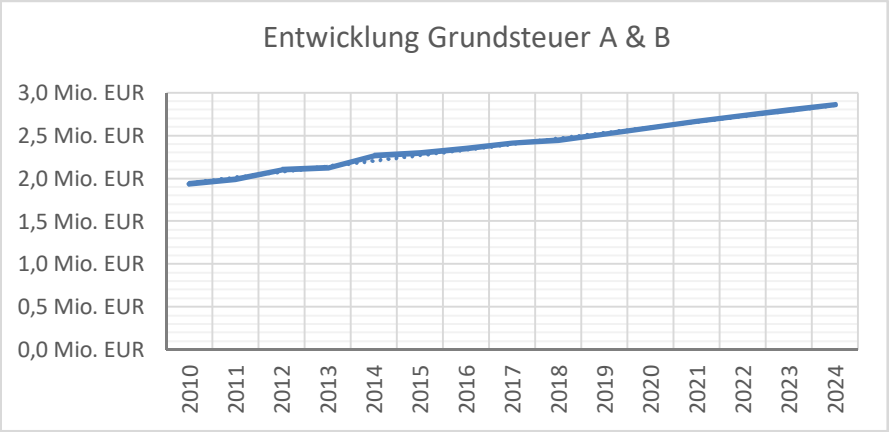


Die ***Gewerbesteuer*** wird für das Haushaltsjahr 2021 mit Einnahmen von rd. 14,0 Mio. € geplant.
In 2020 wurde der Planansatz mit 11,9 Mio. € geplant. Tatsächlich erfolgten Gewerbesteuerveranlagungen in Höhe von rd. 13,9 Mio. €. Durch die

Corona-Pandemie erfolgten hierauf Herabsetzungsantäge von rd. 780 T€, so dass sich das Ergebnis auf 13,1 Mio. € bezifferte.
Für die Planermittlung wurde neben der beschlossenen Hebesatzerhöhung um 5-Punkte auf 499 v.H., eine Steigerungsrate von 2% auf das Veranlagungssoll 2020 einkalkuliert. Die Orientierungsdaten sahen für 2021 eine Steigerungsrate von 17,9% vor. In den Folgejahren ab 2022 wurden die Steigerungsraten gem. den Orientierungsdaten NRW zugrunde gelegt.
Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Gemeinde Nümbrecht als attraktiven Gewerbestandort weiter zu entwickeln und insbesondere mit dem Gewerbegebiet „Elsenroth III. BA“ " Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung zu stellen was sich positiv auf das Gewerbesteueraufkommen und die Arbeitsplätze in der Gemeinde auswirken soll. Diese künftigen Entwicklungen sind in den aktuellen Ansätzen nicht enthalten.

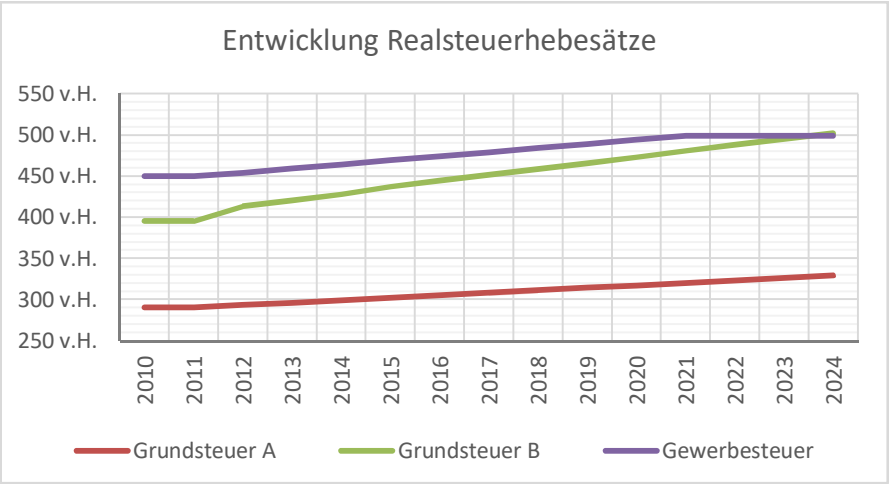


Das Aufkommen aus der ***Grundsteuer A und B*** wird auch in den kommenden Jahren stabil bleiben und durch die steigenden Hebesätze anwachsen.
In den vergangenen Jahren sind einige wichtige gemeindeentwicklungspolitische Projekte in der Gemeinde Nümbrecht umgesetzt worden. Auch für die kommenden Jahre sind weitere Entwicklungsmaßnahmen vorgesehen, die neben den erhofften positiven Effekten der Gemeindeentwicklungsplanung auch Auswirkungen auf das Niveau der Grundsteuer haben wird. Insofern ist die angenommene Steigerung nach den Orientierungsdaten realistisch.

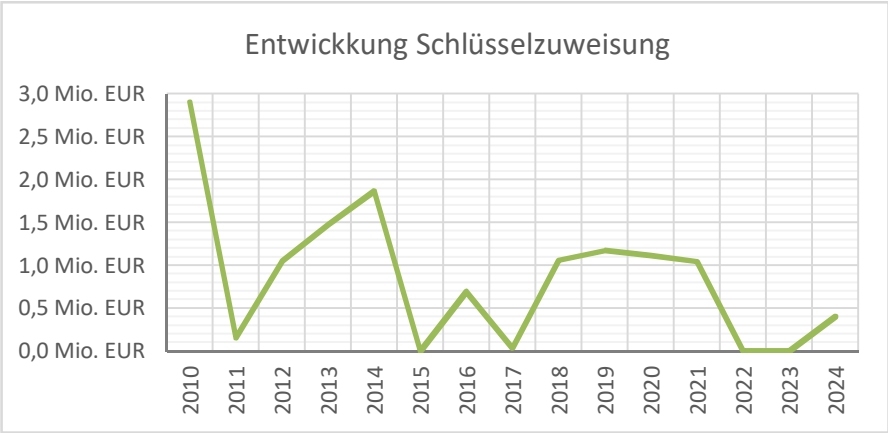


Die Entwicklung der ***Realsteuerhebesätze*** basiert auf der ursprünglichen Festlegung im Haushaltssanierungsplan 2012-2021.
Mit Ausnahme des Hebesatzes für die Gewerbesteuer wird auch in der mittelfristigen Finanzplanung eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern moderat in Höhe des Inflationsausgleiches eingeplant.

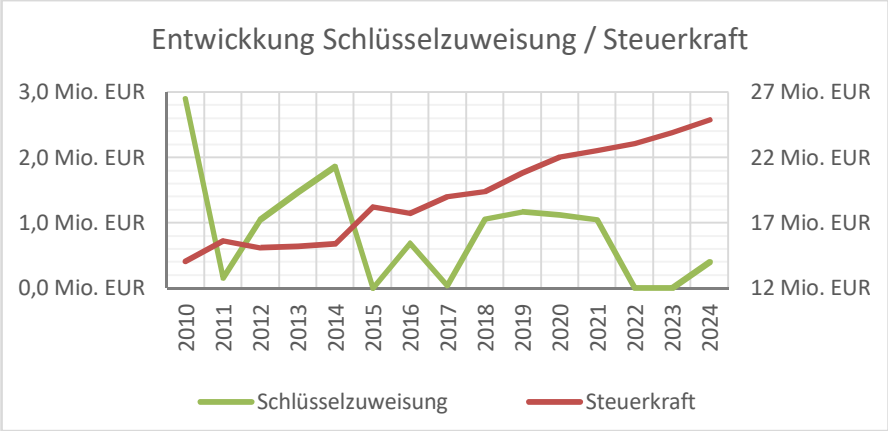
HH-Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2010	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2011	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2012	293 v.H.	413 v.H.	454 v.H.
2013	296 v.H.	420 v.H.	459 v.H.
2014	299 v.H.	428 v.H.	464 v.H.
2015	302 v.H.	437 v.H.	469 v.H.
2016	305 v.H.	444 v.H.	474 v.H.
2017	308 v.H.	451 v.H.	479 v.H.
2018	311 v.H.	458 v.H.	484 v.H.
2019	314 v.H.	465 v.H.	489 v.H.
2020	317 v.H.	473 v.H.	494 v.H.
2021	320 v.H.	481 v.H.	499 v.H.
2022	323 v.H.	488 v.H.	499 v.H.
2023	326 v.H.	495 v.H.	499 v.H.
2024	329 v.H.	502 v.H.	499 v.H.



Der Betrag, den die Gemeinde Nümbrecht als ***Schlüsselzuweisung*** vom Land erhält, beläuft sich im Jahr 2021 auf rd. 1,046 Mio. €. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine geringfügige Verringerung um rd. 70 T€.
Für die Folgejahre wurde die Steigerung gem. den Orientierungsdaten der Schlüsselzuweisungen zugrunde gelegt.



Im Wesentlichen sind die Schwankungen bei den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit von der Steuerkraft zu sehen. Dies wird aus dem nachfolgenden Schaubild deutlich.



Neben der eigenen Steuerkraft sind nachfolgende Rahmenbedingungen des GFG 2021 zu beachten *(vgl. Stellungnahme NWStGB)*:

Die Finanzausgleichsmasse besteht aus zwei Anteilen. Ein regulär aus dem Aufkommen der Verbundsteuern abgeleiteter Anteil wird aus gegebenem Anlass durch einen aus Kreditmarktmitteln des Landes NRW aufgestockten Anteil ergänzt.
Mit dem Aufstockungsbetrag in Höhe von rund 927 Mio. € wird im Ergebnis die verteilbare Finanzausgleichsmasse trotz sinkender Verbundsteuereinnahmen im Vergleich zu ihrem letztjährigen Volumen nicht nur stabil gehalten, sondern sogar um 5,9 % gesteigert.
Diese Steigerung ist merklich höher als in den Vorjahren (GFG 2020: 2,56 %, GFG 2019: 3,21 %), erreicht im Ergebnis aber mit rd. 13,573 Mrd. €das im vorjährigen Orientierungsdatenerlass vom 02.08.2019 für die Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes im Jahr 2021 in Aussicht gestellte Niveau von rd. 13,575 Mrd. €, mit dem die Kommunen auch geplant hatten. Dass der Orientierungsdatenerlass 2020-2023 noch von einer Steigerungsrate von 6,9 % in Relation zum Vorjahr ausgeht, dürfte mit einer zwischenzeitlich überholten Datenbasis der seinerzeitigen Orientierungsdaten zusammenhängen.
Die Stabilisierung und Aufstockung der GFG-Mittel in 2021 ist zunächst einmal ausdrücklich zu begrüßen, weil so erhebliche finanzielle Verwerfungen innerhalb der kommunalen Familie vermieden werden.
Unabhängig davon ist es dennoch prinzipiell problematisch, dass die Steigerung allein durch Mittel finanziert wird, die durch Abzüge zulasten der Kommunen in kommenden GFG wieder ausgeglichen werden sollen – letztlich also allein durch kommunale Gelder. Auf diesem Wege entsteht eine weitere Zukunftslast neben den Beträgen, die aufgrund des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes (NKF-CIG) zunächst zu isolieren und dann

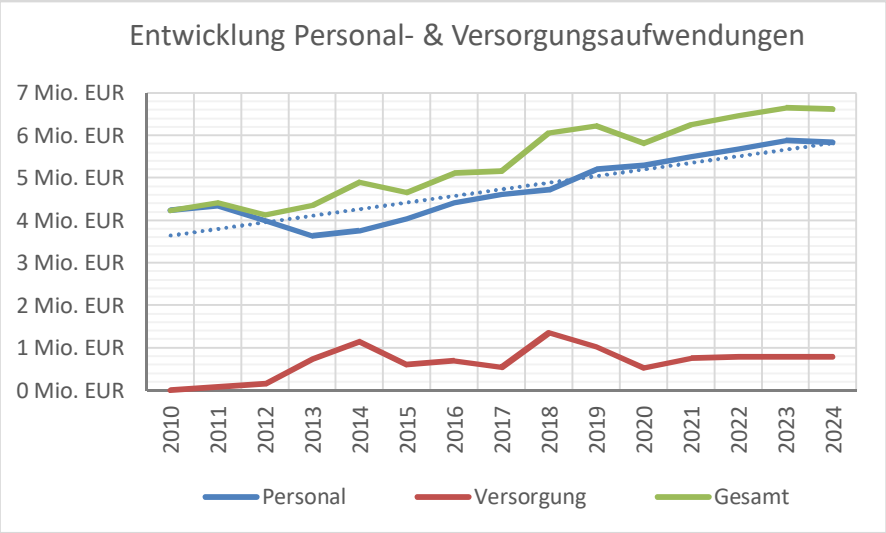
längerfristig ertragswirksam abzuschreiben sind. Hinzu kommen die aufgrund der aktuellen Steuerschätzung für die kommenden Jahre zu erwartenden Steuerrückgänge.
Außerdem ist daran zu erinnern, dass die Städte, Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ohnehin – auch unabhängig von den negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie – strukturell unterfinanziert sind. Nimmt man diese negativen Umstände zusammen, wird deutlich, dass deren in Zukunft zu erwartende Kumulation die Städte, Kreise und Gemeinden in unangemessener Weise belastet. Eine damit von Seiten des Landes möglicherweise intendierte Lastenverteilung innerhalb des Staatsgefüges, die den Kommunen auf diesem Wege „ihren“ Anteil an den Folgen der Krise zuweist, ist allein schon wegen der nicht vergleichbaren Ertragsbasis und der finanziellen Ausgangslage der NRW-Kommunen nicht sachgerecht.
Sowohl mit Blick auf die Folgen der COVID-19-Pandemie als auch auf die generelle kommunale Finanzausstattung wäre eine dauerhafte Aufstockung des Verbundsatzes, mindestens aber eine Aufstockung der Verbundmasse für 2021 aus Landesmitteln wesentlich zielführender und sachangemessen.
Noch unklar erscheint außerdem die geplante Rückführung der Aufstockungsmittel. Die Rede ist davon, dass eine Rückzahlung „im Rahmen späterer Gemeindefinanzierungsgesetze in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern“ und dabei „ggf. vom künftigen Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse“ erfolgen solle. Damit ist nicht einmal ausgeschlossen, dass eine Rückzahlung gegebenenfalls auch jenseits künftiger Aufwüchse der Finanzausgleichsmasse – sprich: aus der Substanz – erfolgen kann. Völlig offen bleibt auch der Zeitrahmen für die angekündigte Rückzahlung.

Um den Um den Kommunen ein klares Signal für die notwendige Stabilität künftiger GFG auszusenden, sollte das Land zumindest garantieren, dass eine Rückzahlung nur bei einem überproportional steigenden Steuerverbund und auch nur aus Aufwüchsen der Finanzausgleichsmasse in Relation zum jeweiligen Vorjahr stattfinden wird. Außerdem wären wir für ein Signal dankbar, innerhalb welchen Zeitrahmens sich das Land eine Rückzahlung vorstellen kann. Eine solche Aussage darf und soll selbstverständlich vorläufig bleiben und da-mit die notwendige Flexibilität für künftige Rückzahlungen behalten.
Schließlich sei der Vollständigkeit halber daran erinnert, dass angesichts der jüngsten Ergebnisse der November-Steuerschätzung auch in den kommenden Jahren zusätzliche Mittel zur Stabilisierung bzw. Aufstockung der Finanzausgleichsmasse nötig werden dürften.
Es ist natürlich bekannt, dass es sich bei dem GFG um ein jährlich neu zu fassendes Gesetz handelt, das keine Aussagen über kommende Haushaltsjahre trifft. Dennoch wäre vor dem genannten Hintergrund ein Signal des Landes – etwa im Rahmen der Begründung des kommenden Gesetzentwurfs – angezeigt und wünschenswert, auch in den kommenden Jahren die Finanzausgleichsmasse stabilisieren zu wollen.

Eckpunkte im Vergleich:	GFG 2021	GFG 2020
Schlüsselmasse gesamt	11.421.489.900 €	10.784.208.900 €
davon Gemeinden	8.965.236.100 €	8.465.005.900 €
Hauptansatz	100,00	100,00
Schüleransatz		
- Ganztag	2,67	2,67
- Halbtag	1,00	1,00

Soziallastenansatz	16,80	16,80
Zentralitätsansatz	0,61	0,61
Flächenansatz	0,19	0,19
Fiktive Hebesätze		
- Gewerbesteuer	418	418
- Grundsteuer A	223	223
- Grundsteuer B	443	443

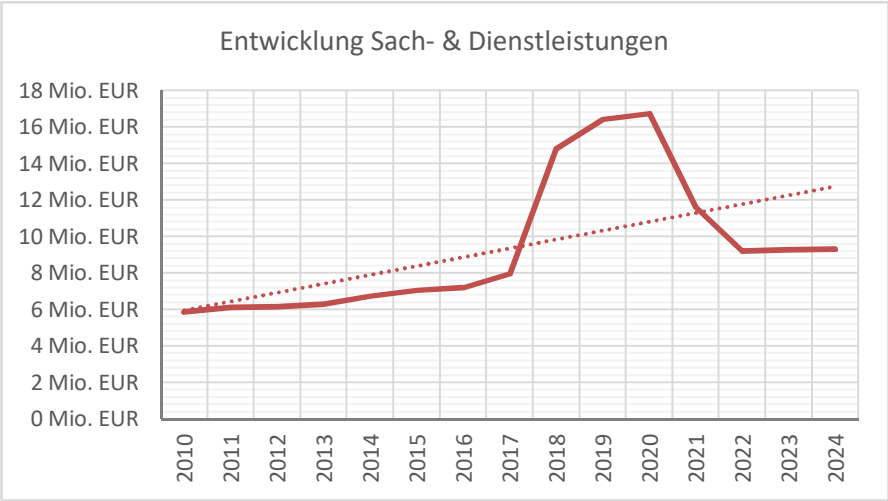
Die ***Personal- und Versorgungsaufwendungen*** steigen im Haushaltsjahr 2021 um rd. 7,5 % (rd. 439 T€) gegenüber dem Planansatz von 2020. Insgesamt werden an Personal- und Versorgungsaufwand für das Jahr 2021 6,26 Mio. € erwartet und veranschlagt.



In den Personalkosten enthalten sind auch die Beträge für Rückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Urlaub und Überstunden).

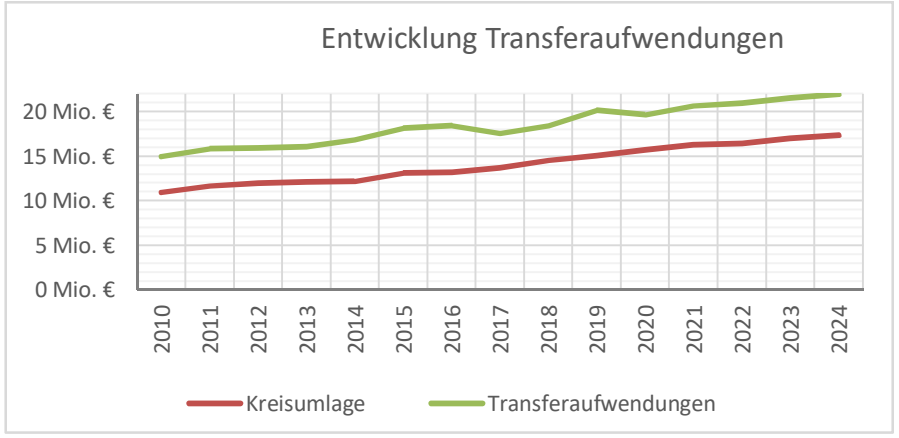
Es muss jedoch in diesem Zusammenhang bedacht werden, dass in der Verwaltung der Gemeinde Nümbrecht seit vielen Jahren mit ausgedünnten Personalressourcen gearbeitet wird, da in den vergangenen Jahren auf Grund des Konsolidierungszwangs erheblich Personal abgebaut wurde bzw. den wachsenden Anforderungen an das Aufgabenspektrum personell nicht immer entsprochen werden konnte. Zur Sicherung der ordnungsgemäßen (pflichtigen) Aufgabenerledigung und damit verbundenen Leistungsqualität sind die Konsolidierungsmöglichkeiten hier bereits an ihre Grenzen gestoßen.
Die gesetzten Ziele und Aufgaben sind vielfach nur unter großen Anstrengungen zu erreichen bzw. bedürfen in der Zukunft ggfs. einer Aufstockung der Personalressourcen.

Die ***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*** sinken in 2021 auf 11,6 Mio. €, sind aber noch deutlich über der üblichen Veranschlagung (siehe Trendlinie).
Grund hierfür sind im Wesentlichen die veranschlagten Mittel für den Breitbandausbau in der Gemeinde Nümbrecht.
Demgegenüber stehen Zuweisungen von Land und Bund, die die Aufwendungen zu 100% fördern.



Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung 2021 sind die ***Transferaufwendungen*** mit rd. 20,6 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) rd. 78,9 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 43,5 % der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt auf Basis der Eckwerte des Entwurfs des Kreishaushalt 2021/2022, die der Oberbergische Kreis am 09.12.2020 im sog. Benehmensverfahren den kreisangehörigen Kommunen zur Information zur Verfügung gestellt hat.

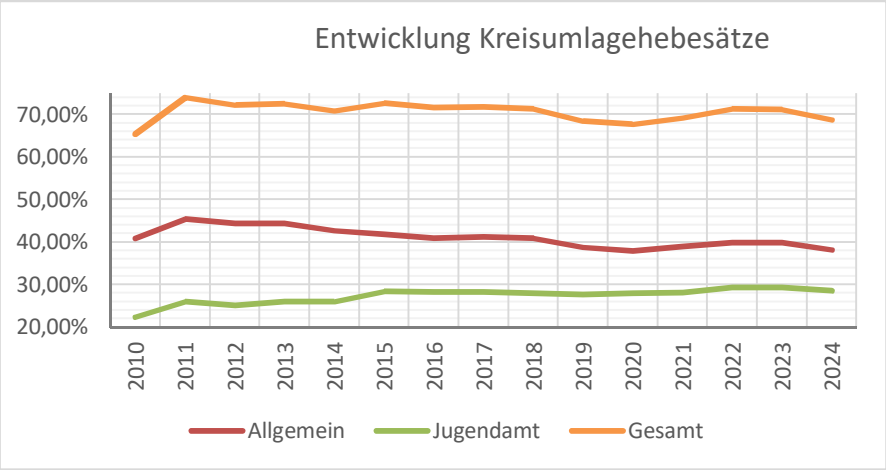


Die Entwicklung der Hebesätze für die Allgemeine Umlage sowie für die differenzierten Kreisumlagen für Jugendamt, Berufsschule und Kreisvolkshochschule sind nachfolgend tabellarisch dargestellt.

bislang	Allgemein	Jugendamt	Berufsschule	KVHS	Gesamt
2020	37,7882%	27,9027%	1,6769%	0,2564%	**67,6242%**
2021	37,2537%	28,0584%	1,8598%	0,2531%	**67,4250%**
2022	36,0338%	28,1397%	1,8154%	0,2473%	**66,2362%**
2023	35,3887%	28,2804%	1,8032%	0,2437%	**65,7160%**
2024	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	**k.A.**

aktuell	Allgemein	Jugendamt	Berufsschule	KVHS	Gesamt	Vergleich bislang/aktuell
2020	37,7882%	27,9027%	1,6769%	0,2564%	**67,6242%**	0,0000%
2021	38,8985%	28,0487%	1,8413%	0,2815%	**69,0700%**	1,6450%
2022	39,7515%	29,3097%	1,9113%	0,2953%	**71,2678%**	5,0316%
2023	39,7424%	29,3069%	1,7760%	0,2760%	**71,1013%**	5,3853%
2024	38,1252%	28,5642%	1,7156%	0,2655%	**68,6705%**	68,6705%

Gegenüber der bisherigen Finanzplanung des Kreises erhöht sich die Gesamtumlage um 1,645%-Pkte. Bei den derzeitigen Umlagegrundlagen (eigene Steuerkraft) der Gemeinde Nümbrecht in Höhe von rd. 23,6 Mio. € bedeutet dies einen Mehraufwand von rd. 390 T€.



Nachdem der Oberbergische Kreis das sog. Benehmensverfahren gem. § 55 Abs. 2 KrO am 09.12.2020 eingeleitet und die Bürgermeister/innen der kreisangehörigen Kommunen über die Eckpunkte des Entwurfs des Haushalt 2021/2022 informiert hatte, haben die Kommunen am 06.01.2021 zu den Eckpunkten des Entwurfs Stellung genommen. Die Stellungnahme geht auf die wesentlichen Merkmale aus gemeindlicher Sicht ein und ist nachfolgend zitiert.

[…] Die Kommunen nehmen auf Basis der uns bekannten Daten sowie der im Termin am 09.12.2020 erfolgten Erörterungen wie folgt Stellung:

Wir fordern den Kreistag auf, die allgemeine Kreisumlage zu senken

- ***um 1%-Punkt auf 37,89% für 2021 sowie***
- ***um 1,5%-Punkte auf 38,25% für 2022.***

Im Ergebnis erhöhen sich zwar weiterhin der Hebesatz sowie die Zahllast der Kommunen in beiden Jahren, allerdings in einem dann für uns auch verkraftbaren Umfang. Beim OBK verbleibt in beiden Jahren eine Verbesserung von 4 Mio. Euro gegenüber der bisherigen Finanzplanung.

Eine Reduzierung in diesem Umfang ist dem Oberbergischen Kreis möglich und zumutbar. Denn dieser erzielt bei der allgemeinen Kreisumlage gegenüber der bisherigen Finanzplanung ***Mehrerträge*** *aufgrund*

- ***gestiegener Umlagegrundlagen*** *(+ 12 Mio. € in 2021 gegenüber 2020) und*
- ***höherer eigener Schlüsselzuweisungen*** *(+ 1,7 Mio. € in 2021 gegenüber 2020).*

Die geforderte ***Entlastung*** *der kreisangehörigen Kommunen ist aufgrund von deren besorgniserregender* ***finanzieller Notlage*** *alternativlos:*

- *5 Kommunen sind Teilnehmer am Stärkungspakt Stadtfinanzen*
- *5 Kommunen haben ein HSK*
- *1 Kommune greift auf die allgemeine Rücklage zu und vermeidet gerade noch ein HSK*
- *2 Kommunen erreichen nur noch fiktiv einen ausgeglichenen Haushalt unter Aufzehrung ihrer Ausgleichsrücklage*

*Im **Haushaltsplanentwurf** des Oberbergischen Kreises steckt **ausreichend Potential, um eine absolut notwendige geringere Belastung** zu realisieren. Folgende Handlungsspielräume werden unsererseits insoweit gesehen:*

- *<u>Globaler Minderaufwand</u>*
  Auch Landkreise dürfen bei der Haushaltsplanung gemäß §53 Kreisordnung NRW i. V. m. §75 Gemeindeordnung NRW geplante Aufwendungen pauschal kürzen, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Dies ist bis zu einem Betrag von 1% der Summe der ordentlichen Aufwendungen zulässig.
  Bei Ansatz des globalen Minderaufwands in Höhe von 1% in den Planungen für die Jahre 2021 und 2022 könnte die Kreisumlage jeweils gesenkt und die Kommunen spürbar entlastet werden. Alternativ wären zumindest sämtliche Sachmittelansätze pauschal um 1% zu kürzen.

- *<u>Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</u>*
  Zusätzlich zum Ansatz eines globalen Minderaufwands wird der Kreis aufgefordert, die vorhandene Ausgleichsrücklage zur Stabilisierung bzw. Senkung der Kreisumlage einzusetzen. Aktuell beträgt diese aus Mitteln der kreisangehörigen Kommunen angesparte Rücklage noch rund 11 Mio. €, so dass allein hieraus eine Senkung der Kreisumlage in den Jahren 2021 und 2022 um jeweils 1%-Punkt (das entspricht rund 4,2 Mio. €) möglich wäre.
  Die oberbergischen Städte und Gemeinden verfügen entweder über keine Ausgleichsrücklage oder sie setzen diese bereits ein, um einen Haushaltsausgleich (möglichst ohne oder lediglich mit verträglichen Steuererhöhungen) darzustellen.

- *<u>Isolation von coronabedingten Einnahmeausfällen (Mindererträgen)</u>*
  Das kommunale Haushaltsrecht lässt es zu, coronabedingte Mehraufwände und Mindererträge zu „isolieren“, um einen Haushaltsausgleich auch ohne ansonsten notwendige Erhöhung von Umlagen oder Steuern erreichen zu können.
  Bezüglich solcher Mehraufwendungen nutzt der Kreis diese gesetzliche Möglichkeit bereits umfassend, um die Kommunen zu entlasten. Das wird ausdrücklich anerkannt.
  Bei Planung der Ansätze für Mindererträge in den Jahren 2021 und 2022 hat der Kreis im Gegensatz zu den Kommunen bisher keine Isolierung vorgenommen. Das betrifft etwa Einnahmeausfälle bei Verwaltungsgebühren (zum Beispiel Straßenverkehrsamt, Lebensmittelüberwachung, Brandschauen etc.) oder bei Bußgeldern aus der Geschwindigkeitsüberwachung.
  Hier fordern wir den Kreis auf, auch eine Isolierung von Mindereinnahmen im größtmöglichen Umfang einzuplanen. Eine realistische Prognose über die Höhe etwaiger Gebührenausfälle ist möglich – die Kommunen stellen diese bezüglich der Isolation ihrer eigenen Einnahmeausfälle auch an. Hierin liegt ein sehr großes, ungenutztes Potential zur Entlastung der Kommunen.
  Des Weiteren isolieren die Kommunen die coronabedingten Mindererträge bei der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuer (im Folgenden „Isolierungssumme“ genannt). Diese Isolierung ist ausdrücklich auch in der Finanzplanung für den Finanzplanungszeitraum fortzuschreiben (Erlass MHKBG vom

18.12.2020). Schlussendlich handelt es sich hierbei um eine coronabedingte Reduzierung der Umlagegrundlagen. Deshalb wäre es nur konsequent, wenn der Kreis eine entsprechende Reduzierung der Umlagegrundlagen ebenfalls als „Isolierungssumme" einstellt. Eine Berechnung würde durch Anwendung der jeweiligen jährlichen Kreisumlagesätze auf die Gesamtheit der „Isolierungssummen" aller kreisangehörigen Kommunen erfolgen.

- *<u>LVR</u>*
  Die Entwicklung der Landschaftsumlage ist dramatisch. Im Doppelhaushalt des Landschaftsverbands Rheinland für 2020/2021 ist eine weitere Hebesatzsteigerung um 0,60%-Punkte auf dann 15,70% für 2021 beschlossen worden. Damit steigt die Zahllast des Oberbergischen Kreises – und somit mittelbar auch diejenige der kreisangehörigen Kommunen – in 2021 um weitere 3,4 Mio. € auf einen Betrag von insgesamt 72,9 Mio. €.
  Hier müssen Kreis und Kommunen gemeinsam nachdrücklich auf den LVR einwirken, um diese Erhöhungsspirale schon für das kommende Jahr zu stoppen bzw. umzukehren. Die Kommunen bieten dem Kreis insoweit gerne an, zeitnah gemeinsam in einen Dialog mit dem LVR einzutreten.

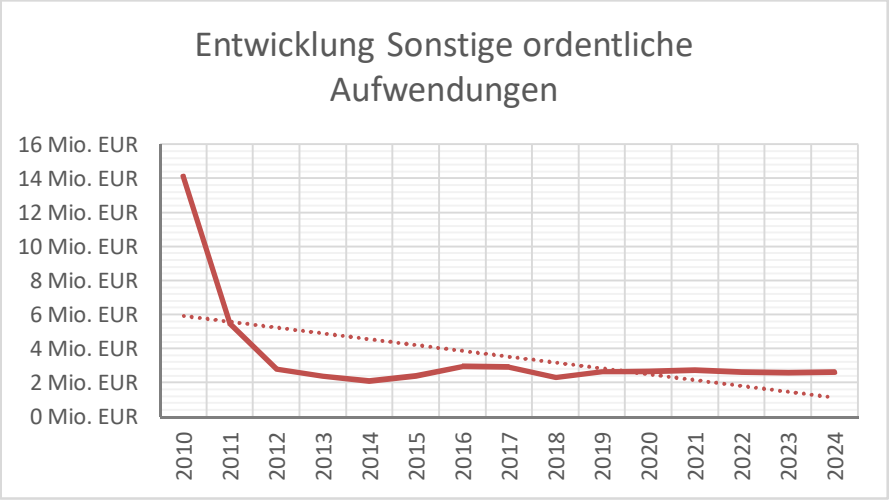
- *<u>Personalaufwand</u>*
  Der Personalaufwand des Kreises steigt in 2021 um rund 9,5 Mio. € auf über 91 Mio. € (brutto); für 2022 ist eine weitere Steigerung um mehr als 5 Mio. € (brutto) vorgesehen. Auch netto, d. h. unter Berücksichtigung etwaiger Gegenfinanzierungen, verbleibt es für 2021 bei einer Mehrbelastung in Höhe von etwa 6,2 Mio. €. Prozentual betrachtet handelt es sich um eine Erhöhung des Personalaufwandes in Höhe von 11,5%, während die Tarifvereinbarungen des TVöD ab dem 01.04.2021 lediglich +1,4% ausmachen.
  Der Kreishaushalt sieht insoweit in 2021 einen Personalaufwuchs von 47,5 zusätzlichen Stellen vor, wovon 31,5 keinen coronabedingten Personalmehrbedarf abbilden. Diese Stellenmehrung kann anhand der vorgelegten Eckdaten nicht nachvollzogen werden und bedarf bei dieser Größenordnung einer kritischen Prüfung und ggfs. Kürzung des Stellenzuwachses.
  Sollten sich Mehrbedarfe ergeben, müssen diese im Zuge einer kritischen Aufgabenüberprüfung personalintern verfügbar gemacht werden. Ein Stellenanstieg in dem vorgesehenen Umfang ist in Anbetracht der finanziellen Lage der Kommunen nicht akzeptabel.

- *<u>Zuschussbedarf OVAG</u>*
  Der Kreis kalkuliert einen Zuschussbedarf von rund 5,6 Mio. € für 2021 sowie von fast 6,7 Mio. € in 2022 (Prognose 2020: 4 Mio. €). Diese massive Steigerung ist nicht nachzuvollziehen und muss näher begründet werden. Insbesondere sind die kostentreibenden Auswirkungen des beschlossenen Nahverkehrsplanes zu beziffern.

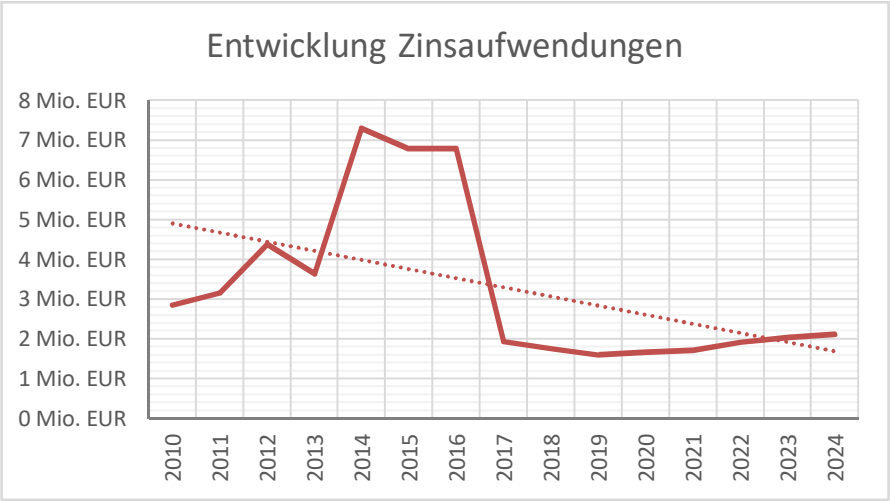
- *<u>Investitionen</u>*
  Das Verfahren zur weiteren Umsetzung der vorgesehenen Zentralisierung der Verwaltungseinheiten („Neues Kreishaus“) wurde richtiger Weise aufgrund der pandemischen Lage bis auf Weiteres gestoppt. Der Kreis hat insoweit nachvollziehbar angekündigt, dass das Projekt aufgrund der geänderten Ausgangslage insgesamt überprüft wird. In die Betrachtung sollen dabei unter anderem Gesichtspunkte wie Digitalisierung, Homeoffice und veränderte Raumbedarfe aufgrund neuer Anforderungen einbezogen werden. Eine Mittelveranschlagung für die Jahre 2021/2022 ist nicht erfolgt. Das nehmen wir anerkennend zur Kenntnis.
  Bezüglich sämtlicher Investitionen ist darauf zu achten, dass damit in Bezug auf die Folgekosten – auch im Falle einer Finanzierung über Landesmittel (z. B. Schulpauschale) oder Fördermittel – stets eine Auswirkung auf die Kreisumlage und damit eine Belastung der kreisangehörigen Kommunen verbunden ist (etwa über Abschreibungen und Finanzierungskosten). Bei den anstehenden Investitionsvolumina der kommenden Jahre ist dies sicherlich keine zu vernachlässigende Größenordnung in Bezug auf die Kreisumlage.

***Ohne die geforderte Entlastung** durch eine spürbare Reduzierung der Zahllast werden die **13 kreisangehörigen Kommunen überwiegend keinen ausgeglichenen Haushalt erreichen, weder in 2021 noch in 2022. Dann** müssen die **Bürger*innen** der oberbergischen Kommunen Steigerungen bei der allgemeinen Kreisumlage von 9,4 Mio. € in 2021 sowie weiteren 3,5 Mio. € in 2022 verkraften – **ohne (zusätzliche) Steuererhöhungen wird das jedoch bei den meisten Kommunen nicht funktionieren!** Diese gilt es in der momentanen Situation allerdings unbedingt zu vermeiden.*

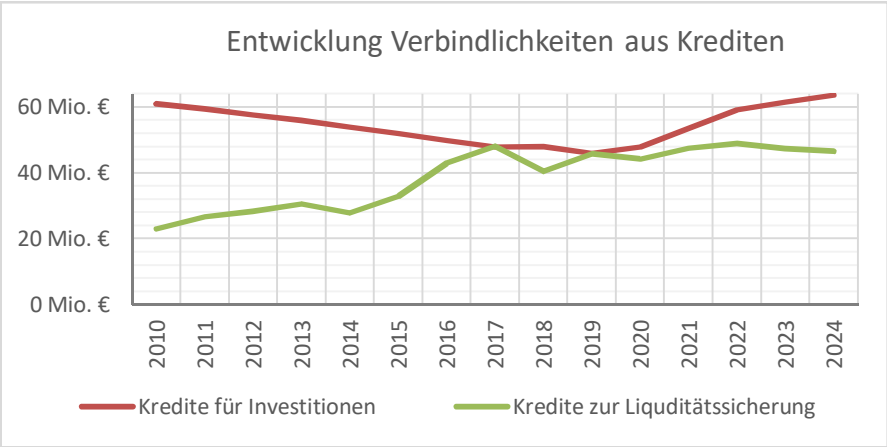
***Bitte berücksichtigen Sie diese absolut notwendigen Forderungen der oberbergischen Städte und Gemeinden bei Ihrer Beschlussfassung über den Kreishaushalt 2021/2022.** […]*



Bei den ***Sonstigen ordentliche Aufwendungen*** waren in den Jahren 2010 bis 2012 enorme Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit Derivatgeschäften zu verbuchen. Ansonsten sind hier Aufwendungen für Mieten, Ausrüstung Brandschutz, Beratungsleistungen in der Regel als gedeckelter Aufwand geplant



Die Belastungen des Haushaltes durch ***Zinsaufwendungen*** werden maßgeblich beeinflusst durch das Zinsniveau am Kapitalmarkt und das Verhalten der Kommune in Bezug auf den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln. Das günstige Zinsniveau hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass die Aufwendungen verringert werden konnten, ebenso das grundsätzliche Ziel der Gemeinde Nümbrecht, möglichst keine Kreditaufnahmen zu tätigen. Bedingt durch die Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren werden jedoch auch diese Aufwendungen steigen.
Der Zinsaufwand für den Campus-Umbau wird jedoch durch die Schulpauschale gegenfinanziert. (Grafik: 2011 bis 2016 erhöhter Zinsaufwand aus der Abwicklung der Derivatgeschäfte).



Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** haben in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen, da die Gemeinde Nümbrecht seit 2005 keine Nettoneuverschuldung mehr eingegangen ist.
Der Bestand im Kernhaushalt konnte von rd. 68.043 T€ in 2005 auf rd. 47.970 T€ zum 31.12.2020 reduziert werden. Das entspricht einer Verringerung von 20.073 T€.
Die **Kredite zur Liquiditätssicherung** hingegen unterlagen einer tendenziellen Steigerung. Der Bestand zum Jahresende 2020 beträgt 44.302 T€. Durch nunmehr ausgeglichene Haushalte wird der Bestand in der mittelfristigen Finanzplanung abgebaut. Steigerungen in 2021 und 2022 sind bedingt durch die Erschließung des Gewerbegebietes in Elsenroth. Mit zukünftigen Verkaufserlösen werden hier die Kassenkredite mittelfristig wieder zurückgeführt.

3.1.4 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes

Die Finanzierung der notwendigen kommunalen Investitionen durch Fördermittel von Bund und Land gewinnt zunehmend an Bedeutung, da diese Finanzierungsquelle eine wichtige Ergänzung zu den üblichen Kommunalkrediten darstellt. Die projektbezogene Förderung durch öffentliche Zuschüsse nimmt mittlerweile hierbei einen höheren Stellenwert ein, als die pauschalen Zuwendungen im Rahmen des GFG (allg. Investitionspauschale, Bildungs- und Sportpauschale).

Im aktuellen Haushalt:

- Förderung der Breitbandversorgung durch Bund und Land
- Städtebauförderung des Landes zum InHK 1.0, InHK 2.0 und Campus (als REGIONALE-Projekt)
- Bundesprogramm „sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
- Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“
- Bund- und Landesprogramm „klimaschutz-Kommunalrichtlinie“

Zudem hat das Land in den vergangenen Jahren das Programm der Förderdarlehen der NRW.Bank ausgebaut.

Die Inanspruchnahme von Fördermitteln bedeutet, dass sukzessive die Zuwendungs- und Drittfinanzierungsquote steigen wird und somit den Ergebnisplan entlastet.

Mit Blick auf den Haushalt der Gemeinde Nümbrecht und den anstehenden Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren ist es notwendig, das Fördermittelmanagement zielgerichtet und ergebnisorientiert auszurichten. Es kommt somit darauf an, dass die Handlungsfelder „Projektumsetzung“, „Fördermittel“ und „Haushaltsmanagement“ im Gleichklang koordiniert miteinander abgewickelt werden. Neben der reinen Abwicklung der bestehenden Fördermaßnahmen geht es insbesondere auch um eine proaktive Akquise von Fördermitteln für künftige Projekte. Aus diesem Grunde wird das zentrale Fördermittelmanagement personell durch den zu beschließenden Stellenplan ausgebaut.

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 Absatz 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dies ist der Fall wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 Absatz 3 GO).

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Nümbrecht ist aufgebraucht und Eigenkapital ist durch Überschuldung nicht mehr vorhanden.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Der Haushalt ist in diesem Fall der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Bei einer Verringerung der allgemeinen Rücklage ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vorliegen (vgl. § 76 GO). Dies ist dann der Fall, wenn der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage

- innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 % verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren geplant ist, den Ansatz jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

Im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG) hat der Gesetzgeber den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, gem. § 75 Abs. 2 einen sog. "Globalen Minderaufwand" i.H.v. 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsplan anzusetzen. Diese pauschale Kürzung der Aufwendungen soll den Kommunen ergänzend oder anstatt einer Ausgleichsrücklage die Darstellung des Haushaltsausgleichs erleichtern.
Von dieser Möglichkeit wird jedoch nicht Gebrauch gemacht.

3.3 Haushaltsicherungskonzept/Haushaltssanierungsplan

Die Gemeinde hat gemäß § 84 GO NRW eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Hierbei werden grundsätzlich das Ergebnis des Vorvorjahres, die Planansätze des Vorjahres, das eigentliche Haushaltsjahr sowie drei weitere Planjahre dargestellt. Ausgehend vom Haushaltsjahr 2021 bedeutet dies, dass die Planung bis einschließlich 2024 erfolgt.

Auf die Gemeinde Nümbrecht trifft die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK zu, wie das Schaubild unter Ziffer 4 zeigt.

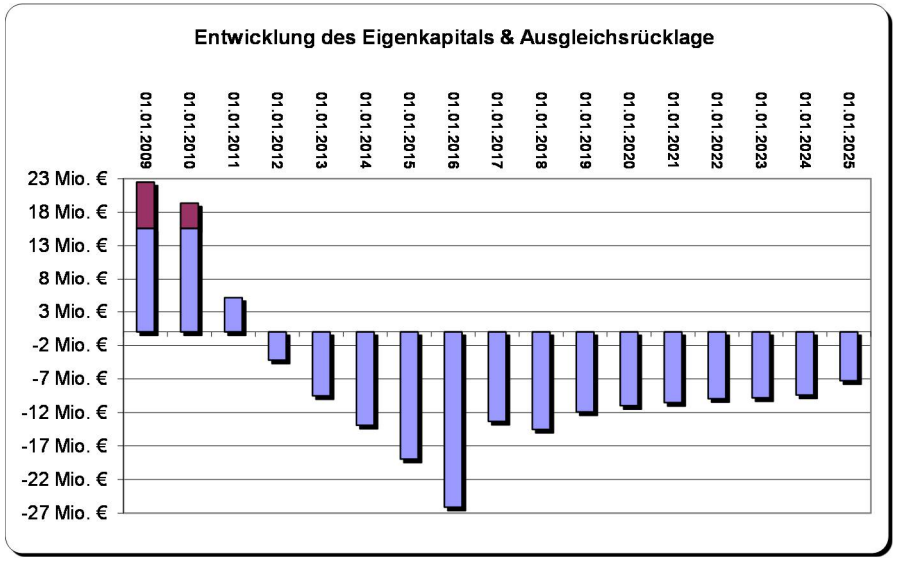
Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, ist die Gemeinde Nümbrecht freiwilliger Teilnehmer im Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Gemäß § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) tritt der Haushaltssanierungsplan bis 2021 anstelle des Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Haushaltssanierungsplan ist im Detail in einem gesonderten Druckwerk erläutert. Auf den Sanierungsplan der Gemeinde Nümbrecht zur 9. Fortschreibung auf 2021 wird somit verwiesen.

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung der Planüberschüsse und der Ergebnisse der vergangenen Jahre entwickelt sich das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht entsprechend der folgenden Grafik.



Auch wenn der Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 mit allen Konsolidierungsmaßnahmen gegriffen hat und in den jeweiligen Jahren genehmigungsfähig war, so wird dies nicht dazu führen, dass Ende 2021 wieder Eigenkapital aufgebaut ist.

Vom Höchststand der Überschuldung in 2015 in Höhe von rd. 26, Mio. € konnte die Überschuldung bis Ende 2019 auf 10,8 Mio. € abgebaut werden. Mit den Planüberschüssen bis 2024 errechnet sich dann noch eine Überschuldung in Höhe von 7,1 Mio. €.

Mit der Aufstellung zum Haushalt 2022 und dem Auslaufen des Haushaltssanierungsplanes ist dann wieder ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Entwicklung des Eigenkapitals

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Erträge		32.138.608 €	31.427.242 €	29.617.173 €	31.815.884 €	31.964.539 €	36.758.063 €	35.383.190 €	52.153.816 €
Aufwendungen		35.279.266 €	45.649.657 €	38.927.602 €	37.156.240 €	36.365.730 €	41.595.157 €	42.589.670 €	39.333.326 €
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
	Verringerung § 43 (3) GemHVO	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-186.440 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja

		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		IST	IST	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge		37.827.261 €	49.606.858 €	52.111.714 €	50.830.667 €	47.472.438 €	45.281.077 €	46.625.991 €	48.925.787 €
Aufwendungen		39.110.275 €	46.995.810 €	51.003.586 €	50.352.677 €	46.897.469 €	45.164.071 €	46.198.451 €	46.787.304 €
Jahresergebnis		-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	477.990 €	574.969 €	117.006 €	427.540 €	2.138.483 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-13.323.708 €	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-10.806.244 €	-10.328.254 €	-9.753.285 €	-9.636.279 €	-9.208.739 €
	Verringerung (-)	-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	477.990 €	574.969 €	117.006 €	427.540 €	2.138.483 €
	Verringerung § 43 (3) GemHVO	70.011 €	11.292 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1 €
	Verringerung in %	-9,6%	18,0%	9,3%	4,4%	5,6%	1,2%	4,4%	23,2%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1 €
	Schlussbestand	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-10.806.244 €	-10.328.254 €	-9.753.285 €	-9.636.279 €	-9.208.739 €	-7.070.254 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes

5.1 Budgetierung

Im Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt zu § 21 Abs. 1 KomHVO ist u.a. ausgeführt, „dass einer flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes grundsätzlich der Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden sollte. Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum einer Gemeinde ist innerhalb der Jahresperiode, für die der Haushaltsplan verbindlich gilt, einer unvorhersehbaren Anzahl an Veränderungen und Einflüssen unterworfen, die eine genaue Planung der Aufwendungen und Erträge von vornherein erschwert. Daher sollte die Haushaltsführung nicht ein ganzes Jahr lang an einen zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Kenntnisstand über die voraussichtliche Entwicklung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs gebunden sein. Eine flexible Bewirtschaftung, die sich schnell und unbürokratisch den Veränderungen des Aufgabenspektrums - aus den unterschiedlichsten Ursachen heraus - anpassen kann, wird insbesondere durch die Bildung von Budgets erreicht“. Innerhalb der Budgets gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, so dass alle Ertragspositionen bzw. alle Aufwandpositionen innerhalb der Budgets unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der Erträge bzw. Aufwendungen füreinander verwendet werden dürfen. Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Gemäß § 21 KomHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Von der Budgetierung ausgenommen sind Personalaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten (kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen). Alle Aufwendungen eines Budgets (mit Ausnahme der o. g. Kostenarten) sind gegenseitig deckungsfähig. Der Vortrag von besonderen Deckungsvermerken ist nicht erforderlich.

Die Bewirtschaftung der Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch das jeweilige Fachgebiet, dem das Budget/die Produktgruppe zugeordnet ist. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets obliegt dem jeweiligen Fachgebietsleiter. Es ist die Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung zu ergreifen.

Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Über Budgetumbuchungen entscheidet auf Antrag des Budgetverantwortlichen (Fachgebietsleiter/in) der Kämmerer. Umverteilungen zwischen Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes und Aufwendungen des Ergebnisplanes sind ausgeschlossen. Eine Deckung muss immer innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes herbeigeführt werden.

5.2 Zweckbindung von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen aus Schadensereignissen (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe (Budget) bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.

5.3 Haushaltsüberschreitungen

Im Zusammenhang mit dem neuen Haushaltsrecht ist hierzu auch eine Neuregelung erforderlich, die der Beschlussfassung des Rates unterliegt.

In § 8 der Haushaltssatzung sind folgende Festlegungen getroffen:

Erhebliche Haushaltsüberschreitungen i. S. von § 83 Abs. 2 GO bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (ab 5.001 €). Bis 5.000 € obliegt die Entscheidung demnach dem Kämmerer.

5.4 Ermächtigungsübertragungen

Gem. § 22 KomHVO ist es grundsätzlich möglich, Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Durch die Ermächtigungsübertragungen werden die Positionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres entsprechend erhöht. Abs. 1 Satz 2 des § 22 KomHVO schreibt vor, dass der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen regelt.

Die Haushaltssituation der Gemeinde Nümbrecht erfordert einen äußerst restriktiven Umgang mit Ermächtigungsübertragungen. Es ist zu unterscheiden in Übertragungen für Aufwendungen im konsumtiven Bereich und für Auszahlungen der Investitionstätigkeit.

Konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen sind aufgrund des nicht vorhandenen Eigenkapitals im Ergebnisplan grundsätzlich nicht möglich. Mittel für nicht durchgeführte Maßnahmen des abgelaufenen Haushaltsjahrs sind im folgenden Jahr neu zu veranschlagen. Sollten ausnahmsweise Ermächtigungsübertragungen notwendig werden, ist dies nur unter Angabe eines Deckungsvorschlags im neuen Haushaltsjahr möglich. Die Mittelübertragung ist für höchstens ein Jahr möglich.

Investive Auszahlungen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen können übertragen werden, sofern eine Maßnahme bereits begonnen und hierzu ein Auftrag erteilt wurde. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar; bei

Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Betrieb genommen wurde. Maßgeblich für eine mögliche Ermächtigungsübertragung ist darüber hinaus die Vermeidung eines Kreditbedarfs in dem neuen Haushaltsjahr.

Über alle Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer nach den o. g. Vorschriften. Dem Rat ist eine Übersicht über die vorgenommenen Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan i. S. v. § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der KomHVO wurde gemäß § 8 der Haushaltssatzung auf 5.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.363.699	**-25.771.700**	**-28.774.300**	-29.897.800	-31.150.600	-32.551.300
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.877.348	**-14.916.110**	**-8.484.302**	-5.008.962	-5.049.005	-5.940.433
3	+	Sonstige Transfererträge	-206.086					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.342.806	**-6.958.599**	**-7.380.607**	-7.465.255	-7.465.255	-7.465.255
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.346.276	**-1.460.950**	**-1.277.450**	-1.280.950	-1.280.950	-1.280.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-455.456	**-226.730**	**-428.150**	-536.230	-578.690	-578.690
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.440.329	**-1.280.878**	**-1.000.529**	-920.280	-929.891	-937.559
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-37.399	**-70.000**	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-52.069.398**	**-50.684.967**	**-47.415.338**	**-45.179.477**	**-46.524.391**	**-48.824.187**
11	-	Personalaufwendungen	5.199.517	**5.297.712**	**5.507.019**	5.684.339	5.876.130	5.839.169
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.022.481	**526.041**	**756.291**	784.333	781.874	779.929
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.396	**16.739.432**	**11.634.382**	9.187.742	9.256.285	9.307.469
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.931.179	**3.837.830**	**3.932.895**	4.061.135	4.162.875	4.214.055
15	-	Transferaufwendungen	20.136.593	**19.654.610**	**20.636.860**	20.922.510	21.517.860	21.933.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.640.843	**2.644.287**	**2.725.002**	2.611.812	2.566.067	2.600.322
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**49.350.009**	**48.699.912**	**45.192.449**	**43.251.871**	**44.161.091**	**44.674.544**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.719.389**	**-1.985.055**	**-2.222.889**	**-1.927.606**	**-2.363.300**	**-4.149.643**
19	+	Finanzerträge	-42.315	**-145.700**	**-57.100**	-101.600	-101.600	-101.600
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.653.577	**1.652.765**	**1.705.020**	1.912.200	2.037.360	2.112.760

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**1.611.261**	**1.507.065**	**1.647.920**	**1.810.600**	**1.935.760**	**2.011.160**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-1.108.128**	**-477.990**	**-574.969**	**-117.006**	**-427.540**	**-2.138.483**
26		**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.108.128**	**-477.990**	**-574.969**	**-117.006**	**-427.540**	**-2.138.483**
28		**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-1.108.128**	**-477.990**	**-574.969**	**-117.006**	**-427.540**	**-2.138.483**

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.423.476	-25.771.700	**-28.774.300**	-29.897.800	-31.150.600	-32.551.300
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.730.325	-12.371.321	**-6.061.279**	-2.492.998	-2.477.857	-2.922.661
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-549.017					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.023.669	-6.861.350	**-7.194.001**	-7.380.569	-7.380.569	-7.380.569
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.315.404	-1.460.950	**-1.277.450**	-1.280.950	-1.280.950	-1.280.950
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-264.564	-226.730	**-428.150**	-536.230	-578.690	-578.690
7	+	Sonstige Einzahlungen	-868.614	-1.202.810	**-914.600**	-828.200	-828.200	-828.200
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-39.567	-145.700	**-57.100**	-101.600	-101.600	-101.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.214.635**	**-48.040.561**	**-44.706.880**	**-42.518.347**	**-43.798.466**	**-45.643.970**
10	-	Personalauszahlungen	4.628.936	4.775.029	**5.040.000**	5.180.000	5.330.000	5.430.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	973.637	502.288	**735.000**	735.000	735.000	735.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.536.425	16.739.432	**11.634.382**	9.187.742	9.256.285	9.307.469
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.725.744	1.652.765	**1.705.020**	1.912.200	2.037.360	2.112.760
14	-	Transferauszahlungen	19.851.965	19.654.610	**20.636.860**	20.922.510	21.517.860	21.933.600
15	-	sonstige Auszahlungen	4.510.842	2.628.287	**2.707.202**	2.592.262	2.546.517	2.580.772
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**48.227.551**	**45.952.411**	**42.458.464**	**40.529.714**	**41.423.022**	**42.099.601**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**2.012.915**	**-2.088.150**	**-2.248.416**	**-1.988.633**	**-2.375.444**	**-3.544.369**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.996.523	-5.876.000	**-8.857.125**	-5.946.200	-6.535.400	-5.116.130

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-667.329	-3.180.000	**-3.900.000**	-3.150.000	-2.288.000	-150.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-531.000		
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-131.007					
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.794.859**	**-9.056.000**	**-12.757.125**	**-9.627.200**	**-8.823.400**	**-5.266.130**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	-64.922	67.000	**217.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.153.271	10.055.500	**21.377.100**	17.707.800	11.363.800	10.070.600
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	586.864	1.121.110	**2.237.665**	1.102.020	905.950	561.970
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750					
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	42.975	122.000	**14.500**	19.000	19.000	19.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**4.718.938**	**11.365.610**	**23.846.265**	**18.895.820**	**12.355.750**	**10.718.570**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**1.924.079**	**2.309.610**	**11.089.140**	**9.268.620**	**3.532.350**	**5.452.440**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**3.936.994**	**221.460**	**8.840.724**	**7.279.987**	**1.156.906**	**1.908.071**
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen		-2.309.610	**-7.670.000**	-7.970.000	-4.920.000	-4.780.000

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-24.724.584					
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	1.966.658	1.917.900	**2.008.650**	2.083.550	2.156.450	2.201.350
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	**19.579.916**					
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	-3.178.011	-391.710	**-5.661.350**	-5.886.450	-2.763.550	-2.578.650
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	758.983	-170.250	**3.179.374**	1.393.537	-1.606.644	-670.579
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.076.033	-75.588	-245.838	2.933.536	4.327.073	2.720.429
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-317.050**	**-245.838**	**2.933.536**	**4.327.073**	**2.720.429**	**2.049.850**

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1	Nümbrecht	-47.415.338	45.192.449	-2.222.889	1.647.920	-574.969		-574.969
K800C1_01	Innere Verwaltung	-2.725.488	8.736.229	**6.010.740**	15.000	6.025.740		1.493.333
10101	Politische Gremien		202.663	**202.663**		202.663		
10102	Verwaltungsführung	-11.927	744.323	**732.396**		732.396		31.570
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-594	54.061	**53.467**		53.467		
10104	Beschäftigtenvertretung		416	**416**		416		
10105	Zentrale Dienste	-102.127	292.355	**190.228**		190.228		
10106	Bauhof	-52.268	1.384.642	**1.332.374**		1.332.374		
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		25.828	**25.828**		25.828		60.585
10108	Personalmanagement	-95.521	742.590	**647.069**		647.069		643.547
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-830.082	791.198	**-38.884**		-38.884		139.245
10110	Techn. Informationsverarbeitung	-65.850	665.347	**599.497**		599.497		
10111	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.567.120	3.799.062	**2.231.942**	15.000	2.246.942		618.385
10112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		33.743	**33.743**		33.743		
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-260.679	1.230.216	**969.537**		969.537		1.245.779
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-62.361	216.735	**154.374**		154.374		181.484
10202	Gewerbewesen	-5.149	85.789	**80.639**		80.639		101.861
10203	Verkehrsangelegenheiten	-28.500	40.009	**11.509**		11.509		56.655
10204	Einwohnerangelegenheiten	-114.000	269.374	**155.374**		155.374		182.344

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	**Bezeichnung**							
10205	Personenstandswesen	-5.607	152.938	**147.330**		147.330		171.034
10206	Statistik	-891	42.838	**41.948**		41.948		64.955
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-44.171	422.532	**378.362**		378.362		487.447
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.115.357	2.952.429	**1.837.073**		1.837.073		2.960.227
10301	Bereitstellung von Grundschulen	-666.113	883.339	**217.226**		217.226		786.212
10302	Bereitstellung der Hauptschule							61.381
10303	Bereitstellung der Realschule							80.269
10304	Bereitstellung des Gymnasiums	-171.909	428.849	**256.940**		256.940		596.959
10305	Förderschulen, fremder Schulträger		152.000	**152.000**		152.000		152.000
10306	Schülerbeförderung	-12.500	776.000	**763.500**		763.500		786.157
10308	Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger	-23.490	185.467	**161.977**		161.977		
10309	Mensabetrieb	-38.361	182.843	**144.482**		144.482		173.158
10310		-202.984	343.932	**140.948**		140.948		324.090
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-30.000	48.230	**18.230**		18.230		95.905
10401	Kulturförderung	-30.000	38.230	**8.230**		8.230		85.905
10403	Musikschule		10.000	**10.000**		10.000		10.000
K800C1_05	Soziale Leistungen	-866.579	1.323.301	**456.722**		456.722		705.917
10501	Hilfen bei Krankheit, Behind. und Pflege	-56.100	15.960	**-40.140**		-40.140		-22.617

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	**Bezeichnung**							
10502	bei Einkdef.+Unterstützungsleistungen	-800.990	1.182.264	**381.274**		381.274		595.528
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten	-825	16.367	**15.542**		15.542		32.777
10504	Arge	-8.665	34.365	**25.700**		25.700		25.883
10505	allgemeine Sozialverwaltung		74.346	**74.346**		74.346		74.346
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-75.426	180.868	**105.442**		105.442		377.153
10601	Förderung von Kindern (3-6J.)	-1.583	72.068	**70.485**		70.485		89.987
10602	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	-73.843	108.800	**34.957**		34.957		287.166
K800C1_07	Gesundheitsdienste		251.500	**251.500**		251.500		251.500
10701	Krankenhausfinanz.		251.500	**251.500**		251.500		251.500
K800C1_08	Sportförderung	-149.904	208.351	**58.447**		58.447		558.021
10801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanl.	-63.904	89.872	**25.968**		25.968		201.594
10802	Bäder	-86.000	118.479	**32.479**		32.479		356.426
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-266.229	477.421	**211.191**		211.191		445.361
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-266.229	477.421	**211.191**		211.191		445.361
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-378.099	774.180	**396.082**		396.082		403.679
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-4.949	74.981	**70.032**		70.032		104.352

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	**Bezeichnung**							
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-17.160	56.380	**39.220**		39.220		61.576
11003	Wohnungsbauförderung		9.567	**9.567**		9.567		21.728
11004	Wohnraumsicherung	-990	68.952	**67.963**		67.963		84.114
11005	Hilfen bei Wohnproblemen	-355.000	564.300	**209.300**		209.300		131.909
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-6.983.135	5.486.576	**-1.496.559**		-1.496.559		-595.873
11101	Elektrizitätsversorgung	-440.000		**-440.000**		-440.000		-438.508
11102	Gasversorgung	-25.000		**-25.000**		-25.000		-23.508
11103	Abfallwirtschaft	-1.734.795	1.689.802	**-44.993**		-44.993		16.142
11104	Abwasserentsorgung	-4.633.340	3.796.774	**-836.566**		-836.566		0
11105	Wasserversorgung	-150.000		**-150.000**		-150.000		-150.000
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.052.721	3.095.576	**2.042.856**		2.042.856		3.687.221
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-805.131	2.763.853	**1.958.722**		1.958.722		3.647.678
11202	Verkehrliche Planung							6.242
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-240.090	324.223	**84.133**		84.133		31.810
11204	ÖPNV	-7.500	7.500					1.492
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-330.434	363.491	**33.057**		33.057		399.513
11301	Öffentliches Grün		720	**720**		720		93.578
11302	Natur und Landschaftspflege		480	**480**		480		18.917
11303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	30.000	**15.000**		15.000		15.000
11304	Wasser und Wasserbau		182.000	**182.000**		182.000		187.969
11305	Friedhofswesen	-315.434	150.291	**-165.143**		-165.143		84.050

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2021	ordentliche Aufwendungen 2021	ordentliches Ergebnis 2021	Finanzergebnis 2021	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2021	Außerord. Ergebnis 2021	Ergebnis des Teilhaushaltes 2021
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1_14	Umweltschutz	-34.580	267.661	**233.081**		233.081		247.274
11401	Dienstleistungen im Umweltmanagement	-34.580	267.661	**233.081**		233.081		247.274
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-2.107.967	2.320.047	**212.081**		212.081		388.218
11501	Wirtschaftsförderung	-1.735.730	1.774.986	**39.257**		39.257		80.203
11502	Tourismus	-81.037	320.977	**239.940**		239.940		289.005
11503	Wanderwege, Lehrpfade							9.994
11504	Hotel/Sportpark/Golf	-156.000	221.584	**65.584**		65.584		86.123
11505	Öffentliche Einrichtungen	-5.200	2.500	**-2.700**		-2.700		52.893
11506	Sponsoring	-130.000		**-130.000**		-130.000		-130.000
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-30.757.169	17.194.200	**-13.562.969**	1.633.520	-11.929.449		-13.251.369
11601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	-30.710.849	17.194.200	**-13.516.649**		-13.516.649		-13.503.208
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-46.320		**-46.320**	1.633.520	1.587.200		251.840
K800C1_17	Stiftungen	-281.572	282.172	**600**	-600			13.173
11701	Freese-Peters-Stiftung	-281.572	282.172	**600**	-600			13.173

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1	Finanzplan Nümbrecht	-44.706.880	42.458.464	-2.248.416	-12.757.125	23.846.265	11.089.140	8.840.724	-7.670.000	2.008.650	-5.661.350	28.047.000
F800F1_01	Innere Verwaltung	-882.090	7.703.972	**6.821.882**	-7.817.425	10.759.700	2.942.275	9.764.157				23.130.000
F800F1_0101	Politische Gremien		201.804	**201.804**				201.804				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		514.940	**514.940**				514.940				
F800F1_0103	Gleichstellung von Frau und Mann		42.343	**42.343**				42.343				
F800F1_0105	Zentrale Dienste	-99.400	474.631	**375.231**		14.000	14.000	389.231				
F800F1_0106	Bauhof	-23.000	1.272.896	**1.249.896**		398.300	398.300	1.648.196				
F800F1_0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		25.266	**25.266**				25.266				
F800F1_0108	Personalmanagement	-88.000	1.400.468	**1.312.468**				1.312.468				
F800F1_0109	Finanzmanagement und REWE		553.326	**553.326**				553.326				
F800F1_0110	Technische Informationsverarbeitung		630.515	**630.515**		53.900	53.900	684.415				
F800F1_0111	Grundstücks -und Gebäudemanagement	-671.690	2.554.040	**1.882.350**	-7.817.425	10.293.500	2.476.075	4.358.425				23.130.000
F800F1_0112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		33.743	**33.743**				33.743				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnung	-220.300	854.161	**633.861**	-58.000	399.500	341.500	975.361				240.000
F800F1_0201	Allg. Sicherheit und Ordnung	-58.700	142.740	**84.040**				84.040				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-3.500	52.959	**49.459**				49.459				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenheiten	-28.500	38.143	**9.643**				9.643				
F800F1_0204	Einwohnerangelegenheiten	-114.000	256.462	**142.462**				142.462				
F800F1_0205	Personenstandswesen		43.318	**43.318**				43.318				
F800F1_0206	Statistik und Wahlen		25.325	**25.325**				25.325				

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0207	Gefahrenabwehr und -vorbeug.	-15.600	295.214	**279.614**	-58.000	399.500	341.500	621.114				240.000
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.086.690	2.832.479	**1.745.789**	-322.600	621.965	299.365	2.045.154				
F800F1_0301	Grundschulen	-661.490	858.301	**196.811**		96.840	96.840	293.651				
F800F1_0304	Gymnasien	-168.500	401.105	**232.605**		69.000	69.000	301.605				
F800F1_0305	Förderschulen		152.000	**152.000**				152.000				
F800F1_0306	Schülerbeförderung	-12.500	776.000	**763.500**				763.500				
F800F1_0308	Schulb. Leist. d. Schulträger	-22.500	147.032	**124.532**	-322.600	362.500	39.900	164.432				
F800F1_0309	Mensabetrieb	-22.500	165.500	**143.000**		5.000	5.000	148.000				
F800F1_0310	Sekundarschule	-199.200	332.541	**133.341**		88.625	88.625	221.966				
F800F1_04	Kultur und Wissenschaft	-30.000	48.061	**18.061**				18.061				
F800F1_0401	Kulturförderung	-30.000	38.061	**8.061**				8.061				
F800F1_0403	Musikschule		10.000	**10.000**				10.000				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-864.600	1.269.388	**404.788**		2.000	2.000	406.788				
F800F1_0501	Krankheit, Behind. u. Pflege	-56.100	13.964	**-42.136**				-42.136				
F800F1_0502	Unterstützungsleistungen	-800.000	1.155.478	**355.478**		2.000	2.000	357.478				
F800F1_0504	Hilfen bei Wohnproblemen	-8.500	25.600	**17.100**				17.100				
F800F1_0505	ARGE		74.346	**74.346**				74.346				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-72.530	140.917	**68.387**		6.500	6.500	74.887				
F800F1_0601	Förderung von Kindern (3-6J.)		41.227	**41.227**				41.227				
F800F1_0602	Einr. f. Kinder u. Jugendl.	-72.530	99.690	**27.160**		6.500	6.500	33.660				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		251.500	**251.500**				251.500				
F800F1_0701	Krankenhausfinanzierung		251.500	**251.500**				251.500				
F800F1_08	Sportförderung	-73.000	161.284	**88.284**	-153.000	193.800	40.800	129.084				

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0801	Betrieb von Sportanlagen	-3.000	45.793	**42.793**	-153.000	174.000	21.000	63.793				
F800F1_0802	Bäder	-70.000	115.491	**45.491**		19.800	19.800	65.291				
F800F1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-190.490	363.311	**172.821**	-1.217.300	1.560.700	343.400	516.221				
F800F1_0901	Räuml. Planung und Entwicklg.	-190.490	363.311	**172.821**	-1.217.300	1.560.700	343.400	516.221				
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-374.800	701.406	**326.606**				326.606				
F800F1_1001	Bauaufsicht	-3.300	40.165	**36.865**				36.865				
F800F1_1002	Denkmalschutz und -pflege	-16.500	41.516	**25.016**				25.016				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung		9.051	**9.051**				9.051				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung		46.374	**46.374**				46.374				
F800F1_1005	Hilfen bei Wohnproblemen	-355.000	564.300	**209.300**				209.300				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-6.709.471	4.814.215	**-1.895.256**				-1.895.256				
F800F1_1101	Elektrizitätsversorgung	-440.000		**-440.000**				-440.000				
F800F1_1102	Gasversorgung	-25.000		**-25.000**				-25.000				
F800F1_1103	Abfallwirtschaft	-1.734.300	1.677.715	**-56.585**				-56.585				
F800F1_1104	Abwasserentsorgung	-4.360.171	3.136.500	**-1.223.671**				-1.223.671				
F800F1_1105	Wasserversorgung	-150.000		**-150.000**				-150.000				
F800F1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-576.800	1.446.191	**869.391**	-1.272.000	10.239.600	8.967.600	9.836.991				4.677.000
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrsflächen	-331.700	1.121.813	**790.113**	-1.272.000	10.239.600	8.967.600	9.757.713				4.677.000
F800F1_1203	Straßenreinigung/Winterdienst	-237.600	316.878	**79.278**				79.278				
F800F1_1204	ÖPNV	-7.500	7.500									
F800F1_13	Natur und Landschaftspflege	-389.500	331.568	**-57.932**		45.000	45.000	-12.932				

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.- tätigkeit	Ausz. aus Fin.- tätigkeit	Saldo aus Fin.- tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_1301	Öffentliches Grün		720	**720**				720				
F800F1_1302	Natur und Landschaftspflege		480	**480**				480				
F800F1_1303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-15.000	30.000	**15.000**				15.000				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau		182.000	**182.000**				182.000				
F800F1_1305	Friedhofswesen	-374.500	118.368	**-256.132**		45.000	45.000	-211.132				
F800F1_14	Umweltschutz	-34.580	267.053	**232.473**				232.473				
F800F1_1401	Dienstl. im Umweltmanagement	-34.580	267.053	**232.473**				232.473				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-2.106.960	2.193.766	**86.806**		17.500	17.500	104.306				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-1.735.400	1.767.866	**32.466**				32.466				
F800F1_1502	Tourismus	-80.360	313.400	**233.040**		17.500	17.500	250.540				
F800F1_1504	Hotel, Sportpark, Golf	-156.000	110.000	**-46.000**				-46.000				
F800F1_1505	Öffentliche Einrichtungen	-5.200	2.500	**-2.700**				-2.700				
F800F1_1506	Sponsoring	-130.000		**-130.000**				-130.000				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-30.813.669	18.884.220	**-11.929.449**	-1.916.800		-1.916.800	-13.846.249	-7.670.000	2.008.650	-5.661.350	
F800F1_1601	Steuern, Zuweisungen	-30.710.849	17.194.200	**-13.516.649**	-1.916.800		-1.916.800	-15.433.449				
F800F1_1602	Sonstige Finanzwirtschaft	-102.820	1.690.020	**1.587.200**				1.587.200	-7.670.000	2.008.650	-5.661.350	
F800F1_17	Stiftungen	-281.400	194.972	**-86.428**				-86.428				
F800F1_1701	Stiftungen	-281.400	194.972	**-86.428**				-86.428				

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.024.495	**-2.145.712**	**-1.926.536**	-2.137.977	-2.153.161	-2.599.785
3	+	Sonstige Transfererträge	-206.086					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212	**-100**	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-508.949	**-508.290**	**-508.290**	-508.290	-508.290	-508.290
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-258.100	**-112.500**	**-211.900**	-211.900	-211.900	-211.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-550.473	**-74.350**	**-78.662**	-82.036	-87.309	-91.515
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-23.136					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.571.451**	**-2.840.952**	**-2.725.488**	**-2.940.303**	**-2.960.760**	**-3.411.590**
11	-	Personalaufwendungen	3.333.069	**3.144.692**	**3.443.526**	3.590.865	3.728.616	3.717.605
12	-	Versorgungsaufwendungen	632.293	**288.578**	**414.890**	430.272	428.923	427.856
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.388.899	**2.655.689**	**2.903.932**	2.652.562	2.678.882	2.700.712
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.214.889	**1.157.994**	**1.259.186**	1.348.826	1.431.266	1.482.446
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	805.514	**689.502**	**714.696**	714.400	717.554	716.654
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.374.665**	**7.936.454**	**8.736.229**	**8.736.924**	**8.985.241**	**9.045.272**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.803.214**	**5.095.503**	**6.010.740**	**5.796.621**	**6.024.481**	**5.633.682**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.497	**14.400**	**15.000**	15.000	15.000	15.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**3.497**	**14.400**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.806.712**	**5.109.903**	**6.025.740**	**5.811.621**	**6.039.481**	**5.648.682**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.806.712**	**5.109.903**	**6.025.740**	**5.811.621**	**6.039.481**	**5.648.682**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.766.205	**-3.783.393**	**-4.573.059**	-4.503.659	-4.769.300	-3.962.380
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.393	**39.183**	**40.652**	41.947	39.222	12.858
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.080.900**	**1.365.693**	**1.493.333**	**1.349.909**	**1.309.403**	**1.699.160**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-250.000	**-121.500**				
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-549.017						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-485.284	-508.290	**-508.290**		-508.290	-508.290	-508.290
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-83.791	-112.500	**-211.900**		-211.900	-211.900	-211.900
7	+	Sonstige Einzahlungen	-121.431	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.239.674**	**-911.190**	**-882.090**		**-760.590**	**-760.590**	**-760.590**
10	-	Personalauszahlungen	2.809.948	2.894.069	**3.223.440**		3.350.305	3.465.131	3.529.254
11	-	Versorgungsauszahlungen	970.697	502.288	**735.000**		735.000	735.000	735.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.424.819	2.655.917	**2.904.382**		2.653.012	2.679.332	2.701.162
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.666	14.400	**15.000**		15.000	15.000	15.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.018.919	799.500	**826.150**		825.500	829.600	829.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.239.048**	**6.866.174**	**7.703.972**		**7.578.817**	**7.724.063**	**7.810.016**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**5.999.374**	**5.954.984**	**6.821.882**		**6.818.227**	**6.963.473**	**7.049.426**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	538.497	-1.556.000	**-3.917.425**		-2.191.000	-1.378.500	-928.900
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-667.329	-3.180.000	**-3.900.000**		-3.150.000	-2.288.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-128.832**	**-4.736.000**	**-7.817.425**		**-5.341.000**	**-3.666.500**	**-1.078.900**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-64.922	60.000	**210.000**		60.000	60.000	60.000

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.586.091	6.567.800	**9.414.300**	23.130.000	11.291.800	7.591.800	6.701.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.447	183.690	**1.120.900**		209.200	198.500	97.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	3.469	22.000	**14.500**		19.000	19.000	19.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.618.085**	**6.833.490**	**10.759.700**	**23.130.000**	**11.580.000**	**7.869.300**	**6.878.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.489.253**	**2.097.490**	**2.942.275**	**23.130.000**	**6.239.000**	**4.202.800**	**5.799.600**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.180					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.596					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.776**					
11	-	Personalaufwendungen	15.872	**17.740**	**27.904**	28.406	28.974	29.554
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.382	**4.510**	**3**	3	3	3
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.180					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.401	**152.984**	**174.756**	174.766	174.773	174.779
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**168.835**	**175.234**	**202.663**	**203.175**	**203.750**	**204.336**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**159.059**	**175.234**	**202.663**	**203.175**	**203.750**	**204.336**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**159.059**	**175.234**	**202.663**	**203.175**	**203.750**	**204.336**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**159.059**	**175.234**	**202.663**	**203.175**	**203.750**	**204.336**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-173.852	**-184.050**	**-211.528**	-212.529	-212.782	-213.006
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.793	**8.816**	**8.865**	9.354	9.032	9.552
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**882**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen in Höhe von insgesamt 3.400 EUR (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan).

Die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder wird in der Zeile 16 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 170.500 EUR abgebildet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.596						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.596**						
10	-	Personalauszahlungen	15.872	17.740	**27.904**		28.406	28.974	29.554
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.389	4.500					
15	-	sonstige Auszahlungen	145.047	152.150	**173.900**		172.150	172.150	172.150
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**164.308**	**174.390**	**201.804**		**200.556**	**201.124**	**201.704**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**158.712**	**174.390**	**201.804**		**200.556**	**201.124**	**201.704**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.866	**-2.500**	**-1.042**	-1.042	-1.042	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-9.661**	**-10.885**	-11.843	-13.339	-14.532
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.866**	**-12.161**	**-11.927**	**-12.885**	**-14.381**	**-15.574**
11	-	Personalaufwendungen	367.094	**421.284**	**594.459**	608.440	625.298	614.534
12	-	Versorgungsaufwendungen	133.533	**81.884**	**117.725**	122.090	121.707	121.404
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.244	**3.393**	**3.265**	3.265	3.265	3.265
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.762	**7.396**	**5.938**	5.938	5.938	5.938
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.372	**22.353**	**22.936**	23.198	23.376	23.545
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**531.005**	**536.310**	**744.323**	**762.931**	**779.583**	**768.686**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**525.139**	**524.148**	**732.396**	**750.046**	**765.202**	**753.112**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**525.139**	**524.148**	**732.396**	**750.046**	**765.202**	**753.112**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**525.139**	**524.148**	**732.396**	**750.046**	**765.202**	**753.112**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-487.815	**-502.789**	**-707.091**	-723.631	-737.865	-554.980
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.985	**6.230**	**6.265**	6.610	6.383	6.750
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**48.309**	**27.589**	**31.570**	**33.026**	**33.720**	**204.881**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen (rd. 5.000 EUR), Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) , Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro (rd. 12.700 EUR).

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	354.543	327.470	**509.310**		517.482	527.834	538.390
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.063	3.180	**3.180**		3.180	3.180	3.180
15	-	sonstige Auszahlungen	2.819	2.450	**2.450**		2.450	2.450	2.450
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**360.425**	**333.100**	**514.940**		**523.112**	**533.464**	**544.020**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**360.425**	**333.100**	**514.940**		**523.112**	**533.464**	**544.020**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-527**	**-594**	-646	-728	-793
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-527**	**-594**	**-646**	**-728**	**-793**
11	-	Personalaufwendungen	8.644	**12.297**	**46.537**	47.483	48.688	48.393
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.284	**4.466**	**6.421**	6.660	6.639	6.622
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	**6**	**3**	3	3	3
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	625	**1.079**	**1.099**	1.108	1.114	1.119
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.559**	**17.849**	**54.061**	**55.253**	**56.443**	**56.138**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**16.559**	**17.322**	**53.467**	**54.607**	**55.716**	**55.345**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**16.559**	**17.322**	**53.467**	**54.607**	**55.716**	**55.345**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**16.559**	**17.322**	**53.467**	**54.607**	**55.716**	**55.345**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.949	**-17.554**	**-53.700**	-54.854	-55.954	-44.941
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	389	**232**	**233**	246	238	251
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**10.655**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



Für Aufwendungen im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden jährlich rd. 950 EUR bereitgestellt, davon 450 EUR für Veranstaltungen.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	7.451	7.180	**41.893**		42.522	43.372	44.240
15	-	sonstige Auszahlungen	50	450	**450**		450	450	450
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.501**	**7.630**	**42.343**		**42.972**	**43.822**	**44.690**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**7.501**	**7.630**	**42.343**		**42.972**	**43.822**	**44.690**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-124**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	**2**	**2**	2	2	2
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	124					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	373	**398**	**414**	421	426	431
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**499**	**400**	**416**	**424**	**429**	**434**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**375**	**400**	**416**	**424**	**429**	**434**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**375**	**400**	**416**	**424**	**429**	**434**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**375**	**400**	**416**	**424**	**429**	**434**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-440	**-439**	**-455**	-465	-468	-42
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65	**39**	**39**	41	40	42
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**434**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Für Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Beschäftigtenvertretung werden jährlich 300 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.156	-674	**-583**	-583	-583	-583
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.582		**-99.400**	-99.400	-99.400	-99.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	**-1.903**	**-2.144**	-2.333	-2.627	-2.862
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-66.988**	**-2.577**	**-102.127**	**-102.316**	**-102.610**	**-102.845**
11	-	Personalaufwendungen	156.135	**168.978**	**176.093**	180.103	184.628	183.737
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.302	**16.129**	**23.188**	24.048	23.973	23.913
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.570	**7.277**	**11.234**	11.234	11.234	11.234
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.703	**9.179**	**9.002**	9.002	9.002	9.002
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.261	**67.670**	**72.839**	73.004	73.117	73.224
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**259.971**	**269.233**	**292.355**	**297.391**	**301.953**	**301.109**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**192.982**	**266.656**	**190.228**	**195.075**	**199.343**	**198.264**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**192.982**	**266.656**	**190.228**	**195.075**	**199.343**	**198.264**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**192.982**	**266.656**	**190.228**	**195.075**	**199.343**	**198.264**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-273.850	-317.601	**-243.537**	-250.901	-253.766	-203.389
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.788	50.945	**53.309**	55.825	54.423	55.321
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-80**					**50.196**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-63.582		**-99.400**		-99.400	-99.400	-99.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-63.650**		**-99.400**		**-99.400**	**-99.400**	**-99.400**
10	-	Personalauszahlungen	153.449	150.500	**159.321**		162.187	165.431	168.739
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.123	9.725	**12.180**		12.180	12.180	12.180
15	-	sonstige Auszahlungen	277.474	293.230	**303.130**		306.230	308.330	310.330
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**441.046**	**453.455**	**474.631**		**480.597**	**485.941**	**491.249**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**377.395**	**453.455**	**375.231**		**381.197**	**386.541**	**391.849**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-4.000**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.134	62.000	**14.000**		14.000	14.000	14.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.945						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**16.079**	**62.000**	**14.000**		**14.000**	**14.000**	**14.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**12.079**	**62.000**	**14.000**		**14.000**	**14.000**	**14.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200219 Erwerb Dienstwagen Bürgermeister**		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000						25.000	25.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000**						**25.000**	**25.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-4.000							-8.476	-8.476
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	16.079	37.000	**14.000**		14.000	14.000	14.000	188.841	244.841
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**12.079**	**37.000**	**14.000**		**14.000**	**14.000**	**14.000**	**180.365**	**236.365**

Planerläuterung Maßnahmenplan Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) für die Verwaltung. Unter den Begriff BuG fallen Gegenstände (über 410 EUR netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die BuG wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet und ist damit Teil des Anlagevermögens. BuG wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 60 – 410 EUR netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen. Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „Informationsverarbeitung“ abgewickelt.

Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 800 EUR netto) und
5.100083 Erwerb GWG Verwaltung (250 - 800 EUR netto)

abgebildet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.738	-28.383	**-28.146**	-28.146	-28.146	-28.146
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.363					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.746	**-23.000**	**-23.000**	-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.109	**-996**	**-1.122**	-1.220	-1.374	-1.497
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.997					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-112.952**	**-52.379**	**-52.268**	**-52.366**	**-52.520**	**-52.643**
11	-	Personalaufwendungen	683.817	**661.655**	**680.013**	692.694	707.030	718.774
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.758	**8.437**	**12.129**	12.578	12.538	12.507
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.357	**562.893**	**559.866**	559.866	559.866	559.866
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	117.170	**91.995**	**86.894**	86.894	86.894	86.894
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.516	**50.782**	**45.741**	43.789	45.822	43.853
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.419.617**	**1.375.763**	**1.384.642**	**1.395.820**	**1.412.149**	**1.421.893**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.306.665**	**1.323.384**	**1.332.374**	**1.343.454**	**1.359.629**	**1.369.250**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.306.665**	**1.323.384**	**1.332.374**	**1.343.454**	**1.359.629**	**1.369.250**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.306.665**	**1.323.384**	**1.332.374**	**1.343.454**	**1.359.629**	**1.369.250**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.397.316	**-1.343.650**	**-1.370.199**	-1.382.373	-1.400.311	-1.373.191
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.348	**20.266**	**37.825**	38.919	40.683	26.859



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-47.303**					**22.918**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen
Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Von dem veranschlagten Betrag entfallen 353.500 EUR auf die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, ein Betrag von 63.500 EUR auf die Unterhaltung von Grundstücken, 53.250 EUR auf die Unterhaltung des Fuhrparks, 3.000 EUR auf die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.). Daneben fallen Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV in Höhe von rd. 16.000 EUR an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.) mit rd. 18.000 EUR, Dienst- und Schutzkleidung mit 6.000 EUR, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Profit-Centern Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.904						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.760	-23.000	**-23.000**		-23.000	-23.000	-23.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-7.518						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.182**	**-23.000**	**-23.000**		**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
10	-	Personalauszahlungen	679.563	651.990	**671.241**		683.322	696.988	710.929
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	556.883	561.850	**559.850**		559.850	559.850	559.850
15	-	sonstige Auszahlungen	50.077	46.805	**41.805**		39.805	41.805	39.805
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.286.524**	**1.260.645**	**1.272.896**		**1.282.977**	**1.298.643**	**1.310.584**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.270.341**	**1.237.645**	**1.249.896**		**1.259.977**	**1.275.643**	**1.287.584**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-8.150						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-8.150**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	425.185	161.800	**301.800**		1.800	1.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.796	91.500	**96.500**		168.000	171.500	61.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**484.981**	**253.300**	**398.300**		**169.800**	**173.300**	**63.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**476.831**	**253.300**	**398.300**		**169.800**	**173.300**	**63.300**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof**		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		160.000	**300.000**					160.000	460.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**160.000**	**300.000**					**160.000**	**460.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**160.000**	**300.000**					**160.000**	**460.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200159 Ersatz Mulchmäher Baubetriebshof**		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	21.703							21.703	21.703
13	**= Summe Auszahlungen**	**21.703**							**21.703**	**21.703**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**21.703**							**21.703**	**21.703**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200195 Neubau Bauhof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	425.185							437.085	437.085
13 = Summe Auszahlungen	**425.185**							**437.085**	**437.085**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**425.185**							**437.085**	**437.085**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200198 Ersatz Gabelstapler									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	33.075							33.075	33.075
13 = Summe Auszahlungen	**33.075**							**33.075**	**33.075**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**33.075**							**33.075**	**33.075**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200201 Crafter										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		65.000						65.000	65.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**65.000**						**65.000**	**65.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**65.000**						**65.000**	**65.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000						15.000	15.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**15.000**						**15.000**	**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**15.000**						**15.000**	**15.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200203 Iveco 7,5 to Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**80.000**						80.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**80.000**						**80.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**80.000**						**80.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200236 Gleitschalkasten Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**		6.500				11.500
13	**= Summe Auszahlungen**			**5.000**		**6.500**				**11.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**5.000**		**6.500**				**11.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					150.000				150.000
13	**= Summe Auszahlungen**					**150.000**				**150.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**					**150.000**				**150.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200239 Bokimobil Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						160.000			160.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**160.000**			**160.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**160.000**			**160.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200240 Allradtraktor 1 Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							50.000		50.000
13 = Summe Auszahlungen							**50.000**		**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							**50.000**		**50.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-8.150							-93.983	-93.983
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	4.980	13.300	**13.300**		13.300	13.300	13.300	228.356	281.556
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-3.170**	**13.300**	**13.300**		**13.300**	**13.300**	**13.300**	**134.373**	**187.573**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bauhof

5200092 Salzhalle
Die Veranschlagung zur Ersatzbeschaffung erfolgt vorsorglich.

5200203 Iveco
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200236 Gleitschalkasten
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffungen.

5200238 Rexter
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.



5200239 Bokimobil
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

5200240 Allradtraktor 1
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Altfahrzeug.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc. werden jährlich 10.000 EUR für Anlagevermögen eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag von jährlich 1.500 EUR bereitgestellt.

Die vorgenannten Investitionen werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 800 EUR netto) und
5100093 Erwerb GWG Baubetriebshof (250 – 800 EUR netto)

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
11	-	Personalaufwendungen	20.535	**15.590**	**16.066**	16.355	16.682	17.016
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	**7**	**2**	2	2	2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.283	**9.745**	**9.760**	9.766	9.770	9.774
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**30.824**	**25.342**	**25.828**	**26.123**	**26.455**	**26.793**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**30.824**	**25.342**	**25.828**	**26.123**	**26.455**	**26.793**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**30.824**	**25.342**	**25.828**	**26.123**	**26.455**	**26.793**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**30.824**	**25.342**	**25.828**	**26.123**	**26.455**	**26.793**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.544	**22.824**	**34.758**	35.906	41.187	26.985
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**72.368**	**48.166**	**60.585**	**62.030**	**67.642**	**53.778**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (2.700 EUR), für Gästebewirtung (4.700 EUR) und für Städtepartnerschaften (1.800 EUR). Der Restbetrag entfällt auf sonstige Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	20.535	15.590	**16.066**		16.355	16.682	17.016
15	-	sonstige Auszahlungen	10.280	9.200	**9.200**		9.200	9.200	9.200
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.815**	**24.790**	**25.266**		**25.555**	**25.882**	**26.216**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**30.815**	**24.790**	**25.266**		**25.555**	**25.882**	**26.216**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Hilko Redenius



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.961					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-180.082	**-88.000**	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-352.510	**-6.675**	**-7.521**	-8.182	-9.216	-10.041
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-566.553**	**-94.675**	**-95.521**	**-96.182**	**-97.216**	**-98.041**
11	-	Personalaufwendungen	844.642	**574.886**	**584.298**	669.757	735.806	730.864
12	-	Versorgungsaufwendungen	253.948	**56.574**	**81.337**	84.353	84.088	83.879
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.859	**13.880**	**68**	68	68	68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	40	**41**	**40**	40	40	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.923	**76.378**	**76.846**	77.057	77.199	77.335
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.280.413**	**721.759**	**742.590**	**831.274**	**897.201**	**892.186**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**713.859**	**627.084**	**647.069**	**735.092**	**799.985**	**794.145**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**713.859**	**627.084**	**647.069**	**735.092**	**799.985**	**794.145**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**713.859**	**627.084**	**647.069**	**735.092**	**799.985**	**794.145**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.885	**-48.220**	**-18.089**	-18.361	-18.728	-19.102
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.839	**11.914**	**14.567**	14.845	14.978	13.063
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**719.813**	**590.778**	**643.547**	**731.576**	**796.235**	**788.107**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Im Profit-Center Personalmanagement werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Hilko Redenius



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.580						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.760	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.960						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.300**	**-88.000**	**-88.000**		**-88.000**	**-88.000**	**-88.000**
10	-	Personalauszahlungen	361.040	590.069	**605.468**		686.913	748.467	758.255
11	-	Versorgungsauszahlungen	970.697	502.288	**735.000**		735.000	735.000	735.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.091	13.700					
15	-	sonstige Auszahlungen	11.142	60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.350.970**	**1.166.057**	**1.400.468**		**1.481.913**	**1.543.467**	**1.553.255**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.326.670**	**1.078.057**	**1.312.468**		**1.393.913**	**1.455.467**	**1.465.255**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.035	-973.938	**-819.098**	-819.098	-619.098	-919.098
3	+	Sonstige Transfererträge	-6.520					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-112					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-50.861	**-9.749**	**-10.984**	-11.950	-13.460	-14.664
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-58.528**	**-983.687**	**-830.082**	**-831.048**	**-632.558**	**-933.762**
11	-	Personalaufwendungen	523.983	**554.067**	**598.449**	613.133	630.126	619.249
12	-	Versorgungsaufwendungen	134.747	**82.628**	**118.795**	123.199	122.813	122.508
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.781	**87.054**	**132**	132	132	132
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.460	**287**	**49**	49	49	49
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.216	**72.862**	**73.773**	74.183	74.460	74.725
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**803.187**	**796.898**	**791.198**	**810.697**	**827.580**	**816.662**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**744.659**	**-186.789**	**-38.884**	**-20.352**	**195.022**	**-117.100**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**744.659**	**-186.789**	**-38.884**	**-20.352**	**195.022**	**-117.100**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**744.659**	**-186.789**	**-38.884**	**-20.352**	**195.022**	**-117.100**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-673.043	**225.522**	**7.538**	-9.973	-220.387	253.940
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.721	**146.145**	**170.591**	174.954	177.431	127.543
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**212.337**	**184.878**	**139.245**	**144.630**	**152.066**	**264.383**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In dem Ansatz sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen – SAP – in Höhe von rd. 74.000 EUR bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer werden rd. 35.800 EUR veranschlagt sowie jährlich 5.000 EUR für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-6.520						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-45.766						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-52.338**						
10	-	Personalauszahlungen	511.103	459.400	**512.526**		521.348	531.776	542.412
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.580	86.700					
15	-	sonstige Auszahlungen	53.991	40.800	**40.800**		40.800	40.800	40.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**622.675**	**586.900**	**553.326**		**562.148**	**572.576**	**583.212**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**570.337**	**586.900**	**553.326**		**562.148**	**572.576**	**583.212**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.697	**-65.850**	**-65.850**	-65.850	-65.850	-65.850
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-26.697**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**
11	-	Personalaufwendungen	168.636	**156.050**	**171.665**	174.755	178.250	181.815
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.424	**241.636**	**458.882**	469.982	476.382	477.782
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.680	**25.959**	**26.849**	26.849	26.849	26.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.028	**7.733**	**7.952**	8.050	8.117	8.180
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**360.768**	**431.378**	**665.347**	**679.636**	**689.597**	**694.626**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**334.071**	**365.528**	**599.497**	**613.786**	**623.747**	**628.776**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**334.071**	**365.528**	**599.497**	**613.786**	**623.747**	**628.776**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**334.071**	**365.528**	**599.497**	**613.786**	**623.747**	**628.776**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-345.488	**-375.763**	**-611.873**	-626.420	-636.465	-631.779
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.417	**10.236**	**12.375**	12.634	12.718	11.215
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**8.212**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung werden Mittel in Höhe von insgesamt 458.850 EUR veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch in den Bereich Informationsverarbeitung verrechnet.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	168.636	156.050	**171.665**		174.755	178.250	181.815
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.568	241.550	**458.850**		469.950	476.350	477.750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**328.204**	**397.600**	**630.515**		**644.705**	**654.600**	**659.565**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**328.204**	**397.600**	**630.515**		**644.705**	**654.600**	**659.565**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.595	25.690	**39.400**		22.700	8.500	17.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		22.000	**14.500**		19.000	19.000	19.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**11.595**	**47.690**	**53.900**		**41.700**	**27.500**	**36.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**11.595**	**47.690**	**53.900**		**41.700**	**27.500**	**36.700**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	11.595	47.690	**53.900**		41.700	27.500	36.700	288.151	447.951
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.595**	**47.690**	**53.900**		**41.700**	**27.500**	**36.700**	**288.151**	**447.951**

Planerläuterung Maßnahmenplan Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr insgesamt 44.600 EUR zur Verfügung. Davon ist ein Ansatz in Höhe von 5.000 EUR für die Beschaffung von BuG und Software sowie 9.300 EUR für die Beschaffung von GWG vorgesehen. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100084 Erwerb GWG EDV

abgewickelt.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-888.698	**-1.074.367**	**-1.011.817**	-1.223.258	-1.438.442	-1.585.066
3	+	Sonstige Transfererträge	-199.566					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	**-100**	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-471.625	**-508.290**	**-508.290**	-508.290	-508.290	-508.290
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.093	**-1.500**	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-140.743	**-44.838**	**-45.413**	-45.862	-46.565	-47.126
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-21.139					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.723.966**	**-1.629.095**	**-1.567.120**	**-1.779.010**	**-1.994.897**	**-2.142.082**
11	-	Personalaufwendungen	509.285	**545.444**	**519.097**	530.361	543.170	543.105
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.720	**38.460**	**55.295**	57.345	57.165	57.023
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600.705	**1.734.231**	**1.869.676**	1.607.206	1.627.126	1.647.556
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.053.770	**1.023.137**	**1.130.414**	1.220.054	1.302.494	1.353.674
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.517	**223.518**	**224.580**	225.057	225.380	225.688
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.467.998**	**3.564.790**	**3.799.062**	**3.640.023**	**3.755.336**	**3.827.046**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.744.032**	**1.935.695**	**2.231.942**	**1.861.013**	**1.760.439**	**1.684.964**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.497	**14.400**	**15.000**	15.000	15.000	15.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**3.497**	**14.400**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.747.529**	**1.950.095**	**2.246.942**	**1.876.013**	**1.775.439**	**1.699.964**

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.747.529**	**1.950.095**	**2.246.942**	**1.876.013**	**1.775.439**	**1.699.964**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.727.099	**-1.546.788**	**-1.738.971**	-1.609.107	-1.629.066	-1.512.064
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.024	**110.974**	**110.414**	111.743	113.367	106.815
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**75.455**	**514.281**	**618.385**	**378.648**	**259.740**	**294.715**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Von den veranschlagten rd. 508.000 EUR entfallen auf Mieten und Pachten 316.500 EUR sowie auf Erbpachten 130.000 EUR. Daneben rechnet die Gemeinde mit einer Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen in Höhe von 15.000 EUR.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden vorsorglich Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden veranschlagt.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude. Daneben werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte). Eine Übersicht über die Zusammensetzung des Betrages ist Bestandteil des Vorberichtes. Der Restbetrag entfällt auf sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-250.000	**-121.500**				
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-542.497						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-467.731	-508.290	**-508.290**		-508.290	-508.290	-508.290
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.093	-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-65.187	-40.300	**-40.300**		-40.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.077.608**	**-800.190**	**-671.690**		**-550.190**	**-550.190**	**-550.190**
10	-	Personalauszahlungen	503.094	501.380	**479.103**		487.638	497.392	507.340
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.625.557	1.733.912	**1.869.522**		1.607.052	1.626.972	1.647.402
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.666	14.400	**15.000**		15.000	15.000	15.000
15	-	sonstige Auszahlungen	468.038	190.415	**190.415**		190.415	190.415	190.415
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.611.355**	**2.440.107**	**2.554.040**		**2.300.105**	**2.329.779**	**2.360.157**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.533.747**	**1.639.917**	**1.882.350**		**1.749.915**	**1.779.589**	**1.809.967**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	542.497	-1.556.000	**-3.917.425**		-2.191.000	-1.378.500	-928.900
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-659.179	-3.180.000	**-3.900.000**		-3.150.000	-2.288.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-116.682**	**-4.736.000**	**-7.817.425**		**-5.341.000**	**-3.666.500**	**-1.078.900**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-64.922	60.000	**210.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.160.906	6.406.000	**9.112.500**	23.130.000	11.290.000	7.590.000	6.700.000

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.923	4.500	**971.000**		4.500	4.500	4.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	524						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.105.430**	**6.470.500**	**10.293.500**	**23.130.000**	**11.354.500**	**7.654.500**	**6.764.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.988.748**	**1.734.500**	**2.476.075**	**23.130.000**	**6.013.500**	**3.988.000**	**5.685.600**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-196.782	-2.800.000	**-3.750.000**		-3.000.000	-1.238.000		-3.869.071	-11.857.071
6	**= Summe Einzahlungen**	**-196.782**	**-2.800.000**	**-3.750.000**		**-3.000.000**	**-1.238.000**		**-3.869.071**	**-11.857.071**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-196.782**	**-2.800.000**	**-3.750.000**		**-3.000.000**	**-1.238.000**		**-3.869.071**	**-11.857.071**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-462.397	-380.000	**-150.000**		-150.000	-1.050.000	-150.000	-2.378.857	-3.878.857
6	**= Summe Einzahlungen**	**-462.397**	**-380.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-1.050.000**	**-150.000**	**-2.378.857**	**-3.878.857**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-462.397**	**-380.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-1.050.000**	**-150.000**	**-2.378.857**	**-3.878.857**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5100056 Grunderwerb allgemein**	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000	268.788	508.788
13 = Summe Auszahlungen		**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**268.788**	**508.788**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**268.788**	**508.788**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200111 Feuerwehrhaus Winterborn**	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								15.013	15.013
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	760.783							1.436.527	1.436.527
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.337							1.337	1.337
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	524							524	524
13 = Summe Auszahlungen	**762.644**							**1.453.401**	**1.453.401**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**762.644**							**1.453.401**	**1.453.401**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.846	300.000	**300.000**	4.150.000	2.450.000	1.700.000		314.846	4.764.846
13 = Summe Auszahlungen	**14.846**	**300.000**	**300.000**	**4.150.000**	**2.450.000**	**1.700.000**		**314.846**	**4.764.846**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**14.846**	**300.000**	**300.000**	**4.150.000**	**2.450.000**	**1.700.000**		**314.846**	**4.764.846**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.556.000	**-1.625.500**		-2.191.000	-1.378.500	-928.900	-1.556.000	-7.679.900
6 = Summe Einzahlungen		**-1.556.000**	**-1.625.500**		**-2.191.000**	**-1.378.500**	**-928.900**	**-1.556.000**	**-7.679.900**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.060.904	6.038.000	**6.310.000**	18.980.000	8.840.000	5.690.000	4.450.000	7.379.811	32.669.811
13 = Summe Auszahlungen	**1.060.904**	**6.038.000**	**6.310.000**	**18.980.000**	**8.840.000**	**5.690.000**	**4.450.000**	**7.379.811**	**32.669.811**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.060.904**	**4.482.000**	**4.684.500**	**18.980.000**	**6.649.000**	**4.311.500**	**3.521.100**	**5.823.811**	**24.989.911**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200185 Stabgitterzaunanlage GGS Gaderoth		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.000	**18.000**					18.000	36.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**18.000**	**18.000**					**18.000**	**36.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**18.000**	**18.000**					**18.000**	**36.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200186 Stabgitterzaunanlage GGS Grötzenberg		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	**15.000**					15.000	30.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200187 Stabgitterzaunanlage GGS Marienberghsn		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	**20.000**					20.000	40.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200188 Stabgitterzaunanlage GGS Nümbrecht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	**15.000**					15.000	30.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200189 Brandmeldeanlage GGS Gaderoth		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**40.000**						40.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**40.000**						**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**40.000**						**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200190 Brandmeldeanlage GGS Grötzenberg		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**40.000**						40.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**40.000**						**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**40.000**						**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200191 Brandmeldeanlage GGS Nümbrecht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**55.000**						55.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**55.000**						**55.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**55.000**						**55.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						200.000	2.250.000		2.450.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**200.000**	**2.250.000**		**2.450.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**200.000**	**2.250.000**		**2.450.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200210 Anbau GGS Marienberghausen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	542.497							542.497	542.497
6	**= Summe Einzahlungen**	**542.497**							**542.497**	**542.497**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	324.371							330.515	330.515
13	**= Summe Auszahlungen**	**324.371**							**330.515**	**330.515**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**866.868**							**873.011**	**873.011**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200221 Grunderwerb Erweitg. Gew.-Geb. Elsenroth		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	-64.922							-64.922	-64.922
13	**= Summe Auszahlungen**	**-64.922**							**-64.922**	**-64.922**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-64.922**							**-64.922**	**-64.922**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200229 LED-Umstellung TUS Elsenroth									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-14.875**						-14.875
6 = Summe Einzahlungen			**-14.875**						**-14.875**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**42.500**						42.500
13 = Summe Auszahlungen			**42.500**						**42.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**27.625**						**27.625**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200230 LED-Umstellung SSV Nümbrecht									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-13.825**						-13.825
6 = Summe Einzahlungen			**-13.825**						**-13.825**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**39.500**						39.500
13 = Summe Auszahlungen			**39.500**						**39.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**25.675**						**25.675**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200231 LED-Umstellung TUS Homburg-Bröl		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-14.875**						-14.875
6	**= Summe Einzahlungen**			**-14.875**						**-14.875**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**42.500**						42.500
13	**= Summe Auszahlungen**			**42.500**						**42.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**27.625**						**27.625**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200232 Sporthalle Kreuzheide		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-1.500.000**						-1.500.000
6	**= Summe Einzahlungen**			**-1.500.000**						**-1.500.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**2.310.000**						2.310.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**2.310.000**						**2.310.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**810.000**						**810.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200243 Erwerb Ökopunkte										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			**150.000**						150.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**150.000**						**150.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**150.000**						**150.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200245 Lüftungsanlage GWN-Arena										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-748.350**						-748.350
6	**= Summe Einzahlungen**			**-748.350**						**-748.350**
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**831.500**						831.500
13	**= Summe Auszahlungen**			**831.500**						**831.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**83.150**						**83.150**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	7.586	4.500	**4.500**		4.500	4.500	4.500	51.765	69.765
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.586**	**4.500**	**4.500**		**4.500**	**4.500**	**4.500**	**51.765**	**69.765**

Planerläuterung Maßnahmenplan Grundstücks- und Gebäudemanagement

5000017 Verkaufserlöse allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr.

5100056 Grunderwerb allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht
Das Raumangebot im Feuerwehrhaus Nümbrecht berücksichtigt keine Unterbringung der Feuerwehreinsatzleitung (FEL) und bietet weder Platz für ein zentrales Depot für Einsatzmaterial und Einsatzkleidung noch eine Funkwerkstatt. Ein Neubau ist unumgänglich. Die Kosten werden auf insgesamt 4.450.000 EUR geschätzt.

5200185 - 52001888
Stabgitterzaunanlagen für die Grundschulen Nümbrecht, Gaderoth, Grötzenberg und Marienberghausen.



5200189 - 5200191
Brandmeldeanlagen für die Grundschulen Nümbrecht, Gaderoth und Grötzenberg.

5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus
Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes.

Sperrvermerk: Die Ansätze für die Maßnahme Nr. 5200178 Umgestaltung Schulzentrum – Campus bleiben zugunsten des Familienausschusses (gemäß Beschlussfassung im Familienausschuss am 29.11.2017) gesperrt.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen
Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2023 begonnen und in 2024 abgeschlossen werden. Die Kosten werden auf insgesamt 2.450.000 EUR geschätzt.

5200229 LED-Umstellung TUS Elsenroth
Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“.

5200230 LED-Umstellung SSV Nümbrecht
Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“.

5200231 LED-Umstellung TUS Homburg-Bröl
Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“.

5200232 Sporthalle Kreuzheide
Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“.

5200243 Erwerb Ökounkte

Ausgleichsflächen für Bau- und Entwicklungsmaßnahmen.

5200245 Lüftungsanlage GWN-Arena
Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement (über 800 EUR netto) und
5100095 Erwerb GWG Gebäudemanagement (250 – 800 EUR netto)

abgewickelt.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
11	-	Personalaufwendungen	34.425	**16.700**	**28.943**	29.377	29.965	30.564
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564	**800**	**800**	800	800	800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		**4.000**	**4.000**	4.000	4.000	4.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**34.989**	**21.500**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**34.989**	**21.500**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**34.989**	**21.500**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**34.989**	**21.500**	**33.743**	**34.177**	**34.765**	**35.364**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-41.874	**-54.890**	**-51.832**	-52.538	-53.493	-54.466
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.885	**33.390**	**18.089**	18.361	18.728	19.102

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Interne Leistungsverrechnung

Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2021 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	34.662	16.700	**28.943**		29.377	29.965	30.564
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	564	800	**800**		800	800	800
15	-	sonstige Auszahlungen		4.000	**4.000**		4.000	4.000	4.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**35.226**	**21.500**	**33.743**		**34.177**	**34.765**	**35.364**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**35.226**	**21.500**	**33.743**		**34.177**	**34.765**	**35.364**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-102.629	**-68.820**	**-72.515**	-72.515	-72.515	-72.515
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.151	**-126.500**	**-125.000**	-125.000	-125.000	-125.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.448	**-3.300**				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.335	**-15.600**	**-15.600**	-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-26.990	**-48.618**	**-47.564**	-48.696	-50.464	-51.875
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-354.552**	**-262.838**	**-260.679**	**-261.811**	**-263.579**	**-264.990**
11	-	Personalaufwendungen	490.573	**555.421**	**630.202**	646.396	664.861	650.660
12	-	Versorgungsaufwendungen	157.812	**96.772**	**139.129**	144.288	143.835	143.478
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.957	**140.468**	**62.282**	56.582	53.982	53.982
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	112.435	**102.953**	**104.790**	104.790	104.790	104.790
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.403	**283.209**	**293.812**	273.772	285.050	285.315
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.123.180**	**1.178.823**	**1.230.216**	**1.225.829**	**1.252.519**	**1.238.225**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**768.628**	**915.985**	**969.537**	**964.018**	**988.940**	**973.235**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**768.628**	**915.985**	**969.537**	**964.018**	**988.940**	**973.235**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**768.628**	**915.985**	**969.537**	**964.018**	**988.940**	**973.235**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	345.151	**217.820**	**276.242**	282.618	320.411	228.225
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.113.779**	**1.133.804**	**1.245.779**	**1.246.635**	**1.309.351**	**1.201.461**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.000	**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.246	-126.500	**-125.000**		-125.000	-125.000	-125.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.448	-3.300					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-67.900	-15.600	**-15.600**		-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-23.848	-37.200	**-34.700**		-34.700	-34.700	-34.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-229.442**	**-227.600**	**-220.300**		**-220.300**	**-220.300**	**-220.300**
10	-	Personalauszahlungen	470.865	444.550	**529.571**		538.900	549.677	560.671
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.106	140.150	**62.150**		56.450	53.850	53.850
15	-	sonstige Auszahlungen	220.869	252.750	**262.440**		241.990	252.990	252.990
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**797.840**	**837.450**	**854.161**		**837.340**	**856.517**	**867.511**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**568.398**	**609.850**	**633.861**		**617.040**	**636.217**	**647.211**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-56.814	-54.000	**-58.000**		-58.000	-58.000	-58.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-56.814**	**-54.000**	**-58.000**		**-58.000**	**-58.000**	**-58.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.315	426.000	**399.500**	240.000	278.000	383.000	93.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	4.170						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**149.485**	**426.000**	**399.500**	**240.000**	**278.000**	**383.000**	**93.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**92.670**	**372.000**	**341.500**	**240.000**	**220.000**	**325.000**	**35.000**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.296	**-45.000**	**-45.000**	-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.458	**-6.000**	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.467	**-9.450**	**-9.861**	-10.183	-10.687	-11.088
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-47.221**	**-60.450**	**-62.361**	**-62.683**	**-63.187**	**-63.588**
11	-	Personalaufwendungen	129.511	**126.976**	**142.651**	146.659	151.167	146.364
12	-	Versorgungsaufwendungen	44.916	**27.543**	**39.598**	41.067	40.938	40.836
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.424	**77**	**18**	18	18	18
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.296					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.489	**34.657**	**34.468**	34.523	34.560	34.595
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**217.636**	**189.252**	**216.735**	**222.266**	**226.683**	**221.813**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**170.414**	**128.803**	**154.374**	**159.583**	**163.496**	**158.225**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**170.414**	**128.803**	**154.374**	**159.583**	**163.496**	**158.225**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**170.414**	**128.803**	**154.374**	**159.583**	**163.496**	**158.225**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.325	**18.037**	**27.110**	28.190	33.345	20.993

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**207.739**	**146.840**	**181.484**	**187.773**	**196.841**	**179.218**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge

Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren (7.000 EUR), Sondernutzungsgebühren (500 EUR), Erstattungen vom Kreis (45.000 EUR), ordnungsrechtlichen Erträgen (5.000 EUR), Bußgeldern (1.000 EUR) und Verwarnungsgeldern (200 EUR) zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (26.400 EUR) werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes (2.000 EUR) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-45.000	**-45.000**		-45.000	-45.000	-45.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.657	-6.000	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.282	-6.200	**-6.200**		-6.200	-6.200	-6.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-43.939**	**-57.200**	**-58.700**		**-58.700**	**-58.700**	**-58.700**
10	-	Personalauszahlungen	123.357	95.420	**114.010**		116.064	118.384	120.752
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.351						
15	-	sonstige Auszahlungen	28.613	29.040	**28.730**		28.730	28.730	28.730
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**154.322**	**124.460**	**142.740**		**144.794**	**147.114**	**149.482**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**110.382**	**67.260**	**84.040**		**86.094**	**88.414**	**90.782**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.859	**-3.500**	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-1.464**	**-1.649**	-1.794	-2.021	-2.202
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.859**	**-4.964**	**-5.149**	**-5.294**	**-5.521**	**-5.702**
11	-	Personalaufwendungen	44.983	**55.454**	**65.861**	67.695	69.758	67.628
12	-	Versorgungsaufwendungen	20.232	**12.407**	**17.837**	18.499	18.441	18.395
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.425	**2.119**	**9**	9	9	9
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852	**2.016**	**2.081**	2.111	2.131	2.150
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**69.493**	**71.996**	**85.789**	**88.314**	**90.339**	**88.182**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**66.634**	**67.032**	**80.639**	**83.019**	**84.818**	**82.480**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**66.634**	**67.032**	**80.639**	**83.019**	**84.818**	**82.480**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**66.634**	**67.032**	**80.639**	**83.019**	**84.818**	**82.480**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.082	**13.966**	**21.221**	22.060	26.201	16.292
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**95.716**	**80.998**	**101.861**	**105.080**	**111.019**	**98.772**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge: Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gaststättenerlaubnisse, etc.) in Höhe von 3.500 EUR veranschlagt.



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.814	-3.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.814**	**-3.500**	**-3.500**		**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
10	-	Personalauszahlungen	40.959	41.240	**52.959**		53.913	54.991	56.091
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.424	2.100					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.383**	**43.340**	**52.959**		**53.913**	**54.991**	**56.091**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**40.569**	**39.840**	**49.459**		**50.413**	**51.491**	**52.591**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.761	**-31.000**	**-28.500**	-28.500	-28.500	-28.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-22.761**	**-31.000**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
11	-	Personalaufwendungen	37.456	**39.630**	**38.143**	38.830	39.607	40.399
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.681	**2.217**	**8**	8	8	8
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.514	**2.000**	**1.858**	2.084	1.902	1.919
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**41.651**	**43.847**	**40.009**	**40.922**	**41.517**	**42.326**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**18.890**	**12.847**	**11.509**	**12.422**	**13.017**	**13.826**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**18.890**	**12.847**	**11.509**	**12.422**	**13.017**	**13.826**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**18.890**	**12.847**	**11.509**	**12.422**	**13.017**	**13.826**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.142	**26.603**	**45.146**	46.885	55.291	33.138
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**75.032**	**39.450**	**56.655**	**59.307**	**68.308**	**46.964**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge

Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder (6.500 EUR) und Verwarnungsgelder (15.000 EUR).



Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22.541	-31.000	**-28.500**		-28.500	-28.500	-28.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.541**	**-31.000**	**-28.500**		**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
10	-	Personalauszahlungen	37.456	39.630	**38.143**		38.830	39.607	40.399
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.731	2.200					
15	-	sonstige Auszahlungen	665	200			200		
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.851**	**42.030**	**38.143**		**39.030**	**39.607**	**40.399**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**18.310**	**11.030**	**9.643**		**10.530**	**11.107**	**11.899**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-153					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.529	-104.000	**-114.000**	-114.000	-114.000	-114.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-111.707**	**-104.000**	**-114.000**	**-114.000**	**-114.000**	**-114.000**
11	-	Personalaufwendungen	155.666	**159.450**	**181.462**	184.726	188.422	192.191
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.005	**38.438**	**52**	52	52	52
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	153					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.965	**77.505**	**87.861**	88.021	88.129	88.232
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**259.788**	**275.393**	**269.374**	**272.798**	**276.602**	**280.475**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**148.082**	**171.393**	**155.374**	**158.798**	**162.602**	**166.475**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**148.082**	**171.393**	**155.374**	**158.798**	**162.602**	**166.475**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**148.082**	**171.393**	**155.374**	**158.798**	**162.602**	**166.475**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.262	**17.800**	**26.969**	28.111	33.168	20.996
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**186.344**	**189.193**	**182.344**	**186.909**	**195.770**	**187.471**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten (114.000 EUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Vorhaltung der notwendigen Datenverarbeitungseinrichtung wird ein Betrag von rd. 22.000 EUR bereitgestellt; dieser wird ab dem HH-Jahr 2021 im Profit-Center 1.01.10 IT-Management abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise (45.000 EUR) und Reisepässe (30.000 EUR). Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-111.460	-104.000	**-114.000**		-114.000	-114.000	-114.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-25						
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-111.485**	**-104.000**	**-114.000**		**-114.000**	**-114.000**	**-114.000**
10	-	Personalauszahlungen	155.666	159.450	**181.462**		184.726	188.422	192.191
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.081	38.300					
15	-	sonstige Auszahlungen	72.295	65.000	**75.000**		75.000	75.000	75.000
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**248.042**	**262.750**	**256.462**		**259.726**	**263.422**	**267.191**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**136.557**	**158.750**	**142.462**		**145.726**	**149.422**	**153.191**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.305	**-13.000**				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.448	**-3.300**				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-4.977**	**-5.607**	-6.101	-6.871	-7.486
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-15.841**	**-21.277**	**-5.607**	**-6.101**	**-6.871**	**-7.486**
11	-	Personalaufwendungen	69.363	**109.548**	**87.183**	90.825	95.056	84.970
12	-	Versorgungsaufwendungen	68.790	**42.183**	**60.646**	62.895	62.697	62.542
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.769	**12.133**	**27**	27	27	27
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	122	**122**	**122**	122	122	122
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.593	**5.424**	**4.960**	5.043	5.100	5.154
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**148.637**	**169.409**	**152.938**	**158.912**	**163.002**	**152.814**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**132.796**	**148.132**	**147.330**	**152.812**	**156.131**	**145.328**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**132.796**	**148.132**	**147.330**	**152.812**	**156.131**	**145.328**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**132.796**	**148.132**	**147.330**	**152.812**	**156.131**	**145.328**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.569	**14.405**	**23.704**	24.769	29.790	17.708
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**167.366**	**162.537**	**171.034**	**177.581**	**185.920**	**163.036**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Eheschließungen und sonstige Standesamtsangelegenheiten (13.000 EUR) sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern (3.000 EUR).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Vorhaltung der notwendigen Datenverarbeitungseinrichtung wird ein Betrag von rd. 8.000 EUR bereitgestellt. Daneben wird die Beschaffung/Vorhaltung von Familienstammbüchern ein Betrag von 3.000 EUR bereitgestellt. Für das Einbinden von Urkunden etc. werden rd. 1.000 EUR benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.315	-13.000					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.448	-3.300					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-15.763**	**-16.300**					
10	-	Personalauszahlungen	62.662	61.220	**43.318**		43.968	44.847	45.744
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.742	12.100					
15	-	sonstige Auszahlungen	1.138	650					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**68.542**	**73.970**	**43.318**		**43.968**	**44.847**	**45.744**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**52.779**	**57.670**	**43.318**		**43.968**	**44.847**	**45.744**

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.917					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-791**	**-891**	-969	-1.091	-1.189
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.917**	**-791**	**-891**	**-969**	**-1.091**	**-1.189**
11	-	Personalaufwendungen	1.116	**7.676**	**32.292**	33.147	34.193	32.973
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.925	**6.699**	**9.632**	9.989	9.958	9.933
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.245	**5.208**	**4**	4	4	4
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.324	**16.880**	**910**	923	932	941
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**25.610**	**36.463**	**42.838**	**44.064**	**45.087**	**43.851**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.693**	**35.673**	**41.948**	**43.095**	**43.996**	**42.662**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.693**	**35.673**	**41.948**	**43.095**	**43.996**	**42.662**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.693**	**35.673**	**41.948**	**43.095**	**43.996**	**42.662**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.529	**29.282**	**23.007**	23.859	28.009	17.405
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**42.222**	**64.954**	**64.955**	**66.954**	**72.005**	**60.067**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Erträge aus Kostenerstattung

Für die Durchführung von Wahlen erhält die Gemeinde pauschale Kostenerstattungen.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen			**25.325**		25.705	26.219	26.743
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.238	5.200					
15	-	sonstige Auszahlungen	10.043	16.000					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.281**	**21.200**	**25.325**		**25.705**	**26.219**	**26.743**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**12.281**	**21.200**	**25.325**		**25.705**	**26.219**	**26.743**

Haushaltsplan 2021 | **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: | **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.091	**-23.820**	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.419	**-15.600**	**-15.600**	-15.600	-15.600	-15.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.737	**-937**	**-1.056**	-1.148	-1.293	-1.409
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-141.247**	**-40.357**	**-44.171**	**-44.263**	**-44.408**	**-44.524**
11	-	Personalaufwendungen	52.478	**56.687**	**82.611**	84.514	86.658	86.135
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.949	**7.940**	**11.416**	11.839	11.802	11.773
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.408	**80.276**	**62.164**	56.464	53.864	53.864
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	108.863	**102.831**	**104.668**	104.668	104.668	104.668
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.668	**144.728**	**161.674**	141.067	152.297	152.324
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**360.366**	**392.462**	**422.532**	**398.552**	**409.288**	**408.764**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**219.119**	**352.105**	**378.362**	**354.289**	**364.880**	**364.240**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**219.119**	**352.105**	**378.362**	**354.289**	**364.880**	**364.240**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**219.119**	**352.105**	**378.362**	**354.289**	**364.880**	**364.240**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.241	**97.727**	**109.085**	108.743	114.607	101.692
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**339.360**	**449.832**	**487.447**	**463.032**	**479.487**	**465.932**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie Grundstücken und Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).

Interne Leistungsverrechnung



Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.900	-15.600	**-15.600**		-15.600	-15.600	-15.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-32.900**	**-15.600**	**-15.600**		**-15.600**	**-15.600**	**-15.600**
10	-	Personalauszahlungen	50.764	47.590	**74.354**		75.694	77.207	78.751
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.539	80.250	**62.150**		56.450	53.850	53.850
15	-	sonstige Auszahlungen	108.116	141.860	**158.710**		138.060	149.260	149.260
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**230.419**	**269.700**	**295.214**		**270.204**	**280.317**	**281.861**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**197.519**	**254.100**	**279.614**		**254.604**	**264.717**	**266.261**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-56.814	-54.000	**-58.000**		-58.000	-58.000	-58.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-56.814**	**-54.000**	**-58.000**		**-58.000**	**-58.000**	**-58.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.315	426.000	**399.500**	240.000	278.000	383.000	93.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	4.170						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**149.485**	**426.000**	**399.500**	**240.000**	**278.000**	**383.000**	**93.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**92.670**	**372.000**	**341.500**	**240.000**	**220.000**	**325.000**	**35.000**

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-54.214	-51.000	**-55.000**		-55.000	-55.000	-55.000	-615.890	-835.890
6	**= Summe Einzahlungen**	**-54.214**	**-51.000**	**-55.000**		**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-615.890**	**-835.890**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-54.214**	**-51.000**	**-55.000**		**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-615.890**	**-835.890**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200123 Rüstwagen LG Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	88.683							88.683	88.683
13	**= Summe Auszahlungen**	**88.683**							**88.683**	**88.683**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**88.683**							**88.683**	**88.683**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200125 GW-L LG Marienberghausen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						350.000			350.000
13	**= Summe Auszahlungen**						**350.000**			**350.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**350.000**			**350.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200126 MTF LG Nümbrecht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**60.000**						60.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**60.000**						**60.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**60.000**						**60.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200127 HLF20 LG Winterborn		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		340.000						340.000	340.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**340.000**						**340.000**	**340.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**340.000**						**340.000**	**340.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200144 Abgasabsauganlage FWH Mberghsn		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.614							6.394	6.394
13	**= Summe Auszahlungen**	**5.614**							**6.394**	**6.394**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.614**							**6.394**	**6.394**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				240.000	240.000				240.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**240.000**	**240.000**				**240.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**240.000**	**240.000**				**240.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200184 MTF LG Winterborn		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**60.000**						60.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**60.000**						**60.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**60.000**						**60.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200233 Notstromaggregat Gerätehaus Winterborn		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**25.000**						25.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**25.000**						**25.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**25.000**						**25.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200234 Beladung Gerätewagen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**93.000**						93.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**93.000**						**93.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**93.000**						**93.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							60.000		60.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**							**60.000**		**60.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**							**60.000**		**60.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-2.600	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000	-31.510	-43.510
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	55.187	86.000	**161.500**		38.000	33.000	33.000	374.817	640.317
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**52.587**	**83.000**	**158.500**		**35.000**	**30.000**	**30.000**	**343.307**	**596.807**

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr

5000003 Feuerschutzpauschale
Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

5200125 GW-L LG Marienberghausen
Das GW-L ist ein Löschfahrzeug mit feuerwehrtechnischer Beladung für eine Löschgruppe. Es kann eine ausreichende Menge von B-Schlauchleitungen für die Wasserförderung über längere Wegstrecken und eine Tragkraftspritze mitführen. Es steht dann als weiteres Einsatzmittel für Kleineinsätze zur Verfügung. Eine teilweise Ausführung der Geräteräume in Modulbauweise ähnlich dem in Hömel stationierten TSF erlaubt zudem die variable Ausnutzung der Geräteräume mit Wechselcontainern für verschiedene Einsatzszenarien.



5200126 MTF Feuerwehr Nümbrecht

Der durch den Förderverein der Löschgruppe Nümbrecht im Jahre 2006 angeschaffte Mannschaftstransportwagen ist unter Berücksichtigung einer 15jährigen Laufzeit im Jahre 2021 zu ersetzen.

5200127 (H)LF 20/16 Winterborn

Für die Löschgruppe Winterborn war in der Soll-Planung die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6 vorgesehen. Abweichend von den Aussagen im Brandschutzbedarfsplan wird nunmehr die Beschaffung eines HLF notwendig. Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (kurz: HLF) ist eng mit dem Löschgruppenfahrzeug (kurz: LF) verwandt und ist für eine Gruppe als Besatzung ausgelegt. Wesentlicher Unterschied zum LF ist die umfangreiche Ausrüstung für die technische Hilfeleistung. Für die LG Winterborn gilt ebenso wie für den Standort Marienberghausen, dass im Löschbezirk befindliche Gewerbegebiete (Rommelsdorf, Gaderoth-Breunfeld, Malzhagen) gewachsen sind und sich das Gefahrenpotenzial erhöht hat. Zudem weist der Löschbezirk Winterborn nach dem Hauptort Nümbrecht die höchste Einwohnerzahl der Gemeinde auf. Insbesondere bei Alarmierungen an den Wochentagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr, ist es wie auch in den anderen Einheiten sehr schwierig, genügend Personal zu finden. Ein Erreichen der Funktionsstärke von 10 Funktionen gemäß dem geforderten Erfüllungsgrad im ersten Eintreffen, ist nicht in jedem Fall gesichert. Zudem ist bei der Einheit eine Häufung der Alarmierungen bei Verkehrsunfällen im Bereich der L 339 (Bröltal) festzustellen. Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, Neufahrzeuge mit möglichst effektiver Ausrüstung für Hilfsleistungen auszustatten. Aufgrund der langen Lieferzeiten, wird der Ansatz aus dem Jahr 2020 nach 2021 übertragen (Ermächtigungsübertragung).

5200147 HLF 10/10 LG Bierenbachtal

Für die LG Bierenbachtal gilt ebenso wie für die anderen Standorte, dass im Löschbezirk befindliche Wohngebiete gewachsen sind und sich das Gefahrenpotenzial erhöht haben. Zudem weist der Löschbezirk Bierenbachtal nach dem Hauptort Nümbrecht und Winterborn die höchste Einwohnerzahl der Gemeinde auf. Insbesondere bei Alarmierungen an den Wochentagen zwischen 07.00 und 17.00 Uhr, ist es wie auch in den anderen Einheiten sehr schwierig, genügend Personal zu finden. Ein Erreichen der Funktionsstärke von 10 Funktionen gemäß dem geforderten Erfüllungsgrad im ersten Eintreffen, ist nicht in jedem Fall gesichert. Zudem ist auch bei dieser Einheit eine Häufung der Alarmierungen bei Verkehrsunfällen festzustellen. Aus diesem Grunde ist es unerlässlich, Neufahrzeuge mit möglichst effektiver Ausrüstung für Hilfsleistungen auszustatten.



5200184 MTF LG Winterborn
Auf Grundlage der durchgeführten Gefahren- und Risikoanalyse und nach dem aktuellen Stand der Technik wurde ein Löschzugkonzept entwickelt (s. Brandschutzbedarfsplan). Danach ist für jeden Standort ein Mannschaftstransportwagen vorgesehen und zu beschaffen.

5200233 Notstromaggregat
Schadenslagen (Schnee-, Starkreen- oder Brandereignisse) führen immer wieder zu Stromausfällen in Ortsteilen. Abhängig von der Schadensgröße dauert es meist mehrere Stunden aber u. U. auch Tage, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Feuerwehrhäuser sind Bestandteil der kritischen Infrastruktur, bei deren Ausfall/Beeinträchtigung die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit gefährdet würde. Auch im Rahmen der Daseinsvorsorge muss die Gemeinde Feuerwehrgerätehäuser in Krisenfällen für die Bevölkerung als Anlaufpunkte funktionsfähig halten. Zur dauerhaften Sicherstellung der Einsatzfähigkeit ist ein mobiles Notstromaggregat vorzuhalten. Hierüber können im Bedarfsfall technische Einrichtungen unterhalten werden.

5200234 Beladung Gerätewagen
Durch den Oberbergischen Kreis wurde angeregt, bei jeder Kommune Ausrüstungsgegenstände für Gefahrguteinsätze zu beschaffen/vorzuhalten. Ziel hierbei ist es, eine einheitliche Ausrüstung im gesamten Kreisgebiet vorzuhalten (minimale Ausrüstung je Kommune und kostenintensive Sondergeräte an zentralen Stützpunkten) sowie ein einheitliches Personalkonzept zu entwickeln. Bei diesem Konzept beschafft der Kreis zentral einen vollständigen Gerätewagen „Gefahrgut“, der zentral im Kreis stationiert wird, die Landeskonzepte bedient und darüber hinaus die Kommunen unterstützt. Die Kommunen dagegen beschaffen Teilbeladungen für Gefahrguteinsätze und bestücken damit einen vorhandenen Gerätewagen in einer definierten Löschgruppe.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Investive Einzahlungen
Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.



Investive Auszahlungen

5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung
Seit dem 01.06.2016 wird im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr digital gefunkt. Jetzt steht die Umsetzung der digitalen Alarmierung an. Nach Auskunft des OBK soll 2021 die dafür notwendige Infrastruktur geschaffen werden. Für die Beschaffung der Alarmempfänger bietet das Amt für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz den Kommunen eine zentrale Ausschreibung an. Daneben ist es erforderlich, alle vorhandenen Löschgruppenfahrzeuge mit weiteren 2m-Band-Handsprechfunkgeräten auszustatten. Insgesamt werden für 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 110.000 EUR und nachfolgend jährlich 10.000 EUR bereitgestellt.

5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz
Grundsätzlich muss jede Löschgruppe so ausgerüstet sein, dass sie innerhalb ihres Ausrückebereiches die in der Gefahren- und Risikoanalyse dargestellten Einsäte selbständig abarbeiten kann. Bei kritischen Einsätzen ist es Aufgabe der zuständigen Löschgruppe die Erstmaßnahmen zur Menschenrettung durchführen zu können. Daher ist es erforderlich, diverse Geräte (Atemschutzüberwachungstafeln, Notsignale für Atemschutzgeräte, Fluchthauben, Handlampen, Schaumpistolen, Rettungszylinder, Türöffnungssätze, Rollcontainer etc.) zu beschaffen.

5100085 Erwerb GWG Feuerschutz
Für die Beschaffung von Kleingeräten (250 - 800 EUR netto) werden jährlich 8.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-651.012	**-661.001**	**-860.637**	-888.375	-901.534	-911.238
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.448	**-157.250**	**-157.230**	-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.703	**-145.200**	**-84.000**	-87.500	-87.500	-87.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.291	**-15.500**	**-12.500**	-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.530	**-878**	**-990**	-1.077	-1.213	-1.321
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.674					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-983.659**	**-979.829**	**-1.115.357**	**-1.146.682**	**-1.159.977**	**-1.169.789**
11	-	Personalaufwendungen	244.639	**242.509**	**303.345**	309.194	315.802	320.003
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.139	**7.444**	**10.702**	11.099	11.064	11.037
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.685.591	**1.964.421**	**2.265.153**	2.324.278	2.367.796	2.396.445
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	197.334	**76.440**	**71.000**	71.000	71.000	71.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.969	**285.897**	**302.229**	309.097	312.363	315.823
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.457.672**	**2.576.711**	**2.952.429**	**3.024.668**	**3.078.025**	**3.114.307**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.474.013**	**1.596.882**	**1.837.073**	**1.877.986**	**1.918.048**	**1.944.518**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.474.013**	**1.596.882**	**1.837.073**	**1.877.986**	**1.918.048**	**1.944.518**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.474.013**	**1.596.882**	**1.837.073**	**1.877.986**	**1.918.048**	**1.944.518**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.471.888	**1.000.037**	**1.123.154**	1.144.903	1.197.377	1.015.078

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.945.901**	**2.596.918**	**2.960.227**	**3.022.889**	**3.115.426**	**2.959.597**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-454.382	-628.600	**-832.960**		-860.698	-873.857	-883.561
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.890	-157.250	**-157.230**		-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-143.279	-145.200	**-84.000**		-87.500	-87.500	-87.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.834	-15.500	**-12.500**		-12.500	-12.500	-12.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-779.386**	**-946.550**	**-1.086.690**		**-1.117.928**	**-1.131.087**	**-1.140.791**
10	-	Personalauszahlungen	243.477	233.980	**295.604**		300.925	306.942	313.081
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.693.399	1.964.250	**2.265.100**		2.324.225	2.367.743	2.396.392
15	-	sonstige Auszahlungen	256.197	255.805	**271.775**		278.480	281.635	284.990
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.193.074**	**2.454.035**	**2.832.479**		**2.903.630**	**2.956.320**	**2.994.463**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.413.689**	**1.507.485**	**1.745.789**		**1.785.702**	**1.825.233**	**1.853.672**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-163	-322.600	**-322.600**		-322.600		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-163**	**-322.600**	**-322.600**		**-322.600**		
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.556						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	316.400	427.220	**621.965**		572.220	281.750	263.570
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	18.441						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**459.396**	**427.220**	**621.965**		**572.220**	**281.750**	**263.570**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**459.234**	**104.620**	**299.365**		**249.620**	**281.750**	**263.570**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-503.158	**-380.156**	**-424.883**	-433.921	-447.080	-456.784
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.448	**-157.250**	**-157.230**	-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-81.167	**-85.200**	**-84.000**	-87.500	-87.500	-87.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.530					
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-1.674					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-749.977**	**-622.606**	**-666.113**	**-678.651**	**-691.810**	**-701.514**
11	-	Personalaufwendungen	57.601	**56.010**	**60.966**	62.065	63.305	64.572
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.915	**655.945**	**688.812**	702.337	719.505	720.739
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	126.480	**22.949**	**21.439**	21.439	21.439	21.439
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.906	**105.099**	**112.121**	113.864	114.644	115.424
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**941.902**	**840.003**	**883.339**	**899.705**	**918.894**	**922.174**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**191.925**	**217.397**	**217.226**	**221.054**	**227.084**	**220.660**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**191.925**	**217.397**	**217.226**	**221.054**	**227.084**	**220.660**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**191.925**	**217.397**	**217.226**	**221.054**	**227.084**	**220.660**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	627.474	**497.375**	**568.987**	578.429	610.158	530.314
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**819.398**	**714.772**	**786.212**	**799.483**	**837.241**	**750.974**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS (504.600 EUR), sonstige Betreuungskosten (30.000 EUR), Verpflegung OGS (101.500 EUR) und Schülerunfallversicherung (rd. 38.000 EUR) enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	23.050 EUR
Grundschule Gaderoth	15.570 EUR
Grundschule Grötzenberg	12.350 EUR
Grundschule Marienberghausen	12.800 EUR
Gesamt	63.770 EUR



Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-381.417	-374.100	**-420.260**		-429.298	-442.457	-452.161
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.890	-157.250	**-157.230**		-157.230	-157.230	-157.230
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.743	-85.200	**-84.000**		-87.500	-87.500	-87.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-617.051**	**-616.550**	**-661.490**		**-674.028**	**-687.187**	**-696.891**
10	-	Personalauszahlungen	57.601	56.010	**60.966**		62.065	63.305	64.572
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	624.689	655.900	**688.800**		702.325	719.493	720.727
15	-	sonstige Auszahlungen	105.296	101.595	**108.535**		110.240	110.995	111.750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**787.586**	**813.505**	**858.301**		**874.630**	**893.793**	**897.049**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**170.535**	**196.955**	**196.811**		**200.602**	**206.606**	**200.158**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-163						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-163**						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.556						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	285.362	30.820	**96.840**		101.220	110.750	72.570
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	18.441						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**428.358**	**30.820**	**96.840**		**101.220**	**110.750**	**72.570**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**428.195**	**30.820**	**96.840**		**101.220**	**110.750**	**72.570**

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200194 Netzwerk Grundschulen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.556							195.415	195.415
13 = Summe Auszahlungen	**124.556**							**195.415**	**195.415**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**124.556**							**195.415**	**195.415**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-163							-1.611	-1.611
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	303.802	30.820	**96.840**		101.220	110.750	72.570	515.250	896.630
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**303.640**	**30.820**	**96.840**		**101.220**	**110.750**	**72.570**	**513.639**	**895.019**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bereitstellung von Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG) sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze zur Verfügung:

Schule	AV (>800 EUR netto)	GWG (250 – 800 EUR netto)
Nümbrecht mit Berkenroth	2.500 €	7.800 €
Gaderoth	2.000 €	4.900 €
Grötzenberg	2.000 €	8.140 €
Marienberghausen	8.000 €	4.500 €
Gesamt	**14.500 €**	**25.340 €**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.596	**-123.839**	**-171.909**	-190.609	-190.609	-190.609
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-54.596**	**-123.839**	**-171.909**	**-190.609**	**-190.609**	**-190.609**
11	-	Personalaufwendungen	81.375	**76.490**	**84.385**	85.903	87.621	89.374
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.063	**183.233**	**241.962**	263.162	264.762	266.572
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.897	**24.005**	**24.630**	24.630	24.630	24.630
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.028	**76.776**	**77.871**	80.910	82.636	83.960
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**270.363**	**360.504**	**428.849**	**454.605**	**459.649**	**464.537**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**215.766**	**236.665**	**256.940**	**263.996**	**269.040**	**273.928**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**215.766**	**236.665**	**256.940**	**263.996**	**269.040**	**273.928**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**215.766**	**236.665**	**256.940**	**263.996**	**269.040**	**273.928**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	468.536	**284.758**	**340.020**	348.259	363.236	260.000
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**684.302**	**521.423**	**596.959**	**612.255**	**632.276**	**533.927**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ mit insgesamt 120.000 EUR ab dem Haushaltsjahr 2018 veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 92.150 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-27.450	-120.000	**-168.500**		-187.200	-187.200	-187.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-27.450**	**-120.000**	**-168.500**		**-187.200**	**-187.200**	**-187.200**
10	-	Personalauszahlungen	81.375	76.490	**84.385**		85.903	87.621	89.374
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.412	183.200	**241.950**		263.150	264.750	266.560
15	-	sonstige Auszahlungen	80.358	73.760	**74.770**		77.770	79.470	80.770
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**239.145**	**333.450**	**401.105**		**426.823**	**431.841**	**436.704**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**211.695**	**213.450**	**232.605**		**239.623**	**244.641**	**249.504**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.166	7.900	**69.000**		50.000	50.000	50.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**15.166**	**7.900**	**69.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**15.166**	**7.900**	**69.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	15.166	7.900	**69.000**		50.000	50.000	50.000	145.547	364.547
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.166**	**7.900**	**69.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**	**145.547**	**364.547**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 64.000 EUR und ab 2022 jährlich 45.000 EUR und GWG jährlich 5.000 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100090 abgewickelt.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.785					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.785**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.783	**152.000**	**152.000**	152.000	152.000	152.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**144.783**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**137.998**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**137.998**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**137.998**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**137.998**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**	**152.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	144.783	152.000	**152.000**		152.000	152.000	152.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.783**	**152.000**	**152.000**		**152.000**	**152.000**	**152.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**144.783**	**152.000**	**152.000**		**152.000**	**152.000**	**152.000**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	**-12.000**	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-623	**-500**	**-500**	-500	-500	-500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.142**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.552	**716.000**	**776.000**	799.100	823.100	847.800
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-554					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**665.998**	**716.000**	**776.000**	**799.100**	**823.100**	**847.800**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**652.856**	**703.500**	**763.500**	**786.600**	**810.600**	**835.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**652.856**	**703.500**	**763.500**	**786.600**	**810.600**	**835.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**652.856**	**703.500**	**763.500**	**786.600**	**810.600**	**835.300**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.945	**14.104**	**22.657**	23.490	27.653	17.028
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**681.801**	**717.604**	**786.157**	**810.090**	**838.253**	**852.328**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Hilko Redenius



Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen Belastungen, die der Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 7.500 €.

Zudem erhält die Gemeinde Erstattungen für Schülerfahrtkosten in Höhe von 500 € jährlich.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Hinweis: Aufgrund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.09.2019 wird nachfolgend die Aufteilung der Schülerbeförderungskosten (auf Grundlage der Werte aus 2018) dargestellt. Die Werte können lediglich einen Anhaltspunkt liefern:

Anteil der Schulen an den Schülerbeförderungskosten:

GGS Nümbrecht	9,47 %
GGS Gaderoth	0,34 %
GGS Grötzenberg	1,45 %
GGS Marienberghsn.	1,72 %
Sekundarschule	21,04 %
Gymnasium	47,15 %
Schülerspezialverkehr/Sonderfahrten	18,83 %

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Hilko Redenius



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.519	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.294	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.813**	**-12.500**	**-12.500**		**-12.500**	**-12.500**	**-12.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	712.170	716.000	**776.000**		799.100	823.100	847.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**712.170**	**716.000**	**776.000**		**799.100**	**823.100**	**847.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**698.356**	**703.500**	**763.500**		**786.600**	**810.600**	**835.300**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.664	**-22.500**	**-22.500**	-22.500	-22.500	-22.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-878**	**-990**	-1.077	-1.213	-1.321
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-20.664**	**-23.378**	**-23.490**	**-23.577**	**-23.713**	**-23.821**
11	-	Personalaufwendungen	60.780	**69.599**	**111.273**	113.664	116.363	116.574
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.139	**7.444**	**10.702**	11.099	11.064	11.037
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358	**23.643**	**23.516**	23.516	23.516	23.516
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.403	**39.866**	**39.976**	40.025	40.058	40.090
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**116.680**	**140.552**	**185.467**	**188.304**	**191.002**	**191.217**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**96.017**	**117.174**	**161.977**	**164.727**	**167.289**	**167.396**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**96.017**	**117.174**	**161.977**	**164.727**	**167.289**	**167.396**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**96.017**	**117.174**	**161.977**	**164.727**	**167.289**	**167.396**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-135.655	**-144.263**	**-196.090**	-199.482	-202.496	-64.544
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.639	**27.089**	**34.112**	34.755	35.207	28.504
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)						**131.357**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget“ werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 16.000 EUR bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern“.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.664	-22.500	**-22.500**		-22.500	-22.500	-22.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-20.664**	**-22.500**	**-22.500**		**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**
10	-	Personalauszahlungen	59.619	61.070	**103.532**		105.395	107.503	109.652
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.318	23.600	**23.500**		23.500	23.500	23.500
15	-	sonstige Auszahlungen	122	20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**61.059**	**104.670**	**147.032**		**148.895**	**151.003**	**153.152**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**40.395**	**82.170**	**124.532**		**126.395**	**128.503**	**130.652**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-322.600	**-322.600**		-322.600		
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-322.600**	**-322.600**		**-322.600**		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.575	362.500	**362.500**		362.500	62.500	82.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.575**	**362.500**	**362.500**		**362.500**	**62.500**	**82.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.575**	**39.900**	**39.900**		**39.900**	**62.500**	**82.500**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen		-322.600	**-322.600**		-322.600			-323.100	-968.300
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	5.575	362.500	**362.500**		362.500	62.500	82.500	422.158	1.292.158
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.575**	**39.900**	**39.900**		**39.900**	**62.500**	**82.500**	**99.058**	**323.858**

Maßnahmenplan 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Das Schulzentrum wird durch die Einrichtung der Sekundarschule und Wegfall der Haupt- und Realschule sowie die rasante Entwicklung der EDV-Einrichtungen neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Investitionsbudgets der weiterführenden Schulen angepasst.

5100075 Erwerb Schulmöbel
Für die Möblierung der Klassenräume und der Fachräume wird zukünftig ein gemeinsamer Pool für Sekundarschule und Gymnasium gebildet. Pro Jahr ist die Ersatzbeschaffung eines Klassensatzes (30 Plätze) eingestellt (5.000 €). Aufgrund der Aufbausituation der Sekundarschule (einschl. Schuljahr 2017/2018) kommt in dieser Zeit der 1 1/2 fache Satz in Abrechnung.

5100076 Ausstattung Ganztag
Der sukzessive Aufbau des Ganztags erfordert Investitionen einerseits im Bereich Freizeit und Betreuung, andererseits bei der Errichtung von Lehrerarbeitsplätzen, die in dieser Form bisher aufgrund des Halbtagsunterrichts nicht benötigt wurden. Die Konzeptentwicklung

"Ganztag" ist erfolgt. Die Ansätze "Freizeit und Betreuung" beziehen sich auf die Einrichtung von Spiel- und Freizeitstätten innerhalb des Campus und sind vor Fertigstellung des Ganztagskonzeptes rein fiktiv.

5100077 Außengestaltung Schulzentrum
Die Ansätze basieren auf einem Konzept der Schulentwicklungsgruppe "Schule und Gesundheit". Der Ganztag erfordert eine Erweiterung des Angebotes auf dem Schulgelände.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.666	**-18.533**	**-38.361**	-38.361	-38.361	-38.361
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.536	**-60.000**				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.202**	**-78.533**	**-38.361**	**-38.361**	**-38.361**	**-38.361**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.514	**99.000**	**155.500**	155.500	155.500	155.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.167	**21.038**	**17.343**	17.343	17.343	17.343
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.666	**3.000**	**10.000**	10.000	10.000	10.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**141.347**	**123.038**	**182.843**	**182.843**	**182.843**	**182.843**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**58.144**	**44.505**	**144.482**	**144.482**	**144.482**	**144.482**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**58.144**	**44.505**	**144.482**	**144.482**	**144.482**	**144.482**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**58.144**	**44.505**	**144.482**	**144.482**	**144.482**	**144.482**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.656	**27.676**	**28.676**	29.676	30.676	31.676
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**88.800**	**72.181**	**173.158**	**174.158**	**175.158**	**176.158**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Der Betrieb wurde im August 2010 aufgenommen. Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von 60.000 EUR beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken. Für die Bereitung der Menüs durch die BWO, sowie Leistungen bei der Essenausgabe etc. werden über die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 150.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-22.500**		-22.500	-22.500	-22.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.536	-60.000					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-64.536**	**-60.000**	**-22.500**		**-22.500**	**-22.500**	**-22.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.834	99.000	**155.500**		155.500	155.500	155.500
15	-	sonstige Auszahlungen	1.666	3.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**98.500**	**102.000**	**165.500**		**165.500**	**165.500**	**165.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**33.963**	**42.000**	**143.000**		**143.000**	**143.000**	**143.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**2.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**2.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		2.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000	8.049	28.049
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**2.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**8.049**	**28.049**

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.624	**-101.080**	**-190.984**	-190.984	-190.984	-190.984
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.668	**-15.000**	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-55.292**	**-116.080**	**-202.984**	**-202.984**	**-202.984**	**-202.984**
11	-	Personalaufwendungen	44.882	**40.410**	**46.721**	47.562	48.513	49.483
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.407	**134.580**	**227.362**	228.662	229.412	230.317
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.790	**1.592**	**7.588**	7.588	7.588	7.588
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.520	**59.735**	**62.261**	64.299	65.024	66.349
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**176.599**	**236.316**	**343.932**	**348.111**	**350.538**	**353.737**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**121.307**	**120.236**	**140.948**	**145.127**	**147.554**	**150.753**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**121.307**	**120.236**	**140.948**	**145.127**	**147.554**	**150.753**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**121.307**	**120.236**	**140.948**	**145.127**	**147.554**	**150.753**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-885	**66.427**	**-666**	-678	-686	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.584	**173.425**	**183.808**	186.420	186.958	189.520
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**416.007**	**360.088**	**324.090**	**330.869**	**333.826**	**340.273**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 44.940 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.

Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle“ abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.332	-100.000	**-187.200**		-187.200	-187.200	-187.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.539	-15.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-35.871**	**-115.000**	**-199.200**		**-199.200**	**-199.200**	**-199.200**
10	-	Personalauszahlungen	44.882	40.410	**46.721**		47.562	48.513	49.483
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.194	134.550	**227.350**		228.650	229.400	230.305
15	-	sonstige Auszahlungen	68.756	57.450	**58.470**		60.470	61.170	62.470
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**149.832**	**232.410**	**332.541**		**336.682**	**339.083**	**342.258**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**113.961**	**117.410**	**133.341**		**137.482**	**139.883**	**143.058**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.298	24.000	**88.625**		53.500	53.500	53.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**10.298**	**24.000**	**88.625**		**53.500**	**53.500**	**53.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**10.298**	**24.000**	**88.625**		**53.500**	**53.500**	**53.500**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-4.019	-4.019
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	10.298	24.000	**88.625**		53.500	53.500	53.500	88.784	337.909
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.298**	**24.000**	**88.625**		**53.500**	**53.500**	**53.500**	**84.765**	**333.890**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Die für das Schulzentrum notwendigen Beschaffungen/Gestaltungen werden im Profitcenter 1.03.08 abgewickelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Das Schulzentrum wird durch die Einrichtung der Sekundarschule und Wegfall der Haupt- und Realschule sowie die rasante Entwicklung der EDV-Einrichtungen neu gestaltet. In diesem Zusammenhang wurden die Investitionsbudgets der weiterführenden Schulen angepasst.

Für die Beschaffung von Anlagevermögen werden der Sekundarschule zur Umsetzung des MEP in 2021 insgesamt 83.625 EUR und ab 2022 jährlich 48.500 EUR zur Verfügung gestellt. Für GWG stehen jährlich 5.000 EUR bereit. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100099 und 5200117 abgewickelt.

Haushaltsplan 2021 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.063	-30.000	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.392					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-34.671**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
11	-	Personalaufwendungen	2.056	10.900	**8.061**	8.206	8.370	8.537
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	2	**1**	1	1	1
15	-	Transferaufwendungen	10.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.047	**40.163**	**40.169**	40.171	40.173	40.174
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.104**	**51.065**	**48.230**	**48.378**	**48.544**	**48.712**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**7.433**	**21.065**	**18.230**	**18.378**	**18.544**	**18.712**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**7.433**	**21.065**	**18.230**	**18.378**	**18.544**	**18.712**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**7.433**	**21.065**	**18.230**	**18.378**	**18.544**	**18.712**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.708	**54.790**	**77.675**	79.952	88.821	61.211
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**89.141**	**75.855**	**95.905**	**98.330**	**107.365**	**79.923**

Haushaltsplan 2021 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.813	-30.000	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.539**	**-30.000**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.056	10.900	**8.061**		8.206	8.370	8.537
14	-	Transferauszahlungen	10.000						
15	-	sonstige Auszahlungen	29.641	40.000	**40.000**		40.000	40.000	40.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.696**	**50.900**	**48.061**		**48.206**	**48.370**	**48.537**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**10.158**	**20.900**	**18.061**		**18.206**	**18.370**	**18.537**

Haushaltsplan 2021 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.063	-30.000	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.392					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-29.671**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
11	-	Personalaufwendungen	2.056	10.900	**8.061**	8.206	8.370	8.537
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	2	**1**	1	1	1
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.047	**30.163**	**30.169**	30.171	30.173	30.174
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**32.104**	**41.065**	**38.230**	**38.378**	**38.544**	**38.712**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.433**	**11.065**	**8.230**	**8.378**	**8.544**	**8.712**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.433**	**11.065**	**8.230**	**8.378**	**8.544**	**8.712**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.433**	**11.065**	**8.230**	**8.378**	**8.544**	**8.712**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.708	**54.790**	**77.675**	79.952	88.821	61.211
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**84.141**	**65.855**	**85.905**	**88.330**	**97.365**	**69.923**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.04.01 Kulturförderung

Ordentliche Erträge

Hier werden die Entgelte aus kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.



Ordentliche Aufwendungen
Über das Profit-Center Kulturförderung werden sämtliche kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Nümbrecht abgewickelt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.813	-30.000	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	274						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-31.539**	**-30.000**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.056	10.900	**8.061**		8.206	8.370	8.537
15	-	sonstige Auszahlungen	29.641	30.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.696**	**40.900**	**38.061**		**38.206**	**38.370**	**38.537**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**158**	**10.900**	**8.061**		**8.206**	**8.370**	**8.537**

Haushaltsplan 2021 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.000**					
15	-	Transferaufwendungen	10.000					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**5.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**

Haushaltsplan 2021 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
14	-	Transferauszahlungen	10.000						
15	-	sonstige Auszahlungen		10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**10.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.139.541	**-770.000**	**-800.000**	-900.000	-940.000	-940.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.560	**-64.600**	**-64.600**	-64.600	-64.600	-64.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-1.757**	**-1.979**	-2.153	-2.425	-2.642
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.203.101**	**-836.357**	**-866.579**	**-966.753**	**-1.007.025**	**-1.007.242**
11	-	Personalaufwendungen	302.894	**350.477**	**264.430**	269.919	276.167	277.459
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.279	**14.888**	**21.404**	22.198	22.129	22.074
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.581	**42.588**	**17.966**	18.366	18.766	19.166
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.388	**830.000**				
15	-	Transferaufwendungen	926.514	**79.048**	**940.000**	940.000	940.000	940.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.781	**1.317.002**	**79.502**	79.707	79.845	79.976
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.352.437**	**480.645**	**1.323.301**	**1.330.190**	**1.336.906**	**1.338.675**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**149.336**	**480.645**	**456.722**	**363.437**	**329.881**	**331.433**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**149.336**	**480.645**	**456.722**	**363.437**	**329.881**	**331.433**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**149.336**	**206.703**	**456.722**	**363.437**	**329.881**	**331.433**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	544.301	**687.348**	**249.194**	253.499	275.147	220.080
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**693.637**	**739.626**	**705.917**	**616.936**	**605.028**	**551.513**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.102.379	-770.000	**-800.000**		-1.140.000	-1.140.000	-1.140.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-63.560	-64.600	**-64.600**		-64.600	-64.600	-64.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.165.939**	**-834.600**	**-864.600**		**-1.204.600**	**-1.204.600**	**-1.204.600**
10	-	Personalauszahlungen	300.709	333.420	**248.948**		253.381	258.446	263.615
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.280	42.400	**17.900**		18.300	18.700	19.100
14	-	Transferauszahlungen	895.983	830.000	**940.000**		940.000	940.000	940.000
15	-	sonstige Auszahlungen	54.616	62.540	**62.540**		62.540	62.540	62.540
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.275.587**	**1.268.360**	**1.269.388**		**1.274.221**	**1.279.686**	**1.285.255**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**109.649**	**433.760**	**404.788**		**69.621**	**75.086**	**80.655**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.388						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.388**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.388		**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.388**		**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**			**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.025	**-56.100**	**-56.100**	-56.100	-56.100	-56.100
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-56.025**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
11	-	Personalaufwendungen	38.973	**23.910**	**13.964**	14.174	14.457	14.747
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.425	**521**	**8**	8	8	8
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.839	**1.933**	**1.988**	2.013	2.029	2.045
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**42.236**	**26.365**	**15.960**	**16.194**	**16.494**	**16.800**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-13.789**	**-29.735**	**-40.140**	**-39.906**	**-39.606**	**-39.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-13.789**	**-29.735**	**-40.140**	**-39.906**	**-39.606**	**-39.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-13.789**	**-29.735**	**-40.140**	**-39.906**	**-39.606**	**-39.300**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.253	**10.092**	**17.524**	18.296	22.365	12.615
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**11.464**	**-19.643**	**-22.617**	**-21.609**	**-17.241**	**-26.685**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.025	-56.100	**-56.100**		-56.100	-56.100	-56.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-56.025**	**-56.100**	**-56.100**		**-56.100**	**-56.100**	**-56.100**
10	-	Personalauszahlungen	39.236	23.910	**13.964**		14.174	14.457	14.747
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.481	500					
15	-	sonstige Auszahlungen	82						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.798**	**24.410**	**13.964**		**14.174**	**14.457**	**14.747**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-15.227**	**-31.690**	**-42.136**		**-41.926**	**-41.643**	**-41.353**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.139.541	**-770.000**	**-800.000**	-900.000	-940.000	-940.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-878**	**-990**	-1.077	-1.213	-1.321
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.139.541**	**-770.878**	**-800.990**	**-901.077**	**-941.213**	**-941.321**
11	-	Personalaufwendungen	208.221	**140.739**	**168.379**	171.790	175.651	177.049
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.139	**7.444**	**10.702**	11.099	11.064	11.037
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.626	**24.524**	**21**	21	21	21
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.388					
15	-	Transferaufwendungen	926.514	**830.000**	**940.000**	940.000	940.000	940.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.771	**63.014**	**63.162**	63.228	63.273	63.316
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.230.659**	**1.065.720**	**1.182.264**	**1.186.139**	**1.190.010**	**1.191.423**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**91.118**	**294.842**	**381.274**	**285.062**	**248.798**	**250.102**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**91.118**	**294.842**	**381.274**	**285.062**	**248.798**	**250.102**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**91.118**	**294.842**	**381.274**	**285.062**	**248.798**	**250.102**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	493.934	**186.608**	**214.253**	217.027	230.524	194.976
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**585.053**	**481.450**	**595.528**	**502.089**	**479.322**	**445.078**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für die Unterhaltung der notwendigen Unterkünfte sowie der erforderlichen Datenverarbeitungseinrichtung werden insgesamt rd. 19.000 EUR bereitgestellt.

Transferaufwendungen
Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Ein Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt. Für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung fallen rd. 3.500 EUR an, der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen fallen Aufwendungen in Höhe von rd. 59.000 EUR jährlich an.

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.102.379	-770.000	**-800.000**		-1.140.000	-1.140.000	-1.140.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.102.379**	**-770.000**	**-800.000**		**-1.140.000**	**-1.140.000**	**-1.140.000**
10	-	Personalauszahlungen	207.013	132.210	**160.638**		163.521	166.791	170.127
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.315	24.400					
14	-	Transferauszahlungen	895.983	830.000	**940.000**		940.000	940.000	940.000
15	-	sonstige Auszahlungen	55.342	54.840	**54.840**		54.840	54.840	54.840
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.174.652**	**1.041.450**	**1.155.478**		**1.158.361**	**1.161.631**	**1.164.967**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**72.274**	**271.450**	**355.478**		**18.361**	**21.631**	**24.967**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.388						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.388**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.388		**2.000**		2.000	2.000	2.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.388**		**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**			**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-3.388							-91.892	-91.892
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.388		**2.000**		2.000	2.000	2.000	91.892	99.892
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**2.000**		**2.000**	**2.000**	**2.000**		**8.000**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-732**	**-825**	-897	-1.011	-1.101
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-732**	**-825**	**-897**	**-1.011**	**-1.101**
11	-	Personalaufwendungen	1.033	**94.167**	**6.451**	6.891	7.384	5.769
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.116	**6.203**	**8.918**	9.249	9.220	9.197
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10	**11**	**4**	4	4	4
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	879	**967**	**994**	1.006	1.015	1.023
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**12.038**	**101.348**	**16.367**	**17.150**	**17.622**	**15.992**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.038**	**100.616**	**15.542**	**16.253**	**16.612**	**14.891**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.038**	**100.616**	**15.542**	**16.253**	**16.612**	**14.891**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.038**	**100.616**	**15.542**	**16.253**	**16.612**	**14.891**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.770	**9.804**	**17.234**	17.991	22.070	12.303
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**36.808**	**110.420**	**32.777**	**34.244**	**38.682**	**27.195**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen		87.060					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**87.060**					
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**87.060**					

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.535	**-8.500**	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-146**	**-165**	-179	-202	-220
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.535**	**-8.646**	**-8.665**	**-8.679**	**-8.702**	**-8.720**
11	-	Personalaufwendungen	207	**1.421**	**1.290**	1.378	1.477	1.154
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.023	**1.241**	**1.784**	1.850	1.844	1.839
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.520	**17.533**	**17.933**	18.333	18.733	19.133
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.292	**13.134**	**13.358**	13.459	13.528	13.593
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.043**	**33.329**	**34.365**	**35.020**	**35.581**	**35.718**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.508**	**24.682**	**25.700**	**26.340**	**26.879**	**26.998**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.508**	**24.682**	**25.700**	**26.340**	**26.879**	**26.998**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.508**	**24.682**	**25.700**	**26.340**	**26.879**	**26.998**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	308	**199**	**183**	185	188	186
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**5.816**	**24.881**	**25.883**	**26.525**	**27.067**	**27.184**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.04 ARGE

Mit Übergang der ARGE zum Oberbergischen Kreis zum 01.01.2011 werden im Profit-Center 1.05.04 lediglich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Es wurde eine Dienstleistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nümbrecht und dem Oberbergischen Kreis geschlossen, in der die Modalitäten zur Bereitstellung von Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung der ARGE-Räume, Büromaterial, Kopierer, Geschäftsaufwendungen etc.) vereinbart wurden. Der Oberbergische Kreis erstattet die Aufwendungen in Form von pauschalierten Monatsbeträgen mit anschließender Jahresspitzabrechnung.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.535	-8.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.535**	**-8.500**	**-8.500**		**-8.500**	**-8.500**	**-8.500**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.484	17.500	**17.900**		18.300	18.700	19.100
15	-	sonstige Auszahlungen	-808	7.700	**7.700**		7.700	7.700	7.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.676**	**25.200**	**25.600**		**26.000**	**26.400**	**26.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.859**	**16.700**	**17.100**		**17.500**	**17.900**	**18.300**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
11	-	Personalaufwendungen	54.461	**90.240**	**74.346**	75.686	77.198	78.741
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**54.461**	**90.240**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**54.461**	**90.240**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**54.461**	**90.240**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**54.461**	**90.240**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**54.496**	**90.240**	**74.346**	**75.686**	**77.198**	**78.741**

Haushaltsplan 2021 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	54.461	90.240	**74.346**		75.686	77.198	78.741
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.461**	**90.240**	**74.346**		**75.686**	**77.198**	**78.741**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**54.461**	**90.240**	**74.346**		**75.686**	**77.198**	**78.741**

Haushaltsplan 2021 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.869	**-1.316**	**-73.713**	-1.313	-1.313	-1.313
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		**-130**	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.577	**-1.405**	**-1.583**	-1.723	-1.940	-2.114
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-9.446**	**-2.851**	**-75.426**	**-3.166**	**-3.383**	**-3.557**
11	-	Personalaufwendungen	44.989	**53.556**	**53.612**	55.199	56.985	54.740
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.423	**11.910**	**17.124**	17.758	17.703	17.659
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.471	**15.728**	**96.728**	11.228	11.228	11.228
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.447	**9.112**	**9.110**	9.110	9.110	9.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.164	**4.242**	**4.295**	4.319	4.335	4.350
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**93.494**	**94.548**	**180.868**	**97.614**	**99.360**	**97.086**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**84.048**	**91.697**	**105.442**	**94.448**	**95.977**	**93.530**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**84.048**	**91.697**	**105.442**	**94.448**	**95.977**	**93.530**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**84.048**	**91.697**	**105.442**	**94.448**	**95.977**	**93.530**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-111.601	**107.913**	**271.710**	123.069	129.430	114.347
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-27.553**	**199.610**	**377.153**	**217.517**	**225.407**	**207.877**

Haushaltsplan 2021 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-72.400**				
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-130**	**-72.530**		**-130**	**-130**	**-130**
10	-	Personalauszahlungen	43.006	39.910	**41.227**		41.969	42.809	43.665
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.772	15.720	**96.720**		11.220	11.220	11.220
15	-	sonstige Auszahlungen	1.970	2.970	**2.970**		2.970	2.970	2.970
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**61.747**	**58.600**	**140.917**		**56.159**	**56.999**	**57.855**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**61.747**	**58.470**	**68.387**		**56.029**	**56.869**	**57.725**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.500	**6.500**		6.500	6.500	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**6.500**	**6.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**6.500**	**6.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**

Haushaltsplan 2021 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-1.405**	**-1.583**	-1.723	-1.940	-2.114
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-1.405**	**-1.583**	**-1.723**	**-1.940**	**-2.114**
11	-	Personalaufwendungen	44.989	**53.556**	**53.612**	55.199	56.985	54.740
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.423	**11.910**	**17.124**	17.758	17.703	17.659
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	850	**1.508**	**8**	8	8	8
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.194	**1.272**	**1.325**	1.349	1.365	1.380
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**66.456**	**68.246**	**72.068**	**74.314**	**76.060**	**73.786**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**66.456**	**66.841**	**70.485**	**72.591**	**74.120**	**71.673**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**66.456**	**66.841**	**70.485**	**72.591**	**74.120**	**71.673**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**66.456**	**66.841**	**70.485**	**72.591**	**74.120**	**71.673**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.439	**13.885**	**19.502**	20.063	22.093	15.956
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**87.895**	**80.725**	**89.987**	**92.654**	**96.213**	**87.628**

Haushaltsplan 2021 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	43.006	39.910	**41.227**		41.969	42.809	43.665
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	852	1.500					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**43.857**	**41.410**	**41.227**		**41.969**	**42.809**	**43.665**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**43.857**	**41.410**	**41.227**		**41.969**	**42.809**	**43.665**

Haushaltsplan 2021 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.869	**-1.316**	**-73.713**	-1.313	-1.313	-1.313
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		**-130**	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.577					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.446**	**-1.446**	**-73.843**	**-1.443**	**-1.443**	**-1.443**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.621	**14.220**	**96.720**	11.220	11.220	11.220
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.447	**9.112**	**9.110**	9.110	9.110	9.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.970	**2.970**	**2.970**	2.970	2.970	2.970
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**27.038**	**26.302**	**108.800**	**23.300**	**23.300**	**23.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**17.592**	**24.856**	**34.957**	**21.857**	**21.857**	**21.857**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**17.592**	**24.856**	**34.957**	**21.857**	**21.857**	**21.857**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**17.592**	**24.856**	**34.957**	**21.857**	**21.857**	**21.857**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-133.040	**94.029**	**252.209**	103.006	107.337	98.391
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-115.448**	**118.885**	**287.166**	**124.863**	**129.194**	**120.248**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendeinrichtungen



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden Aufwendungen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Kinderspielplätze veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-72.400**				
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-130**	**-72.530**		**-130**	**-130**	**-130**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.920	14.220	**96.720**		11.220	11.220	11.220
15	-	sonstige Auszahlungen	1.970	2.970	**2.970**		2.970	2.970	2.970
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.890**	**17.190**	**99.690**		**14.190**	**14.190**	**14.190**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**17.890**	**17.060**	**27.160**		**14.060**	**14.060**	**14.060**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.500	**6.500**		6.500	6.500	6.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**6.500**	**6.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**6.500**	**6.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-300	-300
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		6.500	**6.500**		6.500	6.500	6.500	10.775	36.775
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**6.500**	**6.500**		**6.500**	**6.500**	**6.500**	**10.475**	**36.475**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze werden jährlich 6.500 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2021 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
15	-	Transferaufwendungen	236.041	251.500	**251.500**	251.500	251.500	251.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**236.041**	**250.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**

Haushaltsplan 2021 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
14	-	Transferauszahlungen	177.030	251.500	**251.500**		251.500	251.500	251.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**177.030**	**251.500**	**251.500**		**251.500**	**251.500**	**251.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**177.030**	**251.500**	**251.500**		**251.500**	**251.500**	**251.500**

Haushaltsplan 2021 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
15	-	Transferaufwendungen	236.041	**251.500**	**251.500**	251.500	251.500	251.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**236.041**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**	**251.500**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich auf Vorjahresniveau.

Haushaltsplan 2021 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
14	-	Transferauszahlungen	177.030	251.500	**251.500**		251.500	251.500	251.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**177.030**	**251.500**	**251.500**		**251.500**	**251.500**	**251.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**177.030**	**251.500**	**251.500**		**251.500**	**251.500**	**251.500**

Haushaltsplan 2021 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.384	**-59.034**	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.881	**-70.000**	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.030	**-3.000**	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-37.764	**-16.000**	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-129.059**	**-148.034**	**-149.904**	**-149.904**	**-149.904**	**-149.904**
11	-	Personalaufwendungen	156.360	**157.130**	**116.769**	118.870	121.248	123.673
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.579	**34.561**	**35.234**	35.234	35.234	35.234
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.794	**35.855**	**32.780**	32.780	32.780	32.780
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.283	**22.608**	**23.568**	23.712	23.826	19.835
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**234.016**	**250.153**	**208.351**	**210.596**	**213.088**	**211.522**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**104.957**	**102.119**	**58.447**	**60.692**	**63.184**	**61.618**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**104.957**	**102.119**	**58.447**	**60.692**	**63.184**	**61.618**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**104.957**	**102.119**	**58.447**	**60.692**	**63.184**	**61.618**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	475.222	**479.479**	**499.573**	504.906	518.335	416.489
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**580.180**	**581.598**	**558.021**	**565.598**	**581.520**	**478.107**

Haushaltsplan 2021 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.792	-70.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.551	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.082						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-82.424**	**-73.000**	**-73.000**		**-73.000**	**-73.000**	**-73.000**
10	-	Personalauszahlungen	156.360	157.130	**116.769**		118.870	121.248	123.673
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.995	34.400	**35.180**		35.180	35.180	35.180
15	-	sonstige Auszahlungen	8.927	8.750	**9.335**		9.310	9.310	5.210
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**193.282**	**200.280**	**161.284**		**163.360**	**165.738**	**164.063**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**110.858**	**127.280**	**88.284**		**90.360**	**92.738**	**91.063**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-153.000	**-153.000**		-615.600	-1.692.900	-616.230
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-153.000**	**-153.000**		**-615.600**	**-1.692.900**	**-616.230**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	**170.000**		684.000	1.881.000	684.700
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.032	15.700	**23.800**		8.000	8.000	8.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.032**	**185.700**	**193.800**		**692.000**	**1.889.000**	**692.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.032**	**32.700**	**40.800**		**76.400**	**196.100**	**76.470**

Haushaltsplan 2021 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.432	**-59.034**	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.030	**-3.000**	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.534	**-62.034**				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-19.996**	**10.360**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	10.184	**23.543**	**17.293**	17.603	17.956	18.315
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.096	**33.658**	**23.454**	23.454	23.454	23.454
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.435	**18.017**	**30.582**	30.582	30.582	30.582
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.465	**85.578**	**18.543**	18.711	18.826	14.834
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**69.180**	**23.544**	**89.872**	**90.351**	**90.818**	**87.186**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**49.184**	**23.544**	**25.968**	**26.447**	**26.914**	**23.282**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**49.184**	**23.544**	**25.968**	**26.447**	**26.914**	**23.282**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**49.184**	**174.128**	**25.968**	**26.447**	**26.914**	**23.282**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.270	**197.673**	**175.626**	177.483	182.225	92.875
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**235.453**	**198.484**	**201.594**	**203.930**	**209.139**	**116.157**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2021 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.551	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.534						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.085**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	10.184	10.360	**17.293**		17.603	17.956	18.315
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.277	23.400	**23.400**		23.400	23.400	23.400
15	-	sonstige Auszahlungen	2.475	4.950	**5.100**		5.100	5.100	1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.936**	**38.710**	**45.793**		**46.103**	**46.456**	**42.715**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**22.851**	**35.710**	**42.793**		**43.103**	**43.456**	**39.715**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-153.000	**-153.000**		-615.600	-1.692.900	-616.230
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-153.000**	**-153.000**		**-615.600**	**-1.692.900**	**-616.230**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	**170.000**		684.000	1.881.000	684.700
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.400	**4.000**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**176.400**	**174.000**		**688.000**	**1.885.000**	**688.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**23.400**	**21.000**		**72.400**	**192.100**	**72.470**

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200218 Neubau Sport- und Freizeitanlagen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-153.000	**-153.000**		-615.600	-1.692.900	-616.230	-153.000	-3.230.730
6	**= Summe Einzahlungen**		**-153.000**	**-153.000**		**-615.600**	**-1.692.900**	**-616.230**	**-153.000**	**-3.230.730**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	**170.000**		684.000	1.881.000	684.700	170.000	3.589.700
13	**= Summe Auszahlungen**		**170.000**	**170.000**		**684.000**	**1.881.000**	**684.700**	**170.000**	**3.589.700**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**17.000**	**17.000**		**68.400**	**188.100**	**68.470**	**17.000**	**358.970**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		6.400	**4.000**		4.000	4.000	4.000	46.399	62.399
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**6.400**	**4.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**46.399**	**62.399**

Planerläuterung Maßnahmenplan Sportförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden jährlich 2.000 EUR und für Kleingeräte (GWG) 2.000 EUR veranschlagt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100096 Erwerb GWG Sportanlagen und
5100065 Erwerb AV Sportanlagen abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Finanzstellen 5100096 und 5100065 sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2021 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.952					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.881	**-70.000**	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-36.230	**-16.000**	**-16.000**	-16.000	-16.000	-16.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-109.063**	**-86.000**	**-86.000**	**-86.000**	**-86.000**	**-86.000**
11	-	Personalaufwendungen	146.176	**146.770**	**99.476**	101.267	103.292	105.358
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.483	**11.018**	**11.780**	11.780	11.780	11.780
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.359	**2.197**	**2.198**	2.198	2.198	2.198
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.818	**4.590**	**5.025**	5.000	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**164.837**	**164.575**	**118.479**	**120.245**	**122.270**	**124.336**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**55.774**	**78.575**	**32.479**	**34.245**	**36.270**	**38.336**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**55.774**	**78.575**	**32.479**	**34.245**	**36.270**	**38.336**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.774**	**78.575**	**32.479**	**34.245**	**36.270**	**38.336**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288.952	**305.351**	**323.947**	327.423	336.111	323.613
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**344.726**	**383.925**	**356.426**	**361.668**	**372.381**	**361.949**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder



Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element“ und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

In den jeweiligen Produkten „Hallenbad“ und „Bistro“ berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2021 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68.792	-70.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.548						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-75.339**	**-70.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
10	-	Personalauszahlungen	146.176	146.770	**99.476**		101.267	103.292	105.358
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.718	11.000	**11.780**		11.780	11.780	11.780
15	-	sonstige Auszahlungen	6.452	3.800	**4.235**		4.210	4.210	4.210
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**163.346**	**161.570**	**115.491**		**117.257**	**119.282**	**121.348**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**88.006**	**91.570**	**45.491**		**47.257**	**49.282**	**51.348**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.032	9.300	**19.800**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.032**	**9.300**	**19.800**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.032**	**9.300**	**19.800**		**4.000**	**4.000**	**4.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.032	9.300	**19.800**		4.000	4.000	4.000	30.626	62.426
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.032**	**9.300**	**19.800**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**30.626**	**62.426**

Planerläuterung Maßnahmenplan Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von GWG für das Hallenbad werden in 2021 17.800 EUR und fortlaufend jährlich 2.000 EUR sowie für GWG jährlich 2.000 EUR bereitgestellt.

Die Investitionen werden über die Finanzstelle

5100094 Erwerb GWG Hallenbad und 5100059 AV Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2021 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		**-299.600**	**-188.790**	-108.300	-63.000	-87.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.867	**-1.700**	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.683	**-5.094**	**-5.739**	-6.244	-7.033	-7.662
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-6.193	**-70.000**	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-36.743**	**-376.394**	**-266.229**	**-186.244**	**-141.733**	**-166.862**
11	-	Personalaufwendungen	140.191	**191.676**	**126.528**	130.855	135.943	126.393
12	-	Versorgungsaufwendungen	70.409	**43.175**	**62.073**	64.374	64.173	64.013
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.880	**59.379**	**3.628**	3.628	3.628	3.628
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.078	**526.882**	**285.192**	184.758	120.816	155.871
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**323.558**	**821.112**	**477.421**	**383.615**	**324.559**	**349.905**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**286.815**	**444.717**	**211.191**	**197.371**	**182.826**	**183.042**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**286.815**	**444.717**	**211.191**	**197.371**	**182.826**	**183.042**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**286.815**	**444.717**	**211.191**	**197.371**	**182.826**	**183.042**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.855	**148.426**	**234.170**	240.869	262.969	182.320
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**513.670**	**593.143**	**445.361**	**438.239**	**445.795**	**365.362**

Haushaltsplan 2021 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-299.600	**-188.790**		-108.300	-63.000	-87.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.955	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.955**	**-301.300**	**-190.490**		**-110.000**	**-64.700**	**-89.200**
10	-	Personalauszahlungen	134.414	142.210	**81.631**		82.895	84.553	86.244
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.806	59.300	**3.600**		3.600	3.600	3.600
15	-	sonstige Auszahlungen	102.207	519.960	**278.080**		177.560	113.560	148.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**238.427**	**721.470**	**363.311**		**264.055**	**201.713**	**238.404**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**230.472**	**420.170**	**172.821**		**154.055**	**137.013**	**149.204**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-707.849	-1.217.300	**-1.217.300**			-1.232.600	-1.232.600
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-707.849**	**-1.217.300**	**-1.217.300**			**-1.232.600**	**-1.232.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	972.483	1.560.700	**1.560.700**			1.760.800	1.760.800
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**972.483**	**1.560.700**	**1.560.700**			**1.760.800**	**1.760.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**264.634**	**343.400**	**343.400**			**528.200**	**528.200**

Haushaltsplan 2021

verantwortlich:

Manfred Schneider

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		**-299.600**	**-188.790**	-108.300	-63.000	-87.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.867	**-1.700**	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.683	**-5.094**	**-5.739**	-6.244	-7.033	-7.662
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-6.193	**-70.000**	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-36.743**	**-376.394**	**-266.229**	**-186.244**	**-141.733**	**-166.862**
11	-	Personalaufwendungen	140.191	**191.676**	**126.528**	130.855	135.943	126.393
12	-	Versorgungsaufwendungen	70.409	**43.175**	**62.073**	64.374	64.173	64.013
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.880	**59.379**	**3.628**	3.628	3.628	3.628
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.078	**526.882**	**285.192**	184.758	120.816	155.871
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**323.558**	**821.112**	**477.421**	**383.615**	**324.559**	**349.905**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**286.815**	**444.717**	**211.191**	**197.371**	**182.826**	**183.042**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**286.815**	**444.717**	**211.191**	**197.371**	**182.826**	**183.042**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**286.815**	**444.717**	**211.191**	**197.371**	**182.826**	**183.042**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.855	**148.426**	**234.170**	240.869	262.969	182.320
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**513.670**	**593.143**	**445.361**	**438.239**	**445.795**	**365.362**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes (2021: 188.790 EUR, 2022: 108.300 EUR, 2023: 63.000 EUR, 2024: 87.500 EUR).

Aktivierte Eigenleistungen
Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung (20.000 EUR) abgebildet, zur Entwicklung eines Löschwasserkonzeptes für das Gemeindegebiet werden 2021 insgesamt 100.000 EUR bereitgestellt. Neben sonstigen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für die laufende Verwaltung wird auch ein Haushaltsansatz für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt (2021: 154,520 EUR, 2022: 154.000 EUR, 2023: 90.000 EUR, 2024: 125.000).

Haushaltsplan 2021 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-299.600	**-188.790**		-108.300	-63.000	-87.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.955	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.955**	**-301.300**	**-190.490**		**-110.000**	**-64.700**	**-89.200**
10	-	Personalauszahlungen	134.414	142.210	**81.631**		82.895	84.553	86.244
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.806	59.300	**3.600**		3.600	3.600	3.600
15	-	sonstige Auszahlungen	102.207	519.960	**278.080**		177.560	113.560	148.560
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**238.427**	**721.470**	**363.311**		**264.055**	**201.713**	**238.404**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**230.472**	**420.170**	**172.821**		**154.055**	**137.013**	**149.204**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-707.849	-1.217.300	**-1.217.300**			-1.232.600	-1.232.600
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-707.849**	**-1.217.300**	**-1.217.300**			**-1.232.600**	**-1.232.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	972.483	1.560.700	**1.560.700**			1.760.800	1.760.800
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**972.483**	**1.560.700**	**1.560.700**			**1.760.800**	**1.760.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**264.634**	**343.400**	**343.400**			**528.200**	**528.200**

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200139 Integr. Handlungskonzept Ortskern		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-707.849	-1.217.300	**-1.217.300**					-4.250.990	-5.468.290
6	**= Summe Einzahlungen**	**-707.849**	**-1.217.300**	**-1.217.300**					**-4.250.990**	**-5.468.290**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	972.483	1.560.700	**1.560.700**					5.068.797	6.629.497
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								5.528	5.528
13	**= Summe Auszahlungen**	**972.483**	**1.560.700**	**1.560.700**					**5.074.325**	**6.635.025**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**264.634**	**343.400**	**343.400**					**823.335**	**1.166.735**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-1.232.600	-1.232.600		-2.465.200
6	**= Summe Einzahlungen**						**-1.232.600**	**-1.232.600**		**-2.465.200**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						1.760.800	1.760.800		3.521.600
13	**= Summe Auszahlungen**						**1.760.800**	**1.760.800**		**3.521.600**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**						**528.200**	**528.200**		**1.056.400**

Maßnahmenplan 1.09.01 Räumliche Planung u. Entwicklung



5200139 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 1.0
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

5200226 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 2.0
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sperrvermerk: Die Haushaltsansätze 5200139 und 5200226 für die Integrierten Handlungskonzepte 1.0 und 2.0 bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-340		**-16.000**			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.984	**-313.800**	**-358.800**	-358.800	-358.800	-358.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.536					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-2.928**	**-3.299**	-3.589	-4.042	-4.404
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-364.860**	**-316.728**	**-378.099**	**-362.389**	**-362.842**	**-363.204**
11	-	Personalaufwendungen	142.695	**195.608**	**142.909**	146.656	151.011	146.980
12	-	Versorgungsaufwendungen	40.465	**24.813**	**35.674**	36.997	36.881	36.789
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.277	**3.394**	**20.054**	54	54	54
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	340					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.642	**373.917**	**575.543**	575.711	575.826	575.934
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**636.418**	**597.732**	**774.180**	**759.419**	**763.772**	**759.758**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**271.558**	**281.005**	**396.082**	**397.030**	**400.930**	**396.554**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**271.558**	**281.005**	**396.082**	**397.030**	**400.930**	**396.554**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**271.558**	**281.005**	**396.082**	**397.030**	**400.930**	**396.554**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-407.229	**-146.100**	**-146.100**	-146.100	-146.100	-146.100
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	178.307	**92.059**	**153.698**	159.319	184.289	113.020

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**42.636**	**226.964**	**403.679**	**410.249**	**439.119**	**363.474**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-16.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.580	-313.800	**-358.800**		-358.800	-358.800	-358.800
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.460						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-267						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-352.308**	**-313.800**	**-374.800**		**-358.800**	**-358.800**	**-358.800**
10	-	Personalauszahlungen	140.549	167.180	**117.106**		119.093	121.477	123.906
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.297	3.300	**20.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	307.608	363.050	**564.300**		564.300	564.300	564.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**583.455**	**533.530**	**701.406**		**683.393**	**685.777**	**688.206**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**231.147**	**219.730**	**326.606**		**324.593**	**326.977**	**329.406**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.923	**-3.300**	**-3.300**	-3.300	-3.300	-3.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-1.464**	**-1.649**	-1.794	-2.021	-2.202
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-3.923**	**-4.764**	**-4.949**	**-5.094**	**-5.321**	**-5.502**
11	-	Personalaufwendungen	46.346	**57.054**	**53.066**	54.606	56.408	54.011
12	-	Versorgungsaufwendungen	20.232	**12.407**	**17.837**	18.498	18.441	18.395
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29	**33**	**20**	20	20	20
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.623	**3.921**	**4.058**	4.119	4.161	4.201
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**70.230**	**73.415**	**74.981**	**77.243**	**79.030**	**76.626**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**66.307**	**68.651**	**70.032**	**72.149**	**73.709**	**71.124**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**66.307**	**68.651**	**70.032**	**72.149**	**73.709**	**71.124**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**66.307**	**68.651**	**70.032**	**72.149**	**73.709**	**71.124**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.363	**19.253**	**34.320**	35.499	39.920	25.228
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**100.669**	**87.905**	**104.352**	**107.648**	**113.629**	**96.352**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.01 Bauaufsicht

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen etc. werden Gebühren in Höhe von 2.000 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen sind mit Ausnahme der Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.116	-3.300	**-3.300**		-3.300	-3.300	-3.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.116**	**-3.300**	**-3.300**		**-3.300**	**-3.300**	**-3.300**
10	-	Personalauszahlungen	44.727	42.840	**40.165**		40.824	41.641	42.474
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.727**	**42.840**	**40.165**		**40.824**	**41.641**	**42.474**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**40.612**	**39.540**	**36.865**		**37.524**	**38.341**	**39.174**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-16.000**			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.104	**-500**	**-500**	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-586**	**-660**	-718	-808	-881
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.104**	**-1.086**	**-17.160**	**-1.218**	**-1.308**	**-1.381**
11	-	Personalaufwendungen	13.866	**56.196**	**26.676**	27.388	28.220	27.374
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.093	**4.963**	**7.135**	7.399	7.376	7.358
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20	**23**	**20.012**	12	12	12
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.276	**2.474**	**2.557**	2.593	2.618	2.642
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**24.255**	**63.655**	**56.380**	**37.392**	**38.226**	**37.386**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**21.151**	**62.570**	**39.220**	**36.174**	**36.918**	**36.005**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**21.151**	**62.570**	**39.220**	**36.174**	**36.918**	**36.005**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**21.151**	**62.570**	**39.220**	**36.174**	**36.918**	**36.005**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.820	**13.051**	**22.356**	23.137	26.387	16.579
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**46.972**	**75.621**	**61.576**	**59.312**	**63.305**	**52.584**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.02 Denkmalschutz

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Bescheinigungen und Auskünften werden Gebühren in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Für das Jahr 2021 wurde im Rahmen des Denkmalförderprogramms ein Förderantrag zur Denkmalpflege mit einem Ausgabevolumen in Höhe von 20.000 EUR gestellt. Es werden Landeszuwendungen in Höhe von 16.000 EUR erwartet, der Eigenanteil beträgt 4.000 EUR.

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-16.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.104	-500	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.104**	**-500**	**-16.500**		**-500**	**-500**	**-500**
10	-	Personalauszahlungen	13.426	50.510	**21.516**		21.875	22.313	22.759
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			**20.000**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.426**	**50.510**	**41.516**		**21.875**	**22.313**	**22.759**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**10.322**	**50.010**	**25.016**		**21.375**	**21.813**	**22.259**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
11	-	Personalaufwendungen	14.881	**11.000**	**9.051**	9.186	9.370	9.557
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9	**9**	**1**	1	1	1
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	443	**510**	**515**	518	519	521
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**15.333**	**11.519**	**9.567**	**9.704**	**9.890**	**10.079**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**15.333**	**11.519**	**9.567**	**9.704**	**9.890**	**10.079**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**15.333**	**11.519**	**9.567**	**9.704**	**9.890**	**10.079**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**15.333**	**11.519**	**9.567**	**9.704**	**9.890**	**10.079**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.666	**-5.759**	**-4.783**	-4.852	-4.945	-4.778
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.288	**9.517**	**16.945**	17.686	21.775	11.992
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**31.954**	**15.276**	**21.728**	**22.538**	**26.720**	**17.292**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
10	-	Personalauszahlungen	16.033	11.000	**9.051**		9.186	9.370	9.557
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.033**	**11.000**	**9.051**		**9.186**	**9.370**	**9.557**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**16.033**	**11.000**	**9.051**		**9.186**	**9.370**	**9.557**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-340					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.536					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-878**	**-990**	-1.077	-1.213	-1.321
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.876**	**-878**	**-990**	**-1.077**	**-1.213**	**-1.321**
11	-	Personalaufwendungen	67.602	**71.359**	**54.115**	55.477	57.013	56.038
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.139	**7.444**	**10.702**	11.099	11.064	11.037
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.554	**3.329**	**22**	22	22	22
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	340					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.690	**3.962**	**4.113**	4.181	4.227	4.271
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**85.325**	**86.093**	**68.952**	**70.779**	**72.326**	**71.367**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**76.450**	**85.215**	**67.963**	**69.702**	**71.114**	**70.046**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**76.450**	**85.215**	**67.963**	**69.702**	**71.114**	**70.046**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**76.450**	**85.215**	**67.963**	**69.702**	**71.114**	**70.046**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.144	**12.481**	**16.152**	16.726	19.347	13.111
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**100.594**	**97.695**	**84.114**	**86.429**	**90.460**	**83.158**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.460						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-8.460**						
10	-	Personalauszahlungen	66.363	62.830	**46.374**		47.208	48.153	49.116
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.537	3.300					
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.899**	**66.130**	**46.374**		**47.208**	**48.153**	**49.116**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**59.439**	**66.130**	**46.374**		**47.208**	**48.153**	**49.116**

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-348.957	-310.000	**-355.000**	-355.000	-355.000	-355.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-348.957**	**-310.000**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.664					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.610	**363.050**	**564.300**	564.300	564.300	564.300
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**441.274**	**363.050**	**564.300**	**564.300**	**564.300**	**564.300**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**92.318**	**53.050**	**209.300**	**209.300**	**209.300**	**209.300**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**92.318**	**53.050**	**209.300**	**209.300**	**209.300**	**209.300**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**92.318**	**53.050**	**209.300**	**209.300**	**209.300**	**209.300**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-407.229	**-146.100**	**-146.100**	-146.100	-146.100	-146.100
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.359	**43.517**	**68.709**	71.122	81.804	50.888
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-237.553**	**-49.533**	**131.909**	**134.322**	**145.004**	**114.088**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangsheime über die ordentlichen Erträge abgebildet.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall.

Haushaltsplan 2021 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-336.361	-310.000	**-355.000**		-355.000	-355.000	-355.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-267						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-336.628**	**-310.000**	**-355.000**		**-355.000**	**-355.000**	**-355.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	133.761						
15	-	sonstige Auszahlungen	307.608	363.050	**564.300**		564.300	564.300	564.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**441.369**	**363.050**	**564.300**		**564.300**	**564.300**	**564.300**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**104.741**	**53.050**	**209.300**		**209.300**	**209.300**	**209.300**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.359	**-97.351**	**-97.358**	-97.358	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.010.122	**-5.704.544**	**-6.118.282**	-6.204.687	-6.204.687	-6.204.687
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.735	**-1.500**				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.390	**-6.900**	**-65.600**	-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-722.364	**-940.849**	**-701.895**	-615.538	-615.606	-615.661
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-6.844.970**	**-6.751.144**	**-6.983.135**	**-6.983.183**	**-6.983.251**	**-6.983.306**
11	-	Personalaufwendungen	66.113	**110.174**	**116.885**	117.882	119.033	118.937
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.011	**3.722**	**5.351**	5.550	5.532	5.518
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.525.933	**2.628.929**	**2.786.362**	2.786.362	2.786.362	2.786.362
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.271	**660.273**	**660.274**	660.274	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.882.902	**1.864.450**	**1.901.750**	1.901.750	1.901.750	1.901.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.466	**14.171**	**15.953**	15.990	16.015	16.039
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.195.697**	**5.281.720**	**5.486.576**	**5.487.808**	**5.488.966**	**5.488.880**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.649.273**	**-1.469.424**	**-1.496.559**	**-1.495.375**	**-1.494.285**	**-1.494.425**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.649.273**	**-1.469.424**	**-1.496.559**	**-1.495.375**	**-1.494.285**	**-1.494.425**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.649.273**	**-1.469.424**	**-1.496.559**	**-1.495.375**	**-1.494.285**	**-1.494.425**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-540.000	**-540.000**	**-540.000**	-540.000	-540.000	-540.000

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.648.621	**1.396.172**	**1.440.686**	1.441.744	1.446.058	1.433.724
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-540.652**	**-613.252**	**-595.873**	**-593.631**	**-588.227**	**-600.701**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.711.326	-5.628.900	**-5.942.471**		-6.129.039	-6.129.039	-6.129.039
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.525	-1.500					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.961	-6.900	**-65.600**		-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-722.623	-940.410	**-701.400**		-615.000	-615.000	-615.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.443.435**	**-6.577.710**	**-6.709.471**		**-6.809.639**	**-6.809.639**	**-6.809.639**
10	-	Personalauszahlungen	65.533	105.910	**113.015**		113.748	114.603	115.476
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.941						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600.564	2.628.900	**2.786.350**		2.786.350	2.786.350	2.786.350
14	-	Transferauszahlungen	1.954.216	1.864.450	**1.901.750**		1.901.750	1.901.750	1.901.750
15	-	sonstige Auszahlungen	6.149	11.400	**13.100**		13.100	13.100	13.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.629.403**	**4.610.660**	**4.814.215**		**4.814.948**	**4.815.803**	**4.816.676**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.814.032**	**-1.967.050**	**-1.895.256**		**-1.994.691**	**-1.993.836**	**-1.992.963**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-462.952	**-440.000**	**-440.000**	-440.000	-440.000	-440.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-462.952**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-462.952**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-462.952**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-462.952**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733	**1.055**	**1.492**	1.530	1.561	1.084
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-462.220**	**-438.945**	**-438.508**	**-438.470**	**-438.439**	**-438.916**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.01 Elektroversorgung

Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Konzessionsabgaben für Stromversorgung.

Zur Finanzierung der Übernahme des Stromnetzes für das Gemeindegebiet hat die GWN GmbH ein Gesellschafterdarlehen i. H. v. rd. 1,94 Mio. EUR erhalten. Den entsprechenden Kapitaldienst erstattet die GWN jährlich an die Gemeinde Nümbrecht. Der Kapitaldienst wird im Profit-Center 1.16.02 abgewickelt, entsprechend werden Kostenerstattungen für Kapitaldienst dort abgewickelt.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Elektrizitätsversorgung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige Einzahlungen	-439.881	-440.000	**-440.000**		-440.000	-440.000	-440.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-439.881**	**-440.000**	**-440.000**		**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-439.881**	**-440.000**	**-440.000**		**-440.000**	**-440.000**	**-440.000**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.961					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-29.000	**-25.000**	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-30.961**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-30.961**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-30.961**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-30.961**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733	**1.055**	**1.492**	1.530	1.561	1.084
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-30.228**	**-23.945**	**-23.508**	**-23.470**	**-23.439**	**-23.916**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.02 Gasversorgung

Im Profit-Center 1.11.02 Gasversorgung wird die Konzessionsabgabe Gas mit 25.000 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.961						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.000	-25.000	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.961**	**-25.000**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-30.961**	**-25.000**	**-25.000**		**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.552.077	**-1.448.400**	**-1.582.300**	-1.668.700	-1.668.700	-1.668.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.735	**-1.500**				
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.430	**-6.900**	**-65.600**	-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-16	**-127.689**	**-86.895**	-538	-606	-661
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-1.565.258**	**-1.584.489**	**-1.734.795**	**-1.734.838**	**-1.734.906**	**-1.734.961**
11	-	Personalaufwendungen	42.176	**40.664**	**45.885**	46.882	48.033	47.937
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.070	**3.722**	**5.351**	5.550	5.532	5.518
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424.121	**1.473.729**	**1.622.612**	1.622.612	1.622.612	1.622.612
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.466	**14.171**	**15.953**	15.990	16.015	16.039
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.523.833**	**1.532.287**	**1.689.802**	**1.691.034**	**1.692.192**	**1.692.106**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-41.425**	**-52.202**	**-44.993**	**-43.804**	**-42.714**	**-42.854**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-41.425**	**-52.202**	**-44.993**	**-43.804**	**-42.714**	**-42.854**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-41.425**	**-52.202**	**-44.993**	**-43.804**	**-42.714**	**-42.854**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.818	**51.840**	**61.135**	62.113	66.365	54.986
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**19.392**	**-363**	**16.142**	**18.309**	**23.651**	**12.132**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abfallgebühren, den Gebühren für Biomüll und Windelsäcke sowie Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich zusammen. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation für 2021.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier sind die Aufwendungen für Sammlung und Transport der Abfälle in der Gemeinde Nümbrecht und die Gebühren für den Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) veranschlagt. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2021.

Interne Leistungsverrechnung
Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.436.270	-1.448.400	**-1.582.300**		-1.668.700	-1.668.700	-1.668.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.525	-1.500					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-6.900	**-65.600**		-65.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige Einzahlungen		-127.250	**-86.400**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.443.795**	**-1.584.050**	**-1.734.300**		**-1.734.300**	**-1.734.300**	**-1.734.300**
10	-	Personalauszahlungen	41.596	36.400	**42.015**		42.748	43.603	44.476
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.411.518	1.473.700	**1.622.600**		1.622.600	1.622.600	1.622.600
15	-	sonstige Auszahlungen	4.822	11.400	**13.100**		13.100	13.100	13.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.457.936**	**1.521.500**	**1.677.715**		**1.678.448**	**1.679.303**	**1.680.176**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.141**	**-62.550**	**-56.585**		**-55.852**	**-54.997**	**-54.124**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.359	**-97.351**	**-97.358**	-97.358	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.458.045	**-4.256.144**	**-4.535.982**	-4.535.987	-4.535.987	-4.535.987
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-68.668	**-198.160**				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.624.072**	**-4.551.655**	**-4.633.340**	**-4.633.345**	**-4.633.345**	**-4.633.345**
11	-	Personalaufwendungen	23.937	**69.510**	**71.000**	71.000	71.000	71.000
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.941					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.101.812	**1.155.200**	**1.163.750**	1.163.750	1.163.750	1.163.750
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.271	**660.273**	**660.274**	660.274	660.274	660.274
15	-	Transferaufwendungen	1.882.902	**1.864.450**	**1.901.750**	1.901.750	1.901.750	1.901.750
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.671.864**	**3.749.433**	**3.796.774**	**3.796.774**	**3.796.774**	**3.796.774**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-952.208**	**-802.222**	**-836.566**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-952.208**	**-802.222**	**-836.566**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-952.208**	**-802.222**	**-836.566**	**-836.571**	**-836.571**	**-836.571**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-540.000	**-540.000**	**-540.000**	-540.000	-540.000	-540.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.586.338	**1.342.222**	**1.376.566**	1.376.571	1.376.571	1.376.571
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**94.130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge
Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2021.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2021.

Interne Leistungsverrechnung
Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.275.057	-4.180.500	**-4.360.171**		-4.460.339	-4.460.339	-4.460.339
7	+	Sonstige Einzahlungen	-71.009	-198.160					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.346.066**	**-4.378.660**	**-4.360.171**		**-4.460.339**	**-4.460.339**	**-4.460.339**
10	-	Personalauszahlungen	23.937	69.510	**71.000**		71.000	71.000	71.000
11	-	Versorgungsauszahlungen	2.941						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.189.046	1.155.200	**1.163.750**		1.163.750	1.163.750	1.163.750
14	-	Transferauszahlungen	1.954.216	1.864.450	**1.901.750**		1.901.750	1.901.750	1.901.750
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.170.139**	**3.089.160**	**3.136.500**		**3.136.500**	**3.136.500**	**3.136.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.175.926**	**-1.289.500**	**-1.223.671**		**-1.323.839**	**-1.323.839**	**-1.323.839**

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-161.727	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-161.727**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-161.727**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-161.727**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-161.727**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-161.727**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.05 Wasserversorgung

Die Erträge beinhalten die Konzessionsabgabe für Wasserversorgung der GWN in Höhe von 150.000 EUR.

Haushaltsplan 2021 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige Einzahlungen	-182.733	-150.000	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-182.733**	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**
15	-	sonstige Auszahlungen	1.327						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.327**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-181.406**	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-401.006	**-438.137**	**-735.457**	-409.057	-409.057	-409.057
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-364.645	**-343.975**	**-308.765**	-307.008	-307.008	-307.008
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-38.600	-57.900	-57.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.367	**-54.828**	**-8.499**	-8.789	-9.242	-9.604
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-4.277					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-777.296**	**-836.940**	**-1.052.721**	**-763.454**	**-783.207**	**-783.569**
11	-	Personalaufwendungen	106.575	**131.158**	**197.594**	202.253	207.720	204.822
12	-	Versorgungsaufwendungen	40.465	**24.813**	**35.674**	36.997	36.881	36.789
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	632.047	**621.798**	**1.034.938**	625.938	625.938	625.938
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.493.980	**1.578.378**	**1.578.571**	1.617.171	1.636.471	1.636.471
15	-	Transferaufwendungen	7.333	**5.000**	**7.500**	7.500	7.500	7.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.184	**226.236**	**241.299**	241.417	241.497	241.573
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.513.585**	**2.587.384**	**3.095.576**	**2.731.276**	**2.756.007**	**2.753.094**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.736.289**	**1.750.444**	**2.042.856**	**1.967.823**	**1.972.800**	**1.969.525**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.736.289**	**1.750.444**	**2.042.856**	**1.967.823**	**1.972.800**	**1.969.525**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.736.289**	**1.750.444**	**2.042.856**	**1.967.823**	**1.972.800**	**1.969.525**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.222	**-39.500**	**-34.833**	-36.128	-36.892	-12.013

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.798.221	**1.546.569**	**1.679.198**	1.693.905	1.732.207	1.631.478
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.496.288**	**3.257.513**	**3.687.221**	**3.625.600**	**3.668.115**	**3.588.990**

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.333	-5.000	**-333.900**		-7.500	-7.500	-7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-290.817	-275.100	**-237.700**		-237.700	-237.700	-237.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen					-38.600	-57.900	-57.900
7	+	Sonstige Einzahlungen		-51.900	**-5.200**		-5.200	-5.200	-5.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-298.150**	**-332.000**	**-576.800**		**-289.000**	**-308.300**	**-308.300**
10	-	Personalauszahlungen	104.892	102.730	**171.791**		174.690	178.185	181.748
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	634.063	621.700	**1.034.900**		625.900	625.900	625.900
14	-	Transferauszahlungen	7.333	5.000	**7.500**		7.500	7.500	7.500
15	-	sonstige Auszahlungen	219.385	217.200	**232.000**		232.000	232.000	232.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**965.673**	**946.630**	**1.446.191**		**1.040.090**	**1.043.585**	**1.047.148**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**667.523**	**614.630**	**869.391**		**751.090**	**735.285**	**738.848**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.810	-749.950	**-1.272.000**		-672.000		
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-531.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.810**	**-749.950**	**-1.272.000**		**-1.203.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	465.888	1.733.000	**10.197.600**	4.677.000	5.699.000	123.700	916.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.948	18.000	**35.000**		15.000	15.000	15.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		100.000					

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
30	=	investive Auszahlungen	475.836	1.858.000	10.239.600	4.677.000	5.721.000	145.700	938.800
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	473.026	1.108.050	8.967.600	4.677.000	4.518.000	145.700	938.800

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-393.673	**-433.137**	**-727.957**	-401.557	-401.557	-401.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.350	**-68.975**	**-69.005**	-67.248	-67.248	-67.248
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-38.600	-57.900	-57.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.366	**-7.835**	**-8.169**	-8.430	-8.838	-9.163
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-4.277					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-474.666**	**-509.947**	**-805.131**	**-515.835**	**-535.543**	**-535.868**
11	-	Personalaufwendungen	91.254	**112.946**	**172.236**	176.333	181.138	178.415
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.418	**22.332**	**32.107**	33.297	33.193	33.110
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.209	**551.285**	**960.233**	551.233	551.233	551.233
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.493.980	**1.578.378**	**1.578.571**	1.617.171	1.636.471	1.636.471
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.023	**20.476**	**20.706**	20.809	20.880	20.946
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.214.884**	**2.285.417**	**2.763.853**	**2.398.844**	**2.422.915**	**2.420.175**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.740.218**	**1.775.470**	**1.958.722**	**1.883.009**	**1.887.372**	**1.884.307**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.740.218**	**1.775.470**	**1.958.722**	**1.883.009**	**1.887.372**	**1.884.307**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.740.218**	**1.775.470**	**1.958.722**	**1.883.009**	**1.887.372**	**1.884.307**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-38.222	**-39.500**	**-34.833**	-36.128	-36.892	-12.013

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.818.610	**1.585.997**	**1.723.788**	1.737.448	1.771.428	1.663.594
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.520.606**	**3.321.967**	**3.647.678**	**3.584.329**	**3.621.908**	**3.535.888**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG sowie die Kostenerstattung für den Kapitaldienst zur Herstellung des Kanals im Gewerbegebiet Elsenroth (Erweiterung ab 2021).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2021 werden 205.000 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt. Daneben werden für die allgemeine Straßenunterhaltung 20.000 EUR und Brückenprüfungen 6.000 EUR angesetzt.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege werden jährlich 305.000 EUR (Straßen: 270.000 EUR, Wirtschaftswege: 35.000 EUR) veranschlagt sowie für die Unterhaltung der Brücken werden 40.000 EUR bereitgestellt.

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.578.000 EUR die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen im Bereich 1.12.01.

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-326.400**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-475	-100	**-100**		-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen					-38.600	-57.900	-57.900
7	+	Sonstige Einzahlungen		-5.200	**-5.200**		-5.200	-5.200	-5.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-475**	**-5.300**	**-331.700**		**-43.900**	**-63.200**	**-63.200**
10	-	Personalauszahlungen	89.964	87.360	**149.013**		151.526	154.557	157.648
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	571.243	551.200	**960.200**		551.200	551.200	551.200
15	-	sonstige Auszahlungen	10.890	12.600	**12.600**		12.600	12.600	12.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**672.098**	**651.160**	**1.121.813**		**715.326**	**718.357**	**721.448**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**671.623**	**645.860**	**790.113**		**671.426**	**655.157**	**658.248**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.810	-749.950	**-1.272.000**		-672.000		
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-531.000		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.810**	**-749.950**	**-1.272.000**		**-1.203.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	465.888	1.733.000	**10.197.600**	4.677.000	5.699.000	123.700	916.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.948	18.000	**35.000**		15.000	15.000	15.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		100.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**475.836**	**1.858.000**	**10.239.600**	**4.677.000**	**5.721.000**	**145.700**	**938.800**

Haushaltsplan 2021 | **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	473.026	1.108.050	8.967.600	4.677.000	4.518.000	145.700	938.800

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200037 Endausbau Gew.gebiet Elsenroth 2.+3.BA									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**30.000**	460.000	460.000				490.000
13 = Summe Auszahlungen			**30.000**	**460.000**	**460.000**				**490.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**30.000**	**460.000**	**460.000**				**490.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200085 Wohnmobilstellplatz/Festplatz									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-25.365	-25.365
6 = Summe Einzahlungen								**-25.365**	**-25.365**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.136							79.918	79.918
13 = Summe Auszahlungen	**11.136**							**79.918**	**79.918**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**11.136**							**54.552**	**54.552**

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200104 Brückenbauwerk Drinsahl		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		130.000	**130.000**					130.000	260.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**130.000**	**130.000**					**130.000**	**260.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**130.000**	**130.000**					**130.000**	**260.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-405.000				-405.000
6	**= Summe Einzahlungen**					**-405.000**				**-405.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	**30.000**		400.000			41.498	471.498
13	**= Summe Auszahlungen**		**30.000**	**30.000**		**400.000**			**41.498**	**471.498**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**30.000**	**30.000**		**-5.000**			**41.498**	**66.498**

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200147 Erschließungsstraße "Im Leesiefen"		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-126.000				-126.000
6	**= Summe Einzahlungen**					**-126.000**				**-126.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.000	**23.000**		117.000			23.000	163.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**23.000**	**23.000**		**117.000**			**23.000**	**163.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**23.000**	**23.000**		**-9.000**			**23.000**	**37.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		9.000	**9.000**					9.000	18.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**9.000**	**9.000**					**9.000**	**18.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**9.000**	**9.000**					**9.000**	**18.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**					8.000	16.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**					6.000	12.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**6.000**	**6.000**					**6.000**	**12.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**6.000**	**6.000**					**6.000**	**12.000**

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**					8.000	16.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.000**	**8.000**					**8.000**	**16.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000	**12.000**					12.000	24.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**12.000**	**12.000**					**12.000**	**24.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**12.000**	**12.000**					**12.000**	**24.000**

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200192 Parkplatz GGS Gaderoth		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.127	211.000						244.073	244.073
13	**= Summe Auszahlungen**	**21.127**	**211.000**						**244.073**	**244.073**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**21.127**	**211.000**						**244.073**	**244.073**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200206 Erschl. Gewerbegebiet Papiermühle		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	240.336							330.463	330.463
13	**= Summe Auszahlungen**	**240.336**							**330.463**	**330.463**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**240.336**							**330.463**	**330.463**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200209 Parkplatz GGS Grötzenberg	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.229							120.229	120.229
13 = Summe Auszahlungen	**120.229**							**120.229**	**120.229**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**120.229**							**120.229**	**120.229**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200211 Elektrischer Poller GGS Mberghsn.	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	**10.000**					10.000	20.000
13 = Summe Auszahlungen		**10.000**	**10.000**					**10.000**	**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**10.000**	**10.000**					**10.000**	**20.000**

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200214 Straßendatenbank GIS									
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen		100.000						100.000	100.000
13 = Summe Auszahlungen		**100.000**						**100.000**	**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**100.000**						**100.000**	**100.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200217 Buswartehäuschen Stockheim									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-33.950						-33.950	-33.950
6 = Summe Einzahlungen		**-33.950**						**-33.950**	**-33.950**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		43.000						43.000	43.000
13 = Summe Auszahlungen		**43.000**						**43.000**	**43.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**9.050**						**9.050**	**9.050**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200220 Erweiterung Gewerbegebiet Elsenroth		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.059							73.059	73.059
13	**= Summe Auszahlungen**	**73.059**							**73.059**	**73.059**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**73.059**							**73.059**	**73.059**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200222 Verkehrszählgerät		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.930							1.930	1.930
13	**= Summe Auszahlungen**	**1.930**							**1.930**	**1.930**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.930**							**1.930**	**1.930**

1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-316.000	**-316.000**		-316.000			-316.000	-948.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-316.000**	**-316.000**		**-316.000**			**-316.000**	**-948.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		395.000	**395.000**	395.000	395.000			395.000	1.185.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**395.000**	**395.000**	**395.000**	**395.000**			**395.000**	**1.185.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**79.000**	**79.000**	**395.000**	**79.000**			**79.000**	**237.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200225 Barrierefreie Bushaltestellen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-400.000	**-600.000**					-400.000	-1.000.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-400.000**	**-600.000**					**-400.000**	**-1.000.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	**760.000**					500.000	1.260.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**500.000**	**760.000**					**500.000**	**1.260.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**100.000**	**160.000**					**100.000**	**260.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**8.084.600**	3.130.000	3.635.000	123.700	916.800		12.760.100
13	**= Summe Auszahlungen**			**8.084.600**	**3.130.000**	**3.635.000**	**123.700**	**916.800**		**12.760.100**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**8.084.600**	**3.130.000**	**3.635.000**	**123.700**	**916.800**		**12.760.100**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-356.000**		-356.000				-712.000
6	**= Summe Einzahlungen**			**-356.000**		**-356.000**				**-712.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**692.000**	692.000	692.000				1.384.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**692.000**	**692.000**	**692.000**				**1.384.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**336.000**	**692.000**	**336.000**				**672.000**

Maßnahmenplan 1.12.02 Öffentliche Verkehrsflächen

5200037 Endausbau Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth

Der Endausbau des 2. Teils des Gew.-Gebietes Elsenroth wurde mit Rücksicht auf die Bautätigkeit in die Haushaltsjahre 2021 und 2022 verschoben.



5200104 Brückenbauwerk Drinsahl
Die Herstellungskosten werden auf 130.000 EUR geschätzt. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich.

Über die Invest-Nr. 5200138, 5200147 – 5200152 wird der Ausbau div. Erschl.-Straßen abgewickelt.

5200224 Radweg Breunfeld/Lückenschluss
Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 790.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 632.000 EUR gegenüber.

5200225 Barrierefreie Bushaltestellen 1. FöA
Es handelt sich um die Kosten entsprechend des gestellten Förderantrags in Höhe von insgesamt 1.160.000 EUR. Der Auszahlung stehen erwartete Landeszuweisungen in Höhe von 1.000.000 EUR gegenüber.

5200242 Erschließung Gew.-Gebiet Elsenroth 3. BA
Das bestehende Gewerbegebiet muss erweitert werden, da im Gemeindegebiet keine verfügbaren Gewerbeflächen mehr vorhanden sind. Damit bereits ansässige Gewerbebetriebe die Möglichkeit zur Betriebserweiterung und Standortsicherung erhalten, aber auch neue Betriebe angesiedelt werden können, sollen im Anschluss an das vorhandene Gewerbegebiet rd. 17,5 ha gewerbliche Bauflächen entwickelt werden. Die Erweiterung ist mit insgesamt 12.760.100 EUR in den Jahren 2021 – 2024 veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Manfred Schneider



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-2.810							-18.489	-18.489
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	8.017	25.000	**42.000**		22.000	22.000	22.000	115.651	223.651
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.208**	**25.000**	**42.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**	**97.163**	**205.163**

Haushaltsplan 2021 | **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.411	**4.750**	**6.242**	6.324	6.394	25.340
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**6.411**	**4.750**	**6.242**	**6.324**	**6.394**	**25.340**

Haushaltsplan 2021 | **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: | **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-295.295	**-275.000**	**-239.760**	-239.760	-239.760	-239.760
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1	**-46.993**	**-330**	-359	-404	-440
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-295.297**	**-321.993**	**-240.090**	**-240.119**	**-240.164**	**-240.200**
11	-	Personalaufwendungen	15.321	**18.213**	**25.358**	25.920	26.582	26.407
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.046	**2.481**	**3.567**	3.700	3.688	3.679
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.838	**70.513**	**74.705**	74.705	74.705	74.705
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.162	**205.760**	**220.593**	220.607	220.617	220.627
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**291.367**	**296.967**	**324.223**	**324.932**	**325.592**	**325.418**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.929**	**-25.026**	**84.133**	**84.814**	**85.428**	**85.218**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-3.929**	**-25.026**	**84.133**	**84.814**	**85.428**	**85.218**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3.929**	**-25.026**	**84.133**	**84.814**	**85.428**	**85.218**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-171.712	**-181.220**	**-191.153**	-191.153	-191.153	-191.153
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.179	**135.987**	**138.829**	139.756	143.977	132.613
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-31.462**	**-70.258**	**31.810**	**33.417**	**38.252**	**26.678**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2021. Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-290.342	-275.000	**-237.600**		-237.600	-237.600	-237.600
7	+	Sonstige Einzahlungen		-46.700					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-290.342**	**-321.700**	**-237.600**		**-237.600**	**-237.600**	**-237.600**
10	-	Personalauszahlungen	14.927	15.370	**22.778**		23.164	23.628	24.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.820	70.500	**74.700**		74.700	74.700	74.700
15	-	sonstige Auszahlungen	208.495	204.600	**219.400**		219.400	219.400	219.400
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**286.242**	**290.470**	**316.878**		**317.264**	**317.728**	**318.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-4.099**	**-31.230**	**79.278**		**79.664**	**80.128**	**80.600**

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.333	**-5.000**	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.333**	**-5.000**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
15	-	Transferaufwendungen	7.333	**5.000**	**7.500**	7.500	7.500	7.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**7.333**	**5.000**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	733	**1.055**	**1.492**	1.530	1.561	1.084
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**733**	**1.055**	**1.492**	**1.530**	**1.561**	**1.084**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.04 ÖPNV

Hier wird die Abwicklung des Landeszuschusses für den Bürgerbus in Erträgen und Aufwendungen haushaltsneutral in Höhe von jeweils 7.500 EUR abgewickelt. Der Landeszuschuss wird von der Gemeinde Nümbrecht in 2 Raten zu je 3.750 EUR an den Bürgerbusverein weitergeleitet.

Haushaltsplan 2021 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.333	-5.000	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.333**	**-5.000**	**-7.500**		**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
14	-	Transferauszahlungen	7.333	5.000	**7.500**		7.500	7.500	7.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.333**	**5.000**	**7.500**		**7.500**	**7.500**	**7.500**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.091	**-11.916**	**-11.914**	-11.914	-11.914	-11.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.710	**-310.730**	**-310.730**	-310.730	-310.730	-310.730
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.457	**-5.000**	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-2.678**	**-2.790**	-2.877	-3.013	-3.121
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.119					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-340.376**	**-330.324**	**-330.434**	**-330.521**	**-330.657**	**-330.765**
11	-	Personalaufwendungen	22.210	**29.129**	**51.059**	52.237	53.707	52.666
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.139	**7.444**	**10.702**	11.099	11.064	11.037
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.318	**106.890**	**103.155**	103.960	104.865	105.170
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.360	**10.527**	**10.823**	10.823	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	182.733	**183.100**	**183.100**	183.100	183.100	183.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.420	**4.619**	**4.652**	4.666	4.676	4.686
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**351.181**	**341.709**	**363.491**	**365.885**	**368.236**	**367.482**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.804**	**11.384**	**33.057**	**35.365**	**37.579**	**36.717**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**10.804**	**11.384**	**33.057**	**35.365**	**37.579**	**36.717**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**10.804**	**11.384**	**33.057**	**35.365**	**37.579**	**36.717**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	328.826	**356.066**	**366.456**	371.807	388.206	385.035
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**339.631**	**367.451**	**399.513**	**407.172**	**425.785**	**421.752**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.737	-11.700	**-11.700**		-11.700	-11.700	-11.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-372.076	-358.000	**-371.000**		-371.000	-371.000	-371.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.457	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-407.270**	**-376.500**	**-389.500**		**-389.500**	**-389.500**	**-389.500**
10	-	Personalauszahlungen	21.080	20.600	**43.318**		43.968	44.847	45.744
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.430	106.845	**103.150**		103.955	104.860	105.165
14	-	Transferauszahlungen	182.733	183.100	**183.100**		183.100	183.100	183.100
15	-	sonstige Auszahlungen	874	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**313.116**	**312.545**	**331.568**		**333.023**	**334.807**	**336.009**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-94.153**	**-63.955**	**-57.932**		**-56.477**	**-54.693**	**-53.491**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.254	24.000	**34.500**		33.000	6.500	6.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.998	40.500	**10.500**		7.600	7.700	72.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	16.895						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**37.147**	**64.500**	**45.000**		**40.600**	**14.200**	**79.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**37.147**	**64.500**	**45.000**		**40.600**	**14.200**	**79.200**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328	**720**	**720**	720	720	720
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**328**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**328**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**328**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**328**	**720**	**720**	**720**	**720**	**720**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.394	**89.109**	**92.858**	94.405	99.596	87.511
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**35.722**	**89.829**	**93.578**	**95.125**	**100.316**	**88.231**

Haushaltsplan 2021 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.01 Öffentliches Grün**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	299	720	**720**		720	720	720
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**299**	**720**	**720**		**720**	**720**	**720**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**299**	**720**	**720**		**720**	**720**	**720**

Haushaltsplan 2021 | **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: | **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		**475**	**480**	485	490	495
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**475**	**480**	**485**	**490**	**495**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)		**475**	**480**	**485**	**490**	**495**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)		**475**	**480**	**485**	**490**	**495**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)		**475**	**480**	**485**	**490**	**495**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.020	**10.572**	**18.437**	19.216	23.336	13.075
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**25.020**	**11.047**	**18.917**	**19.701**	**23.826**	**13.570**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		475	**480**		485	490	495
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**475**	**480**		**485**	**490**	**495**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**475**	**480**		**485**	**490**	**495**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		**-10.000**	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.317	**-5.000**	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.317**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.757	**30.000**	**30.000**	30.000	30.000	30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	662					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**44.419**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**11.102**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**11.102**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**11.102**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**11.102**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft

Es wird mit Erträgen und Aufwendungen aus Holzverkäufen in Höhe von rd. 5.000 EUR gerechnet. Zur Unterhaltung der gemeindlichen Forstflächen durch die Forstbetriebsgemeinschaft werden jährlich 20.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.317	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-33.317**	**-15.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.757	30.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000
15	-	sonstige Auszahlungen	662						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.419**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**11.102**	**15.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
15	-	Transferaufwendungen	181.708	**182.000**	**182.000**	182.000	182.000	182.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**181.708**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**	**182.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.930	**4.220**	**5.969**	6.120	6.244	4.335
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**184.638**	**186.220**	**187.969**	**188.120**	**188.244**	**186.335**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 182.000 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze werden sich nach dem Entwurf des Wirtschaftsplanes des Aggerverbandes gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich nicht verändern.

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
14	-	Transferauszahlungen	181.708	182.000	**182.000**		182.000	182.000	182.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**181.708**	**182.000**	**182.000**		**182.000**	**182.000**	**182.000**

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.091	**-1.916**	**-1.914**	-1.914	-1.914	-1.914
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.710	**-310.730**	**-310.730**	-310.730	-310.730	-310.730
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-2.678**	**-2.790**	-2.877	-3.013	-3.121
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-2.119					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-307.059**	**-315.324**	**-315.434**	**-315.521**	**-315.657**	**-315.765**
11	-	Personalaufwendungen	22.210	**29.129**	**51.059**	52.237	53.707	52.666
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.139	**7.444**	**10.702**	11.099	11.064	11.037
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.233	**75.695**	**71.955**	72.755	73.655	73.955
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.360	**10.527**	**10.823**	10.823	10.823	10.823
15	-	Transferaufwendungen	1.025	**1.100**	**1.100**	1.100	1.100	1.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.758	**4.619**	**4.652**	4.666	4.676	4.686
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**124.726**	**128.514**	**150.291**	**152.680**	**155.026**	**154.267**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-182.333**	**-186.811**	**-165.143**	**-162.840**	**-160.631**	**-161.498**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-182.333**	**-186.811**	**-165.143**	**-162.840**	**-160.631**	**-161.498**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-182.333**	**-186.811**	**-165.143**	**-162.840**	**-160.631**	**-161.498**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	265.482	**252.165**	**249.193**	252.067	259.030	280.114
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**83.149**	**65.355**	**84.050**	**89.226**	**98.399**	**118.616**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.700 EUR), die Bestattungsgebühren (148.000 EUR) und die Benutzungsgebühren Friedhof (rd. 162.000 EUR)

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen.

Haushaltsplan 2021 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.737	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-372.076	-358.000	**-371.000**		-371.000	-371.000	-371.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-140						
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-373.953**	**-361.500**	**-374.500**		**-374.500**	**-374.500**	**-374.500**
10	-	Personalauszahlungen	21.080	20.600	**43.318**		43.968	44.847	45.744
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.373	75.650	**71.950**		72.750	73.650	73.950
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.100	**1.100**		1.100	1.100	1.100
15	-	sonstige Auszahlungen	213	2.000	**2.000**		2.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**86.690**	**99.350**	**118.368**		**119.818**	**121.597**	**122.794**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-287.263**	**-262.150**	**-256.132**		**-254.682**	**-252.903**	**-251.706**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.254	24.000	**34.500**		33.000	6.500	6.500
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.998	40.500	**10.500**		7.600	7.700	72.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	16.895						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**37.147**	**64.500**	**45.000**		**40.600**	**14.200**	**79.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**37.147**	**64.500**	**45.000**		**40.600**	**14.200**	**79.200**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100050 Außen-Lautsprecheranlage FHH Nümbrecht										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	15.583							15.583	15.583
13	**= Summe Auszahlungen**	**15.583**							**15.583**	**15.583**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.583**							**15.583**	**15.583**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100051 Wegeerneuerung alter FH Nümbrecht										
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.632							5.632	5.632
13	**= Summe Auszahlungen**	**5.632**							**5.632**	**5.632**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.632**							**5.632**	**5.632**

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.05 Friedhofswesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5100055 Wegeerneuerung neuer FH Nümbrecht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**3.500**					8.000	11.500
13	**= Summe Auszahlungen**		**8.000**	**3.500**					**8.000**	**11.500**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.000**	**3.500**					**8.000**	**11.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5100060 Zaunanlage FH Harscheid		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.665							2.665	2.665
13	**= Summe Auszahlungen**	**2.665**							**2.665**	**2.665**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.665**							**2.665**	**2.665**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5100062 Wegeerneuerung FH Mberghsn.**		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.499							2.499	2.499
13	**= Summe Auszahlungen**	**2.499**							**2.499**	**2.499**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.499**							**2.499**	**2.499**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5100103 Außen-Lautsprecheranlage FHH Winterborn**		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000						25.000	25.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**25.000**						**25.000**	**25.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000**						**25.000**	**25.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200154 Erweiterung Friedhof Mberghsn									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.254							29.156	29.156
13 = Summe Auszahlungen	**4.254**							**29.156**	**29.156**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**4.254**							**29.156**	**29.156**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200246 Weg FH Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**15.500**						15.500
13 = Summe Auszahlungen			**15.500**						**15.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**15.500**						**15.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200247 Minibagger Friedhöfe									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							65.000		65.000
13 = Summe Auszahlungen							**65.000**		**65.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							**65.000**		**65.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200248 Weg neuer FH Nümbrecht 2021									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**9.000**						9.000
13 = Summe Auszahlungen			**9.000**						**9.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**9.000**						**9.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200249 Weg neuer FH Nümbrecht 2022									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen					26.500				26.500
13 = Summe Auszahlungen					**26.500**				**26.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**26.500**				**26.500**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	6.514	31.500	**17.000**		14.100	14.200	14.200	94.009	153.509
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.514**	**31.500**	**17.000**		**14.100**	**14.200**	**14.200**	**94.009**	**153.509**

Haushaltsplan 2021 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.943	**-157.110**	**-34.580**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.943**	**-157.110**	**-34.580**			
11	-	Personalaufwendungen	66.809	**55.830**	**17.053**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.455	**300.014**	**200.000**	200.000	200.000	200.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.632	**608**	**50.608**	50.608	50.608	50.608
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**195.011**	**356.451**	**267.661**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**180.068**	**199.341**	**233.081**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	431					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**431**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**180.498**	**199.341**	**233.081**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**180.498**	**199.341**	**233.081**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.668	**10.536**	**14.194**	14.449	14.659	12.077
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**191.166**	**209.877**	**247.274**	**265.057**	**265.267**	**262.685**

Haushaltsplan 2021 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Manfred Schneider



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.827	-157.110	**-34.580**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.827**	**-157.110**	**-34.580**				
10	-	Personalauszahlungen	66.809	55.830	**17.053**				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.441	300.000	**200.000**		200.000	200.000	200.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	431						
15	-	sonstige Auszahlungen	5.119		**50.000**		50.000	50.000	50.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.799**	**355.830**	**267.053**		**250.000**	**250.000**	**250.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**179.972**	**198.720**	**232.473**		**250.000**	**250.000**	**250.000**

Haushaltsplan 2021 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.943	**-157.110**	**-34.580**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.943**	**-157.110**	**-34.580**			
11	-	Personalaufwendungen	66.809	**55.830**	**17.053**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.455	**300.014**	**200.000**	200.000	200.000	200.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.632	**608**	**50.608**	50.608	50.608	50.608
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**195.011**	**356.451**	**267.661**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**180.068**	**199.341**	**233.081**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	431					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**431**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**180.498**	**199.341**	**233.081**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**180.498**	**199.341**	**233.081**	**250.608**	**250.608**	**250.608**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.668	**10.536**	**14.194**	14.449	14.659	12.077
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**191.166**	**209.877**	**247.274**	**265.057**	**265.267**	**262.685**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutz



Ordentliche Aufwendungen

Für Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes/Mobilitätsmanagement werden jährlich 250.000 EUR bereitgestellt.

Die Fördermaßnahme „Klimaschutzmanager“ läuft zum 31.03.2021 aus und wird nicht verlängert.

Haushaltsplan 2021 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Manfred Schneider



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.827	-157.110	**-34.580**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-14.827**	**-157.110**	**-34.580**				
10	-	Personalauszahlungen	66.809	55.830	**17.053**				
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.441	300.000	**200.000**		200.000	200.000	200.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	431						
15	-	sonstige Auszahlungen	5.119		**50.000**		50.000	50.000	50.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**194.799**	**355.830**	**267.053**		**250.000**	**250.000**	**250.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**179.972**	**198.720**	**232.473**		**250.000**	**250.000**	**250.000**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-37.357	**-62.500**	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.445.479	**-7.800.680**	**-1.736.077**	-677	-677	-677
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.668					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-284.772	**-418.360**	**-299.360**	-299.360	-299.360	-299.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.918	**-8.500**	**-8.500**	-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.512	**-1.493**	**-1.530**	-1.559	-1.604	-1.640
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.781.706**	**-8.291.533**	**-2.107.967**	**-372.596**	**-372.641**	**-372.677**
11	-	Personalaufwendungen	80.343	**69.453**	**35.046**	35.806	36.666	36.693
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.046	**2.481**	**3.567**	3.700	3.688	3.679
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.604.301	**8.017.572**	**1.955.950**	220.550	220.550	220.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116.850	**119.098**	**119.161**	119.161	119.161	119.161
15	-	Transferaufwendungen	153.260	**157.460**	**158.810**	160.160	161.510	160.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.609	**47.363**	**47.513**	47.513	47.513	47.513
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.166.410**	**8.413.427**	**2.320.047**	**586.890**	**589.087**	**587.846**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**384.704**	**121.894**	**212.081**	**214.294**	**216.446**	**215.169**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**384.704**	**121.894**	**212.081**	**214.294**	**216.446**	**215.169**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**384.704**	**121.894**	**212.081**	**214.294**	**216.446**	**215.169**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.171	**317**	**-5.819**	-5.819	-2.330	-2.330
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	238.263	**145.490**	**181.956**	185.845	199.810	157.769
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**620.795**	**267.701**	**388.218**	**394.320**	**413.927**	**370.607**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.866	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.179.466	-7.800.000	**-1.735.400**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.626						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-280.538	-418.360	**-299.360**		-299.360	-299.360	-299.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.941	-8.500	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-56.922	-1.200	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.563.358**	**-8.290.560**	**-2.106.960**		**-371.560**	**-371.560**	**-371.560**
10	-	Personalauszahlungen	79.971	66.610	**32.466**		33.050	33.712	34.386
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.591.042	8.018.550	**1.955.950**		220.550	220.550	220.550
14	-	Transferauszahlungen	153.260	157.460	**158.810**		160.160	161.510	160.250
15	-	sonstige Auszahlungen	119.293	46.540	**46.540**		46.540	46.540	46.540
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.943.565**	**8.289.160**	**2.193.766**		**460.300**	**462.312**	**461.726**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.380.207**	**-1.400**	**86.806**		**88.740**	**90.752**	**90.166**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.335	3.500	**17.500**		3.500	3.500	3.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**2.085**	**3.500**	**17.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**2.085**	**3.500**	**17.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.440.518	**-7.800.000**	**-1.735.400**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-293**	**-330**	-359	-404	-440
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.440.518**	**-7.800.293**	**-1.735.730**	**-359**	**-404**	**-440**
11	-	Personalaufwendungen	80.343	**69.453**	**35.046**	35.806	36.666	36.693
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.046	**2.481**	**3.567**	3.700	3.688	3.679
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.448.333	**7.800.022**	**1.735.400**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.061	**973**	**973**	973	973	973
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.536.784**	**7.872.929**	**1.774.986**	**40.479**	**41.326**	**41.345**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**96.266**	**72.636**	**39.257**	**40.120**	**40.922**	**40.905**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**96.266**	**72.636**	**39.257**	**40.120**	**40.922**	**40.905**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**96.266**	**72.636**	**39.257**	**40.120**	**40.922**	**40.905**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.567	**27.811**	**40.947**	42.174	46.651	31.551
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**136.833**	**100.447**	**80.203**	**82.294**	**87.573**	**72.456**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Ordentliche Aufwendungen

Der Bereich Wirtschaftsförderung soll bezüglich der Vermarktung der vorhandenen Gewerbeflächen optimiert werden. Hierzu werden Reisekosten i. H. v. 900 EUR bereitgestellt. Daneben wird für die Erstellung entsprechender Werbebroschüren ein Betrag von 900 EUR bereitgestellt.

Im Rahmen des Breitbandausbaus wurde ein weiterer Förderantrag gestellt, der in 2021 mit einem Volumen in Höhe von rd. 1,735 Mio. EUR bewilligt wurde. Die Maßnahme soll in 2021 umgesetzt werden und ist mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils 1,735 Mio. EUR im Haushaltsplan berücksichtigt. Dabei erwartet die Gemeinde Nümbrecht jeweils hälftig Zuwendungen vom Bund und vom Land NRW.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.179.466	-7.800.000	**-1.735.400**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.179.466**	**-7.800.000**	**-1.735.400**				
10	-	Personalauszahlungen	79.971	66.610	**32.466**		33.050	33.712	34.386
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.448.311	7.800.000	**1.735.400**				
15	-	sonstige Auszahlungen	3.240						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.531.522**	**7.866.610**	**1.767.866**		**33.050**	**33.712**	**34.386**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.352.056**	**66.610**	**32.466**		**33.050**	**33.712**	**34.386**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-37.357	**-62.500**	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.961	**-680**	**-677**	-677	-677	-677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		**-11.360**	**-11.360**	-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	**-6.500**	**-6.500**	-6.500	-6.500	-6.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-48.319**	**-81.040**	**-81.037**	**-81.037**	**-81.037**	**-81.037**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.121	**109.550**	**110.550**	110.550	110.550	110.550
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.266	**7.516**	**7.577**	7.577	7.577	7.577
15	-	Transferaufwendungen	153.260	**157.460**	**158.810**	160.160	161.510	160.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.547	**43.890**	**44.040**	44.040	44.040	44.040
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**312.195**	**318.416**	**320.977**	**322.327**	**323.677**	**322.417**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**263.876**	**237.376**	**239.940**	**241.290**	**242.640**	**241.380**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**263.876**	**237.376**	**239.940**	**241.290**	**242.640**	**241.380**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**263.876**	**237.376**	**239.940**	**241.290**	**242.640**	**241.380**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.171	**317**	**-5.819**	-5.819	-2.330	-2.330
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.541	**42.848**	**54.884**	56.192	61.689	46.883
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**319.246**	**280.541**	**289.005**	**291.663**	**301.999**	**285.933**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge mit jährlich 50.000 EUR veranschlagt. Außerdem werden hier die Erträge des Kurparks abgewickelt.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird hier der Zuschuss an die Kur-GmbH in Höhe von 138.260 EUR, das Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 30.000 EUR, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.) und der Beitrag an den Touristikverband.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Aufwendungen des Kurparks sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-33.866	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**		-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000	-6.500	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.371						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.236**	**-80.360**	**-80.360**		**-80.360**	**-80.360**	**-80.360**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.218	110.550	**110.550**		110.550	110.550	110.550
14	-	Transferauszahlungen	153.260	157.460	**158.810**		160.160	161.510	160.250
15	-	sonstige Auszahlungen	85.981	44.040	**44.040**		44.040	44.040	44.040
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**354.460**	**312.050**	**313.400**		**314.750**	**316.100**	**314.840**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**312.223**	**231.690**	**233.040**		**234.390**	**235.740**	**234.480**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.335	3.500	**17.500**		3.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.335**	**3.500**	**17.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.335**	**3.500**	**17.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200237 Aufsitzmäher Kurpark G 23 LD											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**14.000**						14.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**14.000**						**14.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**14.000**						**14.000**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-16.705	-16.705
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.335	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	57.185	71.185
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.335**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**40.479**	**54.479**

Planerläuterung Maßnahmenplan Tourismus

5200135 Kleintraktor Kurpark
Der zurzeit eingesetzte Kubota-Traktor wurde 1999 angeschafft. In den letzten Jahren wurden mehrere kostenintensive Reparaturen ausgeführt, um die Ersatzbeschaffung herauszuzögern. Nunmehr sind Reparaturen jedoch nicht mehr wirtschaftlich und teilweise gar nicht mehr möglich, sodass die Verkehrssicherheit absehbar gefährdet ist. Eine Neuanschaffung sollte nicht weiter hinausgezögert werden.

5200136 Anhänger Kurpark
Der eingesetzte Anhänger ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt. Eine Ersatzbeschaffung ist für 2015 vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von AV und GWG für den Kurpark werden insgesamt 3.500 € bereitgestellt. Die Anschaffungen werden über die Finanzstellen

5100070 Erwerb GWG Kurpark und
5100071 Erwerb AV Kurpark

abgewickelt.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Die Finanzstellen 5100070 und 5100071 sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	952	**10.836**	**9.994**	10.090	10.230	11.600
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**952**	**10.836**	**9.994**	**10.090**	**10.230**	**11.600**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.03 Wanderwege

Ordentliche Aufwendungen

Für die Unterhaltung der Wanderwege in der Gemeinde Nümbrecht werden jährlich 550 € bereitgestellt

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.388	-275.000	**-156.000**	-156.000	-156.000	-156.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-153.388**	**-275.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.778	**108.000**	**110.000**	110.000	110.000	110.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	111.584	**111.582**	**111.584**	111.584	111.584	111.584
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.000					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**317.362**	**219.582**	**221.584**	**221.584**	**221.584**	**221.584**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**163.974**	**-55.418**	**65.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**163.974**	**-55.418**	**65.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**163.974**	**-55.418**	**65.584**	**65.584**	**65.584**	**65.584**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.909	**12.914**	**20.539**	21.277	24.931	15.527
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**189.883**	**-42.504**	**86.123**	**86.861**	**90.515**	**81.111**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge

Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Park-Hotel und den Sport-Park. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und des Sport-Parks und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist. In den Jahren 2021ff. wird die vereinbarte Grundpacht erwartet.



Ordentliche Aufwendungen
Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Park-Hotel mit 110.000 EUR veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-149.155	-275.000	**-156.000**		-156.000	-156.000	-156.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-28.339						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-177.494**	**-275.000**	**-156.000**		**-156.000**	**-156.000**	**-156.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.140	108.000	**110.000**		110.000	110.000	110.000
15	-	sonstige Auszahlungen	30.071						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.212**	**108.000**	**110.000**		**110.000**	**110.000**	**110.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-120.283**	**-167.000**	**-46.000**		**-46.000**	**-46.000**	**-46.000**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.668					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		**-2.000**	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-757	**-2.000**	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		**-1.200**	**-1.200**	-1.200	-1.200	-1.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.425**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	**2.500**	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-6.424**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-6.424**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-6.424**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.293	**51.081**	**55.593**	56.112	56.309	52.207
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**106.870**	**48.381**	**52.893**	**53.412**	**53.609**	**49.507**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.626						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-779	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.200	**-1.200**		-1.200	-1.200	-1.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.405**	**-5.200**	**-5.200**		**-5.200**	**-5.200**	**-5.200**
15	-	sonstige Auszahlungen		2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-6.405**	**-2.700**	**-2.700**		**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.000	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.000	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-24.700						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-154.700**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-154.700**	**-130.000**	**-130.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.384					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-162					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.545**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**68**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.477**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.477**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.477**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.477**					

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.384						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-162						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.545**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	372						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**372**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.173**						

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.512					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.512**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.512**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.512**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.512**					
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.512**					

Haushaltsplan 2021 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.512						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.512**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.512**						
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**750**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**750**						



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200228 Stammkapitaleinlage Projektagentur GmbH											
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	750							750	750
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**750**							**750**	**750**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**750**							**750**	**750**

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.326.341	**-25.709.200**	**-28.711.800**	-29.835.300	-31.088.100	-32.488.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.970.201	**-2.404.311**	**-1.869.049**	-319.800	-336.800	-747.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.687		**-46.320**	-115.800	-138.960	-138.960
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-57.756	**-130.000**	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-29.355.985**	**-28.243.511**	**-30.757.169**	**-30.400.900**	**-31.693.860**	**-33.505.160**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.553					
15	-	Transferaufwendungen	16.737.809	**16.363.100**	**17.194.200**	17.478.500	18.072.500	18.489.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.480					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.786.842**	**16.363.100**	**17.194.200**	**17.478.500**	**18.072.500**	**18.489.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-12.569.143**	**-11.880.411**	**-13.562.969**	**-12.922.400**	**-13.621.360**	**-15.015.660**
19	+	Finanzerträge	-41.102	**-145.100**	**-56.500**	-101.000	-101.000	-101.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.649.649	**1.638.365**	**1.690.020**	1.897.200	2.022.360	2.097.760
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.608.547**	**1.493.265**	**1.633.520**	**1.796.200**	**1.921.360**	**1.996.760**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-10.960.597**	**-10.387.146**	**-11.929.449**	**-11.126.200**	**-11.700.000**	**-13.018.900**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-10.960.597**	**-10.387.146**	**-11.929.449**	**-11.126.200**	**-11.700.000**	**-13.018.900**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.551.092	**-1.321.912**	**-1.346.180**	-1.345.229	-1.340.966	-1.352.730

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.780	**19.483**	**24.261**	24.649	24.963	21.388
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-12.491.909**	**-11.689.575**	**-13.251.369**	**-12.446.780**	**-13.016.003**	**-14.350.242**

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.389.611	-25.709.200	**-28.711.800**		-29.835.300	-31.088.100	-32.488.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.970.201	-2.404.311	**-1.869.049**		-319.800	-336.800	-747.400
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.841		**-46.320**		-115.800	-138.960	-138.960
7	+	Sonstige Einzahlungen	85.434	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.354	-145.100	**-56.500**		-101.000	-101.000	-101.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.314.571**	**-28.388.611**	**-30.813.669**		**-30.501.900**	**-31.794.860**	**-33.606.160**
10	-	Personalauszahlungen	-10.733						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.553						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.710.648	1.638.365	**1.690.020**		1.897.200	2.022.360	2.097.760
14	-	Transferauszahlungen	16.471.410	16.363.100	**17.194.200**		17.478.500	18.072.500	18.489.500
15	-	sonstige Auszahlungen	2.122.251						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.296.129**	**18.001.465**	**18.884.220**		**19.375.700**	**20.094.860**	**20.587.260**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-9.018.442**	**-10.387.146**	**-11.929.449**		**-11.126.200**	**-11.700.000**	**-13.018.900**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.763.996	-1.823.150	**-1.916.800**		-2.087.000	-2.173.400	-2.280.400
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-101.007						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.865.003**	**-1.823.150**	**-1.916.800**		**-2.087.000**	**-2.173.400**	**-2.280.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.865.003**	**-1.823.150**	**-1.916.800**		**-2.087.000**	**-2.173.400**	**-2.280.400**

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.326.341	**-25.709.200**	**-28.711.800**	-29.835.300	-31.088.100	-32.488.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.970.201	**-2.404.311**	**-1.869.049**	-319.800	-336.800	-747.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-57.866	**-130.000**	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-29.354.408**	**-28.243.511**	**-30.710.849**	**-30.285.100**	**-31.554.900**	**-33.366.200**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600					
15	-	Transferaufwendungen	16.737.809	**16.363.100**	**17.194.200**	17.478.500	18.072.500	18.489.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.367					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.785.776**	**16.363.100**	**17.194.200**	**17.478.500**	**18.072.500**	**18.489.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-12.568.632**	**-11.880.411**	**-13.516.649**	**-12.806.600**	**-13.482.400**	**-14.876.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-12.568.632**	**-11.880.411**	**-13.516.649**	**-12.806.600**	**-13.482.400**	**-14.876.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-12.568.632**	**-11.880.411**	**-13.516.649**	**-12.806.600**	**-13.482.400**	**-14.876.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.959	**10.794**	**13.441**	13.656	13.830	11.849
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-12.557.673**	**-11.869.617**	**-13.503.208**	**-12.792.944**	**-13.468.570**	**-14.864.851**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern und Zuweisungen

Die ordentlichen Erträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	58.400 EUR	
Grundsteuer B	2.611.900 EUR	
Gewerbesteuer	14.031.400 EUR	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.085.500 EUR	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.384.850 EUR	
Vergnügungssteuer	3.000 EUR	
Hundesteuer	125.000 EUR	
Zweitwohnungssteuer	40.000 EUR	
Sonstige steuerähnliche Erträge	1.553.250 EUR	(Ausgleich coronabedingter Steuerausfälle)
Kompensationszahlungen	818.500 EUR	
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.045.720 EUR	
Bedarfszuweisungen vom Land	94.300 EUR	(Kurortehilfe)
Vollstreckungsgebühren	50.000 EUR	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 EUR	
Abrechnung ELAG	515.329 EUR	
Gesamt	**30.710.549 EUR**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	984.200 EUR
Kreisumlage	16.210.000 EUR
Gesamt	**17.194.200 EUR**

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-26.389.611	-25.709.200	**-28.711.800**		-29.835.300	-31.088.100	-32.488.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.970.201	-2.404.311	**-1.869.049**		-319.800	-336.800	-747.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-52.833	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-29.412.645**	**-28.243.511**	**-30.710.849**		**-30.285.100**	**-31.554.900**	**-33.366.200**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.600						
14	-	Transferauszahlungen	16.471.410	16.363.100	**17.194.200**		17.478.500	18.072.500	18.489.500
15	-	sonstige Auszahlungen	127.623						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.600.633**	**16.363.100**	**17.194.200**		**17.478.500**	**18.072.500**	**18.489.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-12.812.012**	**-11.880.411**	**-13.516.649**		**-12.806.600**	**-13.482.400**	**-14.876.700**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.763.996	-1.823.150	**-1.916.800**		-2.087.000	-2.173.400	-2.280.400
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.763.996**	**-1.823.150**	**-1.916.800**		**-2.087.000**	**-2.173.400**	**-2.280.400**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.763.996**	**-1.823.150**	**-1.916.800**		**-2.087.000**	**-2.173.400**	**-2.280.400**



		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-1.763.996	-1.823.150	**-1.916.800**		-2.087.000	-2.173.400	-2.280.400	-16.723.942	-25.181.542
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.763.996**	**-1.823.150**	**-1.916.800**		**-2.087.000**	**-2.173.400**	**-2.280.400**	**-16.723.942**	**-25.181.542**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000013 Schul- und Bildungspauschale

5000014 Sportpauschale

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.687		**-46.320**	-115.800	-138.960	-138.960
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	110					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.577**		**-46.320**	**-115.800**	**-138.960**	**-138.960**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	953					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	113					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.065**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-512**		**-46.320**	**-115.800**	**-138.960**	**-138.960**
19	+	Finanzerträge	-41.102	**-145.100**	**-56.500**	-101.000	-101.000	-101.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.649.649	**1.638.365**	**1.690.020**	1.897.200	2.022.360	2.097.760
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.608.547**	**1.493.265**	**1.633.520**	**1.796.200**	**1.921.360**	**1.996.760**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.608.035**	**1.493.265**	**1.587.200**	**1.680.400**	**1.782.400**	**1.857.800**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.608.035**	**1.493.265**	**1.587.200**	**1.680.400**	**1.782.400**	**1.857.800**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.551.092	**-1.321.912**	**-1.346.180**	-1.345.229	-1.340.966	-1.352.730
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.822	**8.689**	**10.820**	10.993	11.133	9.539
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**65.764**	**180.042**	**251.840**	**346.164**	**452.567**	**514.609**

Haushaltsplan 2021 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.841		**-46.320**		-115.800	-138.960	-138.960
7	+	Sonstige Einzahlungen	138.268						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.354	-145.100	**-56.500**		-101.000	-101.000	-101.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**98.074**	**-145.100**	**-102.820**		**-216.800**	**-239.960**	**-239.960**
10	-	Personalauszahlungen	-10.733						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	953						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.710.648	1.638.365	**1.690.020**		1.897.200	2.022.360	2.097.760
15	-	sonstige Auszahlungen	1.994.628						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.695.496**	**1.638.365**	**1.690.020**		**1.897.200**	**2.022.360**	**2.097.760**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.793.570**	**1.493.265**	**1.587.200**		**1.680.400**	**1.782.400**	**1.857.800**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-101.007						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-101.007**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-101.007**						

Haushaltsplan 2021 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		**-1.122**	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-262.269	**-279.300**	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.312					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-266.582**	**-280.422**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.552	**148.000**	**149.000**	149.000	149.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.975	**87.200**	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.172	**45.822**	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**267.699**	**281.022**	**282.172**	**282.172**	**282.172**	**282.172**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.118**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-1.213	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-1.213**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-96**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-96**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.319	**9.863**	**13.173**	13.454	13.682	10.453
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**8.224**	**9.863**	**13.173**	**13.454**	**13.682**	**10.453**

Haushaltsplan 2021 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-262.269	-279.300	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.876						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.213	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-284.358**	**-279.900**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.860	148.000	**149.000**		149.000	149.000	149.000
15	-	sonstige Auszahlungen	36.818	45.822	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**83.677**	**193.822**	**194.972**		**194.972**	**194.972**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-200.681**	**-86.078**	**-86.428**		**-86.428**	**-86.428**	**-86.428**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-30.000**						

Haushaltsplan 2021 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		**-1.122**	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-262.269	**-279.300**	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.312					
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-266.582**	**-280.422**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.552	**148.000**	**149.000**	149.000	149.000	149.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.975	**87.200**	**87.200**	87.200	87.200	87.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.172	**45.822**	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**267.699**	**281.022**	**282.172**	**282.172**	**282.172**	**282.172**
18	=	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.118**	**600**	**600**	**600**	**600**	**600**
19	+	Finanzerträge	-1.213	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	=	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-1.213**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-96**					
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-96**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.319	**9.863**	**13.173**	13.454	13.682	10.453
29	=	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**8.224**	**9.863**	**13.173**	**13.454**	**13.682**	**10.453**

1.17 Stiftungen

1.17.01 Frese-Peters-Stiftung



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-262.269	-279.300	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.876						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.213	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-284.358**	**-279.900**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.860	148.000	**149.000**		149.000	149.000	149.000
15	-	sonstige Auszahlungen	36.818	45.822	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**83.677**	**193.822**	**194.972**		**194.972**	**194.972**	**194.972**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-200.681**	**-86.078**	**-86.428**		**-86.428**	**-86.428**	**-86.428**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.000						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-30.000**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-30.000**						

Stellenplan 2021 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen **2021**		Zahl der Stellen **2020** (einschl. Sonder-vermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2020**	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0000		1,0000	1,0000	
Höherer Dienst						
Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	2,0000		2,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14					
Verwaltungsrat	A 13					
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13					
Amtsrat	A 12	3,0000		3,7500	3,0000	
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,7692		2,5854	2,5854	
Oberinspektor	A 10	1,0000		1,0000	1,0000	
Inspektor	A 9					
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9*	3,6098		3,6098	3,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8	1,0000		1,0000	1,0000	
Obersekretär	A 7					
Insgesamt		**14,3790**		**14,9452**	**14,1952**	

Stellenplan 2021 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen **2021**	Zahl der Stellen **2020** (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2020**	Erläuterungen
15				
14				
13				
12	4,0000	4,0000	4,0000	
11	7,7692	5,0000	5,7692	
10	4,0256	3,0000	2,0000	
9				
9c	0,6410	0,6410	0,6410	
9b	5,2820	5,7948	5,7948	
9a	6,5640	6,2563	6,2563	
8	8,3332	8,3332	8,3332	
7	8,3975	8,3589	8,3589	
6	11,8738	10,2564	10,2564	
5	5,9103	6,9103	6,9106	
4				
3				
2	1,2565	1,3847	1,8847	
1				
Insgesamt	**64,0531**	**59,9356**	**60,2051**	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
100601	Personalrat u. Schwerbehindertenvert.												
101001	Leitung Fachbereich I												
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101001	Personalentwicklung und -steuerung												
101001	Personalentwicklung und -steuerung												
101014	Personalangelegenheiten												
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen												
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt												
101102	GGS Nümbrecht												
101103	GGS Gaderoth												
101105	GGS Grötzenberg												
101106	GGS Marienberghausen												
101109	Hauptschule												
101110	Realschule												

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101111	Gymnasium												
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
101117	Rentenangelegenheiten												
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101201	Friedhofsmanagement										0,5000		0,5000
101302	Personenstandangelegenheiten										1,5000		1,5000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01						0,2500						0,2500
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,3500				0,7000						1,0500
201003	Koordination Fachgebiet II/02												
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung								1,0000				1,0000
210003	Steueramt							0,3000			0,2928		0,5928
210004	Abfallbeseitigung		0,0500					0,1000					0,1500
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1000					0,1000
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften							0,2500					0,2500

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
220002	Fördermittel							0,2500					0,2500
230001	Wirtschaftsförderung		0,1000										0,1000
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/01						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/02												
301001	Bauaufsicht						0,1000	0,1538					0,2538
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,6154					1,5154
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche						0,2000				0,3000	0,5900	1,0900
301006	Denkmalschutz						0,0500					0,1000	0,1500
301007	Wohnraumsicherung											0,3100	0,3100
301010	Straßenverkehrsrecht												
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement Verwaltung		0,2000								0,3000		0,5000
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												
322001	Gaststätten												
322002	Gewerbe												
323001	Ordnungsangelegenheiten												
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz												
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
Insgesamt		**1,0000**	**2,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**3,0000**	**2,7692**	**1,0000**	**0,0000**	**3,6098**	**1,0000**	**14,3790**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
100100	Bürgermeister und Büro Bürgermeister					0,5000		0,1538							0,6538
100301	Politische Gremien (Rat, Ausschüsse,...)					0,2500									0,2500
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit					0,2500									0,2500
100303	Kulturveranstaltungen							0,0385							0,0385
100304	Repräsentation							0,0769							0,0769
100310	Klimaschutzmanager														0,0000
	Mobilität/Klima		1,0000												1,0000
100401	Gleichstellung														0,0000
101001	Leitung Fachbereich I														0,0000
101002	Koordination Fachgebiet I/01														0,0000
101003	Koordination Fachgebiet I/02	0,2500													0,2500
101001	Personalentwicklung und -steuerung		0,7692				0,5128								1,2820
101014	Personalangelegenheiten														0,0000
101015	EDV/ Orga		3,0000												3,0000
101016	Versicherungen Allgemein							0,3463							0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus							1,1922		0,6175	1,1154			0,2564	3,1815
101023	Wahlen														0,0000
101024	Rechtsamt														0,0000
101101	Schulamt	0,2000			0,4487					0,1282					0,7769
101102	GGS Nümbrecht								0,4397						0,4397
101103	GGS Gaderoth								0,3078						0,3078
101105	GGS Grötzenberg								0,1885						0,1885
101106	GGS Marienberghausen								0,1795						0,1795
101109	Hauptschule										0,6667				0,6667
101110	Realschule														0,0000
101111	Gymnasium								0,8462						0,8462
101113	Kindergärten						0,7692			0,1282					0,8974
101115	Aussiedler														0,0000
101116	Asylangelegenheiten			2,0000											2,0000
101117	Rentenangelegenheiten														0,0000
101118	Sozialhilfe														0,0000
101119	Wohngeld						1,0257								1,0257
101120	Grundsicherung						0,2564								0,2564
101121	Pflegeberatung														0,0000
101122	Familienangelegenheiten	0,2000									0,0462				0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,2000									0,0692				0,2692
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,1500													0,1500
101125	Schulen						0,5128								0,5128
101126	BuT						0,0512								0,0512
101127	Sekretariat Sekundarschule								0,7692						0,7692
101201	Friedhofsmanagement														0,0000
101302	Personenstandangelegenheiten														0,0000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen				0,1923										0,1923
101404	Schwimmhalle							1,0000			0,7692			1,0000	2,7692
200001	Leitung Fachbereich II							0,1385							0,1385
200001	Koordination Fachgebiet II/01														0,0000
201001	Finanzmanagement							0,3385							0,3385
201002	Haushaltswirtschaft							0,5128							0,5128
201003	Koordination Fachgebiet II/02	0,2500													0,2500
201004	Finanzbuchhaltung	0,7500				0,7692	0,6974	0,2768		1,0000					3,4934
210001	Zahlungsabwicklung						0,1744	1,0000							1,1744
210002	Vollstreckung						1,0000								1,0000
210003	Steueramt							0,8694							0,8694
210004	Abfallbeseitigung							0,5846							0,5846

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

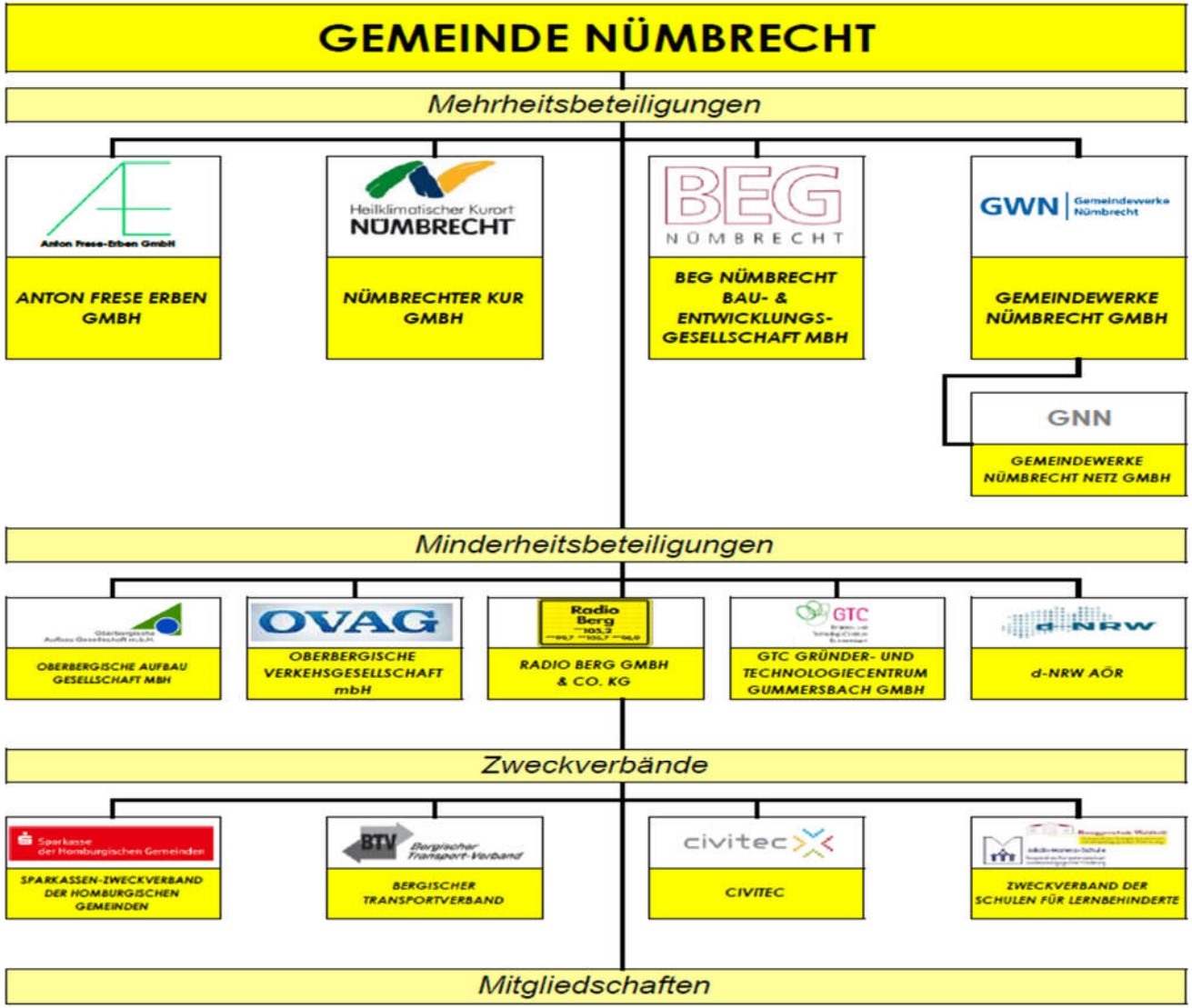
KSt.	Bezeichnung nach dem Gliederungsplan	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	Summe
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst							0,1768							0,1768
210006	Abwasserbeseitigung														0,0000
220001	Liegenschaften							0,0384							0,0384
220002	Fördermittel														0,0000
230001	Wirtschaftsförderung	1,0000						0,5128							1,5128
	Förderungen/Gebühren			0,5128											0,5128
300001	Leitung Fachbereich III							0,1800							0,1800
300002	Koordination Fachgebiet III/01														0,0000
300003	Koordination Fachgebiet III/02	0,2500													0,2500
301001	Bauaufsicht			0,5128							0,2564				0,7692
301002	Beitragswesen														0,0000
301003	Planung und Entwicklung					0,5128									0,5128
301004	Hochbau														0,0000
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000													0,2000
301006	Denkmalschutz										0,2564				0,2564
301007	Wohnraumsicherung														0,0000
302001	Gebäudemanagement Verwaltung	0,4000	2,0000			1,8000		0,0769							4,2769
302002	Hausmeister								1,0000	2,0000	2,0000				5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03		0,2500												0,2500
321001	Bürgerbüro						0,5641		2,6666						3,2307
322001	Gaststätten			0,1000											0,1000
322002	Gewerbe		0,2000	0,4000											0,6000
323001	Ordnungsangelegenheiten		0,2000	0,4000			0,6000			1,0000					2,2000
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz		0,3500	0,1000			0,4000								0,8500
323004	Ruhender Verkehr										0,7308				0,7308
401001	Bauhof	0,1500				1,2000		0,8200	2,0000	7,0000					11,1700
Insgesamt		**4,0000**	**7,7692**	**4,0256**	**0,6410**	**5,2820**	**6,5640**	**8,3332**	**8,3975**	**11,8739**	**5,9103**	**0,0000**	**0,0000**	**1,2564**	**64,0531**

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

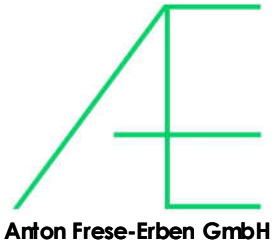
Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2021	Zahl der Beamten z.A. 2020	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2020	Erläuterungen
Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	
Insgesamt		**--**	**--**	**--**	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2021	beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß			
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2,00	3,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			
Insgesamt		**2,00**	**3,00**	


GEMEINDE NÜMBRECHT
Mehrheitsbeteiligungen
ANTON FRESE ERBEN GMBH
NÜMBRECHTER KUR GMBH
BEG NÜMBRECHT BAU- & ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT GMBH
GNN
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT NETZ GMBH
Minderheitsbeteiligungen
OBERBERGISCHE AUFBAU GESELLSCHAFT MBH
OBERBERGISCHE VERKEHSGESELLSCHAFT mbH
RADIO BERG GMBH & CO. KG
GTC GRÜNDER- UND TECHNOLOGIECENTRUM GUMMERSBACH GMBH
d-NRW AÖR
Zweckverbände
SPARKASSEN-ZWECKVERBAND DER HOMBURGISCHEN GEMEINDEN
BERGISCHER TRANSPORTVERBAND
CIVITEC
ZWECKVERBAND DER SCHULEN FÜR LERNBEHINDERTE
Mitgliedschaften

Name: Anton Frese Erben GmbH **Logo:**



Sitz: Nümbrecht

Gründung:	10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0407
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 4.184.400,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Reiner Mast
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	ordentliche Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Hennecken, Dennis (Vors.)	Scheske, Fabian
	Jehnes, Klaus (Stv. Vors.)	Schmitz, Frank
	Adolphs, Roger	Dittich, Gerhard
	Block, Dieter	Schmidt, Birgit
	Kremer, Christiane	Dittich, Björn
	Knipp, Peter	Michalke, Detlef
	Ost, Angela	Jucknat, Werner
	Redenius, Hilko	allg. Vertreter
	Rohsiepe, Mark	Hilbig, Peter
	Schillings, Karl- Heinz	Chauvaux- Holberg, Karin
	Schmidt, Hartmut	N.N.
	Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
	Theisen, Karl- Heinz	Frommhold, Carsten

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2018 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 188.304,52 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 8.950,80 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 36.210,10 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2018 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 370.534,43 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

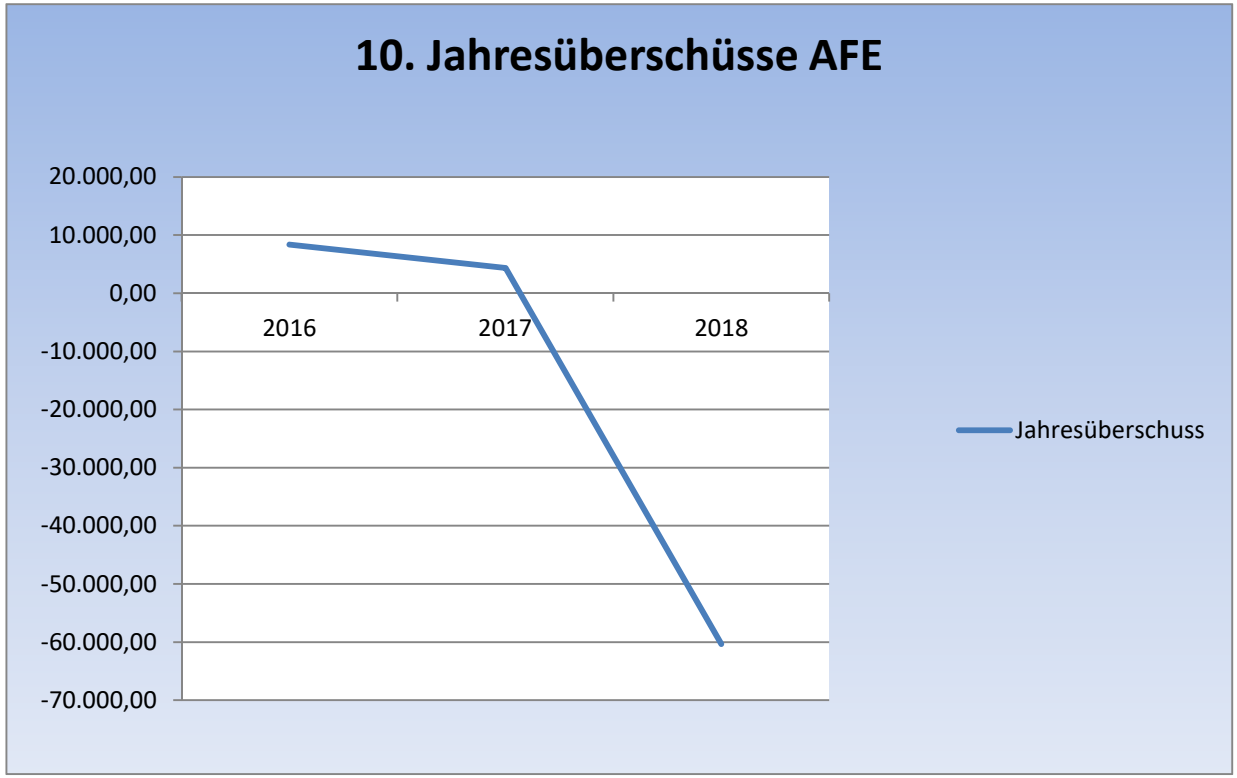
			31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Anlagevermögen**		**904.838,83**	**866.081,83**	**785.981,33**
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	8.928,00	5.103,00
	II.	Sachanlagen	904.324,54	856.642,54	780.367,04
	III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	**Umlaufvermögen**		**481.615,78**	**369.372,49**	**435.747,00**
	I.	Vorräte	71.570,14	75.730,39	71.514,46
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	210.134,21	228.443,98	230.779,87
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	199.911,43	65.198,12	133.452,67
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**10.602,92**	**12.145,63**	**53.641,38**
Summe Aktiva			**1.397.057,53**	**1.247.599,95**	**1.275.369,71**

Passiva in Euro

			31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Eigenkapital**		**716.060,83**	**720.395,23**	**660.063,55**
	I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
	II.	Kapitalrücklage	979,83	979,83	979,83
	III.	Verlustvortrag	-3.477.673,26	-3.469.319,00	-3.464.984,60
	IV.	Jahresüberschuss	8.354,26	4.334,40	-60.331,68
B.	**Rückstellungen**		**196.638,32**	**165.727,24**	**153.039,71**
C.	**Verbindlichkeiten**		**445.755,32**	**327.371,17**	**431.265,77**
	I.	Erhaltene Anzahlungen	25.637,19	22.154,43	16.805,45
	II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.387,96	71.944,54	91.058,17
	III.	sonstige Verbindlichkeiten	279.730,17	233.272,20	323.402,15
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**38.603,06**	**34.106,31**	**31.000,68**
Summe Passiva			**1.397.057,53**	**1.247.599,95**	**1.275.369,71**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2016	2017	2018
1.	**Umsatzerlöse**	**4.115.718,38**	**4.055.679,71**	**3.946.744,91**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**5.546,26**	**3.625,53**	**96.384,78**
3.	**Materialaufwand**	**-947.491,92**	**-922.055,46**	**-902.002,45**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-625.833,97	-587.222,90	-578.880,38
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-321.657,95	-334.832,56	-323.122,07
4.	**Personalaufwand**	**-1.997.233,78**	**-2.065.341,17**	**-2.198.784,57**
	a) Löhne und Gehälter	-1.642.520,44	-1.690.581,52	-1.812.780,33
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-354.713,34	-374.759,65	-386.004,24
5.	**Abschreibungen**	**-166.976,31**	**-184.273,98**	**-179.365,85**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-971.977,65**	**-853.192,60**	**-793.519,54**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-213,16**	**-179,99**	**-221,46**
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**37.371,82**	**34.262,04**	**-30.764,18**
9.	**sonstige Steuern**	**-29.017,56**	**-29.927,64**	**-29.567,50**
10.	**Jahresüberschuss**	**8.354,26**	**4.334,40**	**-60.331,68**


10. Jahresüberschüsse AFE
20.000,00
10.000,00
0,00
-10.000,00
-20.000,00
-30.000,00
-40.000,00
-50.000,00
-60.000,00
-70.000,00
2016
2017
2018
Jahresüberschuss

BILANZ zum 31. Dezember 2019
Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht
Amtsgericht Siegburg, HRB 7544

AKTIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. ANLAGEVERMOGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erorbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.278,00	5.103,00
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	716.378,58	780.367,04
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	511,29	511,29
B. UMLAUFVERMOGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.359,67	71.514,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125.307,45	108.188,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 89.606,10 (Euro 93.705,15)	89.606,10	93.705,15
3. Sonstige Vermögensgegenstände	38.177,23	28.886,66
	253.090,78	230.779,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	42.861,85	133.452,67
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	52.675,23	53.641,38
	1.133.155,40	1.275.369,71

PASSIVA

	31.12.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
II. Kapitalrücklage	979,83	979,83
III. Verlustvortrag	-3.525.316,28	-3.464.984,60
IV. Jahresfehlbetrag	-156.344,75	-60.331,68
B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	187.616,89	153.039,71
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.291,64 (Euro 16.805,45)	1.291,64	16.805,45
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 89.655,81 (Euro 86.050,74)	89.655,81	86.050,74
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 55.392,52 (Euro 5.007,43)	55.392,52	5.007,43
4. Sonstige Verbindlichkeiten	262.443,15	323.402,15
- davon aus Steuern Euro 47.245,68 (Euro 53.502,48)	408.783,12	431.265,77
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.072,49 (Euro 438,51)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 85.895,76 (Euro 115.709,81)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 176.547,39 (Euro 207.692,34)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	33.036,59	31.000,68
	1.133.155,40	1.275.369,71

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Anton-Frese-Erben GmbH, Nümbrecht

	2019 Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse	4.006.327,52	3.946.744,91
2. sonstige betriebliche Erträge	91.203,98	96.384,78
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-589.489,80	-578.880,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-325.855,18	-323.122,07
	-915.344,98	-902.002,45
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.842.923,15	-1.812.780,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung Euro -8.196,34 (Euro -6.791,30)	-393.461,23	-386.004,24
	-2.236.384,38	-2.198.784,57
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-172.557,66	-179.365,85
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-898.928,41	-793.519,54
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-198,43	-221,46
8. Ergebnis nach Steuern	**-125.882,36**	**-30.764,18**
9. sonstige Steuern	-30.462,39	-29.567,50
10. Jahresüberschuss	-156.344,75	-60.331,68

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Anton-Frese-Erben GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2000

- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“;
- die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht;
- die Verwaltung, der Erwerb, die Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die oben angeführten Zwecke.

Die Gesellschaft hat seit 1999 das Park-Hotel mit angrenzenden Parkplätzen, den Sport-Park einschließlich Golfplatz und den Minigolfplatz (Teilfläche des Kurparks) von der Gemeinde Nümbrecht als Eigentümerin gepachtet. Seit 1. Juni 2004 ist auch die Sport-Residenz Gegenstand des Pachtvertrages.

Das Park-Hotel ist ein gut geführtes 4-Sterne-Haus. Es ist eines von zwei Hotels dieser Kategorie im Heilklimatischen Kurort Nümbrecht. Die in der Gesellschaft selbst vorhandenen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Hallenbad, Sauna, Kegelbahnen, Tennis, Golf usw.) bieten für die Vermarktung eine wertvolle Ergänzung. Seminare und Tagungen bilden die Hauptgeschäftsfelder. Daneben sind Kurzurlauber, insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, aber auch in den Ferienzeiten, wichtige Kunden. Der Kursaal bietet auch für Konzerte, Festveranstaltungen sowie Firmen- oder Familienfeiern gute Voraussetzungen.

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe waren auch im Jahr 2019 sehr unterschiedlich. Die wachsende Zahl der Übernachtungen in NRW (+2,6%) (2018: + 0,8%) konnte im Gebiet des Oberbergischen Kreises 2019 noch übertroffen werden. Der Oberbergische Kreis verzeichnete in 2019 einen Anstieg von 3,1 %. In Nümbrecht konnten die Übernachtungszahlen wie im Vorjahr gesteigert werden (2019: +14,8 %; 2018: +9,7 %).

Nümbrecht ist weiterhin mit Abstand der Ort, mit den höchsten Übernachtungszahlen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land, das den Rheinisch-Bergischen und den Oberbergischen Kreis umfasst. Der Anteil der Gemeinde Nümbrecht an den Übernachtungen im Gebiet der Naturarena Bergisches Land liegt für 2019 bei 18,4 % (2018: 16,6 %). Tatsächlich sind die Übernachtungszahlen in Nümbrecht, gemäß den Angaben des Statistischen Landesamtes NRW, in 2019 auf 163.742 gestiegen (2018: 142.591)[1]. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten in 2019 bei 53,5 % (2018: 52 %).

Das Park-Hotel selbst konnte gegenüber dem Vorjahr die Belegungsquote der angebotenen Betten mit rd. 42,0 % (2018: 42,2 %) nahezu konstant halten. Für den Hotelbetrieb selbst, ist die Zahl der belegten Betten nachrangig gegenüber der belegten Zimmerquote. Diese Quote ist maßgebend für den Auslastungsgrad eines Hotels. Die Auslastungsquote ging im Vergleich zum Vorjahresniveau leicht auf 59,0 % zurück (2018: 59,9 %), bildet damit aber immer noch einen sehr guten Wert.

Trotzdem stellt der enorme Zuwachs an Betten in Köln und der Rheinschiene in den letzten Jahren ein Problem für den angrenzenden ländlichen Raum dar. Wo noch vor wenigen Jahren viele Messebesucher und andere Köln-Gäste im Bergischen übernachtet haben, hat Köln inzwischen eine so große Bettenkapazität, dass es nur noch einen geringen Zulauf in den ländlichen Raum gibt.

Das Unternehmensergebnis 2019 einschließlich der (auch) ergebnisorientierten Pachtzahlung an die Gemeinde lag u. a. aufgrund rückläufiger Umsatzerlöse und steigender Personalkosten unter dem Vorjahresergebnis.

Unternehmensergebnis	***2019 IST***	***2019 BUDGET***	*2018 IST*
Pachtzahlungen an die Gemeinde	153 TEUR	240 TEUR	*153 TEUR*
Ordentliches Unternehmensergebnis	-156 TEUR	10 TEUR	*-60 TEUR*
Σ Insgesamt	**-3 TEUR**	**250 TEUR**	*93 TEUR*

2. Berichterstattung gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108, Abs. 3, Nr. 2 GO NRW muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Nümbrecht ist seit 1987 Heilklimatischer Kurort und hat somit zur Erfüllung seines vom Land Nordrhein-Westfalen verliehenen Prädikates eine touristische Infrastruktur (z.B. Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Veranstaltungsräume und Übernachtungsmöglichkeiten) vorzuhalten. Unternehmensgegenstand der Anton-Frese-Erben GmbH (siehe Ziffer 1.) - und damit auch gleichzeitig öffentliche Zwecksetzung - ist insbesondere die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Durch den Betrieb von Park-Hotel und Sport-Park werden diese Ziele verfolgt und erreicht. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

3.1. Ertragslage

Wie bereits erwähnt, waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen für das Hotel- und Gastgewerbe im Jahr 2019 sehr unterschiedlich.

Umsatzerlöse	***2019***	*2018*
Park-Hotel	3.568 TEUR	3.510 TEUR
Sport- & Freizeitbereich	438 TEUR	437 TEUR
Σ Insgesamt	**4.006 TEUR**	**3.947 TEUR**

[+59 TEUR]

Der Umsatzsteigerung von 1,5 % oder 59 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Bereichen Food & Beverage. Bei den Speisen erhöht sich der Umsatz um rd. 5,5 TEUR, während der Getränkeumsatz sich um 14,7 TEUR erhöhte. Im Bereich der Logis konnte eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 17,5 TEUR generiert werden.

Aus dem nunmehr in Eigenregie betriebenen Bereich der Beauty-Farm verzeichnete sich ein Umsatzanstieg von rd. 3,1 TEUR.

Im Sport- und Freizeitbereich erfolgte eine konstante Umsatzentwicklung.

Die Betriebsleistung (Umsatz + sonstige betriebliche Erträge) betrug insgesamt 4.097,5 TEUR.

Sicherlich ist es schwierig das Park-Hotel, welches durch die ländliche Lage geprägt ist, mit den allgemeinen statistisch erhobenen Daten zu vergleichen. Diese berücksichtigen eben auch die Stadthotels sowie die Hotels der klassischen Feriengebiete.

Im Jahr 2019 hat sich die bereits in 2018 festgestellte Verschiebung des Gästeklientel des Park-Hotels weiter bestätigt. Es wurden weniger Tagungen, dafür mehr Geschäftsreisen gebucht. Diese Verschiebung führt dazu, dass mehr Buchungen nur als Übernachtung mit Frühstück gebucht werden und somit die Umsätze im übrigen Speisenbereich zurückgegangen sind.

Positiv sind die Umsätze im Terrassenbereich zu beurteilen. Das auch in 2019 gute Wetter führte zu gesteigerten Umsätzen, welche jedoch einen höheren Kostenanteil beinhalten, da die Laufweg länger und die Preise im Terrassenbereich günstiger sind, als im übrigen Hotelbereich. Zu weiteren Kostensteigerungen führte die weiterhin erhöhte Personalfluktuation, die sich leider auch in 2019 fortsetzte.

Aufwand	***2019***	*2018*
Materialaufwand	915 TEUR	902 TEUR
Personalaufwand	2.236 TEUR	2.199 TEUR
sonstige betriebliche Aufwendungen*	7461 TEUR	640 TEUR
Σ Insgesamt	**3.897 TEUR**	**3.741 TEUR**

* *= (ohne Pacht)* (+156 *TEUR]*

Der Aufwand in den Bereichen Material und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Vorjahresvergleich gestiegen. Dies ist einerseits auf den gestiegenen Werbeetats, steigende Trainerkosten für Golf und Tennis und steigende Provisionen zurückzuführen. Daneben ergab sich eine im Vorjahresvergleich deutlich erhöhte Einzelwertberichtigung von Forderungen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 37,6 TEUR gestiegen. Auch die weiterhin niedrige Anzahl an Auszubildenden, führt zu einer Steigerung der Personalkosten, da die wegfallenden Auszubildendenstunden durch ausgelernte Fachkräfte ersetzt werden müssen.

Weiterhin hat das Park-Hotel mit einem erhöhten Personalwechsel zu kämpfen, da viele Mitarbeiter in eine andere Branche wechseln, wo bessere Verdienstmöglichkeiten bei gleichzeitig angenehmeren Arbeitszeiten geboten werden können. Hier spiegelt sich auch der aktuelle Fachkräftemangel der übrigen Bereiche wider. Gut ausgebildete Servicekräfte werden in allen beratungsintensiven Berufen gesucht und eingestellt.

Im Bereich des Materialaufwandes ergaben sich gegenüber dem Vorjahr rd. 7,3 TEUR Mehrkosten an Lebensmitteln und Getränken. Im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen (u. a. Heizkosten, Strom, Wasser- und Abwasser) sind die Aufwendungen um 2,7 TEUR gestiegen.

Der originäre Personalaufwand für Löhne und Gehälter stieg um rd. 1,7% oder 30,1 TEUR. Der Aufwand für Sozialabgaben/Altersversorgung stieg insbesondere bei dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Sozialabgaben um rd. 7,5 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 105,4 TEUR, was im Wesentlichen auf gestiegene Werbungskosten, Trainerkosten, Provisionen und auf Schadensfälle zurückzuführen ist.

3.2. Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet. Der Finanzmittelbestand sank in 2019 um 90,6 TEUR auf 42,9 TEUR.

Insbesondere wurden Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. ca. 104,8 TEUR getätigt.

Darüber hinaus entstanden laufende Instandhaltungskosten. Diese umfassen die gepachteten Grundstücke und Gebäude. In Abstimmung mit der Gemeinde Nümbrecht wird jedes Jahr ein Instandsetzungs- und Investitionsplan erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in 2019 rd. 44,2 TEUR und lag damit rd. 53,3 TEUR unter dem Vorjahr.

3.3. Vermögenslage

Wie bereits unter Ziffer 1 ausgeführt wurde, sind die Immobilien (Park-Hotel, Sport-Park, Sport-Residenz, usw.) seit 1999 im Eigentum der Gemeinde Nümbrecht und wurden von der Anton-Frese-Erben GmbH zur Fortführung des Geschäftsbetriebes zurück gepachtet.

Das Aktivvermögen der Anton-Frese-Erben GmbH ist im Laufe des Jahres 2019 um rd. 142,2 TEUR auf 1.133,2 TEUR gesunken.

Mit 718,2 TEUR entfallen ca. 63,4 % auf Sachanlagen; davon u.a. auf Betriebs- und Geschäftsausstattung des Park-Hotels 548,4 TEUR und 168,0 TEUR auf Sport-Park, Golfplatz und die Sport-Residenz. Den Investitionszugängen von 104,8 TEUR standen Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 172,6 TEUR gegenüber.

Das Umlaufvermögen ist im Berichtsjahr von 435,7 TEUR um 73,4 TEUR auf 362,3 TEUR gesunken. Darin enthalten ist der Bestand an liquiden Mitteln, der um 90,6 TEUR auf rd. 42,9 TEUR gesunken ist (s. Ziffer 3.2).

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

An die fortschreitende Globalisierung und die immer kurzfristigeren Veränderungen in der allgemeinen Wirtschaft und im Alltagsverhalten hat sich inzwischen auch die Hotellerie soweit möglich angepasst.

Trotzdem lässt sich sowohl aus der damaligen Sicht als auch unter den heutigen Gesichtspunkten für das Park-Hotel und den Sport-Park kein erhöhtes Risiko erkennen.

Durch die kontinuierliche Kundenpflege und die breite Aufstellung im Markt mit den verschiedenen Produkten bestehen nur als „gering“ zu betrachtende Risiken. Die im Vorfeld dargelegten Fakten garantieren die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die beständig durchgeführten Kontrollen und Analysen gewährleisten die Vermeidung von existenziellen Gefährdungen.

Durch eine monatliche Analyse werden alle betriebsrelevanten Fakten mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Da die Geschäftsfelder nicht nur in einem Bereich angesiedelt sind - sondern Tagungsgeschäft, Wochenend- und Wellness-Arrangements, Familienfeiern und Sportprogramme zum Produktmix gehören - besteht keine elementare Abhängigkeit von einem Kundensegment.

Das Tagungsgeschäft ist als wesentlichster Faktor für die Belegung auf viele verschiedene Kunden verteilt und durch langjährige Zusammenarbeit geprägt. Auch die Auslastung mit Familienfeiern an Wochenenden reduziert die Gefahr von extremen Belegungsschwankungen. Die kontinuierlichen Gästebefragungen bestätigen seit Jahren einen sehr hohen Grad der Kundenzufriedenheit.

Weil die Gesellschaft solide interne Strukturen und eine aktive(s) Direktion/Management aufweist welches zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage vor der Corona Pandemie einige Maßnahmen ergriffen hat, welche zu einer positiven Prognose für das erste und Zweite Quartal des Jahres 2020 führte, werden die wirtschaftlichen Risiken ohne die Sondersituation als moderat eingestuft. Es besteht eine Kernaufgabe der Hoteldirektion darin, die positiven Prognosen nach der Pandemie aufzugreifen und Maßnahmen zu erarbeiten um die wirtschaftliche Situation des Unternehmens zu stabilisieren. Wie an anderer Stelle erläutert, wurde zur Unterstützung dieses Prozesses die Fa. project m mit einer strategischen Untersuchung und Beratung des Unternehmens beauftragt.

Sowohl die technische Ausstattung als auch die Instandhaltung ist auf einem guten Stand. Die eingesetzten Mittel der Kommunikation (Arbeitsabläufe / Reservierungsbearbeitung / Warenbestandskontrolle / Buchhaltung) und die Datenverarbeitung (Hardwareausstattung / hotelspezifische Software) entsprechen dem Niveau eines 4-Sterne-Hotels.

Nicht zu beeinflussende Faktoren, wie zum Beispiel die weitere Entwicklung auf dem Energie- und Arbeitsmarkt, können nur theoretisch bewertet werden. Diese Faktoren könnten zu Verschiebungen führen, aber die Gesellschaft nicht absehbar existentiell gefährden. Neu

zu beurteilen sind die Risiken, die aufgrund der derzeitige Corona Pandemie und den damit verbundenen notwendigen Eindämmungsmaßnahmen auf den Hotelbetrieb wirken. Durch die aktuellen Beschränkungen wurden ab Mitte März 2020 bis Juni 2020 nahezu alle Reservierungen storniert und der Hotelbetrieb kam nahezu zum Erliegen. Seit dem 11. Mai 2020 ist der Gastronomiebereich des Park-Hotels unter strengen Hygienevorschriften wieder geöffnet, der Hotelbetrieb wurde zum 18. Mai 2020 wieder geöffnet. Momentan gibt es eine leichte Anfragesteigerung für das Pfingstwochenende im Privatreisebereich, deutliche Verbesserungen der Reservierungen bleiben momentan aufgrund der immer noch speziellen Lage jedoch aus. Für den Seminarbereich laufen ebenfalls erste Voranfragen und Planungen seitens der Kunden, auch in diesem Segment ist die Zurückhaltung noch deutlich zu spüren.

Das Park-Hotel fällt unter keine der von der Regierung zugesagten Unterstützungen, da das Park-Hotel entweder aufgrund der Mitarbeiterzahlen nicht zu den geförderten Unternehmensgrößen zählt, oder Förderprogramme für kommunale Tochterunternehmen nicht zugängliche sind. Der Großteil der Mitarbeiter wurde nach Abbau von Resturlaub und Überstunden in Kurzarbeit geschickt, so dass die laufenden Kosten auf ein notwendiges Minimum beschränkt wurden. Bei einem spürbaren Anstieg der Belegungszahlen kann der Personaleinsatz kurzfristig und bedarfsgerecht wieder hochgefahren werden. Eine Beeinträchtigung der Lieferketten liegt nicht vor.

Die Geschäftsleitung hat für den Fall des Umsatzausfalls durch behördliche Schließungen eine B/U-Versicherung zur Abdeckung des entgangenen Gewinns, bzw. zur Erstattung der notwendigen Kosten abgeschlossen, deren Leistung aktuell durch einen Rechtsanwalt eingefordert wird. Insgesamt ist die Gesamtsituation durch die Corona-Pandemie für das Park-Hotel als sehr gefährdet einzustufen. Aus diesem Grund haben sich der Gesellschafter und der Aufsichtsrat der Anton-Frese-Erben GmbH dazu entschlossen, auftretende Liquiditätsengpässe durch die noch betriebsnotwendigen Ausgaben in Form von Krediten zu sichern. Die Liquidität des Unternehmens ist daher jederzeit sichergestellt.

4.2. Chancen-/ Prognosebericht

Wie in allen Wirtschaftsunternehmen wird es immer schwieriger eine Prognose abzugeben, da sich die Märkte in immer schnelleren Zyklen verändern. Dazu trägt natürlich auch die Veränderung im Bereich der wesentlich schnelleren Kommunikation erheblich bei.

Ein Hauptaugenmerk der Hoteldirektion liegt darauf, eine Kontinuität im Bereich des Personalstamms zu erreichen. Den Risiken des Fachkräftemangels und die Konkurrenz der abwerbenden Branchen muss entgegengewirkt werden, um die Abläufe im Hotel zu sichern

und die Qualität des Hotels zu erhalten. Neben den Personalkostensteigerungen hat sich die Geschäftsleitung zusammen mit dem Aufsichtsrat, dem Thema zukünftige Ausrichtung des Park-Hotels angenommen. In Zusammena4rbeit mit einem externen Beratungsbüro (project m) wird er Ist-Zustand des Hotels sowie die potentiellen Entwicklungsmöglichkeiten und –maßnahmen erarbeitet, um das Hotel zukunftssicher aufstellen zu können. Ziel ist u. a. die Steigerung der Attraktivität, die Optimierung von Abläufen und die Ausarbeitung von Investitionsbedarfen um mittelfristig u. a. wieder eine Steigerung der Umsätze zu ermöglichen.

Aufgrund der guten Basis im Angebotsspektrum des Park-Hotels und der beschriebenen Maßnahmen sollte mittelfristig somit wieder eine Stabilisierung der Ertragslage erreicht werden. Auch die Landesstatistiken für die Naturarena Bergisches Land zeigen in der Tendenz deutliche Steigerungen der Übernachtungszahlen auf. Für die Folgejahre geht die Geschäftsführung von konstanten bis leicht steigenden Besucherzahlen für die Naturarena Bergisches Land aus, an denen das Park-Hotel zukünftig partizipieren wird.

Die Investitionen der Vorjahre im Bereich der Schalt- und Regeltechnik für die Heizung, Warmwasseraufbereitung und die raumlufttechnischen Anlagen im Park-Hotel sowie der Betrieb der Blockheizkraftwerke zeigen sich als rentierlich. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit der Einzelsteuerung einzelner Hotelbereiche ein höherer Komfort für die Gäste erreicht werden.

Die über das übliche Maß hinausgehende Investitionstätigkeit in den Vorjahren hat das Erscheinungsbild des Hotels weiterhin verbessert und zukunftsfähig dargestellt. Herauszuheben ist hier vor allem die geplante Neugestaltung des Terrassenbereiches, welche zu einer wesentlichen Verbesserung der Außengastronomie führen wird. Im Zusammenspiel mit der Teicherneuerung bietet die Außengastronomie ab Frühjahr 2020 den Gästen des Hotels und den übrigen Besuchern die Möglichkeit, in angenehmem Ambiente zu verweilen. Verstärkt wird dieser positive Effekt für den neuen Gastronomiebereich noch durch die geplanten Entwicklungen des gemeindlichen integrierten Handlungskonzepts im Bereich des Park-Hotels und des Kurparks. Im Zuge des integrierten Handlungskonzepts wird die Hauptachse, der Kurpark, der Weiher sowie die Hauptstraße neu gestaltet. Es soll zu einer Aufwertung des gesamten Bereiches führen, von der auch der Terrassenbereich und der Haupteingangsbereich des Park-Hotels partizipieren werden. Das IHK I wird momentan fertig gestellt, indem der Terrassenbereich des Weihers gepflastert wird, im Zuge des geplanten IHK II werden Teile des Kurparks und weitere Teile der genannten Hauptachse saniert werden. Insgesamt führt die Maßnahme zu einer Attraktivitätssteigerung des Ortes und speziell des gesamten Weiher-Kurparkbereiches. Diese Maßnahmen dienen dazu, den Umsatzrückgang im Bereich Food kurzfristig aufzufangen und mittelfristig den Umsatz steigern zu können, da die Neugestaltung dieses Bereiches ein wesentlicher Attraktivitätsfaktor für die Gastronomie des Park-Hotels ist.

Die Gesellschaft ist in der Lage, die mit der seinerzeitigen Investitionstätigkeit verbundene Tilgung von Verbindlichkeiten zügiger abzutragen, als die Abschreibungen es vorsehen.

Die Verbesserung der energetischen Situation ist allgemein -aber im Speziellen für den vorhandenen Gebäudekomplex des Hotels- eine kontinuierliche Aufgabe.

Den wachsenden Ansprüchen der Kunden muss weiterhin Rechnung getragen werden, um auch in Zukunft eine hohe Auslastung und gute Umsätze erzielen zu können. Die Erneuerungen und Anpassungen an den aktuellen Standard innerhalb des Hotels sind weiterhin von elementarer Bedeutung. So wurde unter anderem der Golf-Park kontinuierlich von einer 6-Loch-Übungsanlage im Jahr 1990 auf einen 9-Loch-Turnier-Platz im Jahr 2016 erweitert. Dieser entspricht den Vorgaben des Deutschen Golf Verbandes e.V. (folgend DGV). Hiermit verbunden war die Listung des Platzes beim DGV. Durch die getätigten Investitionen wird ein erhöhter, nachhaltiger und überregionaler Zulauf von golfbegeisterten Touristen angestrebt. Dies spiegelt sich bereits im Abschluss 2018 durch die gestiegenen Umsätze im Bereich der Golfanlage wider. Im Jahr 2019m zeigte sich diese Entwicklung stabil und soll ab 2020 durch weitere Kooperationen mit anderen Golfclubs weiter ausgebaut werden.

Besonderes Augenmerk soll ebenfalls auf den Wellnessbereich des Hotels gelegt werden. Während in 2018 die Gästezahl im Wellnessbereich leicht rückläufig war, konnte in 2019 eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Da der Wellnessbereich als eine der Entwicklungsbereiche des Hotels angesehen wird, muss auf diesem Bereich mittelfristig ein besonderes Augenmerk liegen, was insbesondere bei der Planung von Investitionen und Umbauarbeiten innerhalb des Hotels zu berücksichtigen ist.

Durch die kontinuierliche Beobachtung des Marktes und die vorhandenen internen Strukturen kann kurzfristig auf Veränderungen reagiert werden. Damit ist die Grundlage für eine weiterhin solide Entwicklung des Unternehmens gegeben.

Nachdem das Jahr 2018 mit einem Umsatzrückgang abgeschlossen werden musste, liegt der Umsatz 2019 59,6 TEUR über dem Vorjahreswert, was auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Park-Hotels hinweist. Auch die reservierten Belegungszahlen für das erste und zweite Quartal 2020, vor der Pandemie, bestätigten die positive Tendenz.

Die Geschäftsführung erwartete im vor der Corona Pandemie verabschiedeten Wirtschaftsplan 2020 im Vergleich zu 2019 ein konstante Umsatzentwicklung. Aufgrund der aktuell herrschenden Rahmenbedingungen und der damit verbundenen außergewöhnlichen hohen Unsicherheit ist unsere Prognosefähigkeit wesentlich beeinträchtigt. Umsatz und Ergebnis werden im Geschäftsjahr 2020 jedoch im Vergleich zum Vorjahr stark sinken. Die Wiedereröffnung des Hotellerie- und Gaststättenbetriebes wurde in NRW am 11. Mai 2020 bzw. 18. Mai 2020 vollzogen. Die Wiedereröffnungen sind jedoch an strenge Hygienevorschriften gekoppelt, die eine Auslastung des Hotels und Restaurants deutlich beschränken.

Nümbrecht, den 26. Mai 2020



Reiner Mast
(Geschäftsführer)

WIRTSCHAFTSPLAN







Anton Frese-Erben GmbH

2021

Inhaltsverzeichnis

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 (Rückblick) **Seite 3**

Finanzwirtschaft im Jahr 2020 (Stand September und Prognose) **Seite 5**

Liquiditätslage 2020 **Seite 6**

- **Erläuterungen zur Liquiditätslage 2020** **Seite 7**

Erfolgsplanung im Jahr 2021 und mittelfristiger Finanzplanung bis 2024 (Planung) **Seite 8**

- **Erfolgsplanung 2021 bis 2024** **Seite 8**
- **Erläuterungen zur Erfolgsplanung** **Seite 9**

Investitions- und Liquiditätsplanung **Seite 10**

- **Erläuterungen zur Liquiditätsplanung** **Seite 11**

Anlage I: Szenario 1 **Seite 12**

Finanzwirtschaft im Jahr 2019

	BUDGET 2019	IST 2019	ABWEICHUNG
Umsätze			
Logis	1.493.527 EUR	1.436.966 EUR	-56.561 EUR
Gastronomie	1.967.688 EUR	1.801.278 EUR	-166.410 EUR
Beauty		136.538 EUR	
Sonstiges	405.662 EUR	193.651 EUR	-212.011 EUR
Sportpark	380.000 EUR	437.894 EUR	+57.894 EUR
SUMME	**4.246.877 EUR**	**4.006.327 EUR**	-240.550 EUR
Aufwendungen			
Wareneinsatz Speisen	470.109 EUR	457.333 EUR	-12.776 EUR
Wareneinsatz Getränke	127.016 EUR	120.016 EUR	-7.000 EUR
Wareneinsatz Beauty		6.795 EUR	
Wareneinsatz Sonstiges		5.345 EUR	
Personalaufwand	2.110.000 EUR	2.238.448 EUR	+128.448 EUR
Betriebsaufwand	415.055 EUR	377.689 EUR	-37.366 EUR
Verwaltung	84.938 EUR	80.940 EUR	-3.998 EUR
Marketing	90.523 EUR	80.856 EUR	-9.667 EUR
Versicherung	40.000 EUR	37.485 EUR	-2.515 EUR
Energie	341.000 EUR	325.855 EUR	-15.145 EUR
Instandhaltung	100.000 EUR	97.329 EUR	-2.671 EUR
Golfplatz Instandhaltung & Pflege	27.000 EUR	11.906 EUR	-15.094 EUR
Außenanlage	10.800 EUR	10.736 EUR	-64 EUR
Zwischensumme	**3.816.441 EUR**	**3.838.593 EUR**	+22.152 EUR
Pacht	240.542 EUR	153.388 EUR	-87.154 EUR
Zinsen	210 EUR	198 EUR	-12 EUR
Abschreibungen	180.000 EUR	172.557 EUR	-7.443 EUR
a.o. Aufwand (+) / Erlöse (-)	0 EUR	0 EUR	+0 EUR
SUMME	**4.237.193 EUR**	**4.164.736 EUR**	-72.457 EUR
Ergebnis	**9.684 EUR**	**-158.409 EUR**	-168.093 EUR

Bezüglich der Finanzwirtschaft 2019 wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2019 verwiesen.

Die Beratungen zum Jahresabschluss 2019 erfolgen in der Sitzung des Aufsichtsrates der Anton Frese-Erben GmbH am 17.06.2020. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH fasst folgenden Beschluss:

1. Der Aufsichtsrat der Anton Frese-Erben GmbH stellt die Bilanz zum 31.12.2019, abschließend mit einer Bilanzsumme von 1.133.155,40 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019, abschließend mit Umsatzerlösen von 4.006.327,52 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 156.344,75 EUR, fest.

2. Der Jahresfehlbetrag für 2019 in Höhe von 156.344,75 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für 2019 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss wird anschließend im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Angaben aus Gesellschaftersicht (Verpächter):

Die Gemeinde Nümbrecht konnte für das Jahr 2019 Pachteinnahmen in Höhe von 153.388 EUR (VJ: 153.388 EUR) verbuchen. Die Pacht lag somit im Ergebnis um rd. 87.154 EUR niedriger als budgetiert.

Finanzwirtschaft im Jahr 2020

	Status 30.10.2020									
	Sept. kumuliert		Oktober		November		Dezember		Jahr 2020	
	Ist €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%	Forecast €	%
Belegte Zimmer	**6.835**	**25%**	**1.111**	**36%**	**0**	**0%**	**737**	**24%**	**8.683**	**24%**
Übernachtungen	9.450		1.444		0		958		11.852	
Gesamtumsatz	**1.472.142**	**100%**	**207.650**	**100%**	**2.500**		**136.232**	**100%**	**1.818.525**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-229.125	-16%	-27.820	-13%	-500		-19.159	-14%	-276.604	-15%
Personalkosten gesamt	-1.208.461	-82%	-148.463	-71%	-174.474		-135.748	-100%	-1.667.146	-92%
sonstige Betriebskosten	-560.628	-38%	-71.815	-35%	-58.921		-77.632	-57%	-768.996	-42%
Betriebsergebnis I	**-526.071**	**-36%**	**-40.448**	**-19%**	**-231.395**		**-96.307**	**-71%**	**-894.221**	**-49%**
AfA	-121.500	-8%	-14.000	-7%	-14.000		-14.000	-10%	-163.500	-9%
A.O. Aufwand	-487	0%	0	0%	0		0	0%	-487	0%
A.O. Ertrag	23.366	2%	0	0%	0		0	0%	23.366	1%
Pacht	-131.090	-9%	-13.000	-6%	-13.000		-13.000	-10%	-170.090	-9%
AfA+ A.O. Gesamt Hotel	**-229.711**	**-16%**	**-27.000**	**-13%**	**-27.000**		**-27.000**	**-20%**	**-310.711**	**-17%**
Ergebnis Betriebe Gesamt ohne Sondereffekte	**-755.782**	**-51%**	**-67.448**	**-32%**	**-258.395**		**-123.307**	**-91%**	**-1.204.932**	**-66%**
*Außerordentlicher Beratungsaufwand **	*-125.300*		*-20.245*		*-24.300*		*-16.200*		*-186.045*	*-10%*
Ergebnis nach außerordentl. Aufwendendungen	**-881.082**	**-60%**	**-87.693**	**-42%**	**-282.695**		**-139.507**	**-102%**	**-1.390.977**	**-76%**

Liquiditätslage im Jahr 2020

alle Angaben brutto	Okt 20	Nov 20	Dez 20
	Brutto	Brutto	Brutto
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200 + Corona-Budget) ohne Sondereffekte	**330.820**	**139.413**	**-262.677**
Überschuss/Unterdeckung und weitere Zahlungen lfd. Monat	-34.459	-370.094	-90.698
Beratungshonorare Project M			
Rechnung Project M Juli - Aug. 2020	-99.702		
Rechnung Project M Aug. - Dez. 2020	-45.646	-23.484	-46.980
Kosten DATEV Umstellung			
Einmalige Einrichtungsleistung	-11.600		
Upgrading Software			
Umstellung Hotelsoftware		-30.160	
Umsatzsteuererstattung aus den Rechnungen Sondereffekte		21.648	7.399
Kontostände Monatsende (Kto.1220 + 1200 + Corona-Budget) mit Sondereffekten	**139.413**	**-262.677**	**-392.956**

Erläuterung zur Liquiditätslage im Jahr 2020:

Ohne den Teil-Lock-Down entstünde durch die beschlossenen Maßnahmen, neben dem gewährten Liquiditäts-zuschuss i.H.v. 800.000 € ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf für den Zeitraum Oktober bis Dezember i.H.v. ca. 400.000 €. Dieser Betrag setzt sich v.a. aus dem Beratungsaufwand für Project M, der beschlossenen DATEV-Umstellung, den Software-Upgrades und den beschlossenen Umbaumaßnahmen zusammen.

Durch den Teil-Lock-Down wird ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf i.H.v. weiteren 400.000 € entstehen, welcher sich aus den wegfallenden Umsätzen der Monate November und Dezember ergibt. Insgesamt wird der gesamte Liquiditätsbedarf für 2020 bei ca. 1,6 Mio. € liegen. Über diese Maßnahme wurde im Rahmen der kommunalen Gremien in den letzten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates positiv entschieden.

Parallel zur Liquiditätshilfe der Gemeinde, gibt es seit November öffentliche Fördertöpfe, durch die auch die AFE profitieren könnte. Nach heutigen Erkenntnissen wären 70% des Vorjahresumsatzes aus November (ca. 200.000 €) abzüglich der erhalten Leistungen aus dem Kurzarbeitergeld zu bekommen. Sobald eine Antragstellung möglich ist erfolgt diese durch den beauftragten WP.

Diese Beträge würde den Liquiditätsbedarf der AFE senken.

Erfolgsplanung 2021 bis 2024

	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	IST		W-Plan		W-Plan		M-Plan		M-Plan		M-Plan	
Umsätze												
Zimmer	1.436.966	35,9%	1.512.195	36,0%	904.273	31,6%	1.276.261	35,0%	1.499.862	36,2%	1.660.352	37,1%
Gastronomie	1.801.278	45,0%	1.932.193	46,0%	1.384.496	48,4%	1.699.577	46,6%	1.938.118	46,8%	2.113.005	47,3%
Sonstiges	330.189	8,2%	375.624	8,9%	237.678	8,3%	331.718	9,1%	353.916	8,5%	340.678	7,6%
Sportpark	437.894	10,9%	378.500	9,0%	335.360	11,7%	342.067	9,4%	348.909	8,4%	355.887	8,0%
SUMME UMSÄTZE	**4.006.327**	**100,0%**	**4.198.512**	**100,0%**	**2.861.807**	**100,0%**	**3.649.623**	**100,0%**	**4.140.805**	**100,0%**	**4.469.922**	**100,0%**
Wareneinsatz												
Wareneinsatz-Speisen	457.333	32,4%	465.051	33,50%	340.339	33,50%	406.255	33,50%	464.427	33,50%	505.931	33,50%
Wareneinsatz-Getränke	10.016	21,9%	122.396	22,50%	84.760	22,50%	103.207	22,50%	116.828	22,50%	127.673	22,50%
Wareneinsatz Sonstiges	12.140				18.000		18.360		18.727		19.102	
SUMME WARENEINSÄTZE	**479.489**	**26,6%**	**587.447**	**30,4%**	**443.099**	**30,4%**	**527.822**	**30,4%**	**599.982**	**30,4%**	**652.706**	**30,4%**
ERGEBNIS	**3.526.838**		**3.611.065**		**2.418.708**		**3.121.801**		**3.540.823**		**3.817.216**	
Personalkosten												
Personalaufwand	2.238.448	55,9%	2.180.000	51,9%	1.809.814	63,2%	1.929.456	52,9%	1.985.999	48,0%	2.044.211	45,7%
SUMME PERSONALAUFWAND	**2.238.448**		**2.180.000**		**1.809.814**		**1.929.456**		**1.985.999**		**2.044.211**	
Betriebsaufwendungen												
Verwaltungskostenbeitrag					35.000	1,2%	35.700	1,0%	36.414	0,9%	37.142	0,8%
Verwaltung	80.940	2,0%	83.970	2,0%	109.800	3,8%	124.440	3,4%	126.929	3,1%	129.467	2,9%
Marketing	80.856	2,0%	84.470	2,0%	68.686	2,4%	70.060	1,9%	71.461	1,7%	72.890	1,6%
Versicherung	37.485	0,9%	41.200	1,0%	38.400	1,3%	39.168	1,1%	39.351	1,0%	40.750	0,9%
Energie	325.855	8,1%	337.500	8,0%	298.350	10,4%	338.130	9,3%	344.893	8,3%	351.790	7,9%
Instandhaltung	97.329	2,4%	100.000	2,4%	96.000	3,4%	128.712	3,5%	124.224	3,0%	134.908	3,0%
Golfplatz Insth./Pflege	11.906	0,3%	25.000	0,6%	30.000	1,0%	30.000	0,8%	30.000	0,7%	30.000	0,7%
Außenanlage	10.736	0,3%	12.000	0,3%	12.000	0,4%	13.000	0,4%	13.000	0,3%	13.000	0,3%
übriger Betriebsaufwand	475.549	11,9%	405.541	9,7%	321.033	11,2%	355.602	9,7%	374.520	9,0%	387.574	8,7%
SUMME BETRIEBSAUFWENDUNGEN	**1.120.656**	**28,0%**	**1.089.681**	**77,9%**	**1.009.269**	**35,3%**	**1.134.812**	**31,1%**	**1.160.792**	**28,0%**	**1.197.521**	**26,8%**
GESAMTAUFWAND	**3.838.593**	**95,8%**	**3.857.128**	**91,9%**	**3.262.182**	**114,0%**	**3.592.090**	**98,4%**	**3.746.773**	**90,5%**	**3.894.438**	**87,1%**
BRUTTOBETRIEBSERGEBNIS I	**167.734**	**4,2%**	**341.384**	**8,1%**	**-400.375**	**-14,0%**	**57.533**	**1,6%**	**394.032**	**9,5%**	**575.484**	**12,9%**
Miete / Pacht	153.388	3,8%	171.223	4,1%	153.300	5,4%	153.300	4,2%	153.300	3,7%	153.300	3,4%
Zinsen/	198	0,0%	180	0,0%	180	0,0%	150	0,0%	150	0,0%	150	0,0%
Abschreibung	172.557	4,3%	168.000	4,0%	168.000	5,9%	175.000	4,8%	180.000	4,3%	185.000	4,1%
a.o. Aufwand(+) / Erlöse(-)	0											
NETTOERGEBNIS GESAMTBETRIEB	**-158.409**	**-4,0%**	**1.981**	**0,0%**	**-721.855**	**-25,2%**	**-270.917**	**-7,4%**	**60.582**	**1,5%**	**237.034**	**5,3%**
		0,0%										
Zimmerbelegung	56,6%		61,1%		33,0%		45,0%		51,0%		54,0%	
Netto Zimmerrate/bel.Zi.	69,42		70,40		76,00		79,00		82,00		85,00	
Anzahl Mitarbeiter (VZ)	62,3		62,5		64,5		64,5		64,5		64,5	

Erläuterungen Erfolgsplanung 2021 bis 2024

allgemeine Annahmen:

- Rückläufige Infektionszahlen im Laufe des 1. Halbjahres 2021
- Erholung der Krisensituation ab 2. Halbjahr 2021
- Mitarbeiter werden in 2021 bei schwacher Nachfrage in Kurzarbeit geschickt, Annahme KUG-Quote von 15-20%
- Verlängerung des Kurzarbeitergeldes bis 31.12.2021
- Umbau der Nümbrechter Stube im Laufe Februar/März 2021 bei laufendem Betrieb
- Alle empfohlenen und bereits umgesetzten Maßnahmen werden umgesetzt
- Alle Outlets bleiben wie aktuell bestehen

Betrachtung in Szenarien:

Als Grundlage zur Erstellung des WP 2021 lagen der GF zwei Szenarien vor. Szenario 1 ging von einer Grundauslastung von 45% für 2021 und Szenario 2 von 33% für 2021 aus.

Aus Gründen der Planungssicherheit wurde für diesen WP das **Szenario 2** als Grundlage gewählt.

Das Szenario 2 geht von folgenden Rahmenbedingungen aus:

- Vorsichtigere Einschätzung mit einer verlangsamten Erholung
- Vor allem in 2021 noch erhöhte Infektionszahlen und dadurch weiter anhaltende Einschränkungen im öffentlichen Leben
- Stabilisierung der Lage ab 2023

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die eingestielten Maßnahmen positive Auswirkungen aufzeigen, die leider aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie in den finanziellen Zahlen nicht abgelesen werden können.

Das **Szenario 1** wird diesem WP als Anlage und Zusatzinformation beigefügt.

Investitionsplanung 2021-2024

2021			2022			2023			2024	
Investitionskosten			**Investitionskosten**			**Investitionskosten**			**Investitionskosten**	
EDV /Tagungstechnik	30.000,00 €		Küchenblock neu	50.000,00 €		Küchenblock neu	50.000,00 €		Küchenblock neu	50.000,00 €
Einrichtung Kursaaldreick	30.000,00 €		Küche Kühlhäuser	25.000,00 €		pauschal	125.000,00 €		pauschal	125.000,00 €
Küche Geräte	5.000,00 €		pauschal	125.000,00 €						
Geräte Golf/Außenbereich	5.000,00 €									
Geräte Breitband Park-Hotel	30.000,00 €									
SUMME	**100.000,00 €**		**SUMME**	**200.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**		**SUMME**	**175.000,00 €**

Erläuterungen zum Investitionsplan:

Die zukünftige Ausrichtung des Park-Hotels, v.a. in der Sparte MICE wird vermutlich deutlich verstärkt in Richtung Hybrid-Veranstaltungen gehen. Aus diesem Grund ist aus Sicht der GF eine Investition in die Zukunftsfähigkeit der IT-Infrastruktur zwingend notwendig. Daher müssen mehrere Konferenzräume den neuen Anforderungen entsprechend aufgerüstet werden.

Liquiditätsplanung 2021-2024

	2021	2022	2023	2024
	W-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan
NETTOERGEBNIS GESAMTBETRIEB	**-721.855**	**-270.917**	**60.582**	**237.034**
Abschreibung	168.000	175.000	180.000	185.000
Investitionen	-100.000	-200.000	-175.000	-175.000
Liquiditätsbedarf	**-653.855**	**-295.917**	**65.582**	**247.034**

Erläuterungen zum Liquiditätsplan:

Der Liquiditätsplan stellt die benötigten Liquiditätszuschüsse innerhalb der Planjahre dar. Er wurde basierend auf dem Jahresergebnis abzüglich der nicht liquiditätswirksamen Abschreibungen und zuzüglich der geplanten Investitionen erstellt.

Anlage I:

Szenario 1 zum WP

Annahmen:

- Optimistischere Einschätzung hinsichtlich der Geschwindigkeit der wirtschaftlichen Erholung
- Schneller Rückgang der Infektionszahlen
- Schnellere Rückkehr zu Vor-Corona-Nachfrageentwicklung

Stichtag: 10.11.2020					Szenario 1							
	Jahr 2019		Jahr 2020		Jahr 2021		Jahr 2022		Jahr 2023		Jahr 2024	
	Ist €	%	Forecast €	%	Plan €	%	Plan €	%	Plan €	%	Plan €	%
Belegte Zimmer	**20.167**	**56%**	**8.683**	**28%**	**16.204**	**45%**	**19.445**	**54%**	**21.390**	**59%**	**22.459**	**62%**
Übernachtungen	26.208		11.852		24.036		28.522		31.374		32.943	
ADR	**71 €**		**70 €**		**76 €**		**79 €**		**82 €**		**85 €**	
Gesamtumsatz	**4.020.509**	**100%**	**1.818.525**	**100%**	**3.633.469**	**100%**	**4.290.410**	**100%**	**4.770.826**	**100%**	**5.102.751**	**100%**
Warenaufwand gesamt	-597.033	-15%	-276.604	-15%	-549.374	-15%	-629.222	-15%	-697.169	-15%	-744.821	-15%
Personalkosten Gesamt	-2.228.184	-55%	-1.667.146	-92%	-2.010.905	-55%	-2.143.840	-50%	-2.206.665	-46%	-2.271.345	-45%
Betriebskosten gesamt	-1.029.555	-26%	-768.996	-42%	-1.058.709	-29%	-1.117.833	-26%	-1.161.050	-24%	-1.195.088	-23%
Betriebsergebnis I	**165.737**	**4%**	**-894.221**	**-49%**	**14.481**	**0%**	**399.516**	**9%**	**705.942**	**15%**	**891.496**	**17%**
AfA	-172.558	-4%	-163.500	-9%	-168.000	-5%	-168.000	-4%	-168.000	-4%	-168.000	-3%
A.O. Aufwand	-24.805	-1%	-487	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
A.O. Ertrag	28.670	1%	23.366	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Pacht	-153.388	-4%	-170.090	-9%	-156.000	-4%	-156.000	-4%	-156.000	-3%	-156.000	-3%
AfA+ A.O. Gesamt Hotel	**-322.081**	**-8%**	**-310.711**	**-17%**	**-324.000**	**-9%**	**-324.000**	**-8%**	**-324.000**	**-7%**	**-324.000**	**-6%**
Ergebnis Betriebe Gesamt	**-156.345**	**-4%**	**-1.204.932**	**-66%**	**-309.519**	**-9%**	**75.516**	**2%**	**381.942**	**8%**	**567.496**	**11%**
Varibale Pacht							67.964	**2%**	343.748	**7%**	510.746	**10%**
Ergebnis nach varibaler Pacht (90%)	**-156.345**	**-4%**	**-1.204.932**	**-66%**	**-309.519**	**-9%**	**7.552**	**0%**	**38.194**	**1%**	**56.750**	**1%**
Außerordentlicher Beratungsaufwand			-186.045									
Ergebnis nach außerordentl. Aufwand			**-1.390.977**	**-76%**								

Name: BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	15.07.1992
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0280
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 3.076.350,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck	

der Beteiligung: Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen.

An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Geschäftsführung: Manfred Schneider

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Daub, M. Henry (Vors.)	Demmer, Werner
Jehnes, Klaus	Reintsema, Jörg
Redenius, Hilko	N.N.
Schmitz, Frank	Schmitz, Dagmar
Reifenrath, Robert	Schmeis, Marko
Rohsiepe, Mark	Stumpf, Stephan
Brück, Dani Marie	Gottschlich, Rainer
Surges, Manfred	Galunder, Rainer
Ost, Angela	Michalke, Detlef
Scheske, Fabian	Weber, Wilhelm
Frommhold, Carsten	Witten, Ursula
Bestgen, Manfred (Stv. Vors.)	Rogowski, Jürgen
Schulz, Gereon	N.N.

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2018
1.) Ausfallbürgschaft	3.500.000 EUR	2.365.113 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	2.240.000 EUR	2.240.000 EUR
3.) Patronatserklärung	404.227 EUR	276.987 EUR
4.) Patronatserklärung	396.456 EUR	283.878 EUR
5.) Patronatserklärung	744.748 EUR	535.989 EUR
6.) Patronatserklärung	1.655.103 EUR	1.203.568 EUR
7.) Patronatserklärung	764.893 EUR	572.110 EUR
8.) Patronatserklärung	979.840 EUR	509.993 EUR
9.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	738.509 EUR
10.) Patronatserklärung	750.270 EUR	589.453 EUR

In 2018 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 5.943,57 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2018 Mieten für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS in Höhe von 222.622,76 EUR an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2018 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 56.762,72 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 57.118,68 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

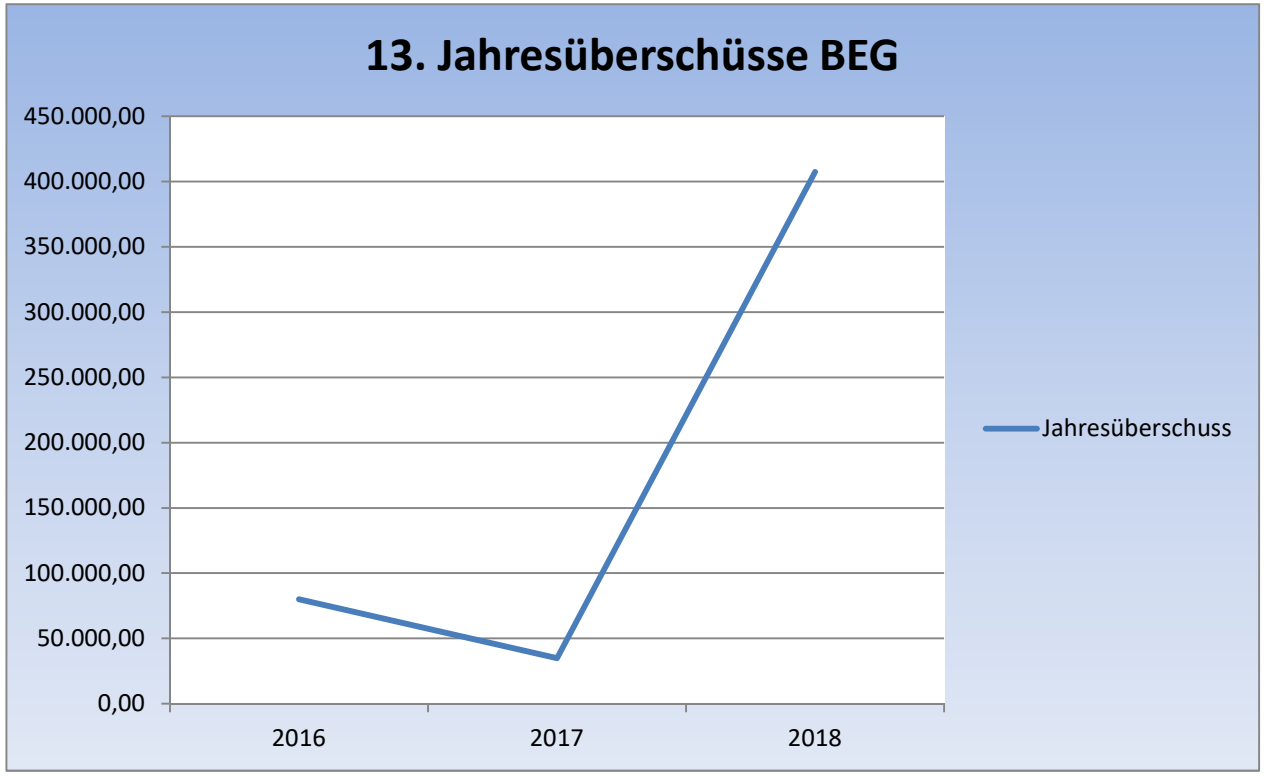
		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Anlagevermögen**	**11.619.624,91**	**11.119.651,11**	**10.422.561,90**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1.597,00	1.034,00
II.	Sachanlagen	11.619.623,91	11.118.054,11	10.421.527,90
B.	**Umlaufvermögen**	**1.602.371,32**	**1.858.950,61**	**3.586.827,25**
I.	Vorräte	1.248.968,47	1.188.735,10	1.925.413,66
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.389,24	3.789,04	12.157,41
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	344.013,61	666.426,47	1.649.256,18
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**319,70**	**427,07**	**509,38**
Summe Aktiva		**13.222.315,93**	**12.979.028,79**	**14.009.898,53**

Passiva in Euro

		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Eigenkapital**	**1.149.135,75**	**1.184.013,44**	**1.591.457,36**
I.	Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II.	Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III.	Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV.	Verlustvortrag	-2.125.896,17	-2.045.987,66	-2.011.109,97
V.	Jahresüberschuss	79.908,51	34.877,69	407.443,92
B.	**Sonderposten aus Zuwendungen für Übergangsheime**	**137.366,00**	**0,00**	**0,00**
C.	**Rückstellungen**	**731.710,41**	**838.386,66**	**1.653.320,13**
D.	**Verbindlichkeiten**	**11.046.150,02**	**10.796.896,86**	**10.599.714,33**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	10.439.446,55	10.142.498,80	9.836.853,37
II.	Erhaltene Anzahlungen	259.453,20	261.543,11	281.190,59
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.444,47	39.687,92	6.854,36
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	256.979,19	320.528,77	253.780,58
V.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	11.747,32	7.714,58	0,00
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	22.079,29	24.923,68	221.035,43
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**55.526,75**	**51.964,83**	**46.275,83**
F.	**Passive latente Steuern**	**102.427,00**	**107.767,00**	**119.130,88**
Summe Passiva		**13.222.315,93**	**12.979.028,79**	**14.009.898,53**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2016	2017	2018
1.	**Umsatzerlöse**	**1.650.567,16**	**2.105.425,72**	**3.345.260,38**
2.	**Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten**	**-141.316,66**	**-60.233,47**	**736.678,56**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**7.334,30**	**139.495,45**	**22.942,55**
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**-639.884,73**	**-1.028.357,58**	**-2.421.361,23**
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-502.420,62	-460.446,61	-562.983,52
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-137.464,11	-567.910,97	-1.858.377,71
5.	**Personalaufwand**	**-145.240,86**	**-154.642,87**	**-147.981,78**
	a) Löhne und Gehälter	-120.412,46	-127.375,02	-125.484,40
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	-24.828,40	-27.267,85	-22.497,38
6.	**Abschreibungen**	**-338.172,50**	**-606.393,75**	**-602.574,00**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-100.745,55**	**-162.866,51**	**-369.695,74**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**205,00**	**46,10**	**99.816,30**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-165.770,14**	**-162.913,45**	**-145.868,48**
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**126.976,02**	**69.559,64**	**517.216,56**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-18.021,00**	**-5.340,00**	**-80.221,88**
12.	**sonstige Steuern**	**-29.046,51**	**-29.341,95**	**-29.550,76**
13.	**Jahresüberschuss**	**79.908,51**	**34.877,69**	**407.443,92**


13. Jahresüberschüsse BEG
450.000,00
400.000,00
350.000,00
300.000,00
250.000,00
200.000,00
150.000,00
100.000,00
50.000,00
0,00
2016
2017
2018
Jahresüberschuss

BILANZ zum 31. Dezember 2019
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellshaft mbH, Nümbrecht

AKTIVA

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	471,00	1.034,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.456.064,00	7.701.558,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-und anderen Bauten	2.304.682,00	2.373.707,00
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	33.696,00	33.696,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.839,08	250.265,08
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	365.177,38	62.301,82
	10.394.458,46	10.421.527,90
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.427.231,84	1.564.521,19
2. Grunstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1,00	1,00
3. unfertige Leistungen	250.012,88	260.457,71
4. in Arbeit befindliche Aufträge	171.615,45	100.433,76
	1.848.861,17	1.925.413,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	11.097,57	3.239,02
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	581,17
3. Forderungen gegen verbunden Unternehmen	2.797,72	7.218,17
4. sonstige Vermögensgegenstände	18.406,59	1.119,05
	32.301,88	12.157,41
III Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.532.438,83	1.649.256,18
	4.413.601,88	3.586.827,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	938,27	509,38
	14.809.469,61	14.009.898,53

PASSIVA

	31.12.2019 €	31.12.2018 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen	92.810,00	92.810,00
IV. Verlustvortrag	-1.603.666,05	-2.011.109,97
V. Jahresüberschuss	1.003.475,90	407.443,92
	2.594.933,26	1.591.457,36
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	152.578,00	68.858,00
2. sonstige Rückstellungen	1.434.250,95	1.584.462,13
	1.586.828,95	1.653.320,13
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.599.221,55 (€ 2.576.866,81)	9.460.642,90	9.836.853,37
2. Erhaltene Anzahlungen		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 286.740,30 (€ 281.190,59)	286.740,30	281.190,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115.495,79	6.854,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 115.495,79 (€ 6854,36)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	244.430,61	253.780,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 4.222,40 (€ 9.310,30)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.211,19	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 16.211,19 (€ 0,00)		
6. sonstige Verbindlichkeiten	289.543,00	221.035,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 102188,80 (€ 24.774,23)	10.413.063,79	10.599.714,33
- davon aus Steuern € 61.462,93 (€ 1.878,38)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	48.423,61	46.275,83
E. Passive latente Steuern	166.220,00	119.130,88
	14.809.469,61	14.009.898,53

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019
BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Nümbrecht

		2019 €	2018 €
1.	Umsatzerlöse		
	a) aus der Hausbewirtschaftung	1.250.722,20	1.196.678,35
	b) aus dem Verkauf von Grundstücken	1.705.466,00	2.117.290,00
	c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	31.651,59	31.292,03
		2.987.839,79	3.345.260,38
2.	Erhöhung/-Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten	-76.552,49	736.678,56
3.	sonstige betriebliche Erträge	291.352,66	22.942,55
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-481.680,66	-562.983,52
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-762.609,54	-1.858.377,71
		-1.244.290,20	-2.421.361,23
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-84.344,29	-125.484,40
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-19.143,07	-22.497,38
		-103.487,36	-147.981,78
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-331.724,40	-602.574,00
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-169.629,42	-369.695,74
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	99.816,30
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-130.271,88	-145.868,48
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-190.844,48	-80.221,88
11.	Ergebnis nach Steuern	1.032.392,22	436.994,68
12.	sonstige Steuern	-28.916,32	-29.550,76
13.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	1.003.475,90	407.443,92

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

I. Grundlagen des Unternehmens

Die BEG Nümbrecht ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist:

1. die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Wohngebäuden insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaues;
2. die mit dem Gesellschaftszweck zu Ziffer 1. zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen;
3. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist.

Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne des Abs. 1 gründen, sich an solche beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen. Die dargestellten Unternehmenstätigkeiten wurden auch 2014 erfüllt. Die BEG versteht sich als Instrument zur Stabilisierung und Attraktivierung des Standortes Nümbrecht sowie als Impulsgeber und Akteur für gemeindeeigene Entwicklungsprojekte.

Auf diesem Hintergrund konzentriert sich die allgemeine Geschäftstätigkeit auf zwei Geschäftsfelder, nämlich die
- Vermietung von bebauten Objekten
- die Herrichtung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden.

Die Voraussetzungen der Gemeindeordnung und damit auch ein öffentlicher Zweck liegen vor. Private Betreiber für diese Tätigkeiten waren bisher nicht zu finden.

Die Vorgabe des § 119 Abs. 1 GO NW ist erfüllt, wonach auch die Eigengesellschaften der Gemeinde so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Aktivitäten der BEG waren bisher und sind auch aktuell auf das Gebiet der Gemeinde Nümbrecht beschränkt.

II. Wirtschaftsbericht

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf 2016

Im Geschäftsjahr 2019 zeigte sich der Wohnungsmarkt stabil. Die Nachfrage nach Mietwohnraum war über den gesamten Jahresverlauf konstant hoch. Eine auffällige Nachfrage nach sozialgebundenem preiswertem Mietwohnraum ist nicht zu verzeichnen.

Der Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor sehr bewegt. Das gilt insbesondere auch für die Nachfrage nach bebaubaren Wohngrundstücken.

Für die einzelnen Baugebiete und Bestandsobjekte stellt sich die aktuelle Situation wie folgt dar:

Das im Baugebiet Breidenbacher Weg verbliebene einzelne Restgrundstück ist inzwischen veräußert.

Das Baugebiet Bocksiefen II, das ab 2018 erschlossen und vermarktet wurde, ist bei Berichterstellung komplett ab verkauft.

Zur Erweiterung des zentrumsnahen Grundstücksangebots wurden in 2018 Flächen in der Nähe zum Ortskern Nümbrecht erworben, die in 2019 zum Baugebiet „Sängertshöhe" entwickelt wurden. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung befand sich die Entwicklung des Gebietes in der Erschließungsphase. Mit der Vermarktung und Erschließung des Gebietes wurde ab Anfang 2020 begonnen. Auf Grund der hohen Nachfrage und deutlichen Überzeichnung des Gebietes wurde der überwiegende Teil der Grundstücke bis auf wenige Restparzellen für Kaufinteressenten reserviert. Die Notarverträge werden über die nächsten Wochen sukzessiv beurkundet.

Die anhaltend starke Nachfrage nach zentrumsnahem Wohnraum führt bei den Mietobjekten der BEG zu einer hohen Auslastung, so dass dieses Jahr wiederum nur ein geringer Mietausfall (ca. 14.000 €) zu verzeichnen war.

Die Mietverträge mit der Gemeinde für die ehemaligen Übergangsheime Eckenbacher Straße, Margeritenweg 4 und Harscheider Straße 11 werden auf Grundlage der Flüchtlingsproblematik mittel bis langfristig weitergeführt. Auch wenn die aktuelle Flüchtlingssituation nur schwer einschätzbar ist, kann davon ausgegangen werden, dass ein Bedarf an Wohnraum dieser Art längerfristig bestehen bleibt. Gleiches gilt auch für die hergerichteten Räumlichkeiten im Objekt Wiesenstraße Haus 2 und UG Haus 3.

Im Jahr 2017 wurden 2 Objekte in der Hauptstraße in Nümbrecht erworben. Es handelt sich zum einen um das ehemalige Postgebäude Hauptstraße 21 sowie zum anderen um das ehemalige Restaurant „Tri Angeli" Hauptstraße 42.

Hintergrund für den Erwerb des ehemaligen Postgebäudes war die städtebauliche Zielsetzung der Gemeinde, im Zuge der Neugestaltung der Hauptstraße auch entscheidenden Einfluss auf den Laden- und Geschäftsbesatz nehmen zu können. Gerade die obere Hauptstraße benötigt eine deutliche Belebung damit diese historische Hauptachse für Bevölkerung und Tourismus attraktiviert wird. Das Erdgeschoss des erworbenen Gebäudes sollte das Gastronomie- oder Einzelhandelsangebot ergänzen.

Im Zuge der Erstellung eines Nutzungskonzeptes und der damit einhergehenden statischen und brandschutztechnischen Untersuchungen stellte sich heraus, dass die weitere Nutzung des Objektes nur durch erhebliche Investitionen in den Brandschutz und die Statik möglich gewesen wäre, was jedoch im Ergebnis nicht wirtschaftlich dargestellt werden konnte. Aus diesem Grunde entschied der AR im Jahr 2018 das Altgebäude abzureißen und weitere Verhandlungen über einen Neubau aufzunehmen. Aus diesem Grunde wurde, nachdem bereits 2017 50% des Buchwertes außerplanmäßig abgeschrieben wurden, in 2018 der Restbuchwert des Altgebäudes ebenfalls außerplanmäßig abgeschrieben.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren die Verhandlungen über den Neubau des Postgebäudes mit einem Kaufinteressenten bereits abgeschlossen. Dieser Interessent wird das OG und DG des Objektes im Teileigentum nach WEG übernehmen. Das EG wird im Teileigentum der BEG verbleiben und ab dem 01.04.2021 als Einzelhandelsfläche vermietet.

Die ursprünglichen städtebaulichen Zusätze konnte auf diese Weise voll umfänglich umgesetzt werden.

Mit dem Ankauf des Objektes „Tri Angeli" in 2017 bot sich die Möglichkeit, das im Rückraum gelegene bisher unerschlossene Gelände von Niedens Garten gastronomisch zu nutzen. Das Gartengelände als öffentlich zugängliche innerörtliche Parkanlage wurde durch die Gemeinde selbst, gefördert über das integrierte Handlungskonzept, im Jahre 2018 hergerichtet. Eine Fertigstellung erfolgte Anfang 2020.

Hier bot sich die Chance, öffentliche und private Maßnahmen miteinander zu verbinden und nach Aufgabe des Lokals durch den bisherigen Pächter das Objekt nach Komplettsanierung auch gastronomisch neu aufzustellen.

Nachdem im Jahr 2017 zunächst sehr erfolgreich aussende Verhandlungen mit einem potenziellen Pächter geführt wurden, welche sich aufgrund nicht vereinbarer finanzieller Vorstellungen zerschlugen, konnte Anfang 2019 mit einem Pächter Einigkeit über die finanziellen Rahmenbedingungen, die Nutzung und das gastronomische Konzept des Restaurants erzielt werden. Das Restaurant öffnete im Frühjahr 2020 unter dem Namen „ManuFaktur", es wurde ein langjähriger umsatzabhängiger Pachtvertrag geschlossen.

2. Ertrags- und Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.003 T€ ab und liegt damit um ca. 850 T€ über der Planerwartung. Diese deutliche Abweichung ist vor allem durch die hohen Verkaufserlöse für Grundstücke, insbesondere den sehr zügigen Abverkauf der Baugebiete Holunderweg in Nümbrecht und Bocksiefen II in Bierenbachtal zu erklären. Der Planansatz 2019 ging von Verkaufserlösen von ca. 527 T€ aus. Das Ergebnis in 2019 beläuft sich bei den Grundstücksverkäufen auf ca. 1.705 T€, dies entspricht einer Verbesserung von ca. 1.200 T€ der jedoch auch ein Anstieg der Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke i. H. v. ca. 640 T€ zur Folge hatte. Im Ergebnis ergibt sich aus der Sparte eine Verbesserung von ca. 443 T€ im Vergleich zum Planansatz. Ebenfalls positiv beeinflusst wurde das Ergebnis durch die Auflösung einer Drohverlustrückstellung für das Postgebäude i.H.v. ca. 213 T€.

Bereits in den Lageberichten der Vorjahre wurde darauf hingewiesen, dass der Abbau der Gesamtverschuldung mit Rücksicht auf das hierin liegende Zukunftsrisiko auch weiter vorrangiges Ziel der Geschäftsführung bleibt. Im Jahr 2019 konnten, wie im mittelfristigen Finanzplan veranschlagt Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von ca. 376 T€ getilgt werden.

Das Geschäftsfeld Vermietung hat sich trotz deutlich reduzierter Mieteinnahmen aus der Sparte Übergangsheime weiter stabilisiert. Einen wesentlichen Beitrag hierzu liefert die stabile Vermietungslage des neu aufgestellten Objektes Wiesenstraße.

Das auch in diesem Berichtsjahr wiederum ein positives Jahresergebnis erzielt werden konnte, ist zum einen auf die stabile Vermietungssituation, sowohl bei den vermieteten Privatwohnungen, als auch bei den gewerblichen bzw. öffentlichen Nutzungen zurückzuführen. Zum anderen ist, wie bereits erwähnt, die anhaltend starke Grundstücksnachfrage bzw. bilden die hieraus erzielten Verkaufserlöse die Basis, um defizitäre Geschäftsbereiche, wie die zwar verbesserte aber immer noch nicht ganz kostendeckende Sparte „Sozialer Wohnungsbau" auszugleichen.

Die liquiden Mittel haben sich im Berichtsjahr um ca. 883 T€ auf ca. 2.532 T€ erhöht. Dem stehen um 376 T€ geringere Bankverbindlichkeiten gegenüber. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 1.699 T€. Dem stehen ein Cashflow aus Investitionstätigkeit von -304 T€ und ein Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten von -493 T€ gegenüber.

3. Vermögenslage

Die Vermögensstruktur zum 31.12.2019 zeigt einen Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme in Höhe von 70,2% (Vorjahr 74,4 %).

Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und anderen Vorräte machen 12,5 % aus und sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 76,5 T€ gesunken. Grund hierfür sind vor allem die Verkäufe der Baugebiete „Holunderweg" und „Bocksiefen I + II" i.H.v. 828 T€ als Abgänge sowie der Ankauf und die Entwicklung der neuen Flächen für der Baugebiete Bocksiefen II i.H.v. 309 T€, Holunderweg i. H. v. 206 T€ und „Auf der Sängert" i. H. v. 177 T€.

Daneben werden die Projekte Bauhof und Salzhalle als „In Arbeit befindliche Aufträge" ausgewiesen, bis die Gemeinde die Projekte von der BEG übernehmen wird. Dies wird im Laufe des Jahres 2020 erfolgen.

Das Eigenkapital hat sich in Höhe des Jahresüberschusses in Höhe von 1.003 T€ auf 2.594 T€ erhöht und weist einen Anteil von 17,6 % der Bilanzsumme auf. Während die Steuerrückstellungen ergebnisbedingt gestiegen sind, haben sich die sonstigen Rückstellungen insbesondere durch die Auflösung einer Drohverlustrückstellung um 150 T€ reduziert. Der prozentuale Anteil der Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme konnte insbesondere aufgrund der Darlehenstilgungen auf 82,5% gesenkt (Vorjahr 88,7%) werden.

Die Verbindlichkeiten (gegenüber Kreditinstituten) haben sich aufgrund von Tilgungen um insgesamt 376 T€ reduziert. Die Geschäftsführung ist sich der enormen Fremdkapitalbelastung weiterhin bewusst und ist bestrebt den eingeschlagenen Weg der Entschuldung konsequent fortzusetzen. Im Jahr 2019 wurde die Umschuldung großer Anteile an den KFW-Darlehen ausgearbeitet sowie alle fälligen Darlehen zu einem deutlich verringerten Zinssatz verlängert. Die Umsetzung der Umschuldungen wurde im Frühjahr 2020 vollzogen. Durch diese Maßnahmen erwartet die Geschäftsleitung eine deutliche Zinsersparnis zur Stärkung der Tilgungsleistungen und somit zur weiteren Verstärkung des Schuldenabbaus.

III. Nachtragsbericht

Weitere Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, die über die gewöhnlichen geschäftlichen Aktivitäten hinausgehen, haben sich nicht ergeben. Die seit März 2020 in Deutschland bestehende Corona-Pandemie hat keine Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

IV. Prognosen, Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

1. Prognosebericht:

Bereits im letztjährigen Lagebericht hat die Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass der Ausbau des Wohnstandortes Nümbrecht eine zentrale Aufgabe der BEG ist. Die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und damit verbunden auch der öffentlichen

Infrastruktur, sind neben den Themen Gesundheit und Tourismus die Basis für eine positive Gemeindeentwicklung. Hier gilt es, das Profil Nümbrechts zu schärfen sowie Qualitäten und Angebote weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch ein ständiges Angebot an Neubaugrundstücken, um Nümbrecht als Zuzugsgemeinde interessant zu halten. Gerade vor dem Hintergrund der im Ballungsbereich Köln/ Bonn herrschenden Wohnungsknappheit kann Nümbrecht von Verdrängungs- und Überschwappeffekten profitieren.

Die Grundstücks- und Wohnungsnachfrage der letzten Jahre zeigt, dass Nümbrecht gerade für die Wohnungssuchenden oder potentiellen Bauherren interessant ist, die großen Wert auf Wohnqualität legen. Dies wird nicht nur durch die Analyse der Neubürgerbefragung belegt, sondern auch durch die anhaltend starke Nachfrage nach höherpreisigen bzw. qualitativ hochwertigen Eigentumswohnungen.

Auch die Analyse der eigenen Grundstücks- und Objektvermarktung, insbesondere der zügige Abverkauf und die Käuferstruktur des Baugebietes Sohnius Weide und Holunderweg zeigt, dass sich die Kundenpotentiale verändert haben und dass insbesondere die Strategie „Qualität vor Preis" für den Hauptort neue Potentiale erschlossen hat und zukünftig noch erschließen kann. Neben den Einkaufsmöglichkeiten und der touristischen Infrastruktur hat das Bildungs- und Kinderbetreuungsangebot eine besondere Bedeutung. Gerade für junge Familien sind das entscheidende Auswahlkriterien bei der Wohnortwahl. Die in der Vergangenheit große Gruppe der Bauherren, die den so genannten „Schwellenhaushalten" zuzuordnen waren und die auf möglichst kleinem Grundstück (400m²) mit öffentlichen Baudarlehen gefördert und mit handwerklicher Eigenleistung ihr Eigenheim errichteten, hat sich deutlich reduziert. Diese Bauherren gibt es noch, bedingt durch die gestiegenen Neubaukosten und ein sehr breites Angebot an Gebrauchtimmobilien konzentrieren sich die einkommensschwächeren Bauherren zunehmend auf Gebrauchtimmobilien. Einer der Gründe für das hier bestehende breite Angebot liegt sicherlich darin, dass sich Hauseigentümer nach Änderung der familiären Verhältnisse zunehmend wohnungsmäßig neu orientieren, ihr oft großes Familienheim aufgeben und in die Eigentumswohnung oder den Neubau am Zentralort umziehen.

Für Gemeinde und BEG bietet diese Marktentwicklung erhebliche Potentiale, um Wohnungssuchende und Bauherren aller Altersschichten zu gewinnen.

Der im Wirtschaftsplan für 2020 prognostizierte Jahresüberschuss von 336 T€ wird nach aktueller Einschätzung der Geschäftsführung voraussichtlich überschritten, da die geplanten Verkäufe der Baugebiete erneut über den Planungen für 2020 liegen.

2. Risiko- und Chancenbericht

Wie schon an anderer Stelle ausgeführt, belasten die hohen Fremdkapitalkosten die jeweiligen Jahresergebnisse und damit die wirtschaftliche Situation der BEG. Aufgrund der aktuellen Umschuldungen wird die Zinsbelastung des Unternehmens ab 2020 deutlich sinken und die freiwerdenden Mittel in die Tilgung der Darlehen investiert. Gleichzeitig stellt die immer noch hohe Verschuldungsquote der BEG ein erhebliches Zukunftsrisiko dar. Ein Anstieg des Zinsniveaus um beispielsweise 2% hätte bei der aktuellen Kreditsumme einen erhöhten Zinsaufwand von 200 T€ zur Folge.

Vor diesem Hintergrund hält es die Geschäftsführung nach wie vor für zwingend erforderlich, den Entschuldungskurs konsequent weiter zu verfolgen, bzw. Investitionen aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

Weitere entscheidende Wirkungsfaktoren für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der BEG sind der Wohnungsmarkt und der weitere Immobilienmarkt. Die stabile Wohnungs- und Grundstücksnachfrage ist für die positive Einnahme bzw. Umsatzentwicklung der BEG in den letzten Jahren verantwortlich. Die Entwicklung des Wohnstandortes Nümbrecht ist insofern nicht nur Ziel der Geschäftspolitik, sondern auch für den wirtschaftlichen Bestand der BEG von entscheidender Bedeutung.

Die BEG hat im Herbst 2017 mit der Erschließung der Gebietsabschnitte in Bierenbachtal, Bocksiefen und in Nümbrecht, Blumenviertel (Holunderweg) begonnen. Die Vermarktung lief ebenfalls noch im letzten Quartal 2017 an. Bis zur Erstellung des Lageberichtes waren, wie bereits erläutert alle Grundstücke des Baugebietes „Holunderweg", sowie allen neun Grundstücke des Baugebietes „Bocksiefen" veräußert. Mit der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung des Baugebietes Sängertshöhe (Hauptort) wurde begonnen.

Durch die Entwicklung dieser Flächen soll ab 2020, die weiterhin hoch erwartete Nachfrage nach Bauland bedient und die Zukunftsfähigkeit der BEG als städtebaulicher Motor sichergestellt werden.

Über diese aktuell anstehenden Baugebiete hinaus verfügt die BEG über keine weiteren Bauflächenreserven. Mit Rücksicht auf den langwierigen und formellen Planungsvorlauf wird es erforderlich, über notwendige Flächenausweisungen und Erwerbsmöglichkeiten, insbesondere am Hauptort, nachzudenken.

Die von der Geschäftsleitung weiterhin als hoch erwartete Nachfrage an Baugrundstücken begründet sich zum einen auf die Prognosen des Grundstücksberichtes für den Südkreis, zum anderen aber auch auf die positiven Entwicklungen der Gemeinde Nümbrecht. So wird durch das integrierte Handlungskonzept, den geplanten Umbau des Schulzentrums und den momentan durchgeführten Breitbandausbau die Attraktivität der Gemeinde deutlich gesteigert. Gerade der Breibandausbau führt zu einer

deutlichen Attraktivitätssteigerung, da die flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet heutzutage ein wesentliches Entscheidungskriterium für die Standortentscheidung darstellt. Auch die nur leichten Steigerungen der Grundsteuern sowie die Angebote der Kinderbetreuung in OGS und Kindergärten führen zu einer Attraktivitätssteigerung gerade für junge Familien mit Kindern.

Die positiven Entwicklungen bei den Objekten „Alte Post" und ManuFaktur" (ehem. Tri Angeli) spiegelt ebenfalls die positive Entwicklung der Gemeinde, insbesondere dem Kern des Hauptortes wider. Das Objektkonzept beinhaltet weiterhin die Idee durch die Nutzung des EG eine Belebung der Hauptstraße zu erreichen, was durch den zukünftigen Mieter unterstützt wird.

Durch den Umbau des ehemaligen „Tri Angeli" und die Eröffnung der „ManuFaktur" wird die Attraktivität des Standorts weiter gesteigert. Der Anbau des Wintergartens und die Ausweitung des Restaurantbetriebes um eine Außengastronomie, im Zusammenspiel mit den Maßßnahmen aus dem InHK steigert die Attraktivität des Hauptortes erheblich. Auch das vom Betreiber geplante gastronomische Konzept der „ManuFaktur" verbessert das gastronomische Angebot in Nümbrecht.

IV. Berichterstattung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW muss in dem Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden. Hierzu wird auf die Aussagen unter Gliederungspunkt I Grundlagen des Unternehmens verwiesen.

Nümbrecht, 09. November 2020

gez.
Manfred Schneider
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan

BEG NÜMBRECHT

Bau- und Entwicklungsgesellschaft Nümbrecht mbH

Ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht

2021

Inhaltsverzeichnis

Finanzstatus 2020 (Stand: 30.09.2019) und Prognoserechnung 31.12.2020 ..... **Seite 3**

Erfolgsplanung 2021 und mittelfristige Finanzplanung bis 2024 ..... **Seite 7**

Erläuterungen zur Erfolgsplanung ..... Seite 8

Finanzplanung 2021 bis 2024 ..... Seite 11

Erläuterungen zur Finanzplanung ..... Seite 12

Investitionsplanung 2021 bis 2024 ..... **Seite 13**

Erläuterungen zur Investitionsplanung ..... Seite 14

Anlagen .....

I. Stellenplan ..... Seite 15
II. Verkaufsplanung von Grundstücken ..... Seite 16
III. Übersicht Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten ..... Seite 17

Finanzstatus 2020 (Stand: 30.08.2020)

		Übergangs-heime Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sozialer Wohnungsbau Ist-Wert 01/2020-08/2020	Kindergärten Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sonstige Vermietung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Grundstücks-verkäufe Ist-Wert 01/2020-08/2020	Verwaltung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Jan-Aug. 2020
1020	Umsatz Hausbewirtsch	88.887	439.874	159.580	117.906	-	-	806.246
1021	Umsatz Verkaufsgrund	-	-	-	-	247.170	-	247.170
1051	**Gesamtleistung**	**88.887**	**439.874**	**159.580**	**117.906**	**247.170**		**1.053.416**
1060	Aufw. Hausbewirtsch	55.408	185.752	21.835	97.374	1.249	-	361.617
1061	Aufw. Verkaufsgrund	-	-	-	-	160.930	-	160.930
1062	Aufw. andere LuL	-31	-32	-13	-12	-	-	-88
	Materialaufwand	**55.376**	**185.720**	**21.822**	**97.362**	**162.180**	**0**	**522.459**
1080	**Rohertrag**	**33.510**	**254.154**	**137.758**	**20.544**	**84.990**	**0**	**530.956**
1090	So. betr. Erlöse				33.716			33.716
1092	**Betriebl. Rohertrag**	**33.510**	**254.154**	**137.758**	**54.260**	**84.990**	**0**	**564.673**
	Kostenarten:	-	-	-	-	-	-	-
1100	Personalkosten	-	-	-	-	-	62.792	62.792
1140	Betriebl. Steuern	-	-	-	39	-	5.816	5.855
1150	Versich./Beiträge	-	-	-	-	-	3.075	3.075
1180	Kfz-Kosten (o. St.)	-	-	-	-	-	3.660	3.660
1200	Werbe-/Reisekosten	-	-	-	-	-	826	826
1220	Kosten Warenabgabe	-	-	-	-	7.353	-	7.353
1240	Abschreibungen	-	-	-	-	-	220.339	220.339
1260	Sonstige Kosten	-	-	-	9.000	-	19.614	28.614
1280	**Gesamtkosten**	**0**	**0**	**0**	**9.039**	**7.353**	**316.122**	**332.514**
1300	**Betriebsergebnis**	**33.510**	**254.154**	**137.758**	**45.221**	**77.637**	**-316.121**	**232.159**
1310	Zinsaufwand		10.792				21.410	32.202
1320	**Neutraler Aufwand**	**0**	**10.792**	**0**	**0**	**0**	**21.410**	**32.202**
1323	Sonst. neutr. Ertr						1.567	1.567
1330	**Neutraler Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.567**	**1.567**
1345	**Ergebnis vor Steuern**	**33.510**	**243.361**	**137.758**	**45.221**	**77.637**	**-335.964**	**201.523**
1355	Steuern Eink.u.Ertr						61.274	61.274
1380	**Vorläufiges Ergebnis**	**33.510**	**243.361**	**137.758**	**45.221**	**77.637**	**-397.238**	**140.249**

		Übergangs-heime Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sozialer Wohnungsbau Ist-Wert 01/2020-08/2020	Kindergärten Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sonstige Vermietung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Grundstücks-verkäufe Ist-Wert 01/2020-08/2020	Verwaltung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Jan-Aug. 2020
Korrekturen								
Zinsaufwand			10.792				21.410	**32.202**
anteiliger Zinsaufwand WP	-72.288	-6.506	-11.566	-28.915	-13.012	-12.289		**-72.288**
Verwaltungskosten	-142.500	-12.825	-22.800	-57.000	-25.650	-24.225		**-142.500**
Delta Korrekturen		**-19.331**	**-23.574**	**-85.915**	**-38.662**	**-36.514**	**21.410**	**-182.586**
Umlagen								
Personalkosten	-96.282	-10.591	-36.587	-19.256	-10.591	-19.256	62.792	-33.489
Abschreibungen	-220.339	-18.484	-128.442	-45.484	-27.695	-233	220.339	0
sonstige Kosten	-19.614	-2.157	-7.453	-3.923	-2.157	-3.923	19.614	0
Steuern Eink.u.Ertr	-61.274					-61.274	61.274	0
Summe Umlagen	**-336.234**	**-31.232**	**-172.482**	**-68.663**	**-40.444**	**-84.686**	**364.019**	**-33.489**

anteilige Instandhaltungen	-100.000	-40.000	-40.000	-20.000				-100.000
Summe	**-100.000**	**-40.000**	**-40.000**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**-100.000**

	Vorläufiges Ergebnis	**-57.053**	**7.305**	**-36.821**	**-33.885**	**-43.563**	**-11.810**	**-175.826**

Prognose 31.12.2020

		Übergangs-heime Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sozialer Wohnungsbau Ist-Wert 01/2020-08/2020	Kindergärten Ist-Wert 01/2020-08/2020	Sonstige Vermietung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Grundstücks-verkäufe Ist-Wert 01/2020-08/2020	Verwaltung Ist-Wert 01/2020-08/2020	Jan-Aug. 2020
Vorläufiges Ergebnis		**-57.053**	**7.305**	**-36.821**	**-33.885**	**-43.563**	**-11.810**	**-175.826**
Hochrechnungen								
Mieteinnahmen								403.123
Anteilige Verkaufserlöse 20 Grundstücke Sängertshöhe								1.885.000
Anteilige Abgänge aus Verkäufen 20 Grundstücke Sängertshöhe								-1.430.000
Anteilige Abschreibungen								-110.170
Bildung Rückstellungen 2020								-100.000
sonstige Kosten								-60.000
Verbrauch Rückstellungen 2019								69.200
anteilige Instandhaltungen								-150.000
Hochrechnung 31.12.2020								**331.328**

Erläuterungen Finanzstatus 2020 (Stand 31.08.2020) und Prognose 31.12.2020

Als Grundlage dient das vorläufige Ergebnis. Das vorläufige Ergebnis beinhaltet aber nur anteilige Abschreibungen. Unregelmäßige Effekte werden nicht erfasst bzw. nur teilweise berücksichtigt. Aus diesem Grund erfolgen in der Prognoserechnung Korrekturen, wie sie auf Seite 4/17 durchgeführt wurden.

Das Prognoseergebnis vor Steuern zum 31.12.2019 liegt bei ca. 331 T€, was ungefähr dem Planwert für 2020 entspricht. Veränderungen gab es jedoch u.a. durch die Verschiebung des Geschäftshausverkaufes Hauptstraße 21 nach 2021 (ca. 100 T€). Daneben wird das laufende Ergebnis durch die zu bildenden Rückstellungen für Fassadensanierungen der Mietobjekte (ca. 100 T€) und den noch abzuwickelnden Schaden am Dach des Objektes Wiesenstraße (ca. 50 T€) beeinflusst. Der WP 2020 ging von einem positiven Ergebnis der Verkaufsgrundstücke Sängertshöhe i.H.v. 150 T€ aus, die aktuelle Hochrechnung geht. Aufgrund positiver Kostenentwicklungen von 20 Grundstücken und einem Effekt von 450 T€ aus.

Die wesentlichen Abweichungen zum WP2020 stellen sich aus heutiger Sicht wie folgt dar:

bessere Verkäufe	300.000
fehlender Verkauf Hauptstr.21	-100.000
Abschreibungen	-30.000
zusätzliche Instandhaltungen	-50.000
Rückstellungen	-100.000

Der fehlende Erlös aus dem Verkauf des Objektes Hauptstraße 21 wird aufgrund des baulichen Fortschritts im ersten Quartal 2021 nachgeholt.

Erfolgsplanung 2021 bis 2024

Nr	Vermietung und Verpachtung	2019 IST	2020 Plan	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
	Erträge							
1.	***Umsatzerlöse***							
a)	aus der Hausbewirtschaftung	965.110	967.680	988.100	988.496	988.496	969.308	4.927.197
b)	Spitzabrechnungen Nebenkosten	285.612	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	1.300.000
c)	aus anderen Lieferungen und Leistungen	31.651	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	150.700
2.	***Bestandsveränderungen***	-10.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000
	Sonstige betriebliche Erträge	291.352						
	Summe Erträge	**1.563.725**	**1.288.680**	**1.309.100**	**1.309.496**	**1.309.496**	**1.290.308**	**6.527.897**
	Aufwendungen							
3.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**481.680**	**429.000**	**527.500**	**423.000**	**423.000**	**429.000**	**2.225.500**
a)	Hausbewirtschaftung und -instandhaltung	481.680	139.000	237.500	133.000	133.000	139.000	775.500
b)	umlegbare Betriebskosten		290.000	290.000	290.000	290.000	290.000	1.450.000
4.	**Personalaufwand**	**82.790**	**115.340**	**138.700**	**139.430**	**111.325**	**112.420**	**620.865**
5.	**Grundsteuer (nicht umlegbar)**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**30.000**
6.	**sonst.betr. Aufwendungen**	**117.387**	**70.187**	**110.547**	**110.914**	**111.288**	**111.670**	**555.709**
7.	**Zinsaufwand**	**124.627**	**93.435**	**67.000**	**65.000**	**63.000**	**61.000**	**317.000**
8.	**Abschreibungen**	**331.724**	**309.750**	**331.724**	**331.724**	**331.724**	**331.724**	**1.658.620**
9.	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**25.000**
	Summe Aufwendungen	**1.144.208**	**1.028.712**	**1.186.471**	**1.081.068**	**1.051.337**	**1.056.814**	**5.432.694**
	Ergebnis Geschäftszweig Vermietung	**419.517**	**259.968**	**122.629**	**228.428**	**258.159**	**233.494**	**1.095.204**

Nr	Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden	2019 IST	2020 Plan	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
	Erträge							
10.	**Erlöse aus dem Verkauf v. Grundstücken u. Gebäuden**	**1.705.466**	**2.184.755**	**1.305.000**	**0**	**0**	**0**	**1.305.000**
10b	**Zinserträge**							
	Summe Erträge	**1.705.466**	**2.184.755**	**1.305.000**	**0**	**0**	**0**	**1.305.000**
	Aufwendungen							
11.	**Aufwendungen aus dem Verkauf von GS**	**762.609**	**1.886.800**	**990.000**	**0**	**0**	**0**	**990.000**
12.	**Personalaufwand**	**20.697**	**42.660**	**51.300**	**51.570**	**41.175**	**41.580**	**229.635**
14.	**sonst.betr. Aufwendungen**	**75.161**	**104.471**	**80.310**	**76.166**	**76.040**	**76.931**	**385.487**
15.	**Zinsaufwand**	**5.645**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**75.000**
	Bestandsveränderungen	**66.552**						
	Summe Aufwendungen	**930.664**	**2.048.931**	**1.136.610**	**142.736**	**132.215**	**133.511**	**1.680.122**
	Ergebnis Geschäftszweig Verkauf v. Grundst. u. Gebäuden	**774.802**	**135.824**	**168.390**	**-142.736**	**-132.215**	**-133.511**	**-375.122**
	Ergebnis aus dem Gesamtgeschäft	**1.194.319**	**395.792**	**291.019**	**85.692**	**125.944**	**99.983**	**720.082**
	Gewerbeertragssteuer(15,16%)	190.844	59.244	43.360	12.233	18.335	14.399	105.374
	Jahresergebnis	**1.003.475**	**336.548**	**247.658**	**73.459**	**107.609**	**85.584**	**614.708**

Erläuterungen Erfolgsplanung 2021 bis 2024

Zu Zeile 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden seit dem WP 2020 in der Planung an die Darstellung im Jahresabschluss angepasst. Die Umsatzerlöse unterteilen sich nach:

1a) Hausbewirtschaftung

Die Hausbewirtschaftung entspricht den „regulären" Mieteinnahmen

Nach heutiger Einschätzung ist davon auszugehen, dass mittelfristig Unterbringungsbedarf für Flüchtlinge besteht. Die Miete für die Übergangsheime Harscheider Straße und Wiesenstraße wurde bis 2024 konstant geplant.

Die Mieteinnahmen im Kindergarten Wiesenstraße wurden aufgrund des Wegfalls der Notfallgruppe zum 01.08.2021 für 2021 um 10.000 € ab 2022 um 20.000 € p.a. gekürzt. Bisherige Genehmigung lediglich bis zum KiGa-Jahr 2020/2021.

Das Objekt Hauptstr. 21 wurde ab April 2021 mit Mieteinnahmen geplant.

1b) Spitzabrechnungen der Nebenkosten der Vorjahre

Die Spitzabrechnungen der Nebenkosten erfolgt immer bis zur Mitte des Folgejahres für das Vorjahr. Die laufenden Abschlagszahlungen der Mieter führen zu keinen Erträgen der BEG, erst mit der Spitzabrechnung werden die Erträge der BEG eingebucht. Die Gegenposition in der Planung ist die Zeile 3b, hier werden die laufenden Abschlagszahlungen die die BEG zu leisten hat als umlegbare Betriebskosten abgebildet. Eine etwaige Differenz wird über die Zeile 2. abgebildet, somit ist die Veranschlagung dieses Vorgangs im Wirtschaftsplan neutral dargestellt.

1c) Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen

Hierunter wird die Vermietung des Aussichtsturms veranschlagt.

Zu Zeile 3 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

a) Hausbewirtschaftung und Instandhaltung

In dieser Position wird die laufende Gebäudeunterhaltung i.H.v. 237,5 T € geplant.

b) umlegbare Betriebskosten

siehe Erläuterung zu Zeile1b

Zu Zeilen 4 und 12 Personalaufwand

Die Nachfolgerin der in 2018 in Ruhestand gehenden Mitarbeiterin wurde im 2 HJ 2018 eingestellt. Laut Beschluss des AR vom 02.10.2018 gibt es in der BEG seit Oktober 2018 neben dem Geschäftsführer einen Prokuristen, der eine Verteilung der bei der Geschäftsführung anfallenden Aufgaben, sowie die Vertretung der Gesellschaft in Abwesenheit des GF sicherstellen soll. Es wurden für die mittelfristige Planung Personalkostensteigerungen i.H.v. 2 % für 2021 bzw. 1 % für die Folgejahre einkalkuliert.

Aufgrund interner Aufgabenverlagerungen wird eine zusätzliche halbe Stelle im Bereich der Buchhaltung/Verwaltung benötigt, welche ab 2021 eingeplant wurde. Der im Jahr 2023 in Rente gehende Hausmeister wird nicht ersetzt, sondern die Leistungen durch einen externen Dienstleister übernommen.

Zu Zeile 7 Zinsaufwand/-ertrag

In den vergangenen Jahren wurden die Darlehn bei der Sparkasse zu besseren Konditionen umgeschuldet. Das variabel verzinste Darlehn wurde mit 0,5% geplant, da ein Anstieg des Euribors in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erwartet wird.

Die übrigen Darlehn haben einen Zinssatz zwischen 0,5 und 1,5%. Aufgrund der Umschuldung der KFW-Darlehen in 2020 wurden ein Betrag i.H.v. 3.000 T€ mit 0,31% verzinst, die übrigen KFW-Darlehn liegen zwischen 0,8% und 1,5%. Insgesamt ergibt sich eine Zinsersparnis von 25 T€ p.a.

Neben den „normalen" Zinsaufwendungen wird unter dieser Position auch der Zinsanteil für den zum Grundstücksankauf geschlossenen Leibrentenvertrag, sowie die an die Gemeinde zu zahlende Marge für verbürgte Darlehn ausgewiesen.

Zu Zeile 10 – Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden –

Die im Planungszeitraum vorgesehenen Grundstücksverkäufe sind in der als Anlage beigefügten Einzeltabelle dargestellt. Es ist vorgesehen, in 2021 15 Grundstücke des neuen Baugebietes in Nümbrecht „Auf der Sängert" zu veräußern. Für die Jahre 2022ff wurden zunächst keine weiteren Grundstücksverkäufe geplant, da es aktuell an Erweiterungsflächen mangelt.

Finanzplanung 2021 bis 2024

			2019 JA	2020 Plan	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**								
		Gewinn		336,5	247,7	73,5	107,6	85,6	514,3
		Abschreibungen		309,8	331,7	331,7	331,7	331,7	1.326,9
		Wertber.auf Forderungen		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	20,0
		Zuführungen Rückstellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen		1.886,8	1.990,0	0,0	0,0	0,0	1.990,0
		Summe Mittelzuflüsse		**2.538,1**	**2.574,4**	**410,2**	**444,3**	**422,3**	**3.851,2**
2.	**Mittelverwendung**								
		Verluste							
		Investitionen		2.623,0	473,0	655,0	5,0	405,0	1.538,0
		Auflösungen Ertragszuschüsse		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Auflösungen Rückstellungen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Tilgungen		780,3	457,0	458,8	460,6	462,6	1.839,1
		Verbrauch Rückstellungen		109,0	100,0				100,0
		Summe Mittelabflüsse		**3.512,3**	**1.030,0**	**1.113,8**	**465,6**	**867,6**	**3.477,1**
3.	**Finanzmittelbestand**								
		Anfangsstand		2.532,0	1.557,8	3.102,1	2.398,5	2.398,5	
		Mittelveränderung		-974,2	1.544,3	-703,6	-21,3	-445,3	
		Endstand	**2.532,0**	**1.557,8**	**3.102,1**	**2.398,5**	**2.377,2**	**1.953,2**	

Erläuterungen Finanzplanung 2021 bis 2024

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung 2021 geht die Geschäftsleitung von einem Prognosewert der liquiden Mittel zum Jahresende 2020 von ca. 1.557 T€ aus, der auf die sehr guten Verkaufszahlen der Jahre 2019 und 2020 zurückzuführen ist. Das gesamte Investitionsvolumen von ca. 1.648 T€ sowie die Tilgungsleistung i.H.v. ca. 457 T€ und der geplante Verbrauch der Rückstellung i.H.v. ca. 100 T€ kann durch die geplanten Einnahmen sowie die angesammelte Liquidität aus Vorjahren abgedeckt werden.

Für 2021 wurde ebenfalls der Mittelzufluss aus der Veräußerung des Objektes Hautpstraße 21 i.H.v. 1.000 T€ berücksichtigt.

Investitionsplanung 2021 bis 2024

			2019 PLAN	2020 PLAN	2021 M-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**								
		Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	**Grundstücke und Gebäude**								
		Grundstücke	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Erschließungsstraßen	677,0	1.015,0	465,0	150,0	0,0	400,0	1.015,0
		Gebäude	2.000,0	1.600,0	0,0	500,0	0,0	0,0	500,0
		…	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			3.227,0	**2.615,0**	**465,0**	**650,0**	**0,0**	**400,0**	**1.515,0**
3.	**Betriebs- und Geschäftsausstattungen**								
		EDV-Hardware	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Betriebsausstattungen GWG	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	8,0
		Betriebsausstattungen AV	0,0	6,0	6,0	3,0	3,0	3,0	15,0
			2,0	**8,0**	**8,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**23,0**
4.	**Gesamt**		**3.229,0**	**2.623,0**	**473,0**	**655,0**	**5,0**	**405,0**	**1.538,0**

Erläuterungen Investitionsplanung 2021 bis 2024

Für das Jahr 2021 wurde der Endausbau des Holunderweges (345 T€) eingeplant.

Für das Jahr 2022 wurde v.a. der Endausbau des Baugebietes „Bocksiefen II" (150 T€) sowie der Bau eines Vermietungsobjektes für den sozialen Wohnungsbau i.H.v. 500 T€ veranschlagt.

Für das Jahr 2024 wurde der Endausbau für das Baugebiet „Auf der Sängert" mit einem Ansatz von 400 T€ eingeplant.

Anlage I: Stellenplan 2021 bis 2024

Stellenplan 2021		Stellenplan 2022		Stellenplan 2023		Stellenplan 2024	
Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.	Geschäftsführer	Teilz.
Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.	Prokurist	Teilz.
kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h	kaufm. Angestellter	39h
kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h	kaufm. Angestellte/r	20h
Hausmeister	39h	Hausmeister	39h				
1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe		1 Aushilfe	

Anlage II: Verkaufsplanung von Grundstücken 2020 bis 2023

Objekt	2021 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	2022 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	2023 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)	2024 (Erlöse)	Buchwert (Aufwend.)
		15 Grst.						
Nümbrecht, Auf der Sängert	1.305.000	990.000						
Nümbrecht, Pfaffenberg								
Bierenbachtal, Bocksiefen II								
Postgebäude								
	1.305.000	**990.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Anlage III: Aufteilung der Mieteinnahmen nach Sparten

Übersicht Erträge aus Mieteinnahmen

Bereich	2021 W-Plan	2022 M-Plan	2023 M-Plan	2024 M-Plan	Summe 2021-2024
Mietwohnungsbau	465.375	465.375	465.375	465.375	2.326.876
Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte	155.330	155.330	155.330	155.330	776.650
Kindergärten	219.158	209.158	209.158	229.158	1.095.791
sonstige Objekte	179.237	189.633	189.633	192.333	943.169
Summe	**1.019.100**	**1.019.496**	**1.019.496**	**1.042.196**	**5.142.486**

Name: Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	08.11.1994
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7754
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0338
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 551.150,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht

Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:

Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand in Verbindung stehen, mit Ausnahme des Vertriebs von Endgeräten und/ oder der Installation von Endgeräten für diese Bereiche.

Geschäftsführung:

Marion Wallerus (bis 06/2018)
Karina Tuttlies und Stefan Muth (ab 07/2018)

Gesellschafter-versammlung:

Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Richter, Michael	Frommhold, Carsten
Dittich, Gerhard (Vors.)	Daub, Manfred Henry
Demmer, Werner	Adolphs, Roger
Reintsema, Jörg	Dittich, Björn
Redenius, Hilko	allg. Vertreter
Schmidt, Birgit	Schlegel, Thomas
Kallweit, Wolfgang	Busch, Thomas
Rogowski, Jürgen (Stv. Vors.)	Michalke, Detlev
Mett, Holger	Hennecken, Dennis
Weber, Wilhelm	Bestgen, Manfred
Seinsche, Udo	Birkholz, Volker
Ohms, Jens	Gottschlich, Rainer

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2017 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2018
1.) Ausfallbürgschaft	130.000 EUR	55.250 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	1.636.134 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	482.944 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	473.440 EUR
5.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.768.500 EUR
6.) Ausfallbürgschaft	600.000 EUR	255.003 EUR

In 2018 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 18.962,78 EUR und Zinsen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 5.093,29 EUR von der GWN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2018 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwassergebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 1.781.437,43 EUR an die GWN GmbH.

Die GWN GmbH zahlte in 2018 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.269.414,31 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 593.190,46 EUR, Sponsoring in Höhe von 154.700,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 97.262,00 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

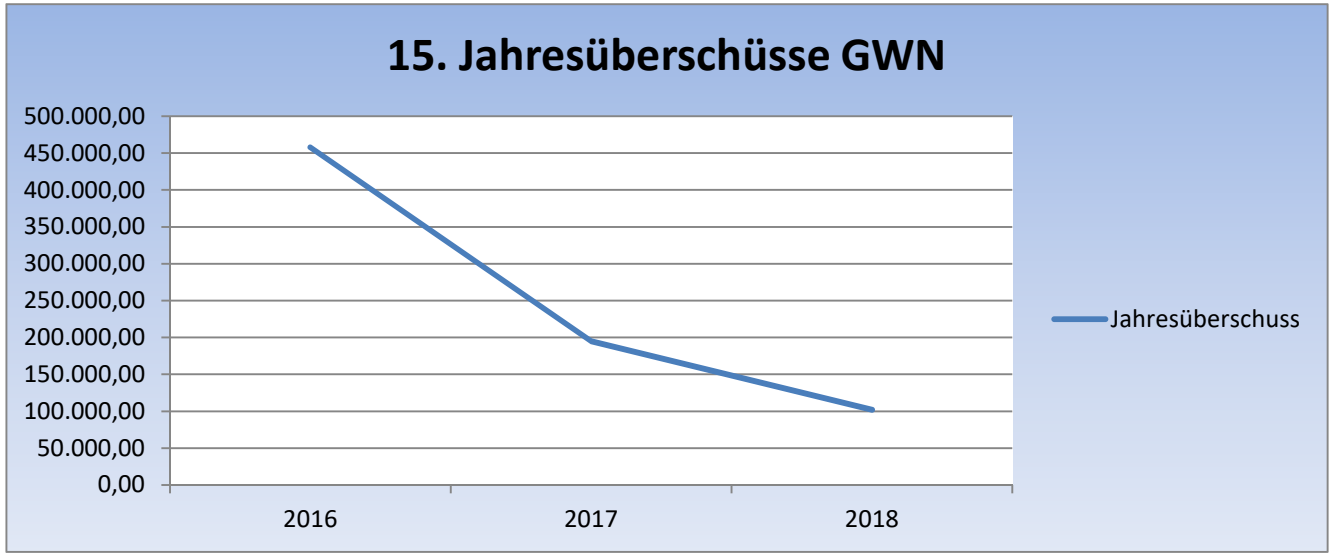
		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	**5,00**	**5,00**	**5,00**
B.	**Anlagevermögen**	**20.140.676,28**	**21.956.243,81**	**30.699.236,34**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	406.264,00	446.097,00	404.188,00
II.	Sachanlagen	17.149.412,28	18.924.646,81	27.709.548,34
III.	Finanzanlagen	2.585.000,00	2.585.500,00	2.585.500,00
C.	**Umlaufvermögen**	**3.577.717,92**	**3.678.806,69**	**4.017.733,66**
I.	Vorräte	43.800,00	160.636,00	189.141,60
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.226.346,42	2.358.014,67	2.916.879,65
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.307.571,50	1.160.156,02	911.712,41
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**93.623,35**	**105.769,52**	**75.981,79**
Summe Aktiva		**23.812.022,55**	**25.740.825,02**	**34.792.956,79**

Passiva in Euro

		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Eigenkapital**	**6.286.783,56**	**6.481.709,04**	**6.583.666,88**
I.	Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II.	Kapitalrücklage	708.540,27	708.540,27	708.540,27
III.	Gewinnrücklage	4.214.603,93	4.214.603,93	4.214.603,93
IV.	Gewinnvortrag	354.378,88	812.489,36	1.007.414,84
V.	Jahresüberschuss	458.110,48	194.925,48	101.957,84
B.	**Kanalanschlussbeiträge**	**427.242,27**	**525.843,40**	**642.435,03**
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**672.900,93**	**696.796,58**	**7.449.659,61**
D.	**Rückstellungen**	**951.842,29**	**952.705,76**	**1.061.264,34**
E.	**Verbindlichkeiten**	**15.459.413,50**	**17.076.850,24**	**19.055.930,93**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	12.477.363,27	13.035.663,07	14.710.888,11
II.	Erhaltene Anzahlungen	3.618,95	248,91	448,43
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	956.174,42	1.554.062,93	1.852.308,95
IV.	Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	670.617,85	1.293.356,96	1.086.959,76
V.	sonstige Verbindlichkeiten	1.351.639,01	1.193.518,37	1.405.325,68
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**13.840,00**	**6.920,00**	**0,00**
Summe Passiva		**23.812.022,55**	**25.740.825,02**	**34.792.956,79**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2016	2017	2018
1.	**Umsatzerlöse**	**19.212.628,84**	**19.293.400,21**	**20.173.512,27**
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.462.461,91	-1.466.636,23	-1.447.605,78
		17.750.166,93	**17.826.763,98**	**18.725.906,49**
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**70.842,71**	**69.117,97**	**117.807,90**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**173.726,12**	**150.826,74**	**102.431,59**
4.	**Materialaufwand**	**-12.633.452,74**	**-12.771.369,00**	**-13.143.322,91**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und			
	Betriebsstoffe und für bezogene			
	Waren	-11.672.345,62	-11.803.697,60	-12.148.259,95
	b) Aufwendungen für bezogene			
	Leistungen	-961.107,12	-967.671,40	-995.062,96
5.	**Personalaufwand**	**-1.208.387,86**	**-1.473.717,21**	**-1.747.787,18**
	a) Löhne und Gehälter	-914.335,68	-1.060.180,85	-1.307.821,83
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen			
	für Altersversorgung und für			
	Unterstützung	-294.052,18	-413.536,36	-439.965,35
6.	**Abschreibungen**	**-1.327.797,74**	**-1.255.964,15**	**-1.488.265,93**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-1.821.696,17**	**-1.995.345,17**	**-2.099.568,63**
8.	**Erträge aus Gewinnabführungen**	**211.565,96**	**215.307,53**	**178.914,11**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**9.674,52**	**14.336,25**
10.	**sonstige Zinsen und Erträge**	**1.590,89**	**179,62**	**0,00**
11.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-411.637,22**	**-387.831,55**	**-430.463,99**
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**804.920,88**	**387.643,28**	**229.987,70**
13.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-312.674,11**	**-158.107,02**	**-95.725,98**
14.	**sonstige Steuern**	**-34.136,29**	**-34.610,78**	**-32.303,88**
15.	**Jahresüberschuss**	**458.110,48**	**194.925,48**	**101.957,84**


15. Jahresüberschüsse GWN
500.000,00
450.000,00
400.000,00
350.000,00
300.000,00
250.000,00
200.000,00
150.000,00
100.000,00
50.000,00
0,00
2016
2017
2018
Jahresüberschuss

Bilanz zum 31.12.2019
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2019 €	Vorjahr €
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	123.763,00		154.547,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	213.978,00		249.641,00
		337.741,00	404.188,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betrieb- und anderen Bauten	1.769.930,12		1.805.021,27
2. Technische Anlagen und Maschinen	30.381.121,00		22.027.056,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	603.973,51		617.983,51
4. Anlagen im Bau	2.733.479,85		3.259.487,56
		35.488.504,48	27.709.548,34
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	35.500,00		35.500,00
		2.585.500,00	2.585.500,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	82.300,00		82.300,00
2. Waren	41.888,00		106.841,60
		124.188,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.748.109,38		2.092.426,07
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	84.454,51		20.511,98
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	121.800,29		320.487,95
4. Sonstige Vermögensgegenstände	379.317,26		483.453,65
		3.333.681,44	2.916.879,65
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinsituten		1.288.212,42	911.712,41
D. Rechnungsabgrenzungsposten		131.352,79	75.981,79
		43.289.185,13	34.792.956,79

Passivseite

	€	31.12.2019 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	708.540,27		708.540,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	1.109.372,68		1.007.414,84
V. Jahresüberschuss	421.107,36		101.957,84
		7.004.774,24	6.583.666,88
B. Kanalanschlussbeiträge		693.790,90	642.435,03
C. Empfangene Ertragszuschüsse		15.428.275,48	7.449.659,61
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	303.651,00		205.505,00
2. Steuerrückstellungen	57.624,23		338,68
3. Sonstige Rückstellungen	1.067.906,12		855.420,66
		1.429.181,35	1.061.264,34
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.559.149,61		14.710.888,11
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.680,18		448,43
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.025.815,08		1.852.308,95
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	958.603,72		1.086.959,76
6. Sonstige Verbindlichkeiten,	1.173.706,17		1.405.325,68
		18.718.954,76	19.055.930,93
F. Rechnungsabgrenzungsposten		14.208,40	0,00
		43.289.185,13	34.792.956,79

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)

	2019		2018	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	21.778.995,32		20.173.512,27	
abzüglich Stromsteuer	-1.242.683,86		-1.214.331,12	
abzüglich Energiesteuer	-255.440,31		-233.274,66	
		20.280.871,15		18.725.906,49
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		113.375,88		117.807,90
3. Sonstige betriebliche Erträge		128.474,26		102.431,59
		20.522.721,29		18.946.145,98
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12.606.808,23		-12.148.259,95	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.145.850,79		-995.062,96	
		-13.752.659,02		-13.143.322,91
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.266.116,68		-1.307.821,83	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 200.923,74 € (Vorjahr: 131.969,82 €)	-505.302,21		-439.965,35	
		-1.771.418,89		-1.747.787,18
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		-1.924.217,77		-1.488.265,93
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.148.785,53		-2.099.568,63
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen				
a) Gewinnabführung	129.246,68		120.193,11	
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	63.618,00		58.721,00	
		192.864,68		178.914,11
9. Erträge aus Beteiligungen		10.901,08		14.336,25
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-409.706,49		-430.463,99
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-257.139,00		-95.725,98
13. Ergebnis nach Steuern		462.560,35		134.261,72
14. Sonstige Steuern		-41.452,99		-32.303,88
15. Jahresüberschuss		**421.107,36**		**101.957,84**

Lagebericht der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) für das Geschäftsjahr 2019

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im folgenden „Gemeindewerke" oder „GWN") beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb) schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht. Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen" in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben Energie-Dienstleistungen vertreibt die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht. Außerdem ist die GWN seit 2011 mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt.

Die GWN erweitert stetig ihre Wärmelieferungs- und Contracting-Modelle und betreibt neben der Versorgung des Neubaugebietes „Sohnius Weide" mit kalter Nahwärme bereits seit zehn Jahren ein regeneratives Wärmenetz in der Ortschaft Büschhof. Im Berichtsjahr wurde in dem Neubaugebiet „Holunderweg" ein weiteres Nahwärmenetz errichtet.

Der Anschluss der dort errichteten Wohnhäuser erfolgt sukzessive. Weitere Nahwärmenetze in Benroth und Homburg-Bröl befinden sich in der Planung.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen, ein weiterer Gegenstand des Unternehmens (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft erfüllt damit eine Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Kalenderjahr 2019 stieg das Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen kalenderbereinigt nur um 0,6 % gegenüber dem Vorjahr. (Quelle: Pressemitteilung destatis, 15.01.2020).

Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch stieg im Jahr 2019 auf 14,8 % (Vorjahr 13,8 %). Bei den Erneuerbaren Energien war im Berichtsjahr 2019 eine positive Entwicklung zu beobachten. Der Primärenergieverbrauch aus Wasserkraft stieg gegenüber dem Vorjahr um 12.0 %. Die Nutzung der Solarenergie verzeichnete wegen des fortschreitenden Leistungsausbaus trotz der überdurchschnittlichen Anzahl von Sonnenstunden in 2018 einen weiteren Zuwachs in 2019 von 2 %. Der Primärenergieverbrauch aus Windanlagen nahm ebenfalls um 15,0 % zu (Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Jahresbericht 2019). Der Anteil der erneuerbaren Energien nimmt somit stetig zu und gewinnt eine immer größere Bedeutung im Strommix.

Der Erdgasverbrauch nahm in 2019 um 3,3 % gegenüber dem Vorjahr zu. Dies wurde hauptsächlich durch den gestiegenen Einsatz von Erdgas zur Strom- und Wärmeerzeugung in Kraftwerken und Blockheizkraftwerden sowie den stetigen Zubau von erdgasbeheizten Wohnungen beeinflusst. (Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Jahresbericht 2019).

Die an der Börse gehandelten Strompreise lagen im Jahresdurchschnitt 2019 8 % im Peakload und 9 % im Baseload über dem Durchschnittspreis des Vorjahres. Der Strompreis für Haushalte wurde in 2019 hauptsächlich durch höhere Beschaffungskosten und einem drastischen Anstieg der Preise für CO_2-Zertifikate (24,84 €/t CO_2, Vorjahr: 15,82 €/t CO_2) beeinflusst. Der Anteil von

Steuern, Abgaben und Umlagen betrug in 2019 etwa 53,0 % (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Januar 2020). Insgesamt war zu Jahresbeginn 2020 ein Anstieg der durchschnittlichen Strompreise für Haushalte gegenüber 2019 um 3,0 % zu verzeichnen. Die Ursachen liegen in der Erhöhung von Umlagen, Abgaben und Steuern, die in 2020 einen neuen Höchststand erreichen. (Quelle: BDEW, Strompreisanalyse Januar 2020)

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung eines neuen Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Erlösobergrenzen erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführter Kostenprüfung. Die dann für fünf Jahre bestimmten Erlösobergrenzen werden dabei noch durch den Effizienzwert, den Anteil der beeinflussbaren Kosten, den sektoralen Produktivitätsfaktor, den Preis für Verlustenergie und die Entwicklung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst. Die Gesellschaft entscheidet sich regelmäßig für das sogenannte „Vereinfachte Verfahren", da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht.

Für die Erlösobergrenze der Jahre 2014 bis 2018 hat die LRegB NRW für das Netzgebiet der Gemeindewerke Nümbrecht einschließlich des Netzes in Bierenbachtal eine Erlösobergrenze festgesetzt, die ca. 187 T€ über der aus der letzten Prüfung für die Jahre 2009 bis 2013 liegt. Die Erlösobergrenze wurde unabhängig von der Kostensituation der Gemeindewerke aufgrund der gesetzlich festgelegten Fortschreibung („Regulierungsformel") bis 2018 reduziert. Für das Jahr 2019 wurde eine voraussichtliche Erlösobergrenze zu Grunde gelegt, da die behördliche Prüfung noch nicht beendet war.

Für die Jahre 2012 bis 2019 waren ebenfalls Mindererlöse zu verzeichnen. Die Werte für die Geschäftsjahre 2013 bis 2019 müssen jedoch noch gemeinsam mit den Zusatzkosten für die Umrüstung auf intelligente Zähler behördlich geprüft werden und werden voraussichtlich den Saldo des Regulierungskontos weiter erhöhen. Diese Kontenklärung wird von der zuständigen Behörde im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode vorgenommen. Die Mindererlöse wirken sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe auf die Netzentgelte der GWN in den Jahren der dritten Regulierungsperiode von 2019 bis 2023 erhöhend aus. Die Mindererlöse, die sich voraussichtlich für das Kalenderjahr 2019 ergeben, werden in den Jahren 2021 bis 2023 zu einer Erhöhung der Erlösobergrenze und damit gegebenenfalls zu einer Erhöhung der Netzentgelte führen. Hier steht jedoch noch eine behördliche Überprüfung aus.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die dritte Regulierungsperiode, die die Jahre 2019 bis 2023 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren" entschieden. Ein entsprechender Beschluss des Aufsichtsrates ist im März 2017 gefasst worden. Die Kostenprüfung begann in der zweiten Hälfte des Jahres 2017 und erfolgt auf der Datenbasis des Jahres 2016. Die Prüfung

wird von der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Erste Ergebnisse der Prüfung liegen derzeit vor, hiernach werden die Erlösobergrenzen in der dritten Regulierungsperiode um ca. 290 T€ sinken. Diese Ergebnisse waren aufgrund der in den Jahren 2012 bis 2016 angefallenen Kosten erwartet worden, die Kosten waren insgesamt niedriger als die Kosten, die für die vorherige Erlösobergrenzenfestsetzung zu Grunde gelegt worden sind. Ein endgültiges behördliches Prüfergebnis über die Erlösobergrenze für die dritte Regulierungsperiode liegt noch nicht vor. Hier können sich aufgrund von noch nicht endgültig entschiedenen Rechtsverfahren, die andere Netzbetreiber gegen die Behörden führen, Änderungen in den Berechnungsmethodiken ergeben, die zu einer Erhöhung der Erlösobergrenzen führen können.

Die Festlegung einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate durch die Bundesnetzagentur zu Herausforderungen, die sich auch finanziell auswirken. Unverändert haben Bundesnetzagentur und Gesetzgeber in den vergangenen Jahren weitere Anforderungen festgelegt. Sämtliche neue Vorschriften stellen weitere verschärfende Anforderungen an Mitarbeiter und IT. Beispielhaft sind hier die Einführung der zählpunktscharfen Mehr- und Mindermengenabrechnungen, der Beschluss der Bundesregierung zur Einführung des IT-Sicherheitsgesetzes sowie laufende Änderungen am EEG und KWKG zu nennen. Das neue Messstellenbetriebsgesetz und die neue Marktkommunikation 2020 haben im Geschäftsjahr 2019 zu ersten Anpassungen in den IT-Systemen geführt und werden auch im nächsten Jahr gravierende Auswirkungen auf die Systeme und die Prozesse haben. Die Sicherstellung einer hohen Datenqualität wird in diesem Zusammenhang zunehmend komplexer und nimmt gleichzeitig an Bedeutung zu. Die EDV- und IT-Systeme werden infolgedessen immer weiter präzisiert und erfordern fortlaufende Aktualisierungen, so dass auch zukünftig ein Anstieg der Kosten in diesem Bereich zu prognostizieren ist.

Das am 03.06.2020 von der Bundesregierung beschlossene Konjunkturpaket aufgrund der durch das Coronavirus (Covid 19) verursachten Pandemie wird durch die Herabsetzung der Umsatzsteuersätze zu weiteren Systemanpassungen und damit verbundenen Kostensteigerungen im Bereich der IT-Systeme führen.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 verzeichneten die Stromabsatzmengen im Gemeindegebiet einen Zuwachs von 2,6 %. Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 61.660 MWh (Vorjahr: 60.121 MWh). In fremden Netzgebieten konnte im Geschäftsjahr ein weiterer deutlicher Anstieg der Vertriebsmengen von +23 % verzeichnet werden. (Vertriebsmenge Tarifkunden Strom fremde Netze in 2019: 2.861 MWh, Vorjahr: 2.326 MWh). Hier wirken sich neben den Vertriebsaktivitäten in den Nachbargemeinden auch die Preiserhöhungen verschiedener Anbieter aus. Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 68.003 MWh (Vorjahr: 68.498 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 7,411 ct/kWh (Vorjahr: 7,555 ct/kWh). Den größten Einfluss hatte hier die EEG-Umlage von 6,405 ct/kWh (Vorjahr: 6,792 ct/kWh). Die Preise im Geschäftsjahr 2019 konnten weiterhin stabil gehalten werden. Diese Entwicklung wird in 2020

aufgrund gestiegener gesetzlicher Umlagen (2020 insgesamt: 7,763 ct/kWh) und der Erhöhung der Netzentgelte nicht weiter fortzuführen sein.

Die Anzahl der Kunden im Bereich Gasvertrieb konnte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2019 erneut gesteigert werden. In 2018 stellte die Rheinische Netzgesellschaft als örtlicher Netzbetreiber fest, dass die Gemeindewerke die meisten Haushaltskunden im Gemeindegebiet Nümbrecht mit Gas beliefern. Dadurch hat die GWN ab dem 1. Januar 2019 die Rolle des Grundversorgers für Gas in Nümbrecht übernommen.

Die Gasvertriebsmenge konnte im Geschäftsjahr insbesondere aufgrund von Preiserhöhungen bei Wettbewerbern auf 49.319 MWh (Vorjahr 44.255 MWh) deutlich gesteigert werden. Die Gemeindewerke konnten Geschäftsjahr 2019 die Preise durch langfristige Terminmarkteinkäufe stabil halten. Diese Entwicklung wird sich im Geschäftsjahr 2020 fortsetzen.

Die GWN setzt die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Preispolitik fort. Verbesserte Einkaufskonditionen werden an die Kunden weitergeben, die Preisentwicklung wird gegenüber den Endkunden offen kommuniziert. Ziel ist es, über einen kombinierten Einkauf am Termin- und Spotmarkt möglichst konstante Preise für den Endkunden zu erreichen.

Die Gemeindewerke genießen unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden, was auch die steigende Anzahl von Strom- und Gaskunden zeigt.

Zur Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN schließlich den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Durch die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns konnte die GWN, trotz eines nur vorläufigen Förderbescheides, bereits im Oktober 2017 mit der Errichtung der passiven Infrastruktur des Glasfasernetzes beginnen. Den endgültigen Förderbescheid hat die Gemeinde Nümbrecht am 23.05.2018 erhalten. Im Berichtsjahr wurden die ersten 5 von 6 Bauabschnitten im Tiefbau abgeschlossen, es wurden neben zahlreichen Hausanschlüssen homes passed auch 3.105 Hausanschlüsse (entspricht knapp 4.700 Wohneinheiten) bis in die Gebäude (homes connected) erstellt. Bis zur Erstellung des Lageberichts konnten bereits 2.287 Kunden aktiv geschaltet werden. Die Fertigstellung des Breitbandnetzes war zunächst für das 1. Quartal 2020 geplant. Aufgrund der durch das Coronavirus (Covid 19) ausgebrochenen Pandemie wird es hier zu einer Verzögerung kommen. Die von Bund und Land gewährte Fristverlängerung zum 31.07.2020 wird jedoch aus heutiger Sicht ausreichen, um das Netz fertigzustellen.

In einer Pressemitteilung der Gemeinde vom 21.01.2020 wurde darüber berichtet, dass auch für die bisher noch nicht mit Breitband ausgebauten Orte der Gemeinde (Rommelsdorf, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim und Elsenroth) ein Förderantrag gestellt und positiv beschieden wurde. Die GWN beabsichtigen, sich an einer draus resultierenden Ausschreibung zu beteiligen. Über den genauen Zeitpunkt der Ausschreibung war bis zu Erstellung des Lageberichtes noch nichts bekannt.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 840.107 qm^3 (Vorjahr: 829.742 qm^3). Der erhöhte Wasserverbrauch ist insbesondere auf den besonders trockenen Sommer in 2019 zurückzuführen. Bei den Wasserverlusten konnte gegenüber dem Vorjahr ein deutlicher Rückgang auf 7,83 % (Vorjahr: 14,87 %) verzeichnet werden.

Auch die Kundengewinnung im Bereich der Wärmeversorgung steht weiter im Fokus. So konnte der Vertrieb von Wärme konnte im Geschäftsjahr 2019 auf 1.416 MWh (Vorjahr: 1.411 MWh) ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr werden die Ergebnisse dieser Sparte erstmalig separat dargestellt (bisher in den Ergebnissen der Sparte Strom –und Gasvertrieb enthalten). Die in der Sparte ausgewiesenen Verluste resultieren zu einem großen Teil aus Altverträgen und den Pilotprojekten im Bereich von Nahwärmenetzen. Ziel ist es, in den nächsten 5 Jahren eine Kostendeckung in dieser Sparte zu erreichen.

Im Bereich Energie-Dienstleistungen hat die GWN in 2018 mit einem benachbarten Stadtwerk einen Dienstleistungsvertrag zur Unterstützung des Aufbaus eines eigenen Stromvertriebs abgeschlossen. Diese Zusammenarbeit wurde in 2019 erfolgreich fortgesetzt.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten auf dem Terminmarkt und einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 9.658 T€ investiert. Die größten Investitionen fielen mit 8.120 T€ in der Sparte Breitband an.

In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2019 in T€
Stromverteilung	306
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors **(Stromvertrieb, Messstellenbetrieb)**	171
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors **(Gasvertrieb)**	40
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wärmeversorgung)**	100
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wasserversorgung)**	661
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Betriebsführung Abwasser)**	260
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Breitband)**	8.120
Summe	**9.658**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen, dem Austausch von Ortsnetzstationen und Schaltanlagen, dem Austausch eines Montagefahrzeugs sowie der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) geprägt.

Die Investitionen im Bereich Stromvertrieb resultieren weitestgehend aus der von zwei Blockheizkraftwerken.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 921 T€. Parallel zu der Erneuerung von Wasserleitungen wurde auch die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes unverändert fortgesetzt. Der turnusmäßige Austausch der Wasserzähler auf moderne digitale Zähler wurde im Geschäftsjahr 2019 weiter fortgeführt.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurde im Geschäftsjahr 2019 auch der Aufbau des Breitbandnetzes auf Grundlage einer passiven Point-to-Point-Infrastruktur weiter fortgeführt. Die Investitionen sind neben der Verlegung von Leerrohren, Glasfasern und Kabelverzweigern hauptsächlich durch Tiefbauarbeiten geprägt.

g. Risikomanagement

In 2019 wurde eine neue Software im Bereich Risikomanagement implementiert und die Risiken wurden neu bewertet und analysiert. Vorteil dieser Software ist es, dass ein speziell entwickelter Risikoatlas für die Energie und Wasserversorgung sowie auch für Bereiche der Telekommunikation zur Verfügung steht. Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken dokumentiert und mit entsprechenden Maßnahmen versehen. Nach Abschluss der Untersuchungen wurden für die GWN insgesamt sechs wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Alle Risikofaktoren sind in ein Reporting- und Überwachungssystem eingebunden.

Neben den im Risikomanagement erfassten Maßnahmen wird die Entwicklung der Stromeinkaufs- und Gaseinkaufspreise täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit unseren Dienstleistungsunternehmen. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung kontinuierlich überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt. Im Jahr 2019 wurde erneut ein Schwerpunkt auf die Analyse und Optimierung der Regelenergiekosten in der Sparte Strom gelegt, wodurch im Berichtsjahr auch eine deutliche Reduzierung der Regelenergiekosten erzielt werden konnte.

h. Personalbereich

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 30 Mitarbeiter beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende und 4 Teilzeitbeschäftigte enthalten.

Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer sind seit dem 01.07.2018 Frau Karina Tuttlies und Herr Stefan Muth.

Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung und des Datenmanagements erfordern von den Mitarbeitern in zunehmend höheren Maß das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Weiter wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßig interne Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiter zu ermöglichen. Hier zeigt sich für kleine Unternehmenseinheiten wie die Gemeindewerke auch ein Vorteil, da dadurch ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

i. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100 %iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen wurden im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Somit erzielt die GNN ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Die GWN ist weiterhin mit einem Kommanditanteil von 7,34 % am Biogas Pool 2 beteiligt. Diese Beteiligung wird seit 2013 bis zum 01.01.2021 in Form einer Beteiligung ohne Abnahmeverpflichtung geführt.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 besteht eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 43.289 T€ (Vorjahr: 34.793 T€) ab. Diese Veränderung resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus des Sachvermögens um 7.779 T€, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen um 656 T€. Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital um 421 T€ sowie die empfangenen Ertragszuschüsse um 7.979 T€. Die Rückstellungen erhöhen sich um 368 T€ (davon 98 T€ Pensionsrückstellungen). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzieren sich um 152 T€. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich um 174 T€, dagegen stehen Reduzierungen bei den sonstigen Verbindlichkeiten um 232 T€ und bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um 128 T€. Insgesamt reduzieren sich die Verbindlichkeiten um 337 T€.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote beträgt 16,18 % (Vorjahr: 18,92 %). Neben der Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals der Sparte Breitband resultiert die Verringerung der Eigenkapitalquote im Wesentlichen aus der Bilanzierung von Ertragszuschüssen der vom Bund und Land Nordrhein-Westfalen gewährten Förderung zum Ausbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes. Die Ertragszuschüsse sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

b. Finanzlage

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Zum 31. Dezember 2019 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 1.288 T€ (Vorjahr: 912 T€) aus.

c. Ertragslage

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 421 T€ (Vorjahr: 102 T€) ab.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2019 T€**	**2018 T€**
Stromlieferung und Netznutzung	12.456	12.190
Straßenbeleuchtung	181	178
Erstattung EEG-Einspeisevergütungen	1.196	1.261
KWK-Förderung	78	140
Wasserverkauf	1.677	1.638
Erdgasverkauf	2.002	1.743
Auflösung Ertragszuschüsse	632	245
Nebengeschäfte	246	187
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	896	775
Wärmeverkauf	161	151
Erlöse Breitband	598	70
Sonstige Erlöse	158	147
	20.281	**18.725**

Die Umsatzerlöse konnten im Geschäftsjahr 2019 um insgesamt 1.555 T€ gesteigert werden. Neben der Steigerung der Umsatzerlöse in der Sparte Breitband um 528 T€ sowie der Erhöhung der Auflösung von Ertragszuschüssen um 387 T€ konnten auch die Umsatzerlöse aus Stromlieferungen und Netznutzung auf 12.456 T€ (+ 266 T€) gesteigert werden.

Der Materialaufwand des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 13.753 T€ (Vorjahr: 13.143 T€). Die Strombeschaffungskosten einschließlich EEG-Umlage betrugen in 2019 6.778 T€ (Vorjahr: 6.755 T€). Außerdem haben sich die Gasbezugskosten in 2019 auf 1.709 T€ (Vorjahr: 1.509 T€) erhöht. Dies ist insbesondere auf die höheren Absatzmengen zurückzuführen. Die Wasserbezugskosten haben sich um 17 T€ auf 566 T€ (Vorjahr: 583 T€) verringert.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind auf 1.146 T€ (Vorjahr: 995 T€) gestiegen. Sie sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (201 T€), Abwasser- (411 T€) und Wasserbereich (182 T€). Außerdem werden die Bestandsveränderungen im Breitband (143 T€) ausgewiesen.

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 6.770 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (5.803 T€) bedeutet dies eine Erhöhung des Rohergebnisses von 967 T€ (+ 16,7 %). Die Erhöhung des Rohergebnisses ist hauptsächlich auf die gestiegenen Umsatzerlöse zurückzuführen.

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 24 T€ gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Erhöhung der Pensionsrückstellung zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 49 T€ auf 2.149 T€ gestiegen. Mehrkosten haben sich insbesondere in den Bereichen Datenverarbeitung (+ 124 T€), Konzessionsabgaben (+ 27 T€), Porto und Telefon (+ 13 T€) sowie der Leasingraten (+ 18 T€) ergeben. Dagegen standen deutliche Reduzierungen in den Bereichen Rechts- und Beratungskosten (-106 T€), sowie den Werbungskosten (-22 T€). Das Jahr 2019 war insbesondere im Bereich der Datenverarbeitung durch Systemumstellungen im Bereich der Marktkommunikation und des Messstellenbetriebs geprägt. Die im Vorjahr noch sehr hohen Kosten für die Rechtsberatung und das Marketing im Bereich der neuen Sparte Breitband konnten im Geschäftsjahr 2019 deutlich reduziert werden.

Im Berichtsjahr 2019 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 129 T€ erzielt. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 9 T€ über dem Vorjahresniveau. Außerdem wurde eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 64 T€ erhoben, da die GWN als Organträger zur Zahlung der Ertragssteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG aus:

- Stromverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 316 T€ (Vorjahr: 283 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen und den Betrieb der Straßenbeleuchtung. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Jahresüberschuss von 139 T€ (Vorjahr: 59 T€) ab.

Die Tätigkeiten im Bereich Wärmecontracting und Wärmeversorgung werden im Geschäftsjahr 2019 erstmalig separat dargestellt und waren bisher in den Sparten „andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors" und „andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors" enthalten. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Verlust von 64 T€ ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Diesem Bereich sind die Beteiligungen an der GNN und am Biogas Pool 2 sowie der Gasvertrieb zugeordnet. Seit Oktober 2011 betätigt sich die GWN im Vertrieb von Erdgas. Zusätzlich werden in diesem Bereich Mietmodelle mit Gasheizungen berücksichtigt. Innerhalb des Gassektors hat die GWN im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 139 T€ (Vorjahr 77 T€) erzielt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells sowie ab 2017 die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen. (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresüberschuss von 52 T€ (Vorjahr: 48 T€). Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 53 T€ (Vorjahr: 27 T€).

Der Unternehmensbereich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe schließt das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 213 T€ (Fehlbetrag Vorjahr 393 T€) ab.

3. Chancen und Risiken

3.1 Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung
Die Gemeindewerke sehen im Aufbau des Geschäftsfeldes Breitband langfristig große Chancen und sind der Auffassung, dass die Übernahme dieses Geschäftsfeldes langfristig der Zukunftssicherung der Gemeindewerke dient. Die GWN setzt mit der Glasfaser auf eine moderne und zukunftsorientierte Technologie in Nümbrecht. Neben den eigenen Kunden können auch über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz Erlöse generiert werden, die –wie im Strom die Netznutzungsentgelte- auskömmlich sind. Selbst wenn dieses neue Geschäftsfeld das Geschäftsergebnis in den ersten Jahren negativ beeinflusst hat, so handelt es sich auf lange Sicht um eine erfolgsversprechende Tätigkeit. Durch entsprechende Preisgestaltungen sieht die GWN hier eine Möglichkeit, neben der Gewinnung von Telekommunikations-Kunden auch weitere Strom- und Gaskunden für sich zu gewinnen. In der Sparte Breitband werden im Geschäftsjahr 2020 erstmalig positive Ergebnisse erwartet.

In dem Bereich „Wärmeversorgung" wird sich in den nächsten Jahren weiterhin ein immer größeres Potential eröffnen. Aufgrund der Energieeinsparverordnung müssen immer mehr Haushalte effizientere Heizungen einbauen. Hierzu wird die GWN den Vertrieb der entwickelten Wärme- und Heizungscontracting-Modelle weiter verstärken und sich auf eine langfristige Kundenbindung mit regenerativer Energieversorgung fokussieren. Die bisherigen negativen Ergebnisse der Sparte Wärme sind auf Altverträge und Pilotprojekte im Bereich Nahwärmenetze zurückzuführen. Bei den neuen Projekten liegt der Fokus nun darauf, in der Sparte Wärme langfristig neben den nicht zu vernachlässigenden Umweltaspekten auch positive Ergebnisse zu erzielen.

Neben der Fertigstellung des kalten Nahwärmenetzes in dem Neubaugebiet „Holunderweg" in Nümbrecht, wird die GWN den Bereich Wärmeversorgung mit den Nahwärmeprojekten „Benroth" und dem Neubaugebiet „Sängertshöhe" in Nümbrecht weiter stärken.

Bezüglich des Ausbaus eines weiteren Versorgungsgebietes mit kalter Nahwärme in Bestandsbauten der Ortschaft Benroth hat die GWN sich bei „LEADER-Region Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft" des Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V. um Fördermittel in Höhe von 187 T€ beworben und im Geschäftsjahr einen positiven Bescheid erhalten. Mit dem Ausbau wurde zu Beginn des Jahres 2020 begonnen. Damit die Maßnahme gleichzeitig mit dem Breitbandausbau erfolgen konnte, wurde von der Bezirksregierung die Genehmigung einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns erteilt.

Die GWN hatte sich auch um ein Projekt zum Aufbau eines kalten Nahwärmenetzes in Homburg-Bröl, Huppichteroth und Göpringhausen bei dem Projektträger Jülich beworben. Hier sollte, anders als bei den bisherigen Wärmenetzen, zusätzlich die Abwärme einer Kläranlage als Energieträger dienen. Der Projektbeginn war ursprünglich für ca. Mitte 2020 nach Fertigstellung des Breitbandausbaus geplant. Dazu hätten 25 Vorverträge geschlossen werden müssen, um eine wirtschaftliche Umsetzung zu gewährleisten. Vom Bund wurden Fördermittel in Höhe von 988 T€ zugesagt. Anfang des Geschäftsjahres hat sich herausgestellt, dass keine 25 Kunden akquiriert werden können, die bereit gewesen wären, entsprechende Vorverträge abzuschließen. Aus diesem Grund wurden die Fördermittel zurückgegeben und das Projekt abgesagt.

Die GWN wird sich auch in den folgenden Geschäftsjahren darauf fokussieren, die Vertriebsaktivitäten, auch in umliegenden Gemeinden, weiter auszubauen.

Kostenprüfung

Zur Bestimmung der Kapitalkosten hat die Bundesnetzagentur für die dritte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. In höchster Instanz hat der Bundesgerichtshof entschieden, dass die Ermittlung der Zinssätze rechtens ist. Somit ist die Ausgangsbasis für die Erlösobergrenzen der Jahre 2019 bis 2023 endgültig bestimmt.

IT-Energiedatenmanagement

Im Zusammenhang mit den immer höheren Anforderungen an das Energiedatenmanagement ergeben sich auch Chancen für die GWN. So könnte die GWN gewerblicher Messstellenbetreiber werden und damit ein neues Geschäftsfeld im Zusammenhang mit Energiedienstleistung aufbauen. Mit der Marktkommunikation 2020 und der Umsetzung des neuen Messstellenbetriebsgesetzes sind somit auch Chancen für neue Vertriebsmodelle gegeben.

Neubaugebiete

Aktuell ist in der Gemeinde Nümbrecht ein Neubaugebiet (Sängertshöhe mit neuer Feuerwehrwache) geplant. Hier sehen die Gemeindewerke die Möglichkeit spartenübergreifend weitere Kunden zu akquirieren.

b. Risiken

Breitband
Der Aufbau dieses Geschäftsfelds ist gerade in den ersten Jahren mit einem entsprechenden Risiko und hohen Investitionen verbunden. Das Geschäftsfeld und die dazugehörige Infrastruktur werden voraussichtlich bis 31.07.2020 vollständig aufgebaut sein. Während der Ausbauphase wird die GWN Anfangsverluste in der Sparte Breitband verzeichnen. Die beantragte Fristverlängerung der Gemeindewerke wurde zwischenzeitlich genehmigt und die Fertigstellung des Breitbandnetzes muss nun bis zum 31.07.2020 erfolgen. Durch die Pandemie (Coronavirus – Covid 19) ist es zu Jahresbeginn 2020 zu leichten Verzögerungen beim Einblasen der Glasfaserkabel gekommen. Sollten sich keine weiteren Verzögerungen ergeben, so ist geplant, das Breitbandnetz innerhalb der vorgegebenen Frist fertigzustellen. Wenn es durch die Pandemie zu weiteren Verzögerungen kommen sollte, werden die Gemeindewerke eine weitere Fristverlängerung beantragen. In diesem Fall wurde durch den Fördermittelgeber bereits signalisiert, dass dies aufgrund der Pandemie möglich sein wird. Während des Ausbaus haben unterschiedliche Faktoren zu einer Erhöhung der zunächst kalkulierten Kosten geführt (z. B. andere Bodenverhältnisse als kalkuliert). Die GWN haben aus diesem Grund entsprechende Berechnungen bei der Gemeinde vorgelegt und um eine Nachbeantragung von Fördermitteln gebeten. Diese Nachbeantragung wurde zu Beginn des Jahres 2020 geprüft und zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts liegt ein entsprechender positiver Änderungsbescheid des Bundes vor. Die zur Verfügung stehende Kreditlinie der finanzierenden Bank wurde bis zum Frühjahr 2021 verlängert. Ein Liquiditätsrisiko ist nach wie vor vorhanden, wurde aber gegenüber dem Vorjahr deutlich minimiert.

Regulierung
Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze. Im Rahmen der Kostenprüfung zur Bestimmung der Erlösobergrenzen für die Jahre 2019 bis 2023 wurde von der Behörde ein um ca. 290 T€ niedrigere Erlösobergrenze als für die Jahre 2014 bis 2018 festgestellt. Grund für die niedrigere Erlösobergrenze waren neben den Kürzungen in der Kostenmasse im Wesentlichen die niedrigeren Eigenkapitalzinsen, die sich letztendlich in dem Gewinn des Stromnetzes niederschlagen werden. Durch die mit der Regulierungskammer NRW geschlossene Vereinbarung über die Kostenbasis für die dritte Regulierungsperiode wird sich dieser Betrag zunächst nicht wesentlich ändern. Es ist jedoch möglich, dass sich durch Gesetzesänderungen, neue Vorgaben der Bundesnetzagentur oder Auslegungen der jetzigen Vorschriften Änderungen der Erlösobergrenzen ergeben.

IT-Energiedatenmanagement
Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement

und Beschaffungsprognosen ist weiterhin eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen.

Messstellenbetriebsgesetz

Ein besonders aufwendig technischer und softwaretechnischer Aufwand ergibt sich aus dem verabschiedeten Messstellengesetz. Zu dem verpflichtenden Zählereinbau fordert der Gesetzgeber, dass der Messstellenbetrieb mit Beginn der Einbauverpflichtung als separate Sparte geführt wird. Bisher waren die Ergebnisse in der Sparte Strom-Netz enthalten. Die GWN hat sich zwischenzeitlich als grundzuständiger Messstellenbetreiber bei der BNetzA angemeldet. In diesem Bereich werden die Preise für die Messtechnik gleichfalls reguliert sein.

Für Neubauten und Kunden mit einem Jahresverbrauch unter 6.000 kWh ist es verpflichtend, 10 % des gesamten Zählerbestandes bis spätestens 30.06.2020 mit sogenannten „Modernen Messeinrichtungen" auszustatten. Der Umbau dieser zunächst nur etwa 1.000 Verbrauchsstellen wird bis 30.06.2020 Kosten in Höhe von ca. 70 T€ verursachen. Verbrauchsstellen mit einem Verbrauch zwischen 6.000 kWh und 10.000 kWh sind bis 31.12.2027 mit modernen Messeinrichtungen auszustatten. Eine moderne Messeinrichtung bildet in Verbindung mit einem Gateway ein „Intelligentes Messsystem". Die Gateways müssen durch das BSI zertifiziert werden. Zwischenzeitlich haben drei Hersteller die Zertifizierung erreicht und die Marktverfügbarkeit für Gateways ist somit gegeben. Ab dem Zeitpunkt der Marktverfügbarkeit der Gateways, muss die GWN alle Messstellen mit einem Verbrauch von über 10.000 kWh innerhalb von drei Jahren mit „Intelligenten Messsystemen" auszurüsten.

Im Hinblick auf das Messstellenbetriebsgesetz hat die GWN sich hier für ein MDM-System entschieden, welches unter einer „Benutzeroberfläche" mit bestehender und künftiger Zählertechnik umgehen kann. Diese neue Technik berührt sämtliche Marktprozesse und macht in der Handhabung (Marktkommunikation, Wechselprozesse, Abrechnung und Tarifierung) komplexer.

Die Gateawayadministration soll bei der GWN durch einen Dienstleister durchgeführt werden, da hier wegen erhöhter Sicherheitsbedürfnisse z.B. DIN 27001 zertifizierte Rechenzentren erforderlich sind. Durch die Gatewayadministration und die veränderte Marktkommunikation werden zusätzliche Kosten entstehen.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hat in der Vergangenheit zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Aus dem systembedingten Umstand, dass die GWN Verkaufspreise mit den Kunden festlegen muss bevor der Stromeinkauf abgeschlossen ist, verbleibt ein vertretbares Restrisiko.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise wird aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern führen. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Zum 01.01.2020 war auch bei der GWN eine Preisanpassung aufgrund erhöhter Umlagen und Netzentgelte erforderlich. Diese Preiserhöhung hat keine Auswirkungen mit sich gebracht, im Gegenteil, es konnten Neukunden hinzugewonnen werden.

Durch die Coronavirus (Covid 19)-Pandemie ist es schwer einschätzbar, wie sich die Preisfindung auf dem Markt entwickelt und der Wettbewerb sich verhält. Sollten Anbieter sich nur sehr kurzfristig für das nächste Geschäftsjahr eingedeckt haben und nicht langfristig Teilmengen über den Terminmarkt beschaffen, so kann dies dazu führen, dass im Jahr 2021 ein hoher Wettbewerb zu kurzfristig günstigen Preisen entsteht.

Gasbeschaffung
Auch in 2019 wurde zur Minimierung des Risikos ein prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminprodukte bezogen. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Durch die Coronavirus (Covid 19)-Pandemie sind auch im Gaseinkauf bei kurzfristigen Terminmarkt-Produkten und auf dem Spotmarkt sehr günstige Einkaufspreise zu erzielen. Auch hier bleibt abzuwarten, ob Anbieter mit einer sehr kurzfristigen Beschaffungsstrategie in 2021 kurzfristig sehr günstig anbieten können.

Personal
Um den immer komplexer werdenden Anforderungen im Energiegeschäft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es zunehmend schwieriger branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen.

Konzessionen
Die bestehende Konzession der Gemeindewerke Nümbrecht mit der Stadt Waldbröl bezüglich der Ortschaften Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen läuft zum 31.12.2018 aus. Das Netzgebiet von Geilenkausen, Puhl, Drinsahl und Großenseifen umfasst 322 Haushalte. Das Ausschreibungsverfahren wurde von der Stadt Waldbröl eingeleitet. Die GWN hat sich im Berichtsjahr auf die ausgeschriebenen Konzessionen der Stadt Waldbröl des Netzgebietes 2 (Geilenkausen) und des Netzgebietes 3 (Drinsahl, Puhl und Großenseifen) beworben. Von der GWN wurde daraufhin eine sehr umfängliche Bewerbung vorgelegt. Den Zuschlag dieser Ausschreibung hat die GWN nicht erhalten. Gegen die Auswahlentscheidung hat die GWN zahlreiche Rügen angebracht, welche die Stadt kurz vor Weihnachten zurückgewiesen hatte. Daraufhin musste die GWN zur Wahrung der Rechte den Erlass einer

einstweiligen Verfügung beim LG Köln beantragen. Das LG Köln hat einen Vergleich zwischen der Stadt Waldbröl und den klagenden Bewerbern erreicht. Danach musste die Stadt das Verfahren in den Stand vor der Auswertung zurückversetzen und muss nunmehr den Bewerbern weitere Auskünfte auf ihre Rügen erteilen. Ein Vertragsabschluss ist bis zum Abschluss des Verfahrens nicht erlaubt. Bisher gibt es keine Aussage der Stadt, wie in dem Verfahren weiter agieren will. Aufgrund der geringen Größe der Netze und nur weniger Haushalte ist das Risiko bei Verlust der Netze überschaubar.

Abwasserbeseitigungskonzept

Seit mehreren Jahren diskutieren Bezirksregierung und Aggerverband die Problematik von großen Fremdwassermengen mit der Stadt Waldbröl und der Gemeinde Nümbrecht. Aktuell wird besonders im Bereich des Einzugsgebietes der Kläranlage Homburg-Bröl die Gefahr gesehen, dass die Fremdwassermengen nicht mehr aufgenommen werden können. Von der Bezirksregierung werden nun messbare Verbesserungen und die Vorlage entsprechender Konzepte verlangt. Um diese Verbesserungen zu erzielen, bedarf es mittelfristig verstärkt Sanierungen in öffentlichen und auch in privaten Bereichen oder einer hydraulischen Anpassung der Leitungen durch Rückhaltung. Bezüglich der aktuell geplanten Neubaugebiete könnte zu erwarten sein, dass diese nur mit der Auflage entsprechender Maßnahmen und nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes für die nächsten Jahre genehmigt werden. Die Gemeindewerke erarbeiten derzeit mit einem Ingenieurbüro ein entsprechendes Konzept. Für die Gemeindewerke bedeutet dies verstärkte Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen und auch einen entsprechenden Liquiditätsbedarf in den nächsten Jahren im Bereich Abwasser.

Coronavirus-Pandemie

Die bisherige Entwicklung der Coronavirus-Pandemie zeigt, dass verschiedene Bereiche des Wirtschaftssystems stark von der Pandemie betroffen sind. Nach heutigem Stand hat die Coronavirus-Pandemie jedoch keine bedeutsamen Auswirkungen auf Gemeindewerke Nümbrecht GmbH. Eine Analyse der Stromabsatzmengen des 1. Quartals 2020 an Sondervertragskunden hat ergeben, dass die Stromabsatzmenge gegenüber dem Vorjahreszeitraum in diesem Bereich insbesondere durch für die medizinische Versorgung produzierenden Unternehmen sogar geringfügig gesteigert werden konnte. Durch das sehr ländlich geprägte Gemeindegebiet gibt es nur wenige große Gewerbekunden. Somit sind in diesem Bereich auch dauerhaft keine größeren Auswirkungen durch die Pandemie zu prognostizieren.

Außerdem erwarten die Gemeindewerke in dem Bereich der Haushaltskunden durch die Ganztagsbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern auch durch den Trend zu Homeoffice-Arbeitsplätzen während der Coronavirus-Pandemie eine Steigerung der Absatzmengen, die aus heutiger Sicht die Reduzierungen der Mengen bei kleineren Gewerbekunden größtenteils auffangen werden. Nach wie vor besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter unseres Unternehmens persönlich von der Pandemie betroffen sein könn-

ten. Um einer daraus resultierenden Einschränkung der Betriebsprozesse entgegenzuwirken, haben die Gemeindewerke umfangreiche Maßnahmen getroffen. Hierdurch sind die Gemeindewerke in der Lage, alle Unternehmensbereiche auch aus Homeoffice-Arbeitsplätzen uneingeschränkt fortzuführen.

4. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2020 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 657 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2024 geht von kontinuierlich steigenden Jahresüberschüssen aus. In diesen Planungen ist der Aufbau des neuen Geschäftsfeldes im Bereich der Telekommunikation sowie der darin geplanten anfänglichen Verluste bereits berücksichtigt. Die Sparte Breitband wird ab dem Jahr 2020 mit positiven Jahresüberschüssen geplant. Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, auch in Folge der Coronakrise beibehalten werden können.

5. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2019 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 16.06.2020

gez. Karina Tuttlies	gez. Stefan Muth
(Geschäftsführerin)	(Geschäftsführer)

Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH für das Geschäftsjahr 2021

(einschließlich Ergebnisprognose 2020)

Inhaltsverzeichnis

	Blätter
1. Erfolgsplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025	1 - 7
2. Finanzplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025	1
3. Vermögensplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025 mit Kennzahlen (Planbilanz)	1
4. Stellenplan 2021	1
5. Investitionsplan 2021 mit Mittelfristprognose 2022 bis 2025	1 - 7
6. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	1 - 22

Erfolgsplan

Erfolgsplan Strom		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	13.547,6	14.056,6	14.536,6	14.699,5	14.472,0	14.655,0	14.611,1	14.629,5	14.694,3	14.704,0
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	179,6	162,2	154,9	215,8	167,7	221,5	231,5	231,5	231,5	231,5
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	22,0	20,6	21,1	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	91,3	88,2	68,2	58,2	58,4	57,4	57,4	57,4	57,4	57,4
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-9.667,9	-10.014,7	-10.421,8	-10.683,4	-10.362,4	-10.926,0	-10.831,8	-10.853,4	-10.875,8	-10.898,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-355,5	-293,9	-295,3	-255,0	-297,0	-267,0	-272,3	-277,8	-283,3	-289,0
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-179,6	-162,2	-154,9	-215,8	-167,7	-221,5	-231,5	-231,5	-231,5	-231,5
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-640,1	-676,0	-653,5	-681,5	-670,0	-700,3	-714,3	-728,6	-743,2	-758,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-238,4	-205,2	-246,3	-200,7	-201,9	-210,3	-214,5	-218,8	-223,2	-227,6
7.	Abschreibungen	-940,0	-895,2	-837,4	-842,8	-833,0	-770,9	-778,7	-634,9	-565,7	-550,3
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	-446,3	-443,7	-469,3	-457,9	-462,3	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2

	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Übrige Aufwendungen	-719,1	-771,9	-793,9	-702,9	-731,0	-761,6	-780,0	-792,6	-819,9	-833,0
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-200,6	-178,2	-156,0	-127,0	-122,9	-106,5	-91,5	-76,9	-62,8	-49,5
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**453,1**	**686,6**	**752,4**	**826,6**	**870,0**	**526,4**	**542,1**	**660,5**	**734,5**	**711,9**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-77,7	-113,4	-115,5	-130,4	-134,8	-82,0	-86,7	-104,7	-115,8	-112,1
	b. Solidaritätszuschlag	-4,3	-6,5	-6,5	-7,2	-7,4	-4,5	-4,8	-5,8	-6,4	-6,1
	c. Gewerbesteuer	-108,0	-201,4	-155,8	-164,8	-167,5	-103,4	-107,5	-127,9	-140,3	-135,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**263,2**	**365,3**	**474,5**	**524,3**	**560,3**	**336,5**	**343,0**	**422,2**	**472,1**	**458,5**
16.	Sonstige Steuern	-29,1	-23,5	-19,5	-19,1	-18,9	-19,1	-19,5	-19,9	-20,3	-20,7
17.	**Jahresüberschuss**	**234,1**	**341,8**	**455,0**	**505,1**	**541,5**	**317,4**	**323,5**	**402,2**	**451,8**	**437,8**

Erfolgsplan Wärme		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	0,0	0,0	177,7	210,3	193,6	238,1	273,5	289,6	307,0	324,9
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	-4,0	7,0	9,1	9,6	9,6	9,6	9,6
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	2,8	1,6	0,1	1,6	1,6	0,1	0,1	0,1
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	0,0	0,0	-99,7	-115,3	-90,0	-100,2	-109,5	-114,5	-120,7	-126,9
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	0,0	0,0	-30,0	-26,5	-43,0	-40,0	-40,8	-41,6	-42,4	-43,3
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	0,0	0,0	-3,1	-3,6	-3,7	-4,0	-4,0	-4,1	-4,2	-4,2
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	0,0	0,0	-1,1	-1,1	-1,1	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
7.	Abschreibungen	0,0	0,0	-68,0	-92,3	-82,6	-116,0	-141,3	-144,8	-150,3	-158,2
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	0,0	0,0	-60,1	-46,2	-28,5	-25,1	-24,8	-25,3	-25,8	-26,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-6,5	-6,5	-5,6	-6,6	-5,6	-4,6	-3,6	-2,6
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**0,0**	**0,0**	**-87,9**	**-83,5**	**-53,8**	**-44,1**	**-42,5**	**-36,8**	**-31,5**	**-28,3**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	0,0	0,0	16,4	13,2	8,3	6,9	6,8	5,8	5,0	4,5
	b. Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	0,9	0,7	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2
	c. Gewerbesteuer	0,0	0,0	22,1	16,6	10,4	8,7	8,4	7,1	6,0	5,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,0**	**0,0**	**-48,5**	**-52,9**	**-34,7**	**-28,2**	**-26,9**	**-23,5**	**-20,3**	**-18,2**
16.	Sonstige Steuern	0,0	0,0	-15,9	0,2	-14,6	-15,4	-15,7	-16,1	-16,4	-16,7
17.	**Jahresüberschuss**	**0,0**	**0,0**	**-64,4**	**-52,7**	**-49,3**	**-43,6**	**-42,6**	**-39,6**	**-36,6**	**-34,9**

Erfolgsplan Gas		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	1.815,4	1.876,2	2.065,3	1.909,4	1.938,5	2.073,0	2.086,7	2.148,5	2.260,9	2.373,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	10,4	2,2	45,3	1,2	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1.575,9	-1.509,1	-1.709,5	-1.635,7	-1.526,6	-1.749,3	-1.793,0	-1.836,7	-1.934,0	-2.031,4
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-6,9	-34,7	-29,3	-10,0	-11,0	-12,0	-12,2	-12,5	-12,7	-13,0
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-61,6	-58,2	-67,6	-64,2	-68,7	-72,2	-73,6	-75,1	-76,6	-78,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-22,3	-29,0	-28,2	-18,9	-20,1	-21,1	-21,5	-21,9	-22,4	-22,8
7.	Abschreibungen	-19,6	-44,1	-23,1	-24,7	-22,5	-24,7	-26,9	-28,5	-30,8	-32,4
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	-144,2	-164,7	-158,1	-154,1	-157,9	-164,7	-168,3	-171,6	-174,9	-178,3
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	225,0	193,3	203,8	180,9	183,9	189,3	188,9	189,0	187,3	187,6
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82,1	-77,9	-74,9	-71,6	-71,3	-51,7	-21,4	-20,2	-18,9	-17,7
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**138,2**	**153,9**	**223,7**	**112,3**	**246,0**	**168,4**	**160,3**	**172,8**	**179,5**	**188,9**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-25,2	-25,6	-35,2	-17,7	-38,1	-26,2	-25,7	-27,4	-28,3	-29,7
	b. Solidaritätszuschlag	-1,4	-1,5	-2,0	-1,0	-2,1	-1,4	-1,4	-1,5	-1,6	-1,6
	c. Gewerbesteuer	-35,1	-45,5	-47,5	-22,4	-47,4	-33,1	-31,8	-33,5	-34,3	-35,9
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**76,5**	**81,3**	**139,0**	**71,2**	**158,4**	**107,6**	**101,4**	**110,4**	**115,4**	**121,7**
16.	Sonstige Steuern	-0,4	-3,9	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
17.	**Jahresüberschuss**	**76,1**	**77,4**	**138,7**	**70,9**	**158,1**	**107,3**	**101,1**	**110,1**	**115,0**	**121,3**

Erfolgsplan Wasserversorgung		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	1.666,7	1.677,6	1.710,1	1.644,1	1.704,4	1.721,7	1.726,4	1.727,7	1.729,1	1.730,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-6,9	-7,6	-4,9	-7,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	30,6	30,9	26,6	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	44,2	8,0	8,1	7,1	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-558,5	-584,9	-566,2	-568,1	-582,2	-586,8	-589,0	-591,1	-593,2	-595,4
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-184,8	-177,1	-192,1	-180,0	-176,3	-174,0	-174,9	-175,7	-176,6	-177,5
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-224,6	-211,9	-202,4	-221,3	-231,3	-237,4	-242,1	-247,0	-251,9	-256,9
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-75,2	-70,6	-74,8	-65,5	-67,9	-69,5	-70,9	-72,3	-73,8	-75,2
7.	Abschreibungen	-215,4	-236,1	-256,3	-265,9	-279,2	-287,8	-279,2	-265,1	-249,1	-241,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-154,9	-158,0	-158,9	-155,4	-158,7	-160,6	-161,2	-161,3	-161,4	-161,4

	c. Übrige Aufwendungen	-158,7	-141,3	-169,0	-146,3	-160,9	-164,0	-167,6	-170,9	-174,1	-177,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-45,2	-33,4	-34,5	-34,4	-36,9	-37,8	-40,3	-37,1	-34,0	-30,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**117,1**	**95,7**	**85,7**	**37,3**	**43,5**	**36,3**	**33,7**	**39,7**	**47,5**	**46,5**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-21,2	-16,1	-13,2	-5,9	-6,7	-5,7	-5,4	-6,3	-7,5	-7,3
	b. Solidaritätszuschlag	-1,2	-0,9	-0,7	-0,3	-0,4	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4	-0,4
	c. Gewerbesteuer	-29,4	-28,5	-17,8	-7,4	-8,4	-7,1	-6,7	-7,7	-9,1	-8,8
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**65,4**	**50,1**	**53,9**	**23,6**	**28,0**	**23,2**	**21,3**	**25,4**	**30,5**	**29,9**
16.	Sonstige Steuern	-1,7	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8
17.	**Jahresüberschuss**	**63,8**	**48,3**	**52,1**	**21,8**	**26,2**	**21,4**	**19,5**	**23,6**	**28,7**	**28,1**

Erfolgsplan Betriebsführung Abwasser		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	836,5	879,1	994,3	1.003,9	999,2	1.014,8	1.017,2	1.019,5	1.021,9	1.024,3
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-32,0	-26,7	-29,7	-26,8	-29,4	-29,5	-29,8	-30,1	-30,4	-30,7
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3,7	2,3	1,8	1,8	7,4	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-0,3	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-419,9	-424,3	-438,0	-480,0	-463,2	-460,0	-464,6	-469,2	-473,9	-478,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-76,4	-78,4	-85,3	-93,2	-102,0	-132,9	-135,5	-138,2	-141,0	-143,8
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-54,5	-52,3	-64,3	-28,2	-30,6	-39,2	-40,0	-40,8	-41,6	-42,5
7.	Abschreibungen	-73,5	-92,5	-120,6	-125,5	-130,5	-136,6	-131,2	-121,7	-106,1	-96,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	-82,2	-101,9	-122,4	-108,5	-122,6	-124,6	-125,8	-128,2	-130,6	-133,0
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55,5	-49,9	-47,1	-48,4	-52,9	-52,2	-49,7	-46,4	-45,0	-41,9
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**46,0**	**55,2**	**88,4**	**94,9**	**75,2**	**46,9**	**47,6**	**51,9**	**60,3**	**64,0**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-7,8	-8,9	-13,4	-15,0	-11,6	-7,3	-7,6	-8,2	-9,5	-10,1
	b. Solidaritätszuschlag	-0,4	-0,5	-0,8	-0,8	-0,6	-0,4	-0,4	-0,5	-0,5	-0,6
	c. Gewerbesteuer	-10,9	-15,7	-18,1	-18,9	-14,5	-9,2	-9,5	-10,1	-11,5	-12,2
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**26,9**	**30,1**	**56,2**	**60,2**	**48,4**	**30,0**	**30,1**	**33,2**	**38,8**	**41,2**
16.	Sonstige Steuern	-3,3	-2,7	-3,3	-2,5	-2,4	-2,5	-2,6	-2,6	-2,7	-2,7
17.	**Jahresüberschuss**	**23,6**	**27,3**	**52,8**	**57,7**	**46,0**	**27,5**	**27,6**	**30,6**	**36,1**	**38,5**

Erfolgsplan Breitband		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	0,1	272,0	1.244,4	2.261,7	2.276,6	2.679,3	3.073,1	3.124,0	3.145,6	3.127,4
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-0,5	-1,3	-1,4	-1,5	-1,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	16,6	66,3	65,7	30,0	20,0	25,0	5,0	5,0	5,0	5,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1,2	1,8	2,3	1,2	2,7	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-1,2	-39,4	-107,3	-105,5	-111,5	-38,4	-32,5	-15,3	-9,4	-9,5
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-0,5	-65,0	-274,7	-433,1	-502,3	-470,9	-539,5	-560,1	-585,0	-592,7
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-57,5	-283,3	-254,2	-279,8	-258,8	-282,4	-288,0	-293,8	-299,7	-305,7
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-23,2	-82,9	-90,5	-83,0	-82,0	-84,5	-89,3	-91,1	-92,9	-94,8
7.	Abschreibungen	-7,4	-220,4	-618,9	-1.080,8	-1.017,1	-1.308,4	-1.384,4	-1.356,3	-1.306,9	-1.241,4
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b. Konzessionsabgabe Wasser	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	c. Übrige Aufwendungen	-290,0	-318,1	-217,1	-146,3	-213,9	-156,9	-178,4	-179,1	-188,1	-194,2
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4,4	-91,0	-90,7	-78,9	-83,3	-72,6	-60,4	-51,0	-41,5	-31,8
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**-366,8**	**-761,3**	**-342,6**	**84,1**	**28,9**	**290,0**	**505,4**	**582,2**	**627,0**	**662,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	67,2	130,2	54,1	-13,3	-4,5	-45,2	-80,9	-92,3	-98,8	-104,2
	b. Solidaritätszuschlag	3,7	7,5	3,1	-0,7	-0,2	-2,5	-4,5	-5,1	-5,4	-5,7
	c. Gewerbesteuer	93,4	231,2	73,0	-16,8	-5,6	-57,0	-100,3	-112,8	-119,8	-125,7
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**-202,5**	**-392,5**	**-212,5**	**53,3**	**18,6**	**185,4**	**319,8**	**372,1**	**403,0**	**426,5**
16.	Sonstige Steuern	-0,1	-0,4	-0,6	0,5	-0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
17.	**Jahresüberschuss**	**-202,6**	**-392,9**	**-213,1**	**53,8**	**18,2**	**185,9**	**320,3**	**372,6**	**403,5**	**427,0**

Erfolgsplan Gesamtunternehmen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse										
	a. Umsatzerlöse	17.866,2	18.761,6	20.728,4	21.728,8	21.584,1	22.381,9	22.787,9	22.938,8	23.158,9	23.284,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	179,6	162,2	154,9	215,8	167,7	221,5	231,5	231,5	231,5	231,5
	c. Sonstige interne Verkaufserlöse	-39,5	-35,6	-36,1	-39,3	-28,9	-27,9	-27,7	-28,0	-28,3	-28,6
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	69,1	117,8	113,4	80,0	70,0	75,0	55,0	55,0	55,0	55,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	150,8	102,4	128,5	71,1	77,8	77,7	77,8	76,3	76,3	76,3
5.	Materialaufwand										
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-11.803,7	-12.148,3	-12.904,6	-13.108,1	-12.673,0	-13.400,9	-13.356,0	-13.411,2	-13.533,3	-13.662,2
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-967,7	-995,1	-1.259,5	-1.384,6	-1.492,7	-1.423,9	-1.504,4	-1.537,0	-1.574,1	-1.594,2
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-179,6	-162,2	-154,9	-215,8	-167,7	-221,5	-231,5	-231,5	-231,5	-231,5
	d. Sonstige interne Bezüge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Personalaufwand										
	a. Löhne und Gehälter	-1.060,2	-1.307,8	-1.266,1	-1.343,5	-1.334,4	-1.429,1	-1.457,7	-1.486,8	-1.516,5	-1.546,8
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-413,5	-440,0	-505,3	-397,4	-403,5	-425,8	-437,4	-446,1	-455,0	-464,1
7.	Abschreibungen	-1.256,0	-1.488,3	-1.924,2	-2.431,9	-2.364,9	-2.644,4	-2.741,7	-2.551,3	-2.408,9	-2.320,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen										
	a. Konzessionsabgabe Strom	-446,3	-443,7	-469,3	-457,9	-462,3	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2	-463,2
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-154,9	-158,0	-158,9	-155,4	-158,7	-160,6	-161,2	-161,3	-161,4	-161,4

	c. Übrige Aufwendungen	-1.394,2	-1.497,9	-1.520,6	-1.304,2	-1.414,8	-1.396,9	-1.444,9	-1.467,6	-1.513,3	-1.542,4
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	225,0	193,3	203,8	180,9	183,9	189,3	188,9	189,0	187,3	187,6
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-387,8	-430,5	-409,7	-366,8	-373,0	-327,3	-268,8	-236,2	-205,8	-174,4
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**387,6**	**230,0**	**719,7**	**1.071,7**	**1.209,8**	**1.023,9**	**1.246,6**	**1.470,3**	**1.617,4**	**1.645,2**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
	a. Körperschaftsteuer	-64,7	-33,8	-106,9	-169,0	-187,4	-159,5	-199,5	-233,0	-254,9	-259,0
	b. Solidaritätszuschlag	-3,6	-1,9	-6,0	-9,3	-10,3	-8,8	-11,0	-12,8	-14,0	-14,2
	c. Gewerbesteuer	-89,9	-60,0	-144,2	-213,7	-232,9	-201,1	-247,3	-284,8	-309,0	-312,4
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**229,5**	**134,3**	**462,6**	**679,7**	**779,2**	**654,5**	**788,8**	**939,7**	**1.039,5**	**1.059,6**
16.	Sonstige Steuern	-34,6	-32,3	-41,5	-23,0	-38,4	-38,7	-39,4	-40,2	-40,9	-41,7
17.	**Jahresüberschuss**	**194,9**	**102,0**	**421,1**	**656,6**	**740,7**	**615,8**	**749,3**	**899,5**	**998,6**	**1.017,9**

Finanzplan

Finanzplan Gesamtunternehmen			2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Mittelherkunft**							
		Gewinn Versorgungssparten	740,7	615,9	749,3	899,5	998,6	1.017,9
		Abschreibungen	2.364,9	2.644,4	2.741,7	2.551,3	2.408,9	2.320,7
		Zuführungen Ertragszuschüsse	102,0	477,2	85,0	60,0	60,0	60,0
		Zuführungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Darlehensaufnahmen	1.650,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Einzahl. von Zusch./ Förderungen	3.723,2	3.603,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Veräußerung Beteiligungen	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Inanspruchnahme Kontokorrentkredit	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Verluste aus Anlagenabgängen	9,5	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
			8.590,3	**8.787,5**	**3.588,1**	**3.522,9**	**3.479,5**	**3.410,5**
2.	**Mittelverwendung**							
		Verluste Versorgungssparten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Ausschüttungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Investitionen	5.663,1	4.761,9	1.143,9	962,0	976,8	809,5
		Auflösungen Ertragszuschüsse	1.070,1	1.212,4	1.305,3	1.276,5	1.226,5	1.158,9
		Auflösungen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

		Tilgungen	1.487,1	1.551,8	1.599,4	1.553,8	1.547,6	1.547,4
		Rückzahlung Kontokorrentkredit	0,0	1.128,3	400,0	0,0	0,0	0,0
			8.220,4	**8.654,4**	**4.448,6**	**3.792,2**	**3.750,9**	**3.515,8**
3.	**Finanzmittelbestand**							
		Anfangsstand	1.288,2	1.658,1	1.791,2	930,7	661,3	389,9
		Mittelveränderung	369,9	133,1	-860,5	-269,3	-271,4	-105,3
		Endstand	**1.658,1**	**1.791,2**	**930,7**	**661,3**	**389,9**	**284,7**

Vermögensplan

Vermögensplan Gesamtunternehmen			2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
			T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	**Aktiva**							
		Sachanlagen	39.114,9	41.220,4	39.610,6	38.009,2	36.565,0	35.041,8
		Finanzanlagen	2.585,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5	2.550,5
		Forderungen	3.457,9	3.457,9	3.457,9	3.457,9	3.457,9	3.457,9
		Liquide Mittel	1.658,1	1.791,2	930,7	661,3	389,9	284,7
		Rechnungsabgrenzungsposten	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4
			46.947,8	**49.151,4**	**46.681,0**	**44.810,3**	**43.094,7**	**41.466,3**
2.	**Passiva**							
		Eigenkapital	7.745,5	8.361,4	9.110,8	10.010,3	11.008,9	12.027,7
		Kanalanschlussbeiträge	707,4	720,5	728,2	735,5	742,4	748,9
		Empfangene Ertragszuschüsse	18.175,7	21.030,4	19.802,4	18.578,6	17.405,2	16.299,8
		Rückstellungen	1.429,2	1.429,2	1.429,2	1.429,2	1.429,2	1.429,2
		Darlehen	13.632,0	13.108,6	11.562,8	10.062,6	8.568,9	7.075,5
		Darlehen Gemeinde Nümbrecht	56,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.201,2	4.501,2	4.047,7	3.994,0	3.940,2	3.885,2
			46.947,8	**49.151,4**	**46.681,0**	**44.810,3**	**43.094,7**	**41.466,3**

Wichtige Kennzahlen			2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
1.	**Vermögenskennzahlen**							
		Eigenkapitalquote	16,50%	17,01%	19,52%	22,34%	25,55%	29,01%
	┌	Eigenkapitalquote II	36,61%	39,14%	41,51%	43,89%	46,60%	49,56%
	└	*(unter Berücksichtigung der Kanalanschlussbeiträge und erhaltenen Ertragszuschüsse zu 50% als Eigenkapital)*						
		Fremdkapitalquote	83,50%	82,99%	80,48%	77,66%	74,45%	70,99%
		Anlagendeckungsgrad	98,40%	100,38%	99,43%	98,87%	98,27%	98,07%
		Schuldentilgungsdauer	9,2 Jahre	8,4 Jahre	7,2 Jahre	6,5 Jahre	5,5 Jahre	4,6 Jahre
2.	**Renditekennzahlen**							
		Eigenkapitalrendite	6,82%	5,12%	6,23%	7,27%	7,85%	7,80%
		Gesamtkapitalrendite	3,29%	2,67%	3,16%	3,72%	4,14%	4,29%

Stellenplan

2021

	Gesamt Anzahl
1. Geschäftsführung **2,0**	
2. Verwaltung	**19,0**
3. technischer Betrieb	**8,0**
4. Auszubildende	
Verwaltung	**1,0**
technischer Betrieb	**1,0**
Gesamt	**31,0**

Investitionsplan

Investitionsplan Strom gesamt	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	10,0	6,0	30,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	10,0	**6,0**	**30,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	25,0	30,0	50,0	50,0	25,0	25,0	25,0
Netze	200,0	280,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Stationseinrichtungen	40,0	38,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Strassenbeleuchtung	10,0	42,9	30,0	10,0	10,0	10,0	10,0
BHKW	48,0	98,8	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Moderne Messeinrichtungen	69,9	48,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Gateways	25,0	0,0	25,0	20,0	0,0	170,3	0,0
Sonstige Anlagen	5,0	10,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	422,9	**548,8**	**419,6**	**326,6**	**281,6**	**451,9**	**281,6**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
EDV-Hardware	10,0	9,0	10,0	10,0	10,0	20,0	20,0
Betriebsausstattungen	15,0	12,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	39,0	**35,0**	**39,0**	**39,0**	**39,0**	**49,0**	**49,0**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							

GWG Sammelposten	5,0	14,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**14,5**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Gesamt	**476,9**	**604,3**	**493,6**	**380,6**	**335,6**	**515,9**	**345,6**

Investitionsplan Wärme	**2020 Wplan**	**2020 Prognose**	**2021 Wplan**	**2022 Mplan**	**2023 Mplan**	**2024 Mplan**	**2025 Mplan**
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Wärmepumpen Benroth	60,0	28,0	130,0	34,0	16,0	16,0	16,0
Wärmepumpen Sängertshöhe	0,0	0,0	180,0	90,0	16,0	16,0	16,0
Wärmepumpen Sonstige	35,0	79,8	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	95,0	**107,8**	**330,0**	**144,0**	**52,0**	**52,0**	**52,0**
Technische Anlagen - Netze							
Nahwärmenetz Benroth	263,5	257,9	5,0	2,5	2,5	0,0	0,0
Nahwärmenetz Sängertshöhe	0,0	55,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nahwärmenetz Sonstige	20,0	27,3	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	283,5	**340,2**	**35,0**	**12,5**	**12,5**	**10,0**	**10,0**
Andere Anlagen							
Solarthermische Anlage	0,0	56,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**56,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EDV-Hardware	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	5,0
	2,0	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**5,0**
Gesamt	**380,5**	**506,4**	**367,0**	**158,5**	**66,5**	**64,0**	**67,0**

Investitionsplan Wasserversorgung	**2020** Wplan	**2020** Prognose	**2021** Wplan	**2022** Mplan	**2023** Mplan	**2024** Mplan	**2025** Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**4,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	10,0	42,0	253,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Netz	300,0	550,0	555,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Zähler	50,0	48,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	360,0	**640,5**	**858,0**	**210,0**	**210,0**	**210,0**	**210,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	10,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	15,0
Betriebsausstattungen	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0

	15,0	**8,0**	**14,0**	**14,0**	**14,0**	**14,0**	**24,0**
Gesamt	**380,0**	**652,5**	**877,0**	**229,0**	**229,0**	**229,0**	**239,0**

Investitionsplan Gasversorgung	**2020** Wplan	**2020** Prognose	**2021** Wplan	**2022** Mplan	**2023** Mplan	**2024** Mplan	**2025** Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,0	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	15,0	5,0
Einbauten in fremde Gebäude	20,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	29,0	**24,0**	**24,0**	**24,0**	**24,0**	**34,0**	**24,0**
Gesamt	**34,0**	**29,0**	**29,0**	**29,0**	**29,0**	**39,0**	**29,0**

Investitionsplan Betriebsführung Abwasser	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**3,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Netz	550,0	200,0	200,0	200,0	200,0	50,0	50,0
Zähler	50,0	48,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	600,0	**248,5**	**250,0**	**200,0**	**200,0**	**50,0**	**50,0**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	4,0	20,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	5,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	9,0	**24,5**	**9,0**	**9,0**	**9,0**	**9,0**	**9,0**
Gesamt	**609,0**	**276,0**	**259,0**	**209,0**	**209,0**	**59,0**	**59,0**

Investitionsplan Breitband	2020 Wplan	2020 Prognose	2021 Wplan	2022 Mplan	2023 Mplan	2024 Mplan	2025 Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Projektkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Software	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
	0,0	**0,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**	**3,0**
Sonstige Technik							
Material Glasfaser, Leerrohre	353,6	574,8	453,4	10,0	10,0	10,0	10,0
Kabelverzweiger	336,2	421,3	260,2	5,0	5,0	5,0	5,0
Einrichtungskosten IP-TV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dokumentation / Sonstiges	52,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	741,7	**1.056,1**	**713,6**	**15,0**	**15,0**	**15,0**	**15,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	1.480,8	1.700,0	288,0	63,0	38,0	25,5	25,5
Netze (Tiefbau/ Rohrleitung/Freileitung)	757,9	640,2	1.366,3	10,0	10,0	10,0	10,0
Backbone	0,0	0,0	286,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Planungskosten Netz	60,0	80,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2.298,7	**2.420,2**	**1.986,2**	**73,0**	**48,0**	**35,5**	**35,5**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Ersatz-Invest. Aktivtechnik nach 5 Jahren	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Aktivtechnik	110,2	95,2	17,6	0,8	0,9	0,4	0,4
Kraftfahrzeuge	4,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
EDV-Hardware	5,0	5,0	5,0	5,0	15,0	5,0	5,0
Betriebsausstattungen	5,0	15,4	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
	124,2	**118,6**	**33,6**	**46,8**	**26,9**	**16,4**	**16,4**

Gesamt	**3.164,6**	**3.594,9**	**2.736,3**	**137,8**	**92,9**	**69,9**	**69,9**

Investitionen gesamt	**2020** Wplan	**2020** Prognose	**2021** Wplan	**2022** Mplan	**2023** Mplan	**2024** Mplan	**2025** Mplan
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software	20,0	18,0	43,0	23,0	23,0	23,0	23,0
Nutzungsrechte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Projektkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	20,0	**18,0**	**43,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**	**23,0**
Grundstücke und Gebäude							
Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Technische Anlagen							
Hausanschlüsse	1.515,8	1.772,0	591,0	123,0	73,0	60,5	60,5
Netze	2.479,5	2.491,7	2.903,4	627,5	627,5	475,0	475,0
Planungskosten Netz	60,0	80,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stationseinrichtungen	40,0	38,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Strassenbeleuchtung	10,0	42,9	30,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Sonstige Anlagen	5,0	66,9	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Material Glasfaser, Leerrohre	353,6	574,8	453,4	10,0	10,0	10,0	10,0
Einrichtungskosten IP-TV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wärmepumpen	95,0	107,8	330,0	144,0	52,0	52,0	52,0
BHKW	48,0	98,8	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zähler	194,9	145,6	126,6	21,6	1,6	171,9	1,6
	4.801,8	**5.418,5**	**4.592,3**	**981,1**	**819,1**	**824,4**	**654,1**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
Kraftfahrzeuge	36,0	45,5	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0

EDV-Hardware	27,0	25,0	32,0	32,0	42,0	52,0	55,0
Aktivtechnik	110,2	95,2	17,6	30,8	0,9	0,4	0,4
Einbauten in fremde Gebäude	20,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Betriebsausstattungen	25,0	31,4	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0
	218,2	**212,1**	**121,6**	**134,8**	**114,9**	**124,4**	**127,4**
Geringwertige Wirtschaftsgüter							
GWG Sammelposten	5,0	14,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	5,0	**14,5**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
Gesamt	**5.045,1**	**5.663,1**	**4.761,9**	**1.143,9**	**962,0**	**976,8**	**809,5**

GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Erläuterungen

zum

Wirtschaftsplan 2021

I. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025

A. Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan 2021 umfasst die Bereiche Strom-, Wasser-, Gas-, Wärmeversorgung, Betriebsführung Abwasser sowie Breitband. In den einzelnen Unternehmensbereichen werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- Die **Stromversorgung** umfasst die Stromverteilung, den Messstellenbetrieb, den Stromvertrieb und die Pacht- und Betriebsführung kommunaler BHKW sowie Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen. Der Messstellenbetrieb wird aufgrund gesetzlicher Vorgaben ab dem Jahresabschluss 2018 aus der Stromverteilung ausgegliedert und in einer separaten Sparte geführt. In dem Wirtschaftsplan werden alle Tätigkeiten der Stromversorgung zusammengefasst.
- In der **Gasversorgung** ist das Beteiligungsergebnis an der GNN enthalten. Der Gasvertrieb umfasst den Verkauf von Erdgas an Endkunden, an kommunale Liegenschaften sowie die Vermietung von Gasheizungen.
- Die Sparte **Wärmeversorgung** setzt sich aus Contracting-Lösungen mit Luft-WasserWärmepumpen, Sole-Wasser-Wärmepumpen, das Wärme-Contracting von Gasheizungen sowie Blockheizkraftwerken zusammen. In 2020 wurde ein Kalte-Nahwärme-Netz in der Ortschaft Benroth errichtet. Die Gemeindewerke haben für dieses Projekt von der Bezirksregierung Köln über LEADER einen Förderbescheid in Höhe von 188 T€ erhalten.
- Die **Wasserversorgung** beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Wasserrohrnetzes und den Verkauf von Wasser im Gemeindegebiet von Nümbrecht.
- Die **Abwasserbeseitigung**, die auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodelles erfolgt, umfasst den Betrieb und die Unterhaltung des Abwassernetzes. Investitionen in das Abwassernetz werden von den Gemeindewerken ausgeführt. Das Altvermögen ist bei der Gemeinde verblieben, die auch weiterhin abwasserbeseitigungspflichtig bleibt. Darüber hinaus vereinnahmen die Gemeindewerke die Abwassergebühr und leiten diese an die Gemeinde weiter.
- Die Sparte **Breitband** beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Nümbrecht unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe. Hierzu wurde bis Juli 2020 ein passives Point-to-Point-Netz errichtet. Auf der aktiven Ebene wird dieses Netz zunächst als GPON-Netz betrieben, mit der Option, daraus auch ein nachhaltiges Point-to-Point-Netz schaffen zu können. Zunächst erfolgte der Ausbau des Lichtwellenleiter-Netzes (LWL-Netz) in den

Gebieten, die im Rahmen des Bundesbreitbandprogramms gefördert werden. Hiervon ausgenommen waren Teile des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth.

Bezüglich der in 2019 nachträglich beantragten Fördermittel in Höhe von 1.624 T€ haben die Gemeindewerke mit Datum vom 20. Mai 2020 einen Änderungsbescheid der atene KOM erhalten, wonach diese Fördermittel in voller Höhe genehmigt wurden.

Aktuell beteiligen sich die Gemeindewerke an einer weiteren Ausschreibung zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe. Am 6. November 2020 haben die Gemeindewerke hierzu ein verbindliches Angebot bei der Vergabestelle abgegeben. Die Auftragsvergabe stand bis zur Erstellung des Wirtschaftsplans noch aus. Der Wirtschaftsplan 2021 wurde jedoch unter der Annahme erstellt, dass die Gemeindewerke Nümbrecht den Auftrag zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe in Höhe von 3.603 T€ erhalten. Sollte der Auftrag nicht an die Gemeindewerke vergeben werden, so würde nach der Vergabeentscheidung eine Anpassung des Wirtschaftsplanes erforderlich.

In 2020 wurde an dem POP in Homburg-Bröl eine TV-Kopfstation installiert, mit der den Kunden ab dem Wirtschaftsplanjahr 2021 wahlweise mittels DVB-C-Technik oder IPTV nun auch TV-Angebote gemacht werden können.

Seit Oktober 2012 führt die Sport- und Mehrzweckhalle in Nümbrecht den Namen „GWNArena“. Zu diesem Zweck ist eine Sponsoring-Vereinbarung mit jährlichen Zuwendungen getroffen worden. Die Beträge sind im Wirtschaftsplan und in der mittelfristigen Erfolgsplanung berücksichtigt.

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen werden nachfolgend bereichsspezifisch erläutert. Die übrigen Erläuterungen beziehen sich auf das Gesamtunternehmen.

Die sich an das Wirtschaftsplanjahr 2021 anschließende mittelfristige Planung soll im Erfolgs-,
Finanz- und Vermögensbereich ausschließlich einen mittelfristigen Trend abbilden. Dabei sind die Erkenntnisse eingeflossen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes der Geschäftsführung bekannt waren.

B. Erläuterung der Einzelposten

1. Externe Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in der **Stromversorgung** basieren auf einer geplanten voraussichtlichen
Vertriebsmenge von 62.844 MWh. Insgesamt wurde eine Netzausspeisung an Kunden der Gemeindewerke und fremde Vertriebe von 68.540 MWh geplant. Die Umsatzerlöse enthalten die gesetzlichen Preisbestandteile wie EEG-Umlage, KWK-Belastungsausgleich, Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV, Konzessionsabgaben und die Stromsteuer.

Die EEG-Umlage sinkt 2021 leicht von 6,756 auf 6,500 ct/kWh. Unter Einbeziehung aller weiteren im Strompreis enthaltenen Umlagen ergibt sich insgesamt eine Reduzierung der Umlagen von 0,173 ct/kWh netto. Durch die Covid-19-Pandemie ist im Bereich der Strombeschaffungskosten an der Börse für 2021 ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Die Gemeindewerke haben aufgrund dieser Entwicklungen den Strompreis für das Wirtschaftsplanjahr 2021 geringfügig um 0,2 ct/kWh gesenkt. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 4.000 kWh/Jahr ergibt sich hierdurch eine Entlastung von etwa 8,00 EUR brutto im Jahr. Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2021 entsprechend berücksichtigt.

Die EEG-Einspeisevergütungen aus PV-Anlagen wurden in 2021 anhand des Durchschnittswertes der Vorjahre bemessen.

Die Verkaufserlöse in der **Gasversorgung** basieren auf einer geplanten Abgabemenge von 49.011 MWh (+299 MWh). Für die Folgejahre 2022 bis 2025 wurden Mengenzuwächse von maximal 0,1 % geplant. Ein großer Sondervertragskunde hat seinen Bedarf für 2021 bereits bei der GWN eingedeckt. Der geplanten Menge liegen 1.304 Kunden zugrunde.

Auch in 2021 hat die GWN den Status des Grundversorgers in der Gemeinde Nümbrecht. Erst Ende 2021 wird vom Netzbetreiber erneut geprüft, ob die GWN auch in 2022 und den nachfolgenden Jahren den Status des Grundversorgers weiter behalten wird. Grundversorger ist, wer die meisten Kunden in dem jeweiligen Versorgungsgebiet beliefert.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, ist am 20. Dezember 2019 als Teil des Klimapaketes das Gesetz über einen nationalen Zertifikatshandel für Brennstoffemissionen (Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG) in Kraft getreten. Die neue CO^2-Bepreisung für Brennstoffe sieht vor, dass ab dem Jahr 2021 Unternehmen, die Heiz- und Kraftstoffe verkaufen, 25 Euro pro Tonne CO^2 bezahlen und entsprechende Zertifikate beschaffen müssen. Umgerechnet auf
Erdgas bedeutet dies im Geschäftsjahr 2021 eine Mehrbelastung von 0,455 ct/kWh netto. Der Preis für die Zertifikate soll bis zum Jahr 2025 auf 55 Euro (1,001 ct/kWh) steigen. Danach sollen sich die Preise mittels Versteigerungen bilden, wobei ein Korridor zwischen 55 Euro und 65 Euro pro Tonne CO^2 (1,001 – 1,183 ct/kWh) genannt wird.

Wegen der zukunftsorientierten Einkaufspolitik und den daraus resultierenden Terminmarktkäufen der letzten Jahre können die Gemeindewerke einen Teil der Mehrbelastung durch die CO^2-Bepreisung auffangen. Die Gaspreise wurden entsprechend nur um 0,252 ct/kWh netto (0,3 ct/kWh brutto) erhöht. Der Grundpreis bleibt unverändert. Bei einem durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh/Jahr ergibt sich hierdurch eine Mehrbelastung von etwa 60,00 EUR brutto im Jahr. Die Auswirkungen sind im Wirtschaftsplan 2021 berücksichtigt.

Sollte das niedrige Niveau der Spotmarktpreise weiter anhalten und die Netzentgelte annähernd stabil bleiben, wäre aus heutiger Sicht trotz der weiteren Erhöhung des CO^2-Preises in 2022 keine Erhöhung der Gasverkaufspreise in 2022 erforderlich.

Die Umsatzerlöse der **Wärmeversorgung** werden für das Wirtschaftsplanjahr 2021 mit 247
T€ geplant. Die Erlöse der Sparte Wärmeversorgung betreffen hauptsächlich WärmeContracting-Verträge mit einer Vertragslaufzeit von 10 Jahren. Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung steigen die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Akquisition neuer Kunden durch das Kalte-Nahwärme-Netz in der Ortschaft Benroth sowie den Neubaugebieten Holunderweg und Sängertshöhe, wo ebenfalls Kalte-Nahwärme-Netze errichtet wurden. Außerdem erhöhen sich die Umsatzerlöse aus Wärme-Contracting-Verträgen in der mittelfristigen Planung durch vertraglich vereinbarte Preisanpassungen.

Die Verkaufserlöse in der **Wasserversorgung** wurden auf der Grundlage einer Abgabemenge von 845 Tcbm kalkuliert. Das Wasserversorgungsnetz ist aus den sechziger, siebziger und achtziger Jahren. Dieses alte Wasserversorgungsnetz verursacht durchschnittlich jährliche Instandhaltungskosten von weit über 100 T€. Das durchschnittlich hohe Alter des Netzes ist Ursache für ca. 20 - 25 Wasserrohrbrüche im Jahr. Diese Rohrbrüche sind neben Beschädigungen in Gussleitungen auch auf Muffen in PVC-Rohren aus den siebziger und achtziger Jahren zurückzuführen, die schließlich „hoch“ gehen.

In 2020 wurden weiterhin verstärkt Instandhaltungen und Erneuerungen des Wasserversorgungsnetzes vorgenommen. Ziel ist es, durch Investitions- und Erneuerungsmaßnahmen den Instandhaltungsaufwand langfristig zu senken, Rohrbrüchen weiter entgegenzuwirken und Wasserverluste zu minimieren.

Der Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. wird seit Sommer 2020 von den Gemeindewerken über eine Notlösung mit Wasser versorgt, weil durch den Verein keine Wasserversorgung der Anwohner mehr gewährleistet werden konnte. Im Oktober 2020 wurden die Gemeindewerke informiert, dass der Wasserversorgungsverein die Versorgung auch nicht mehr aufnehmen möchte. Die hieraus für die Gemeindewerke Nümbrecht erforderlichen Investitionen wurden in dem Wirtschaftsplan berücksichtigt (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020). Für den Neubau des Wasserversorgungsnetzes soll von den Anschlussnutzern in Malzhagen ein Baukostenzuschuss erhoben werden.

Gegenüber dem Jahr 2020 erhöhen sich die Umsatzerlöse in dem Wirtschaftsplanjahr 2021 um die von dem Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. übernommenen Kunden. Preiserhöhungen sind in der Sparte Wasser nicht geplant. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden im Bereich der kommunalen Einrichtungen (Sondervertragskunden) reduzierte Wasserverbräuche angenommen.

Das Betreiberentgelt für den **Abwasser**betrieb beruht auf dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Betriebsführungsvertrag. Dieses Entgelt setzt sich unverändert aus einer variablen Vergütung und einer Festvergütung zusammen. Mit der 1. Nachtragsvereinbarung zu dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung erfolgte eine Erhöhung der Festvergütung.

Im Wirtschaftsplanjahr sowie der mittelfristigen Planung erhöht sich das Betreiberentgelt durch die in dem Entsorgungsvertrag für die öffentliche Abwasserbeseitigung vertraglich vereinbarte Preisanpassungsklausel der Festvergütung. Die variable Vergütung des Betreiberentgelts verändert sich im Wesentlichen durch den Anstieg der Abschreibungen des Sachanlagevermögens sowie der Erhöhung des Zinsaufwands für ein neu aufgenommenes Darlehen.

Die geplanten Investitionen werden auch weiterhin zu einem kontinuierlichen Anstieg des Betreiberentgeltes führen.

Die Umsatzerlöse der Sparte **Breitband** (2.677 T€) betreffen neben den Erlösen aus der Bereitstellung von Endkundenprodukten auch die Auflösung des Investitionszuschusses des Breitbandnetzes (1.152 T€). Die Auflösung des erhaltenen Investitionszuschusses erfolgt analog zu den Abschreibungen des Breitbandnetzes.

Für das Wirtschaftsplanjahr 2021 wurde angenommen, dass Ende des Jahres etwa 3.330 Kunden aktiv geschaltet sein werden. In den Mittelfristplänen wurde von einer stetigen Neukundengewinnung auf bis zu 3.894 Kunden ausgegangen.

U.a. sind in den **sonstigen** Umsatzerlösen die Erlöse aus dem Bereich Straßenbeleuchtung (181 T€) sowie die Erlöse aus der Pacht- und Betriebsführung von Gasheizungen und Blockheizkraftwerken (75 T€) enthalten. Die Auflösung von Ertrags- und Investitionszuschüssen (1.212 T€) betreffen mit 1.152 T€ hauptsächlich die Auflösung der Investitionszuschüsse des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zu der Errichtung und dem Betrieb einer flächendeckenden Breitbandinfrastruktur. Außerdem enthalten die sonstigen Umsatzerlöse ein Dienstleistungsentgelt (32 T€) gegenüber der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Die **internen Erlöse aus Verlustenergie** wurden für 2021 in der Sparte Strom-Vertrieb mit 222 T€ geplant. Dabei wurden angenommene Netzverluste von 4.798 MWh zugrunde gelegt. Netzverluste entstehen auf dem Transport und bei der Umspannung, weshalb diese Stromverluste dem Stromnetz zuzuordnen sind. Da der Strom-Vertrieb diese Menge zusätzlich beschaffen muss, wird dieser Betrag intern an die Sparte Strom-Netz weiterberechnet.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

Derartige Erträge liegen nicht vor.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen stellen einen Korrekturposten zum Personalaufwand dar. Sie enthalten die Aufwendungen des eigenen Personals, die im Zusammenhang mit Investitionen in den Sparten Stromversorgung, Wasser und Breitband anfallen. In der Sparte Breitband betrifft dies beispielsweise neben dem Einbau von ONT‘s (Optical Network Termination) auch die Erstellung von Freileitungs-Hausanschlüssen.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Gesamtunternehmens setzen sich im Einzelnen aus Mahngebühren, geldwerten Vorteilen aus Sachbezügen, Versicherungsentschädigungen, Erlösen aus Anlagenverkäufen und Auflösungen von Rückstellungen zusammen. Bei der Planung wurde sich an den tatsächlichen Erträgen der vergangenen Jahre orientiert.

5. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der **Stromeinkauf** für 2021 wurde auf der Grundlage einer strukturierten Beschaffung, die auch Einkäufe auf dem Spotmarkt vorsieht, mit einem vorläufigen durchschnittlichen Einkaufspreis von 4,616 ct/kWh kalkuliert. Für Regelenergiekosten wurden 35 T€ berücksichtigt. Einschließlich der Verlustenergie wurde eine Beschaffungsmenge von 67,6 Mio. kWh geplant. Zur Risikominimierung wird die Beschaffung der GWN zu ca. 80 % über den Terminmarkt realisiert.

Die **EEG-Umlage** wird in 2021 6,500 ct/kWh (Vorjahr: 6,756 ct/kWh) betragen. Die **KWKUmlage beträgt** in 2021 0,254 ct/kWh (Vorjahr: 0,226 ct/kWh). Die **Offshore-Netzumlage nach § 17 EnWG** sinkt leicht auf 0,395 ct/kWh (Vorjahr: 0,416 ct/kWh). Die **Abschaltumlage § 18 Abs. 1 Abschaltverordnung** erhöht sich von 0,007 ct/kWh in 2020 auf 0,009 ct/kWh. Die **Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV** wird ebenfalls von 0,358 ct/kWh in 2020 auf 0,432 ct/kWh in 2021 leicht angehoben. Insgesamt reduziert sich die Summe der Umlagen in 2021 um 0,173 ct/kWh. Unter Berücksichtigung einer Vertriebsmenge von 62.844 MWh ergibt sich hieraus ein niedrigerer Aufwand von 108 T€. Es ist nicht auszuschließen, dass zukünftig vom Gesetzgeber eventuell weitere Umlagen beschlossen werden könnten.

Die Aufwendungen für die **vorgelagerte Netznutzung** von Westnetz steigen in 2021 um insgesamt 115 T€ gegenüber dem Vorjahr. Dieser Mehraufwand resultiert mit 51 T€ aus der Steigerung der vorläufig veröffentlichten Netznutzungsentgelten und mit 64 T€ aus einer
Leistungs- und Mengensteigerung gegenüber dem Geschäftsjahr 2020. Wegen der Covid-19-
Pandemie wurden in dem Geschäftsjahr geringere Absatzmengen angenommen. Der Berechnung in 2021 liegt eine Jahreshöchstlast von 13,3 MW und eine Netzeinspeisung von ca. 73,3 Mio. kWh zugrunde. Seit 2014 hat die GWN ein Wahlrecht bzgl. der Anschlusssituation mit Westnetz. Wie auch in den Jahren zuvor wird die Belieferung in 2021

über die Spannungsebene „Hochspannung mit Umspannung auf Mittelspannung“ erfolgen. Gegenüber der Spannungsebene „Hochspannung“ ergibt sich für die GWN hier eine Einsparung von 16 T€. Für die Berechnungen wurden die für 2021 vorläufig veröffentlichten Netzentgelte zugrunde gelegt.

Die **Wasserbezugskosten** basieren auf dem Liefervertrag mit dem Aggerverband. Der Aggerverband erhebt einen Arbeitspreis von 0,2364 €/cbm. Der Grundbeitrag pro Einwohner beträgt 18,24 €/Jahr. Insgesamt belaufen sich die Bezugskosten ohne Hilfs- und Betriebsstoffe auf 584 T€. Dabei wurden aus Vorsichtsgründen Wasserverluste in Höhe von 11,0 % berücksichtigt, was etwa den durchschnittlichen Wasserverlusten der letzten drei Jahre entspricht. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt für 2021 insgesamt 51 T€ und ist in den o. g. Bezugskosten enthalten.

Der **Gasbezug** wurde für das Jahr 2021 mit 1.749 T€ kalkuliert. Darin enthalten sind Lieferungen an Endkunden und kommunale Liegenschaften sowie die Belieferung der BHKW mit Erdgas. Die Beschaffung von Erdgas erfolgt in 2021 unverändert zum einen auf der Grundlage von strukturierten Bändern und zum anderen mit Spotmarktmengen. Für 2021 wurde mit durchschnittlichen Beschaffungskosten von 3,6 ct/kWh (ohne Energiesteuer) kalkuliert. In diesem Betrag sind die Kosten der Netznutzung sowie die ab 2021 zu beschaffenden Emissionshandelszertifikate bezüglich der CO^2-Bepreisung bereits enthalten. Auf dem Terminmarkt wurden ca. 70 % der zu beschaffenden Mengen eingedeckt. Auf diesem Wege findet eine weitere Reduzierung des Risikos statt, da in den Wintermonaten regelmäßig erhöhte Preise und höhere Mengen zu verzeichnen sind.

Die Bezugskosten der Sparte **Wärme** betragen 100 T€ und gliedern sich in 68 T€ für den Bezug von Strom und 32 T€ für den Bezug von Gas auf. Diese Beschaffungen erfolgen ausschließlich über den eigenen Strom- bzw. Gasvertrieb.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe der **Breitbandversorgung** enthält ausschließlich die Kosten der Router (38 T€), die im Rahmen des Abschlusses von Neuverträgen an die Kunden veräußert werden. Dem stehen Erlöse aus der Veräußerung der Router von 49 T€ gegenüber. Die Kunden haben hier ein Wahlrecht zwischen einem Sofort- oder Ratenkauf.

b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>

In der Sparte **Breitband** bestimmt sich der Aufwand für bezogene Leistungen (471 T€) im Wesentlichen aus den Positionen Anschlussleistung und Dienste sowie der Kosten für die Backbonetrasse. Die Anschlussleistung (63 T€) beinhaltet hauptsächlich ein monatliches Entgelt für den Betrieb des Netzes je Kunde sowie einmalige Kosten für die

Neuschaltung. Die Dienste (161 T€) setzen sich zum einen aus einer monatlichen Grundgebühr je Internetanschluss und zum anderen aus der Bereitstellung der Sprachdienste und der abzurechnenden Gesprächsminuten in das deutsche Festnetz zusammen.

Außerdem beinhalten die Aufwendungen für bezogene Leistungen der Sparte Breitband die Kosten für die Anmietung einer Glasfaser-Haupttrasse von Reichshof bis zu dem Rechenzentrum in Düsseldorf (43 T€), einer redundanten Glasfaser-Haupttrasse von Mühlen (Wiehl) bis zu dem Rechenzentrum in Frankfurt (103 T€) sowie die dortige Zusammenschaltung (Übergabe der Datenpakete) in Höhe von 34 T€.

In den **anderen Unternehmensbereichen** finden sich an dieser Stelle die Aufwendungen für die Fremdleistungen von Drittunternehmen, die für die Netzunterhaltung der Energie- und Wassernetze notwendig sind. Für die Unterhaltung der Stromnetze und der Straßenbeleuchtung sind 267 T€ vorgesehen. In der Sparte Gas sind 12 T€, in der Sparte Wärme 40 T€ und in der Sparte Wasser sind 174 T€ für 2021 geplant.

In der Sparte Abwasser wurden in 2021 Aufwendungen für bezogene Leistungen mit einem Betrag von 460 T€ eingestellt.

6. Personalaufwand

a. Löhne und Gehälter

Der Planung der Aufwendungen für Löhne und Gehälter liegt der beigefügte Stellenplan für 2021 zugrunde. (vgl. V. Erläuterungen zum Stellenplan 2021)

In 2021 wurden inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen geplant.

b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben wurden mit einem Zuschlagssatz von 29,180 % berücksichtigt. Darin sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelt. Sie basieren auf dem Anlagenbestand zum 31. Dezember 2019 und den ab 2020 geplanten Investitionen. Im Einzelnen verweisen wir hierzu auf die beigefügte Investitionsplanung.

Die im Jahr 2016 entgeltlich erworbenen Firmenwerte/Kundenstämme der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn werden nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB i. d. F. des BilRUG linear über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. In dem Jahr 2021 verringern sich die Abschreibungen in dem Bereich der Stromversorgung um 62 T€. Grund hierfür ist der Wegfall der Abschreibungen für das in 2005 angeschaffte Stromnetz der Genossenschaft Malzhagen eG (-28 T€). Außerdem entfällt ab 2021 die Abschreibung der elektronischen Mehrtarifzähler aus dem Jahr 2016 für die übernommenen Netzgebiete der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn (-40 T€). In der mittelfristigen Planung reduzieren sich die Abschreibungen in dem Jahr 2023 um weitere 144 T€. Zu diesem Zeitpunkt ist der erste Teil des in 1998 vom RWE übernommenen Stromnetzes abgeschrieben. In 2024 reduzieren sich die Abschreibungen aus diesem Grund um weitere 69 T€.

In der Sparte Wasser führen die Investitionen des Wirtschaftsplanjahres in das Wasserversorgungsnetz (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020) zu einem Anstieg der Abschreibungen in 2021.

Die geplanten Investitionen der Sparte Breitband (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020) führen im Wirtschaftsplanjahr zu Abschreibungen in Höhe von 1.308 T€. Die Abschreibungen des Gesamtunternehmens betragen 2.644 T€. Nach einem weiteren Anstieg der Abschreibungen in 2022 auf 2.742 T€ reduzieren sich die Abschreibungen 2023 sukzessive.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **Konzessionsabgaben** für Strom und Wasser basieren auf den Vorschriften der KAV. Die Konzessionsabgaben für Strom betragen für Tariflieferungen 1,32 ct/kWh, für Schwachlastlieferungen 0,61 ct/kWh und für Lieferungen an Sonderkunden 0,11 ct/kWh. Die Konzessionsabgaben für Wasser betragen 10 % der Roheinnahmen für Tariflieferungen und 1,5 % der Roheinnahmen für Sonderlieferungen.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** wurden – bereinigt um Sondereffekte – fortgeschrieben und ab den Mittelfristplänen größtenteils mit 2 % Kostensteigerungen geplant. In den Aufwendungen sind u.a. Kosten der Datenverarbeitung, Rechts- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Versicherungen, Aus- und Fortbildungskosten, Verluste aus Anlagenabgängen sowie Bewirtungskosten enthalten.

Diese Positionen haben sich durch den Ausbau und den Betrieb des Breitbandnetzes erhöht.

Die immer höher werdenden Anforderungen der Gesetzgebung verursachen unter anderem Kostensteigerungen im Bereich der Datenverarbeitung. Die Rechts- und Beratungskosten konnten gegenüber den Vorjahren deutlich gesenkt werden. Diese Entwicklung ist entsprechend berücksichtigt.

Seit 2012 werden unter den übrigen betrieblichen Aufwendungen die Kosten für die **Sponsoring-Vereinbarung** mit der Gemeinde ausgewiesen. Der vereinbarte Maximalbetrag von 130 T€ wurde im Wirtschaftsplanjahr 2021 und der mittelfristigen Planung entsprechend berücksichtigt.

Der Aufwand für das Sponsoring der GWN-Arena findet sich in den übrigen Aufwendungen wieder und wird verursachungsgerecht nur den Sparten Stromvertrieb, Gasvertrieb, Breitband und Wärme zugeordnet.

In den Sparten Strom- und Gasvertrieb ist für Werbemaßnahmen auch weiterhin ein erhöhter Aufwand geplant, da beabsichtigt ist, den Vertrieb in fremden Netzen weiter auszubauen. Insgesamt wurden für das Wirtschaftsplanjahr 2021 Aufwendungen für Werbung von 142 T€ geplant.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die Gemeindewerke sind seit 2011 am Biogaspool 2 mit 75.000 € beteiligt. Am 29.07.2013 wurde eine Vereinbarung mit den Gesellschaftern getroffen, die bis zum Jahr 2021 eine „stille“ Beteiligung vorsieht. Die Verpflichtungen aus dem Rohbiogasliefervertrag wurden zum 31.07.2013 beendet. Dies bedeutet, dass die GWN bis zum Jahr 2021 an evtl. entstehenden Gewinnen aus der Gesellschaft beteiligt wird und zum Ende der Laufzeit der Beteiligung 35.000 € Einlage zurückvergütet erhält, sofern der Buchwert nicht darunter liegt. Der Wert der Beteiligung wurde handelsrechtlich im Jahresergebnis 2013 entsprechend angepasst.

10. Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag

Die GNN (Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH) wurde am 2. Januar 2011 gegründet. Das von der AggerEnergie erworbene Gasnetz wurde Eigentum der GNN und an die AggerEnergie zurückverpachtet. Die ausgewiesene Ergebnisabführung (einschließlich Ertragssteuerumlage) für 2021 in Höhe von 189 T€ basiert auf einer entsprechenden Erfolgsplanung der GNN.

11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge und ähnliche Erträge wurden nicht geplant.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen basieren auf den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen. Von der zur Finanzierung des Breitbandnetzes eingerichteten Kontokorrentlinie ist geplant, in 2020 insgesamt 700 T€ in ein langfristiges Darlehen umzuwandeln. In dem Wirtschaftsplanjahr 2021 soll zur Finanzierung der Erweiterung der Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth ein weiteres Darlehen in Höhe von 500 T€ aufgenommen werden. Zur Sicherstellung der Liquidität und der Vorfinanzierung der abzurufenden Fördermittel der Erweiterung des Breitbandnetzes (3.603 T€) ist eine Kontokorrentlinie in Höhe von 800 T€ geplant. Es wird davon ausgegangen, dass diese durchschnittlich mit 400 T€ in Anspruch genommen wird (Finanzierungsplan) Das aufgenommene Fremdkapital der Sparte Breitband verursacht in 2021 Zinsaufwendungen von 73
T€.

In der Summe aller bestehenden sowie bereits geplanten Darlehen ist ab dem Wirtschaftsplanjahr 2021 bis zu dem Jahr 2025 eine Reduzierung des Zinsaufwandes von durchschnittlich 14,1 % pro Jahr zu erwarten. Neben der Reduzierung des Zinsaufwands wegen der kontinuierlichen Darlehenstilgungen ist hier die Ausübung des Sonderkündigungsrechts eines bestehenden Darlehens der Gasversorgung und des Abschlusses zu günstigeren Konditionen zu nennen. Hierdurch reduziert sich der Zinsaufwand in der Sparte Gas in 2021 um 20 T€ und in 2022 um weitere 30 T€. Im Weiteren verweisen wir auf den beigefügten Finanz- und Vermögensplan.

13. Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern ist eine im Handelsgesetzbuch nicht vorgesehene, aber nach § 265 Abs. 5 HGB zulässige Zwischensumme, die aus dem Saldo von Erträgen und Aufwendungen gebildet wird.

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Posten beinhaltet die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer einschließlich dem Solidaritätszuschlag. Die Gewerbesteuer wurde in 2021 mit einem Hebesatz von 499 % kalkuliert. Die Körperschaftsteuer beträgt 15 %. Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5 % der Körperschaftsteuer.

Bei den Steuerberechnungen wurde berücksichtigt, dass der für die Übernahme des Stromvertriebs zu zahlende Firmenwert steuerrechtlich über 15 Jahre abzuschreiben ist. Handelsrechtlich ist der entgeltlich erworbene Firmenwert seit der Verabschiedung des BilRUG über 10 Jahre abzuschreiben, statt wie bisher nach der verlässlich geschätzten Nutzungsdauer.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern ist die Summe aus dem Ergebnis vor Steuern und den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

16. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern umfassen Grund-, Kraftfahrzeug- und Stromsteuer auf den Eigenverbrauch.

17. Jahresüberschuss

Nach Abzug aller Steuern verbleibt in 2021 ein Jahresüberschuss von 615,8 T€. Mit Hinweis auf den Finanz- und Vermögensplan empfiehlt die Geschäftsführung unverändert die Jahresüberschüsse zur Liquiditätssicherung zu thesaurieren.

II. Erläuterungen zur Ergebnisprognose 2020

Die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn nach Steuern von 740,7 T€ für das **Gesamtunternehmen** ab.

Für die **Stromversorgung** wird ein Überschuss von 541,5 T€ erwartet. Damit liegt das prognostizierte Ergebnis mit 36 T€ über dem ursprünglich geplanten Ergebnis.

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung werden 228 T€ unter dem im Wirtschaftsplan 2020 prognostizierten Umsatz liegen. Ursächlich hierfür ist die Reduzierung der Netz- und Vertriebsmenge bedingt durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

Die Vertriebsmenge verringert sich um 1.648 MWh auf 62.302 MWh (-2,6 %). Gleichzeitig verringert sich die Netzmenge um 1.414 MWh auf 67.690 MWh (-2,0 %).

Der Materialaufwand reduziert sich um 327 T€ gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020. Die Reduzierung der Netz- und Vertriebsmenge wirkt sich dabei kostenreduzierend auf die Energiebeschaffung sowie die Netznutzungsentgelte des vorgelagerten Netzes aus. Außerdem konnten günstigere Beschaffungspreise auf dem Spotmarkt erzielt werden. Zusätzlich reduzieren sich die Regelenergiekosten aufgrund optimierter Prognosen um 15 T€.

Die Kosten der Verlustenergie reduzieren sich im Wesentlichen durch die günstigeren Beschaffungskosten um 48 T€.

Die übrigen Aufwendungen erhöhen sich um 28 T€.

In der **Gasversorgung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 158,1 T€. Die Ergebnisabführung der GNN inkl. Ertragssteuerumlagen ist in dem zuvor genannten Jahresüberschuss bereits enthalten und wird in 2020 auf 184 T€ prognostiziert. Die Abnahmemenge für 2020 wird mit ca. 48,7 Mio. kWh angenommen. In dieser Menge ist die Belieferung eines Großkunden mit einer Abnahmemenge von ca. 7,1 Mio. kWh enthalten. Dem
Kundenzuwachs im Haushaltskundenbereich in 2020 stehen bedingt durch die Covid-19Pandemie Reduzierungen der Absatzmengen entgegen (Hotels, Schulen, Schwimmbad etc.).

Neben Werbemaßnahmen konnten in 2020 besonders durch den stabilen Gaspreis neue Kunden hinzugewonnen werden. Diese zusätzlichen Mengen wurden auf dem Termin- sowie auf dem Spotmarkt eingedeckt. Die Entwicklung des Gas-Spotmarktes wirkt sich in der Prognose positiv auf das Ergebnis aus. Insgesamt verringern sich die Materialbeschaffungen der Gasversorgung um 109 T€ (- 6,7 %) bei einer gleichzeitigen Mengensteigerung von 1,6 % gegenüber dem Wirtschaftsplan.

In der **Wärmeversorgung** wird ein Jahresfehlbetrag von 49,3 T€ erwartet. Gegenüber dem Wirtschaftsplan verbessert sich das Ergebnis damit um 3,4 T€. Die Umsatzerlöse werden in 2020 mit 201 T€ prognostiziert. Der Strom- und Erdgasbezug für den Energieeinsatz der Wärmeerzeugungsanlagen beträgt insgesamt 90 T€. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen mit 43 T€ ausschließlich Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen. Die Abschreibungen betragen 83 T€. Die Verluste der Wärmeversorgung resultieren hauptsächlich aus den Projekten Büschhof und Sohnius-Weide.

Die **Wasserversorgung** ist mit einem Jahresüberschuss von 26,2 T€ geplant. Die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf des Prognosejahres 2020 liegen mit 1.699 T€ etwa 62 T€ über dem Wirtschaftsplan. Die Materialaufwendungen erhöhen sich im gleichen Zeitraum um 10 T€.
Die Abschreibungen erhöhen sich wegen der kontinuierlichen Investitionstätigkeit um 13 T€.

Für die **Abwasserbeseitigung** erwarten die Gemeindewerke einen Jahresüberschuss von 46,0 T€. Mit 964 T€ liegen die Umsatzerlöse aus dem Betreiberentgelt 5 T€ unter dem Wirtschaftsplan 2020. Die Erhöhung der Personalkosten ist im Wesentlichen auf die Einstellung eines neuen Mitarbeiters zurückzuführen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken im Prognosejahr 2020 um 17 T€.

In der Sparte **Breitband** wird mit 18,2 T€ erstmals ein positives Ergebnis erwartet. Anfang November 2020 sind 2.910 Kunden aktiv geschaltet. Insgesamt liegen bereits 3.345 Produktverträge vor. Die Umsatzerlöse in der Sparte Breitband sind in der Prognose mit 2.275 T€ geplant und betreffen mit 1.091 T€ die Schaltung von Breitbandprodukten, mit 106 T€ den Verkauf von Routern und sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 65 T€. Auf die Auflösung der gewährten Investitionsbeihilfe des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen entfallen 1.015 T€.

Die Aufwendungen des Jahres 2020 betreffen neben den Abschreibungen (1.017 T€), die Personalaufwendungen (341 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (214 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband enthalten hauptsächlich die Rechts- und Beratungskosten, die mit 74 T€ insgesamt 49 T€ über dem Wirtschaftsplan 2020 prognostiziert werden. Der Anstieg der Rechts- und Beratungskosten ist im Wesentlichen auf die Nachbeantragung von Fördermitteln sowie Beratungsleistungen bezüglich der Ausschreibung zur Errichtung und des Betriebs einer Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth zurückzuführen.

Außerdem gliedern sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Sparte Breitband in Werbungskosten (45 T€), Datenverarbeitung (26 T€), übrige Aufwendungen (18 T€) sowie Beiträge und Versicherungen (14 T€) auf.

III. Erläuterungen zum Finanzplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025

1. Mittelherkunft

Die Herkunft der finanziellen Mittel resultiert neben den einbehaltenen Jahresüberschüssen und Abschreibungen im Wesentlichen aus dem Zufluss der Fördermittel des Bundes sowie des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich der weiteren Ausschreibung zu dem Aufbau und Betrieb der flächendeckenden Breitbandinfrastruktur in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth (3.603 T€). Neben der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 500 T€ wird eine durchschnittliche Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie von 400 T€ geplant.

In 2021 wurde in der Sparte Wasser ein Darlehen in Höhe von 500 T€ eingeplant. Grund für die Planung dieses Darlehens ist die Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes in Malzhagen (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020).

Die Verluste aus Anlagenabgängen werden in 2021 mit ca. 12 T€ angenommen. Die Zuführungen zu den Ertragszuschüssen betreffen mit 397 T€ die geplanten Baukostenzuschüsse der Sparte Wasserversorgung (vgl. VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020). Die geplanten Zuführungen zu den Ertragszuschüssen der Sparte Strom (50 T€) und den Kanalanschlussbeiträgen der Sparte Abwasser (30 T€) orientieren sich an Erfahrungswerten der letzten Jahre.

Mit Stichtag zum 01.01.2021 veräußern die Gemeindewerke Nümbrecht die Kommanditbeteiligung an der Biogas Pool 2 für Stadtwerke GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis von 35 T€.

Insgesamt fließen dem Unternehmen in 2021 liquide Mittel in Höhe von 8.788 T€ zu.

2. Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden zu einem Großteil zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Neben den Investitionen in den Ausbau und die Erneuerung des Strom-, Wasser- und Abwassernetzes ist für 2021 der weitere Ausbau des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth geplant. Die Investitionen ergeben sich aus den beigefügten Investitionsplänen (vgl. Erläuterungen zum Investitionsplan). Weitere finanzielle Mittel werden zur Tilgung der Darlehen (1.552 T€) verwendet.

Die Rückzahlung bzw. Reduzierung der eingeräumten Kontokorrentlinie für das bereits abgeschlossene Projekt ist für das erste Quartal des Jahres 2021 geplant.

3. Finanzmittelbestand

Der Finanzplan schließt in 2021 mit einem geplanten Finanzmittelbestand von 1.791,2 T€ ab. Trotz steigender Jahresüberschüsse führen die hohen Investitionsausgaben zu einem Abbau des Finanzmittelbestands.

Der Planung wurde unterstellt, dass die Gewinne weiterhin bei den Gemeindewerken verbleiben.

IV. Erläuterungen zum Vermögensplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025

Der Vermögensplan schließt mit einer Bilanzsumme von 49.151,4 T€ in 2021 ab. Das langfristige Vermögen ist zu 100 % langfristig finanziert. Die Schuldentilgungsdauer (= Verhältnis Tilgungen zu langfristigen Darlehen) verkürzt sich von 9,2 Jahren in 2020 auf 4,6 Jahre in 2025. Diese Kennzahl ist Ausdruck dafür, dass die Gemeindewerke die langfristigen Schulden konsequent tilgen.

Der Jahresüberschuss wird in 2025 mit 1.017,9 T€ deutlich über dem Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanjahres 2021 liegen. Die Annahme einer fortgeführten Gewinnthesaurierung führt bis 2025 zu einer Eigenkapitalmehrung von etwa 4,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2021 17,01 % und verbessert sich kontinuierlich bis auf 29,01 % in 2025. Der Rückgang der Eigenkapitalquote seit 2018 resultiert insbesondere aus dem zusätzlich benötigten Fremdkapital der Sparte Breitband sowie der Darlehensaufnahmen der übrigen Unternehmensbereiche (vgl. III. Erläuterungen zum Finanzplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025, 1. Mittelherkunft). Bei Ertrags- und Investitionszuschüssen ist zu berücksichtigen, dass diese vollständig dem Fremdkapital zugeordnet werden.

Bei der Berechnung der Kennzahl Eigenkapitalquote II, bei der Kanalanschlussbeiträge und erhaltene Zuschüsse zu 50 % dem Eigenkapital zugerechnet werden, ergibt sich in 2021 eine Eigenkapitalquote II von 39,14 %.

V. Erläuterungen zum Stellenplan 2021

Der Stellenplan 2021 umfasst insgesamt 31 Mitarbeiter.

Im Wirtschaftsplanjahr beinhaltet der Stellenplan zwei Auszubildende, davon einer im kaufmännischen und einer im technischen Bereich. Eine weitere Auszubildende aus dem kaufmännischen Bereich wird im Rahmen einer Umschulung durch eine gemeinnützige Gesellschaft finanziert. Da diese nicht bei den Gemeindewerken beschäftigt ist, wurde sie im Stellenplan nicht berücksichtigt. Ein Auszubildender aus dem kaufmännischen Bereich wird seine Ausbildung voraussichtlich in 2021 abschließen.

Außerdem sind in dem Stellenplan eine Raumpflegerin sowie vier Teilzeitkräfte enthalten.

VI. Erläuterungen zum Investitionsplan 2021 und Mittelfristplan 2022 bis 2025 sowie zur Prognose 2020

1. Stromversorgung

In die Erneuerung des Stromversorgungsnetzes sowie Stationseinrichtungen werden in 2020 voraussichtlich 348 T€ investiert. Die Ersatzinvestition eines Blockheizkraftwerkes erfolgte in 2020 mit 99 T€.

Für 2021 ist in der Stromversorgung ein Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 494 T€ vorgesehen. Neben der stetigen Erneuerung des Stromversorgungsnetzes in Höhe von 200 T€ sind fortlaufende Investitionen in die Erneuerung von Stationseinrichtungen (40 T€) und Hausanschlüssen (50 T€) geplant. Außerdem ist in 2021 die Erneuerung eines weiteren Blockheizkraftwerkes (68 T€) geplant. Um die im Rahmen des Messstellenbetriebsgesetzes neu eingebauten modernen Messeinrichtungen (mME) zu intelligenten Messsystemen (iMSys) aufzurüsten, erfolgt in 2021 die Investition in Gateways sowie einer Software zur automatischen Datenübertragung in das bestehende System.

In der mittelfristigen Planung sollen ab 2022 jährlich zwischen 336 - 516 T€ in die Stromversorgung investiert werden. Zur weiteren Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes sind wegen der Beschaffung weiterer Gateways die Investitionen Stromversorgung in 2022 mit insgesamt 381 T€ und in 2024 mit 516 T€ geplant.

2. Gasversorgung

In der Gasversorgung werden in 2020 voraussichtlich Investitionen von 29 T€ anfallen. Hiervon entfallen 15 T€ auf die Investitionen in Einbauten in fremde Gebäude. In den Folgejahren sind Investitionen in gleicher Höhe vorgesehen.

3. Wärmeversorgung

In der Wärmeversorgung werden in 2020 voraussichtlich Investitionen von 506 T€ anfallen.
Neben dem Aufbau des Nahwärme-Netzes in Benroth (314 T€) sind hier im Wesentlichen die

Investitionen in Sole-Wasser-Wärmepumpen neuer Kunden im Bereich der Nahwärme-Netze Benroth und Holunderweg enthalten. Außerdem wurde in 2020 ein zusätzliches Gebäude an das Nahwärme-Netz des BHKW „In der Delle“ angeschlossen.

In der mittelfristigen Planung ist der Ausbau der Wärmeversorgung in dem Neubaugebiet
Sängertshöhe in 2021 mit der Investition in Sole-Wasser-Wärmepumpen von 180 T€ und in 2022 mit 90 T€ berücksichtigt. In den Folgejahren ist der sukzessive Zubau weiterer Wärmepumpen der einzelnen Wärmenetze geplant.

4. Wasserversorgung

In der Wasserversorgung wurde in 2020 neben der Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in Heddinghausen auch ein Großteil des Wasserversorgungsnetzes in Benroth erneuert.

Bezüglich der Einstellung der Wasserversorgung durch den Wasserleitungsverein Malzhagen e.V. und die damit notwendige Sicherstellung der Versorgungssicherheit durch die Gemeindewerke, wird im 4. Quartal 2020 von Distelkamp nach Malzhagen eine Zuleitung zu dem Wasserversorgungsnetz des Wasserversorgungsvereins Malzhagen errichtet. Die Investitionskosten betragen 150 T€. Für das Jahr 2021 ist die Erneuerung des kompletten Wasserversorgungsnetzes (505 T€) sowie aller Hausanschlüsse (243 T€) innerhalb des Ortes Malzhagen geplant. In den Planungen wurde angenommen, dass ein Baukostenzuschuss in Höhe von 5 T€ brutto je Anschlussnutzer in Malzhagen erhoben werden kann.

Der Einbau von digitalen Zählern wird in 2021 abgeschlossen sein. Hierdurch reduzieren sich die Investitionen ab 2022 um 50 T€.

In der mittelfristigen Planung wurden die gesamten Investitionen dieser Sparte ab 2022 mit 229 T€ geplant.

5. Betriebsführung Abwasser

In der Sparte Abwasser werden in 2020 voraussichtlich Investitionen von insgesamt 276 T€ getätigt. Die zunächst für das Neubaugebiet Sängertshöhe eingeplanten Investitionen werden nicht in der geplanten Höhe anfallen. In dem Jahr 2021 wurde ein Investitionsvolumen von insgesamt 259 T€ für die Abwassersparte angesetzt. In den Jahren 2021- 2023 wurde die Umsetzung des Sanierungskonzeptes Elsenroth mit jährlich 150 T€ berücksichtigt.

Analog zu der Sparte Wasser reduzieren sich ab 2022 die Investitionen um 50 T€, da der Einbau der digitalen Wasserzähler in 2021 abgeschlossen sein wird.

Die Beträge sind als Obergrenze zu sehen. Überschreitungen würden zu weiteren Darlehensaufnahmen und Zinsaufwendungen führen.

6. Breitband

Die Investitionen für die Errichtung des Breitbandnetzes betrugen bis einschließlich 2020 insgesamt 21.916 T€. Auf das Jahr 2020 entfallen Investitionen in Höhe von 3.595 T€. Für das Wirtschaftsplanjahr 2021 sind Investitionen in den Ausbau des Breitbandnetzes in Teilen des Hauptortes Nümbrecht, Bierenbachtal, Stockheim, Rommelsdorf und Elsenroth in Höhe von
2.736 T€ vorgesehen. Hierbei wird auch eine redundante Anbindung des Breitbandnetzes im Bereich des Backbones erstellt. Nach der Fertigstellung ist die Breitbandinfrastruktur der Gemeindewerke an ein Rechenzentrum in Düsseldorf sowie in Frankfurt redundant angebunden. In den Planungen ab 2022 ist auch berücksichtigt, dass entlang der errichteten Trassen weitere Gebäude an das Netz angeschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan wurde unter der Annahme erstellt, dass die Gemeindewerke den Zuschlag für das neu zu errichtende Breitbandnetz in Teilen der Orte Bierenbachtal, Rommelsdorf, Elsenroth, Stockheim und einzelnen Gebäuden in Nümbrecht erhält. Sollten die Gemeindewerke den Zuschlag nicht erhalten, so wäre eine Anpassung des Wirtschaftsplanes erforderlich.

Nümbrecht, im November 2020

Name:	Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	**Logo:**	
Sitz:	Nümbrecht		GNN

Gründung:	02.11.2010
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 11271
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0826
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.
Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckerreichung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.

Geschäftsführung:

Marion Wallerus (bis 06/2018)
Karina Tuttlies (ab 07/2018)

Gesellschafter-versammlung:

Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2018
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	1.224.500 EUR

In 2018 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 6.122,50 EUR von der GNN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren, existieren nicht.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

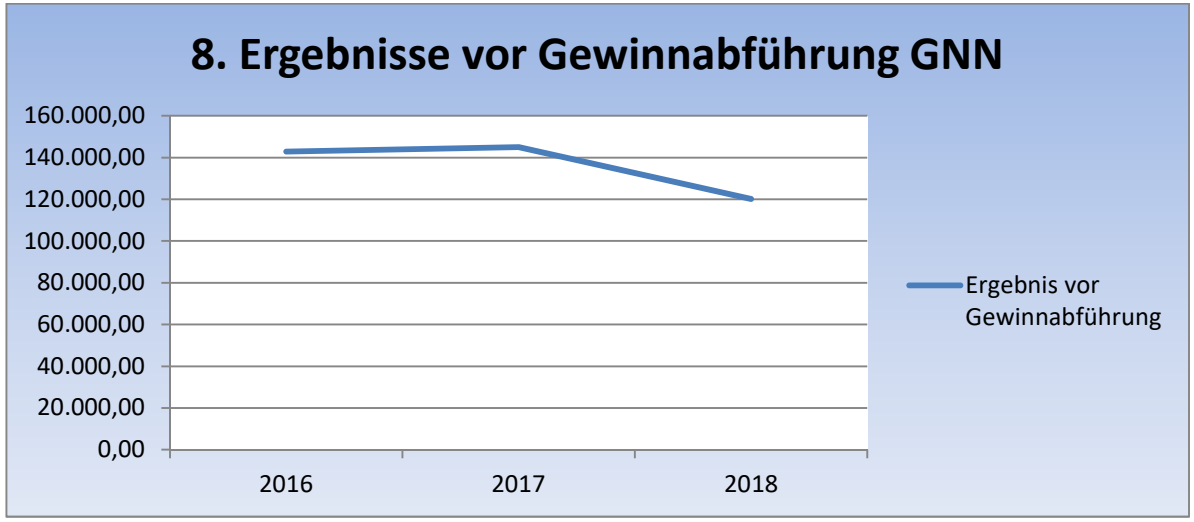
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A. Anlagevermögen	**4.255.196,62**	**4.125.404,00**	**3.982.452,00**
B. Umlaufvermögen	**125.701,94**	**150.471,97**	**100.439,96**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.055,52	17.010,31	1.636,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124.646,42	133.461,66	98.803,96
Summe Aktiva	**4.380.898,56**	**4.275.875,97**	**4.082.891,96**

Passiva in Euro

		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Eigenkapital**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
III.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**280.654,31**	**254.238,68**	**235.883,20**
C.	**Rückstellungen**	**6.150,00**	**5.650,00**	**5.650,00**
D.	**Verbindlichkeiten**	**1.544.094,25**	**1.465.987,29**	**1.291.358,76**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.426.500,00	1.325.500,00	1.224.500,00
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.700,11	25.142,63	38.068,02
III.	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	107.761,64	101.195,90	21.790,98
IV.	Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde	7.132,50	6.627,50	6.122,50
V.	sonstige Verbindlichkeiten	0,00	7.521,26	877,26
Summe Passiva		**4.380.898,56**	**4.275.875,97**	**4.082.891,96**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2016	2017	2018
1.	Umsatzerlöse	533.101,80	537.255,91	496.880,10
2.	sonstige betriebliche Entgelte	42,00	0,00	0,00
3.	Abschreibungen	-190.125,12	-192.087,44	-193.128,73
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-69.488,08	-72.087,82	-71.255,62
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61.964,64	-57.773,12	-53.581,64
6.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	211.565,96	215.307,53	178.914,11
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-68.667,00	-70.270,00	-58.721,00
8.	Ergebnis vor Gewinnabführung	142.898,96	145.037,53	120.193,11
9.	Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	-142.898,96	-145.037,53	-120.193,11
10.	Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00



Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,

zum 31. Dezember 2019

Aktivseite

	31.12.2019 €		Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen	3.956.101,00		3.982.452,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	700,41		0,00
		3.956.801,41	3.982.452,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		357,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		1.279,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.852,71		0,00
		17.852,71	1.636,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten		138.385,50	98.803,96
		4.113.039,62	**4.082.891,96**

Passivseite

	31.12.2019 €		Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		216.699,32	235.883,20
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		6.888,40	5.650,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.123.500,00		1.224.500,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.879,89		38.068,02
3. Verbindlichkeiten ggü verb. Unternehmen	84.454,51		21.790,98
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.617,50		6.122,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		877,26
		1.339.451,90	1.291.358,76
		4.113.039,62	**4.082.891,96**

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht, für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

		2019 €	Vorjahr €
1.	Umsatzerlöse	509.958,67	496.880,10
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-195.813,33	-193.128,73
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.890,54	-71.255,62
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.390,12	-53.581,64
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-63.618,00	-58.721,00
6.	Ergebnis nach Steuern	**129.246,68**	**120.193,11**
7.	Aufgrund eines Gewinnabführungs-vertrages abgeführter Gewinn	129.246,68	120.193,11
8.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Siegburg erfolgte am 23. November 2010 unter der Nummer HRB 11271.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Seit dem Geschäftsjahr 2011 liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 01.01.2011 käuflich erworbenen Gasnetzes.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Karina Tuttlies bestellt. Herrn Stefan Muth wurde Einzelprokura erteilt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz wird langfristig an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend der getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 129 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 9 T€ über dem Vorjahresniveau.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 510 T€) betreffen mit 445 T€ vor allem die Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 36 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 29 T€.

An Abschreibungen konnten 196 T€ verrechnet werden.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 32 T€ auf das Betriebsführungsentgelt der GWN.

Der Zinsaufwand sinkt aufgrund der Darlehenstilgungen. Die Ertragssteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Von dem erwirtschafteten Gewinn über 129 T€ sind in 2019 vorab an die GWN 100 T€ abgeführt worden.

Die Investitionen belaufen sich auf 170 T€ und betreffen im Wesentlichen Gashausanschlüsse sowie die Erweiterung und Erneuerung des Gasrohrnetzes.

Das im Jahr 2011 aufgenommene Darlehen ist mit 101 T€ planmäßig getilgt worden. Die Eigenkapitalquote an der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gekürzten Bilanzsumme beträgt 62,0 %.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, die anfallenden Aufwendungen durch die bereitgestellte Liquidität zu tragen.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Die Gesellschaft wird in den nächsten Geschäftsjahren zunächst ausschließlich Einnahmen aus der Verpachtung des Gasnetzes erzielen. Das Pachtentgelt orientiert sich an den Vorgaben der Gasnetzentgeltverordnung (GasNEV) und ist somit bezüglich seiner Höhe fixiert. Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, so dass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2020 ein Jahresüberschuss von 123 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen 123 und 125 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften. Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten.

Aus heutiger Sicht ist erkennbar, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die wir bei der Aufstellung unseres Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt haben, auch in Folge der Coronakrise beibehalten werden können. Die Auswirkungen der Coronakrise haben nach heutigem Stand keine Auswirkungen auf das Ergebnis der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Liquidität wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der an aktuelle Veränderungen angepasst wird.

Mittelfristig werden durch die Verpachtungstätigkeit Überschüsse prognostiziert. Die Verpachtung des Gasnetzes ist vertraglich über einen Zeitraum von 20mm Jahren festgelegt. Somit sind langfristig gesicherte Pachteinnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen. Die von der BNetzA in der dritten Reglulierungsperiode festgelegte4n Eigenkapitalzinssätze sind für fünf Jahre festgelegt worden, so dass auch in den Folgejahren mit ähnlichen Ergebnissen gerechnet werden muss.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6a EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Verpachtung).

Nümbrecht, den 21. April 2020

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Name: Nümbrechter Kur GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“.

Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht.

Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen.

Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.

Geschäftsführung: Hilko Redenius

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Ost, Angela (Vors.)	Bestgen, Manfred
Chauvaux- Holberg, Karin	Schillings, Karl- Heinz
Schmidt- Trilken, Petra	Lang, Markus
Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
Bendix, Thomas	Johanns, Fynn
Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
Schmeis- Noack, Heidrun	Jucknat, Werner
Michalke, Detlef	Rogowski, Jürgen
Demmer, Werner (Stv. Vors.)	Daub, Henry
Hagelstein, Rüdiger	Hagelstein, Bianca
Brinkschröder, Frank	Hellbusch, Thomas
Friedrichs, Holger	N.N.
Horn, Dagmar	N.N.
Schneider, Manfred	N.N.

Bewertung der Finanzanlage:

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2018 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von 180.772,90 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2018 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 11.478,99 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht

Aktiva in Euro

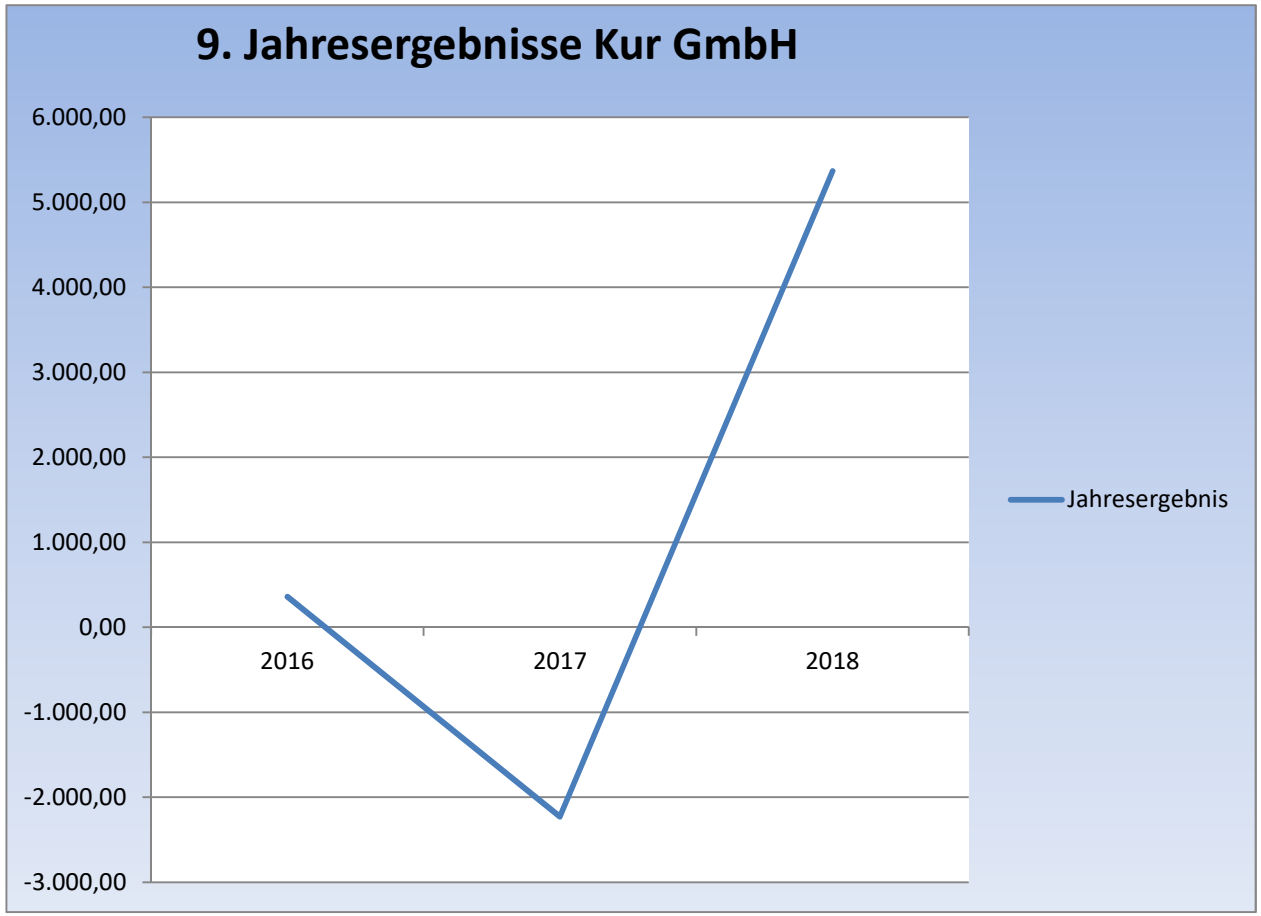
		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Anlagevermögen**	**21.217,00**	**20.828,50**	**25.795,50**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,50	1,00	8.624,50
II.	Sachanlagen	21.216,50	20.827,50	17.171,00
B.	**Umlaufvermögen**	**45.575,60**	**49.549,14**	**56.817,17**
I.	Vorräte	7.575,61	7.065,29	6.434,18
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.311,77	12.196,12	7.980,41
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.688,22	30.287,73	42.402,58
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**2.989,34**	**2.320,47**	**1.651,60**
Summe Aktiva		**69.781,94**	**72.698,11**	**84.264,27**

Passiva in Euro

		31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
A.	**Eigenkapital**	**38.585,84**	**36.356,90**	**41.725,61**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II.	Gewinnvortrag	12.628,03	12.985,84	10.756,90
III.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	357,81	-2.228,94	5.368,71
B.	**Rückstellungen**	**3.300,00**	**3.600,00**	**5.982,00**
C.	**Verbindlichkeiten**	**25.183,42**	**31.324,80**	**35.464,27**
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.444,18	9.601,23	9.636,81
II.	sonstige Verbindlichkeiten	22.739,24	21.723,57	25.827,46
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**2.712,68**	**1.416,41**	**1.092,39**
Summe Passiva		**69.781,94**	**72.698,11**	**84.264,27**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen

	in Euro	2016	2017	2018
1.	**Umsatzerlöse**	**264.057,20**	**262.488,23**	**303.069,05**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**118,40**	**198,35**	**148,60**
3.	**Materialaufwand**	**-19.789,50**	**-24.651,87**	**-18.278,78**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-19.789,50	-24.651,87	-18.278,78
4.	**Personalaufwand**	**-106.874,41**	**-108.355,73**	**-116.711,21**
	a) Löhne und Gehälter	-91.049,92	-95.327,55	-97.856,62
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-15.824,49	-13.028,18	-18.854,59
5.	**Abschreibungen**	**-3.681,50**	**-3.392,90**	**-7.451,90**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-132.459,53**	**-126.495,80**	**-152.181,05**
7.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1.370,66**	**-209,72**	**8.594,71**
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-1.012,85**	**-2.019,22**	**-3.226,00**
9.	**Jahresergebnis**	**357,81**	**-2.228,94**	**5.368,71**


9. Jahresergebnisse Kur GmbH
6.000,00
5.000,00
4.000,00
3.000,00
2.000,00
1.000,00
0,00
-1.000,00
-2.000,00
-3.000,00
2016
2017
2018
Jahresergebnis

BILANZ

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.484,50	8.624,50
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.908,50	17.171,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		2.482,49	6.434,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.216,62		6.001,78
- davon gegen Gesellschafter EUR 1.036,27 (EUR 1.032,58)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.730,59		1.978,63
		8.947,21	7.980,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		32.403,51	42.402,58
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.592,73	1.651,60
		69.818,94	**84.264,27**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Gewinnvortrag		16.125,61	10.756,90
III. Jahresfehlbetrag		-3.050,03	5.368,71
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		1.582,00
2. sonstige Rückstellungen	6.550,00		4.400,00
		6.550,00	5.982,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	653,69		9.636,81
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (EUR 380,54)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 653,69 (EUR 9.636,81)			
2. sonstige Verbindlichkeitenn	2.498,65		25.827,46
- davon aus Steuern EUR 997,65 (EUR 845,45)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.498,65 (EUR 25.827,46)		3.152,34	35.464,27
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		21.441,02	1.092,39
		69.818,94	**84.264,27**

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		263.266,29	303.069,05
2. Gesamtleistung		263.266,29	303.069,05
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36,80		148,60
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.681,59		0,00
		2.718,39	148,60
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		24.302,00	18.278,87
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	98.614,12		97.856,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.859,95		18.854,59
		119.474,07	116.711,21
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.955,50	7.451,90
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	11.708,87		11.478,99
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.433,17		1.449,35
ac) Werbe- und Reisekosten	1.426,99		1.368,73
ad) verschiedene betriebliche Kosten	99.817,63		134.148,48
			-148.445,55
Übertrag	-114.386,66	114.253,11	12.330,21

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	-114.386,66	114.253,11	12.330,21
			-148.445,55
a) Verluste aus dem Abgang von Gegen-ständen des Anlagevermögens	2,00		0,50
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.135,00		3.735,00
		117.523,66	152.181,05
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-3.271,55	8.594,71
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-221,52	3.226,00
11. Jahresüberschuss		3.050,03	-5.368,71

Nümbrechter Kur GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 219

1. Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die Nümbrechter Kur GmbH ist ein Unternehmen der Gemeinde Nümbrecht. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft fungiert als Tourismuszentrale für die gesamt Gemeinde.

Seit 1987 ist Nümbrecht Heilklimatischer Kurort. 1995 eröffnete die Rheinsieg-Klinik mit 280 Betten ihr Rehabilitationsangebot in den Fachrichtungen Orthopädie und Neurologie

Die Nümbrechter Kur GmbH ist Mitglied in der Naturarena Bergisches Land GmbH.

In Nümbrecht gab es laut amtlicher Statistik im Jahr 2019 sieben gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Betten. In 2019 konnte Nümbrecht einen Zuwachs sowohl bei den Übernachtungszahlen als auch bei den Ankünften verzeichnen. Die Zahl der Übernachtungszahlen ist im Vergleich zum Vorjahr um 14,8% gestiegen, die Ankünfte sogar um 21,7%. Insgesamt waren 40.566 Ankünfte (Vorjahr: 33.333) und 163.742 Übernachtungen (Vorjahr: 142.591) zu verzeichnen. Damit lag die Auslastung der angebotenen Betten bei 53,5%. Der Umsatz aus Übernachtungen in den Betrieben mit weniger als 10 Betten ist in den Zahlen nicht enthalten. Dadurch sind verlässliche Übernachtungszahlen sowie eine Auslastungsquote für Pensionen und Ferienwohnungen nicht ermittelbar. In Nümbrecht sind 110 Betten aus dem Bereich der Privatvermieter hinzu zu zählen.

Gruppenanfragen für Ortsführungen oder geführte Wanderungen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit und werden gerne gebucht. Allein über die Tourist Info Nümbrecht wurden 38 Gruppenarrangements (Geführte Wanderungen, Ortsführungen, kulinarische Führungen, Bergische Kaffeetafel) verkauft. Dazu kamen noch 10 Wochenendarrangements.

Veränderungen jeweils gegenüber dem Vorjahr

	Gäste	Übernachtungen	Auslastung
Nümbrecht	+21,7 %	+14,8 %	53,5 %
Oberberg. Kreis	+4,9 %	+3,1 %	41,2 %
NRW	+2,6 %	+2,6 %	44,7 %

(Quelle: Stat. Landesamt NRW)

Nümbrecht hatte im Jahr 2019 163.742 Übernachtungen, der Anteil Nümbrecht an den Übernachtungen im gesamten Gebiet der Naturarena Bergisches Land beträgt 18 %.

1.1. Berichterstattung gem. § 108, Abs. 2, Nr. 2 GO NRW

Gem. § 108, Abs. 2 Nr. 2 GO NRW muss im Lagebricht zur Einhaltung öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden.
Der Nümbrechter Kur GmbH obliegen insbesondere die Aufgaben der örtlichen Tourismuszentrale einschlie9ßlich der Mitorganisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen. Schon aufgrund der Tatsache, dass Nümbrecht als Heilklimatischer Kurort anerkannt ist, handelt es sich bei der touristischen Vermarktung der Gemeinde um eine originäre kommunale Aufgabe. Der vom Gesetzgeber geforderte öffentliche Zweck wird erfüllt.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierung der Nümbrechter Kur GmbH erfolgt zum einen Teil durch einen Zuschuss der Gemeinde Nümbrecht und zum anderen durch Eigenumsatz. Der Anteil des Gemeindezuschusses an den gesamten Erträgen betrug 2019 rd. 58,2 %, im Vorjahr 50,1 %. Weitere Umsatzerlöse werden aus Verkauf von Pauschalreisen und Gruppenbuchen, Vermittlungsprovisionen, Anzeigenverkäufen und Eigenveranstaltungen wie Lichterfest, Konzerte oder Werkkunstmärkte erzielt. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (WPI) 2019 ergibt sich folgende Entwicklung:

Erträge	**2019** T€	**WPI 2019** T€	**2018** T€
Umsatzerlöse	263,3	259,9	303,0
Sonst. Betr. Erträge	2,7	0,0	0,1
Betriebsleistung	**266,0**	**259,9**	**303,1**

Den Erlösveränderungen standen folgende Entwicklungen im Aufwand gegenüber:

Aufwand	**2019** T€	**WPI 2019** T€	**2018** T€
Materialaufwand	24,3	9,5	18,2
Personalaufwand	119,4	125,6	116,7
Abschreibungen	8,0	6,0	7,5
Sonst. betrieb. Aufw.	117,5	118,3	152,1
Aufw. für Betriebsleistung	269,2	259,4	294,5
Betriebsergebnis	-3,3	+0,6	+8,6
Steuern vom Einkommen	-0,2	-2,1	-3,2
Jahresüberschuss	**-3,1**	**+0,6**	**+5,4**

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus der Erstellung von Prospekten (Gastgeberverzeichnis, Imageprospekt, Postkutsche, Kartoffeltage, etc.) sowie der Anschaffung neuer Merchandising- und Werbeartikel. Darüber hinaus sind im Posten Materialaufwand auch die bei den Leistungsträgern eingekauften Vorleistungen enthalten. Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind die Kosten für Anzeigen/Werbung und Eigenveranstaltungen die größten Positionen.
Die Kosten für Marketing (Werbung, Anzeigen, Messen) beliefen sich auf zusammen 15,7 T€. Das Lichterfest mit dem Open Air Konzert verursachten Kosten in Höhe von 61,1 T€.

Insgesamt ergab sich im Wirtschaftsjahr ein **Verlust** von **3.050,03 €**.

2.2. Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand hat sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres von 42.402,58 € um 9.999,07 € auf 32.4703,51 € verringert.

2.3. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Kur GmbH zeigt für 2019 folgende Veränderungen: Die Bilanzsumme verringert sich gegenüber dem Vorjahr von 84.264,27 € um 14.445,33 € auf 69.818,94 €. Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft beträgt jetzt 38.675,58 € (Vorjahr 41.725,61 €). Die Eigenkapitalquote ist von 49,51% auf 55,39 % gestiegen.

3. Risikobericht

Die Nümbrechter Kur GmbH arbeitet, wie auch in den vergangenen Jahren angemerkt, mit einem sehr begrenzten Budget. Die Finanzierung erfolgt auch im Plan des Jahres 2019 aus Mitteln der Gemeinde sowie durch Eigenumsätze.

3.2. Prognosebericht

Bis 2028 ist Nümbrecht weiterhin Heilklimatischer Kurort. In einer zweijährigen Messreihe durch den Deutschen Wetterdienst wurden die Voraussetzungen überprüft und gemessen. Die abschließende Prüfung hat ergeben, dass die Voraussetzungen für die Bestätigung der Anerkennung als Heilklimatischer Kurort nachgewiesen worden sind. Damit ist die Gemeinde Nümbrecht berechtigt bis 2028 weiterhin den Titel Heilklimatischer Kurort zu tragen.

Das Lichterfest in Nümbrecht ist seit 2018 als Großveranstaltung an beiden Abenden eingestuft worden. Damit verbunden ist die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes, das jährlich weiter verbessert und angepasst wird. Das Gelände um die Bühne wurde baulich verändert, um weitere Entfluchtungsmöglichkeiten zu schaffen, die Beleuchtung im Kurpark um das Veranstaltungsgelände wird mit mobilen Scheinwerfern stromunabhängig erweitert, um im Notfall oder einer Evakuierung eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten. Mittlerweile ist

das Lichterfest eine Veranstaltung, die sich großer Beliebtheit weit über die Grenzen Oberbergs erfreut und bekannt ist. Nach wie vor wird das Lichterfest ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern aus Vereinen bestritten.

Aufgrund der Corona Pandemie wird es im Jahr 2020 für die Kur GmbH zu erheblichen Einbußen in den Umsätzen kommen. Die Tourist Info im Rathaus war von Mitte März bis Anfang Mai für Besucher komplett geschlossen. Für die gesamte Bundesrepublik bestand eine Reisewarnung, so dass touristische Reisen nicht möglich waren. Dieses schlägt sich in den Übernachtungszahlen nieder. Aber auch in den Buchungen der Ortsführungen, Pauschalbuchungen und im Verkauf von Wanderkarten und anderen Verkaufsartikeln.

Alle Veranstaltungen waren zunächst untersagt, Großveranstaltungen sogar vorerst bis 31.12.2020. Daher mussten alle Veranstaltungen wie Kabarett, Kurkonzerte, Ortsführungen aber auch Lichterfest, Werkkunstmärkte du der Autofreie Sonntag abgesagt werden. Die Kur GmbH erstatte alle Eintrittsgelder und Standgebühren in voller Höhe zurück, teilweise können Veranstaltungen auf die kommenden Jahre verschoben werden. Aufgrund der jüngst alarmierenden, steigenden Fallzahlen von Covid19 hat die Gemeinde Nümbrecht ebenfalls alle noch ausstehenden Veranstaltungen für das zweite Halbjahr abgesagt. Lediglich die Durchführung des Werkkunstmarktes wird mit einem noch abzustimmenden Hygienekonzept in der GWN Arena statt im Park Hotel angestrebt.

Durch die Anpassung der Zuschüsse durch die Gemeinde Nümbrecht werden die Umsatzerlöse als bedeutsamster Leistungsindikator trotz der corona-bedingten Minderung der Veranstaltungserlöse stabilisiert. Hierdurch wird sich wie im Wirtschaftsplan veranschlagt in 2020 voraussichtlich wieder ein geringer Jahresüberschuss ergeben.

Nümbrecht, den 03.09.2020

gez.
Hilko Redenius
Geschäftsführer

Umsatzerlöse		Plan 2021		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
			158.810,00	160.160,00 €	161.510,00 €	163.100,00 €	164.450,00 €
1. Zuschuss Gemeinde							
08000 Gemeinde Zuschuss 19%			15.000,00	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
2. Erlöse Prospektfamilie			1.000,00	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
08036 Erlöse Gastgeberverzeichnis 19%							
3. Verkauf Merchandising	15.000,00						
08020 Karten,Bücher 7%							
08041 Erlöse Bergisch Pur Artikel 19%	750,00						
08044 sonstiger Artikelverkauf 19%	0,00						
08045 Erlöse Bergisch Pur Artikel 7%	250,00	3.000,00	7.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
08049 875 Jahre 7% Festschrift	0,00						
4. Pauschalen/Vermittlung							
08039 Erlöse Gruppen/Pauschalen 19% UST							
08040 Erlöse Marge aus Reiseleistung 19%	3.000,00						
08043 Vermittlungsprovisionserlöse 19%		8.000,00	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
08047 Provisionen sonstiger Artikel 19%							
5. Erträge Internet		9.000,00	11.650,00 €	11.650,00 €	11.650,00 €	11.650,00 €	
08042 Internet 19%							
6. Sonstige Erträge	8.000,00						
08001 Werbekostenzuschuss 19%							
08015 Erlöse Pedelec Verleih 19%	3.500,00						
08030 sonstige Erlöse 19%	0,00						
08031 sonstige Erlöse 7%	4.500,00						
08033 Erlöse VVG 19% 08035 Erlöse	0,00						
Klassifizierung 19% 08046 sonstige Erlöse o.	500,00	56.000,00	83.000,00 €	83.000,00 €	83.000,00 €	83.000,00 €	
MwSt.	500,00						
	0,00						
7. Erträge Eigenveranstaltungen							
08026 Erträge Kabarett Veranstaltung 19%	0,00						
08027 Erträge Kabarett Veranstaltung 7%	0,00						
08028 Erträge Eintritt Lichterfest Fr. 7%	10.000,00						
08029 sonst. Erträge Lichterfest Fr. 19%	16.000,00						
08032 Erträge Lichterfest Sa 19%	30.000,00						
08034 Erlöse Werkkunstmarkt 19%	0,00	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
08037 Erlöse OsterWKM 19%	0,00						
8. sonstige betriebliche Erträge							
02709 Unregelmäßige Erträge	0,00						
02735 Erträge Auflösung Rückstellung **Summe**	0,00						
Umsatzerlöse		**250.810,00**		**286.810,00 €**	**289.160,00 €**	**290.750,00 €**	**292.100,00 €**

			Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Materialaufwand							
	1. Kosten Prospektfamlie						
		04481 Kosten GV 19%	-4.000,00	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €
	2. Kosten Karten Pläne						
		04486 Kosten Karten, pläne 7%	0,00	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
	3. Kosten Werbemittel						
		04485 Werbemittel zum Verkauf 19%	-1.000,00	-1.000,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
	4. Kosten sonst. Druckerzeugnisse						
		04480 Druckerzeugnisse 19%	-1.000,00	-1.500,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
	5. Kosten Berg. Pur						
		04482 Kosten Berg.Pur/sonst. Artikel 7%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		04487 Kosten Berg Pur/ sonst Artikel 19%	0,00				
Summe Materialaufwand			**-6.000,00**	**-10.000,00 €**	**-11.000,00 €**	**-11.000,00 €**	**-11.000,00 €**
Personalaufwand							
	6. Löhne und Gehälter						
		04110 Löhne					
		04111 Aushilfslöhne	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		04140 Freiwillige Soz. Aufwendungen LST frei					
		04170 Vermögenswirksame Leistungen					
	7. Soz. Abgaben						
		04130 Gesetzliche soziale Aufwendungen	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		04131 Erstattungen Lohnfortzahlungen bei Krankh.					
		04138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft					
Summe Personalaufwand			**-132.002,67**	**-133.844,56 €**	**-135.169,50 €**	**-136.507,70 €**	**-137.845,90 €**
Abschreibungen							
	1. Abschreibungen						
		04840 Abschreibungen Sachanlagen	-6.000,00	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €	-6.000,00 €
		04862 Abschreibung Sammelposten GWG					
Summe Abschreibungen			**-6.000,00**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**	**-6.000,00 €**
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
	2. sonstige betriebl. Aufwendungen						
		02120 Zinsen (Buden WKM, App)	-800,00	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €
		02310 Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchw. Buchverlust)					
Summe Sonst.betriebl. Aufwendungen			**-800,00**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**	**-800,00 €**

	Plan 2021		Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geschäftsräume						
1. Miete, Strom	-12.858,89	-12.858,89	-13.051,77 €	-13.247,55 €	-13.446,26 €	-13.647,96 €
04200 Miete Büroräume						
04240 Gas, Strom, Wasser						
04260 Instandhaltung betrieblicher Räume						
Summe Geschäftsräume		**-12.858,89**	**-13.051,77 €**	**-13.247,55 €**	**-13.446,26 €**	**-13.647,96 €**
Verwaltungskosten						
2. Porto, Fax, Tel. Gebühren		-4.000,00	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
04910 Porto						
04920 Telefon						
3. Versicherungen		-1.500,00				
04360 Versicherungen (4350)			-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
4. Fachliteratur	-2.500,00 - 1.500,00	-200,00				
04935 Zeitschriften, Bücher 7%						
5. Reise- und Bewirtungskosten		-150,00	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €	-200,00 €
04640 Geschenke bis 40 €	-1.500,00					
04654 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten			-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
04660 Reisekosten Arbeitnehmer						
6. allg. Bürobedarf	-200,00					
04930 Bürobedarf		-1.000,00				
7. Bankspesen	0,00					
04970 Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00	-800,00	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
8. Wartung Internet	-150,00					
04471 Wartung Internet 19%		-3.000,00				
04472 EDV Bedarf 19%	-1.000,00		-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €
9. Wirtschaftsprüfer	-800,00	-3.500,00	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €
04945 Abschluss/Buchhaltungskosten						
04950 Rechts- und Beratungskosten	-400,00 - 2.600,00	-1.200,00				
10. Gebühren, Beiträge			-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €
04955 Beiträge Gebühren	-3.000,00	-500,00				
11. Sonstiges	-500,00					
04900 Sonst. betriebliche Aufwendungen			-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €
04932 Fortbildungen, Seminare **Summe**	-1.200,00					
Verwaltungskosten			-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €	-500,00 €
Allgemeine Kosten	-500,00					
12. Eigenveranstaltungen	0,00					
04474 Kosten Lichterfest Freitag 19%		**-15.850,00**	**-15.850,00 €**	**-15.850,00 €**	**-15.850,00 €**	**-15.850,00 €**
04701 Sonstige Veranstaltungen 19%						
04702 Kosten Lichterfest Samstag						
04703 Kosten WKM						
04704 Kosten Oster WKM						
04705 Kosten Kabarett VA 7%						

		2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
04706 Kosten Kabarett VA 19 %						
1. Kurkonzert			-83.000,00 €	-83.000,00 €	-83.000,00 €	-83.000,00 €
04631 Bewirtung Kurkonzerte 19%		-56.000,00				
04700 Veranstalt./musikalische	-26.000,00					
Unterhaltung ohne Mwst	0,00					
04956 Gema Kurkonzerte 7%	-30.000,00					
2. Einkauf Pauschale	0,00					
	0,00		-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €
04484 Kosten Gruppenreisen/Pauschalen 19%	0,00	-3.000,00				
04488 Kosten Gruppen Pauschalen VST ind.	-500,00					
04489 Kosten Gruppen/Pauschalen 7%			-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €	-4.000,00 €
1. Werbung	-2.000,00					
04470 Werbung/Anzeigen 19%	-500,00	-2.000,00				
04601 Kosten Messe 19%	-1.000,00 - 500,00		-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €	-15.000,00 €
2. Kosten Klassifizierung	-500,00					
04708 Kosten Klassifizierung		-15.000,00	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
3. Zuwendungen, Spenden02383 Zuwendungen, Spenden für	-14.000,00		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
kirchliche. religiöse und gemeinnützige	-1.000,00 - 250,00	-250,00				
Zwecke		0,00	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag 02220						
Körperschaftssteuer 04320 Gewerbesteuer						
02208 Solidaritätszuschlag **Summe Allgemeine**	0,00					
Kosten erhaltenene Skonti	-1.000,00	-1.000,00				
03736 Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer						
		-77.250,00	**-106.750,00 €**	**-106.750,00 €**	**-106.750,00 €**	**-106.750,00 €**
		50,00	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**	**50,00 €**
Überschuss						
		98,44	**563,67 €**	**392,95 €**	**446,04 €**	**256,14 €**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021

Die Erläuterungen sind wie folgt aufgebaut:

lfd. Nr.:	**Bezeichnung Konto**	**Planansatz**
	Erläuterungen zum Konto	
	Hochrechnung/vorl. Ergebnis 2020	31.12.2020

Aufgrund der Corona Pandemie werden die Erlöse und Kosten bei Veranstaltungen, Pauschalbuchungen und Prospekten für 2021 angepasst.

Umsatzerlöse:

zu 1.:	**Zuschuss Gemeinde**	**158.810 €**
	Zuschuss Gemeinde	157.460 €
Zu 2.:	**Erträge Prospektfamilie**	**15.000 €**
	Einnahmen aus dem Anzeigenverkauf der Leistungsträger. Gastgeber und Pauschalen werden jährlich gedruckt, die anderen Prospekte bei Bedarf. In den Anzeigenpreisen ist auch der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht enthalten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 5.	12.500 €
Zu 3.:	**Verkauf Merchandising**	**1.000 €**
	Einnahmen aus dem Verkauf von Nümbrechter Merchandising Artikeln wie Wanderkarten, Tassen, Postkarten, Autoaufkleber oder Bergisch Pur Produkte. Alle Artikel sind im Warenbestand der Kur GmbH. - siehe hierzu korrespondierend die Positionen 11 und 13.	865 €
Zu 4.:	**Pauschalen / Vermittlung**	

	Einnahmen aus dem Verkauf eigener Pauschalreisen, Gruppenund Tagesangeboten. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Sie vermittelt aus Haftungsgründen keine Angebote der Leistungsträger mehr, sondern bewirbt diese lediglich. Die Kur GmbH unterliegt in diesem Punkt steuerlich dem Reiseverkehrsrecht, so dass es lediglich eine Margenbesteuerung gibt. - siehe hierzu korrespondierend die Position 31.	**3.000 €** 1.800 €

Zu 5.:	**Erträge Internet**	**8.000 €**
	Einnahmen für die Bannerwerbung auf der Homepage. Mit der Sparkasse Gummersbach und den Gemeindewerken Nümbrecht bestehen Werbeverträge für die Werbung auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht. In den Anzeigenpreisen für die Prospekte ist der Eintrag auf der Homepage der Gemeinde enthalten. - Siehe hierzu korrespondierend die Position 2.	8.202 €
Zu 6.:	**Sonstige Erträge**	

	Einnahmen aus Werbekostenzuschüssen für die Erstellung von Prospekten und Flyern, dem freiwilligen Anteil der Gäste an den Prospektversandkosten, den Erlösen aus den Vorverkaufsgebühren für Veranstaltungen, den Erlösen aus der Klassifizierung der Ferienwohnungen sowie dem Verkauf von Briefmarken. Dazu kommt der Zuschuss vom Förderkreis Kultur für Kurkonzerte und das Open Air Konzert im Kurpark. Für die Erstellung von Prospekten erhält die Kur GmbH Werbekostenzuschüsse, durch die die Druck- und Gestaltungskosten finanziert werden. - siehe hierzu korrespondierend die Position 12. Um die Portokosten für den Prospektversand zu minimieren, werden die Gäste um einen freiwilligen Anteil in Höhe von 2,50 € an den Portokosten im Anschreiben gebeten. - siehe hierzu korrespondierend die Position 19. Für den Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen erhält die Kur GmbH eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von i.R. 10% des Eintrittspreises. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbands und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 33. Seit 2018 wird die Buchführung mit Datev gemacht. Die Software wird gemeinsam mit der BEG genutzt. Der Anteil der BEG wird an die Kur GmbH erstattet. - siehe hierzu korrespondierend die Position 25.	**9.000 €** 5.900 €
Zu 7.:	**Erträge Eigenveranstaltungen**	

	Einnahmen aus den Standgebühren des weihnachtlichen Werkkunstmarktes und des Osterwerkkunstmarktes, Erlöse vom Lichterfest und anderen Konzertveranstaltungen. Seit 2020 ist die Kur GmbH Veranstalter aller Kultur Veranstaltungen wie Kabarett, Kindertheater oder das Klassische Konzert in der Kirche.	**56.000 €** 7.900 €
Zu 8:	**Sonstige betriebliche Erträge**	**0 €**
	Außerplanmäßige, unregelmäßige Einnahmen. Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen.	
		0 €

Aufwendungen:

Materialaufwand:

zu 9.:	**Kosten Prospektfamilie**	**4.000 €**
	Kosten für die Gestaltung und den Druck der Prospektfamilie. Das Gastgeberverzeichnis und der Prospekt Pauschalen erscheinen jährlich. - siehe hierzu korrespondierend die Position 2	
		6.900 €
Zu 10.:	**Kosten Karten / Pläne**	**0 €**
	Kosten für Wanderkarten, Umgebungsplan und Orientierungspläne. Diese werden teilweise zum Verkauf angeboten. – siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	
		0 €
Zu 11.:	**Kosten Werbemittel zum Verkauf**	**1.000 €**
	Kosten für Merchandising Artikel Die Merchandising Artikel wie Tassen, Taschen, Bücher, Wanderführer oder Bergisch Pur Produkte werden von der Kur GmbH angeschafft und gehen in den Warenbestand ein. – siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	
		0 €
Zu 12.:	**Kosten sonstige Druckerzeugnisse**	

	Kosten für die Erstellung von Info- und Werbeflyern sowie weiterer Broschüren. Neben der Nümbrechter Prospektfamilie werden noch weitere Broschüren und Flyer, z.B. „ein Rundgang durch Nümbrecht", „Kurkartenvorteile" oder „Wandern" angeboten. Der Prospekt anlässlich der Kartoffeltage ist eine Kooperation mit der Nümbrechter Aktionsgemeinschaft. - siehe hierzu korrespondierend die Position 6.	**1.000 €** 1.700 €
zu 13.:	**Kosten Berg. Pur**	**0 €**
	Kosten für die Bergisch Pur Produkte. – siehe hierzu korrespondierend die Position 3.	0 €

Personalaufwand:

zu 14.+15.	**Löhne und Gehälter, soz. Abgaben**	**132.002 €**
	Lohnkosten für Festangestellte sowie Aushilfen. Im Wochenenddienst, in Urlaubszeiten, bei Krankheiten der Festangestellten sowie bei Sonderveranstaltungen werden Aushilfen eingesetzt. Die Kur GmbH übernimmt auch Aufgaben der Rathauszentrale. Die Kur GmbH erhält einen Zuschuss über den LVR (480,00 €/Monat). Gesetzliche soziale Abgaben, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Erstattungen der Krankenkasse im Krankheitsfall. Aufgrund der geringen Anzahl der Mitarbeiter erhält die Kur GmbH im Krankheitsfall eine Erstattung der Lohnzahlungen als Ausgleich von den jeweiligen Krankenkassen. Diese entspricht zwischen 60 – 70 % des Bruttolohnes (variiert nach Krankenkasse).	
		115.200 €

Abschreibungen:

Zu 16.:	**Abschreibungen**	

	Abschreibungen für Sachanlagen und GWG. Die Anlagengüter wie Internetauftritt, Ladeneinrichtung sowie EDV Anlagen werden linear abgeschrieben. 12 Weihnachtsbuden wurden angeschafft und auf zehn Jahre abgeschrieben. Auf dem Bus des Jugendzentrums wurde eine Werbefläche für 5 Jahre gekauft. Die Kosten werden linear abgeschrieben. Für Messeauftritte wurde in 2017 ein Messestand angeschafft. In 2018 ist die neue Homepage der Gemeinde Nümbrecht erstellt worden.	**6.000 €** 6.000 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Zu 17.:	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**800 €**
	Restbuchwerte und Buchverluste von anlagenabhängigen Sachanlagen.	800 €

Geschäftsräume:

Zu 18.:	**Miete / Strom**	**12.859 €**
	Kosten für die Miete sowie anteilige Nebenkosten für die Räumlichkeiten. Ebenso enthalten sind evtl. anfallende Instandsetzungsarbeiten. Die Miete sowie die Nebenkosten für die Räumlichkeiten der Kur GmbH im Rathaus werden monatlich an die Gemeinde überwiesen.	12.347 €

Verwaltungskosten:

Zu 19.:	**Porto, Fax, Tel. Gebühren**	**4.000 €**
	Kosten für Porto und Telefongebühren Festnetz sowie Diensthandy. Sämtliche Post wird über die Zentrale des Rathauses verschickt. Für das Porto wird quartalsweise ein Abschlag gezahlt, eine Abrechnung erfolgt jährlich am Jahresende.	3.600 €
Zu 20.:	**Versicherungen**	

	Beiträge für Versicherungen. Die Kur GmbH hat Versicherungsverträge für Unfall, Eigenschaden, Kunstausstellungen sowie Haftpflicht. Da die Kur GmbH als Reiseveranstalter bei Pauschalreisen auftritt, entstehen Gebühren für die Sicherungsscheine.	**1.500 €** 1.460 €
Zu 21:	**Fachliteratur**	**200 €**
	Die Abonnements für Tageszeitungen oder andere Zeitschriften wurden in 2013 alle gekündigt. Lediglich die Bücherei für Nümbrecht wird weiterhin in Form eines Abos für eine Tageszeitung unterstützt. Dafür dürfen die Kurgäste die Leistungen der Bücherei in Anspruch nehmen.	258 €
Zu 22.:	**Reise- und Bewirtungskosten**	**150 €**
	Fahrtkosten für Mitarbeiter. Die Kur GmbH verfügt über keinen Dienstwagen. Mitarbeiter erhalten eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 0,30 €. Bewirtungskosten Gäste Kur GmbH	191 €
Zu 23.:	**Allg. Bürobedarf**	**1.000 €**
	Kosten für Büromaterial. Das komplette Büromaterial wird im Internet bestellt und geliefert.	770 €
Zu 24.:	**Bankspesen**	**800 €**
	Kontoführungskosten	1.234 €
Zu 25.:	**Wartung Internet**	**3.000 €**
	Kosten für die jährliche Wartung sowie EDV Software. Seit 2018 wurde die Buchführung auf Datev umgestellt. Es wird eine gemeinsame Lizenz mit der BEG gekauft. Jährlich fallen Gebühren für beide Unternehmen an, die Kur GmbH erhält die Kosten für die BEG anteilsmäßig erstattet. - S. hierzu korrespondierend die Position 6.	3.120 €
Zu 26:	**Wirtschaftsprüfer**	

	Der Jahresabschluss der Kur GmbH wird ab 2018 selbst erstellt, die Prüfung des Abschlusses übernimmt die Kanzlei Bauer, Soest und Partner (Wiehl).	**3.500 €** 4.020 €
zu 27.:	**Gebühren / Beiträge**	**1.200 €**
	Mitgliedsbeiträge sowie Künstlersozialkasse. Gebührenpflichtige Mitgliedschaften bestehen im Verband der Heilklimaten, der IHK und der GEZ. Für die Künstlersozialkasse wird eine Vorauszahlung aufgrund des Vorjahres fällig und jährlich abgerechnet.	1.176 €
zu 28.:	**Sonstiges** Unter sonstige Kosten fallen u.a. Gebühren für die Bannerwechsel sowie Sitzungsgelder für Aufsichtsratsmitglieder.	**500 €**
		1.380 €

Allgemeinen Kosten:

Zu 29.:	**Eigenveranstaltungen**	**56.000 €**
	Kosten für die Abwicklung der Veranstaltungen. Beim Lichterfest entstehen Kosten für Bühne, Technik, Gagen, das Ballonglühen, das Feuerwerk, Gema, Plakate, Werbung, Sicherheitswache, Genehmigungen, Food and Beverage sowie Bierpavillons, Getränkewagen und Toilettenwagen. Die Veranstaltung wird komplett über die Einnahmen finanziert. Auf- und Abbaukosten für die Werkkunstmärkte, Miete für den Saal Schloss Homburg im Park-Hotel sowie die Werbung für die Veranstaltungen. Für die Kabarettveranstaltungen fallen Kosten für Gage, Technik und Catering an. Andere Eigenveranstaltungen, z.B. Autofreier Sonntag oder Maibaum stellen. - Siehe hierzu korrespondierend die Position 7.	8.775 €
Zu 30.:	**Kurkonzerte**	

	Kosten für die Gagen der Orchester, die Gema sowie die Bewirtung der Orchester durch das Park-Hotel. Jährlich werden 10 Kurkonzerte mit verschiedenen Orchestern im Kursaal durchgeführt. Es wird kein Eintritt erhoben. Dafür fallen Gema Gebühren an, die jährlich in einer Pauschale gezahlt werden. Die Bewirtung der Gruppen erfolgt durch das Park-Hotel und wird von der Kur GmbH erstattet. Die Orchester erhalten eine Gage in Höhe von 205 €.	**3.000 €** 0 €
Zu 31.:	**Einkauf Pauschalen** Kosten für die Durchführung der Pauschalen und Gruppenangebote. Die Kur GmbH verkauft eigene Pauschalen, d.h. tritt als Reiseveranstalter auf. Die Leistungen werden bei den Leistungsträgern eingekauft und im Anschluss an die Buchungen abgerechnet. - siehe hierzu korrespondierend die Position 4.	**2.000 €** 940 €
Zu 32.:	**Werbung** Kosten für Anzeigen und Messeauftritte. Anzeigen werden als Couponwerbung, redaktionelle Beiträge oder Imageanzeigen geschaltet. Nümbrecht ist mit allen Gastgebern im Prospekt der Naturarena vertreten. Die Kur GmbH präsentiert Nümbrecht auf diversen Messen und öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Bergischen Landschaftstag. Im Jahr 2021 möchte die Kur GmbH gerne wieder an Messeauftritten (teilweise in Zusammenarbeit mit der Naturarena) teilnehmen. Ob und an welchen Messen eine Teilnahme möglich ist, ist noch nicht absehbar. Zu den 15.000 € sind noch Kosten für sonstige Druckerzeugnisse, Werbemittel zum Verkauf sowie der Prospektfamilie zu addieren.	**15.000 €** 15.300 €
Zu 33.:	**Kosten Klassifizierung**	

	Kosten für die Klassifizierung der Ferienwohnungen und Privatpensionen. Die Kur GmbH klassifiziert Privatvermieter nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes und erhält dafür einen Verwaltungsaufwand, die Lizenzgebühr wird an den Deutschen Tourismusverband fällig. - siehe hierzu korrespondierend die Position 6.	**250 €** 60 €
Zu 34.:	**Zuwendungen Spenden**	**0 €**
	Spenden an gemeinnützige Vereine. Für die Mitgliedschaft im Förderkreis Kultur erhält die Kur GmbH eine Spendenbescheinigung. Der Förderverein der Feuerwehr Nümbrecht unterstützt die Kur GmbH bei einigen Veranstaltungen und enthält dafür eine Aufwandentschädigung. Da in 2020, auf Grund der Corona Pandemie, keine Veranstaltungen stattfinden konnten, entfallen in diesem Jahr die Spenden an die Vereine. Die Spende in Höhe von 350,00 € war noch nachträglich für das Jahr 2019.	
		385 €
Zu 35.:	**Steuer vom Einkommen und Ertrag**	**1.000 €**
	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	1.650 €

Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025:

Die Ertrags- und Aufwandspositionen:

- 1. Zuschuss Gemeinde (1 %)
- 14. + 15. Löhne / Gehälter (1 %)
- 18. Miete / Strom (1,5%)

wurden für die Finanzplanungsjahre zum Vorjahr erhöht.

BILANZ
Frese-Peters-Stiftung
Nümbrecht
zum
31. Dezember 2019

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.780.241,78	2.868.312,34
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	752.729,17	583.836,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	68.895,13	56.420,01
	821.624,30	640.256,01
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	10.958,05	7.441,56
	3.612.824,13	3.516.009,91

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital		3.170.009,66	3.170.009,66
II. Ergebnisrücklagen			
1. Kapitalerhaltungsrücklage	93.000,00		62.000,00
2. Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke	328.008,34	421.008,34	260.200,99 / 322.200,99
		3.591.018,00	3.492.210,65
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen		2.285,00	4.537,00
2. sonstige Rückstellungen		7.676,00	11.976,00
		9.961,00	16.513,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. sonstige Verbindlichkeiten		11.845,13	7.286,26
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.845,13 (EUR 7.286,26)			
- davon aus Steuern EUR 496,20 (EUR 146,05)			
		3.612.824,13	3.516.009,91

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		262.269,29	275.401,40
2. Zinserträge		1.213,15	2.427,68
3. sonstige Betriebliche Erträge		4.312,20	5.100,78
4. Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen		-3.737,24	-30.647,08
5. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		-43.814,88	-65.662,28
6. Rechts- und Beratungskosten		-9.515,77	-11.076,28
7. Zinsaufwendungen		0,00	-300,00
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		-88.070,56	-88.070,56
9. sonstige Aufwendungen		-6.291,87	-6.305,81
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-17.556,97	-16.267,20
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		98.807,35	64.600,65
12. Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke		3.737,24	30.647,08
13. Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	-31.000,00		-62.000,00
14. Einstellungen in die Rücklagen zur Erfülllung satzungsmäßiger Zwecke	-71.544,59		33.247,73
		102.544,59	95.247,73
15. Mittelvortrag		0,00	0,00

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht ..... **Seite 2**
Allgemeines ..... Seite 2
Aufbau des Wirtschaftsplanes ..... Seite 4
Finanzwirtschaft im Jahr 2019 ..... Seite 5
Finanzwirtschaft im Jahr 2020ff ..... Seite 6

Haushaltssatzung ..... **Seite 11**

Erfolgsplanung 2020 und mittelfristige Finanzplanung bis 2023 ..... **Seite 12**
Erläuterungen zum Erfolgsplan ..... Seite 13

Vermögensplanung 2020 ..... **Seite 16**
Erläuterungen zur Vermögensplanung ..... Seite 16

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke ..... **Seite 17**

Geförderte Maßnahmen aus der **Mittelverwendung** ..... **Seite 18**

Stiftungssatzung ..... **Seite 19**

Testament (Auszug) ..... **Seite 21**

Vertretung der Stiftung ..... **Seite 22**

Vorbericht

Allgemeines

Die Frese-Peters-Stiftung wurde aufgrund der testamentarischen Bestimmungen des 1982 verstorbenen Herrn Dr. Horst Frese, der zuletzt in Nümbrecht wohnte, gegründet. In diesem Testament hat Dr. Frese festgelegt, dass sein gesamtes Vermögen in eine Stiftung eingebracht werden soll, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht ist, das heißt die Stiftung selbst ist rechtlich unselbstständig, die Gemeinde muss für die Stiftung handeln.

Das Vermögen von Dr. Frese bestand aus mehreren Immobilien in Wuppertal und Nümbrecht. Dr. Frese hat des Weiteren verfügt, dass die Verantwortung für die Stiftung durch einen Verwaltungsrat übernommen wird, der aus dem Bürgermeister, einem Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG und drei Mitgliedern des Rates der Gemeinde Nümbrecht besteht.

Eine weitere Bestimmung im Testament verlangt die Verwaltung der Stiftung nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages. Die Substanz des Stiftungsvermögens ist grundsätzlich zu erhalten.

Als Zweck der Stiftung hat Dr. Frese die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht sowie die Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnliche Maßnahmen festgeschrieben. Damit sind die Erträge, die die Stiftung aus ihrem Vermögen erzielt, an diese Zwecke gebunden und dürfen nicht beliebig eingesetzt werden.

Zu dem ererbten Vermögen gehörte auch ein Gebäude im Eigentum der Anton Frese-Erben GmbH, deren alleiniger Gesellschafter Dr. Horst Frese war. Nachdem Mitte der achtziger Jahre entschieden wurde, die Immobilien in Wuppertal komplett zu veräußern, weil die Unterhaltung und Verwaltung der Objekte unwirtschaftlich war, beschloss der Rat der Gemeinde Nümbrecht, die Anton Frese-Erben GmbH für Zwecke der Gemeinde Nümbrecht einzusetzen. Aus diesem Grunde haben sowohl die Gemeinde Kapitalanlagen in

Form von Sacheinlagen, als auch die Frese-Peters-Stiftung Kapitaleinlagen in Höhe der erzielten Verkaufserlöse in die Anton Frese-Erben GmbH eingebracht. Die Anton Frese-Erben GmbH hat mit diesem Kapital u.a. das Park-Hotel errichtet und andere für die Gemeinde sehr wichtige Projekte verwirklicht.

Nach einigen Jahren wurde dann von der Aufsichtsbehörde festgestellt, dass eine Beteiligung der Frese-Peters-Stiftung an der Anton Frese-Erben GmbH aus juristischen Gründen nicht möglich ist. Aus diesem Grunde wurde das Vermögen der Stiftung aus der GmbH heraus genommen.

Da das Vermögen der Frese-Peters-Stiftung aufgrund der testamentarischen Bestimmungen von Dr. Frese zwar gewinnbringend, nicht aber zwangsweise in Nümbrecht angelegt werden muss, wurden Wohnimmobilien in Berlin, ein Einkaufsmarkt in Wiehl und das Haus der Kunst in Nümbrecht erworben.

Anders bei den erzielten Gewinnen: Sie dürfen nur in Nümbrecht – und zwar nur im Ort Nümbrecht – und nur für die genannten Zwecke eingesetzt werden. Dr. Frese war sich der Tatsache bewusst, dass damit bessere Entwicklungschancen gegeben sind, als bei der Investition in ein einzelnes Projekt. Denn diese Klausel versetzt die Gemeinde Nümbrecht, gerade in Zeiten knapper Kassen, in die Lage, mit den aus dem Stiftungsvermögen erzielten Erträgen, Maßnahmen zu finanzieren, die ansonsten aufgrund der prekären Haushaltslage nicht finanzierbar wären. Es muss also das Interesse der Stiftung sein, das Stiftungsvermögen so lukrativ wie möglich anzulegen, um möglichst viele Projekte verwirklichen zu können.

Aufbau des Wirtschaftsplanes

Gemäß den haushaltsrechtlichen Grundlagen, soll der Wirtschaftsplan vor dem zu planenden Jahr verabschiedet werden. Den Gremien ist das Ergebnis des Vorjahres, die Plandaten des laufenden Jahres, das eigentliche Planjahr und die mittelfristige Finanzplanung für drei weitere Jahre zur Verfügung zu stellen.

Der Erfolgsplan und die Vermögensplanung berücksichtigen die mittelfristige Finanzplanung. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2020 bildet somit eine mittelfristige Finanzplanung bis 2023 ab. Der Vorbericht verschafft neben einem allgemeinen Teil auch einen Überblick über das Ergebnis des Vorjahres, des laufenden Jahres, des eigentlichen Planjahres und der mittelfristigen Finanzplanung.

Als Anlage zum Wirtschaftsplan wird den Verwaltungsratsmitgliedern eine Übersicht über den Stand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke, eine Übersicht über die Mittelverwendung, die Stiftungssatzung und Auszüge aus dem Testament zur Verfügung gestellt.

Die Kontaktdaten des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sind ebenfalls als Anlage beigefügt.

Finanzwirtschaft im Jahr 2019 (Prognose)

Das Wirtschaftsjahr 2019 stellt sich in Planung und Ergebnis wie folgt dar:

		Plan 2019	**Prognose 2019**	**Abweichung**
		in EUR	**in EUR**	**in EUR**
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	275.000	275.000	0
2.	Zinserträge	300	419	119
3.	Sonstige Erträge	0	128	128
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	-220.000	0	220.000
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-49.500	-49.500	0
6.	Rechts- und Beratungskosten	-11.000	-11.000	0
7.	Pachtaufwendungen	-5.772	-5.772	0
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-87.200	-88.070	-870
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0
10.	Sonstige Aufwendungen	-6.900	-6.900	0
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-105.072**	**114.305**	**219.377**
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-19.000	-17.000	2.000
13.	**Jahresüberschuss**	**-124.072**	**97.305**	**221.377**
14.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsmäßiger Leistungen	220.000	0	-220.000
15.	**Jahresergebnis**	**95.928**	**97.305**	**1.377**

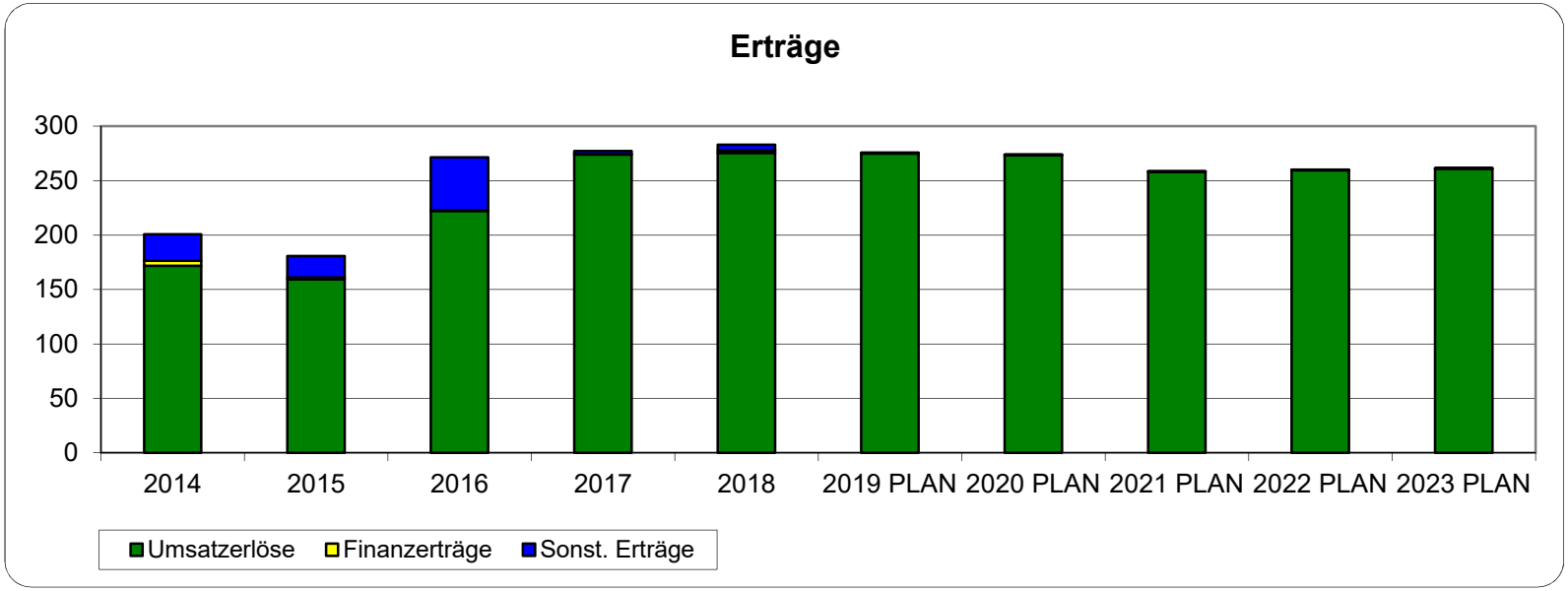
Finanzwirtschaft im Jahr 2020 (Planjahr) **und ff**

Vermögensplanung

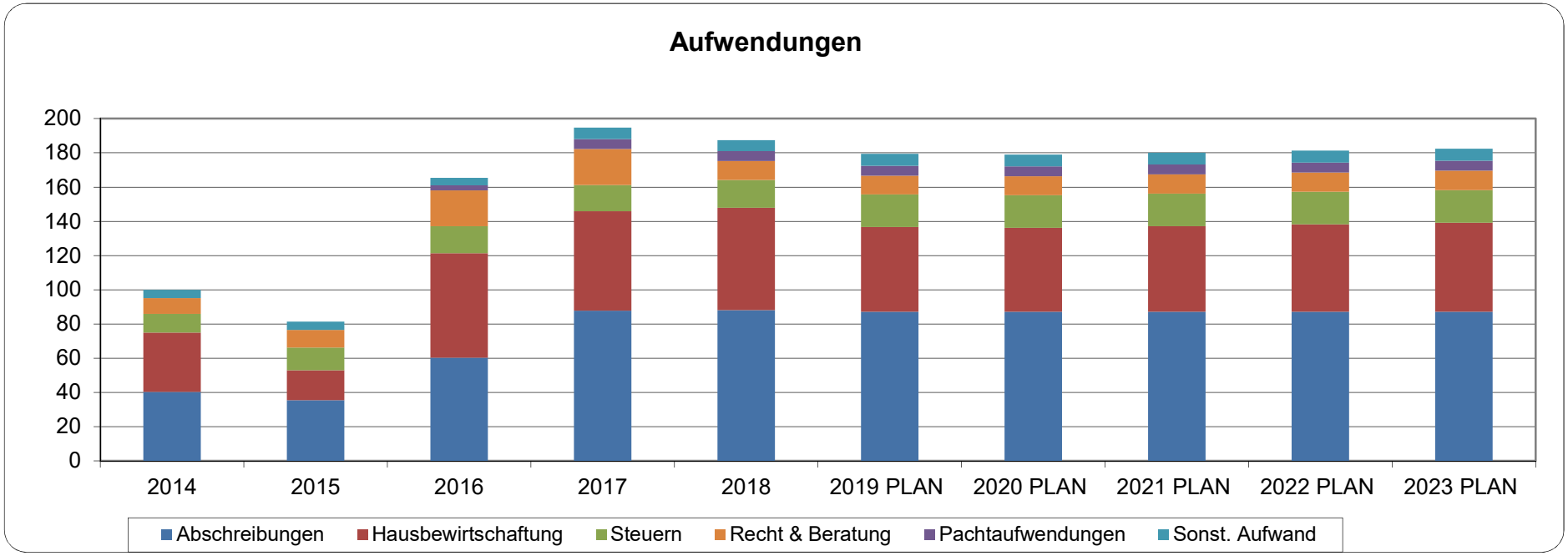
Für 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung werden keine vermögenswirksamen Ausgaben geplant.

Erfolgsplanung

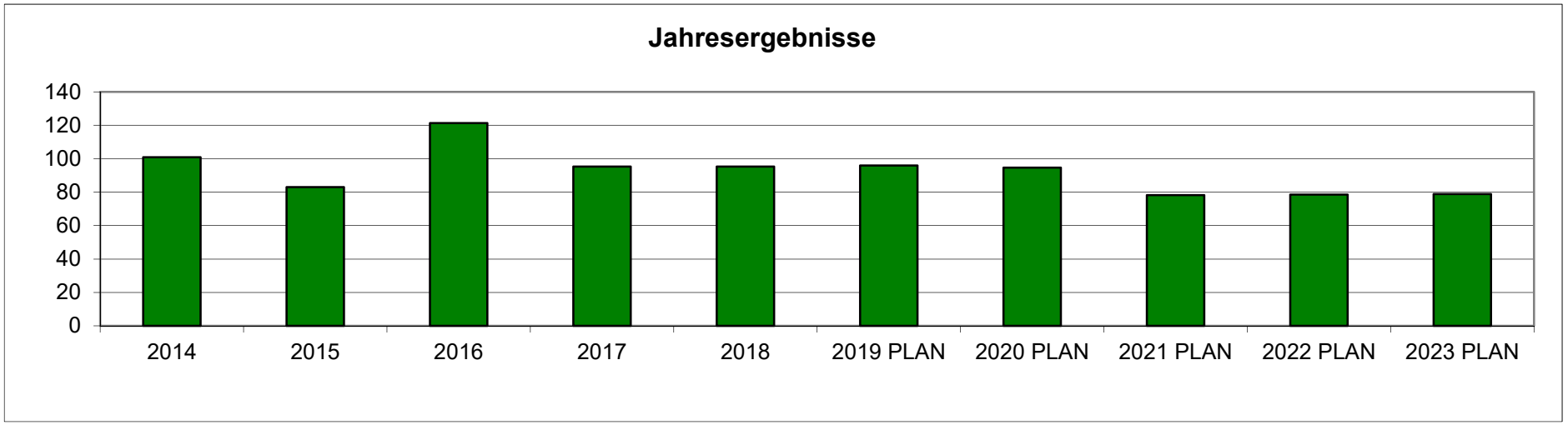
Im Wirtschaftsplan 2020 gehen wir für das Jahr 2020 von konstanten Umsatzerlösen aus. Aufgrund der Kündigung eines Mietverhältnisses im Objekt Bielstein, wurden die Mieterträge ab dem Jahr 2021 vorsichtshalber angepasst. Aufgrund fehlender geplanter Verkäufe in diesem, und den folgenden Jahren wurden keine sonstigen Erträge geplant. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase, und der Rückführung der an die Gemeinde gegebenen Kassenkredite, wurden die Finanzerträge im Plan 2020 und in der mittelfristigen Planung angepasst.



Die Aufwendungen liegen in der mittelfristigen Erfolgsplanung auf dem Niveau des Vorjahres, da momentan mittelfristig keine weiteren wesentlichen Investitionen geplant werden und keine wesentlichen Kostensteigerungen bekannt sind.



Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:



Kennzahlen

Cashflow

Der Cashflow gibt an, in welchem Umfang der Stiftung im Wirtschaftsjahr liquide Mittel zugeflossen sind, die für Steuerzahlungen, Investitionsauszahlungen oder Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung stehen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Das Eigenkapital versteht sich als Summe aus Stammkapital, Ergebnisvortrag und Jahresergebnis. Eine hohe Eigenkapitalquote ist ein Indikator für eine günstige Vermögensausstattung der Stiftung.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität gibt Aufschluss über die Ertragslage des Unternehmens. Sie besagt, welcher Umsatzanteil als Betriebsergebnis nach Abzug der Aufwendungen verbleibt. Das ordentliche Betriebsergebnis ist hierbei das Ergebnis vor Ertragssteuern.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt den prozentualen Anteil der Gewinne bzw. Verluste am Eigenkapital der Unternehmung an. Bei der Bildung der Kennzahl wird im Zähler vom Ergebnis nach Steuern und im Nenner vom Eigenkapital ausgegangen.

Cashflow ROI

Die Kennzahl gibt den erwirtschafteten Zahlungsmittelüberschuss im Verhältnis zum dafür eingesetzten Kapital an, d.h. den Rückfluss des eingesetzten (Eigen- wie Fremd-) Kapitals an. Als Nenngröße fungiert auch hier die Bilanzsumme.

Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl gibt an, inwieweit die „goldene Bilanzregel“ erfüllt ist, die besagt, dass langfristig im Unternehmen gebundenes Vermögen auch durch solche Kapitalmittel finanziert sein sollte, die dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehen. Je größer der Kennzahlenwert ist, desto besser ist die Liquidität zum Stichtag.

	Mehrjahresübersicht								
	IST								
	2010	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Erträge	197,4	211,7	193,3	213,0	200,8	180,9	271,3	277,3	282,9
Jahresergebnisse	87,8	-122,2	79,8	43,9	100,8	83,0	121,2	95,2	95,2
Afa	50,2	50,2	43,6	42,8	40,3	37,7	60,3	87,8	88,1
Ertragssteuerzahlungen	19,3	0,0	9,2	8,6	10,9	10,8	15,7	15,3	16,3
Cashflow lfd. Tätigkeit	132,7	-298,9	102,1	-87,0	144,2	-17,4	818,7	57,8	3,3
Bilanzsumme	3.275,1	3.140,3	3.193,0	3.273,2	3.365,4	3.276,9	3.392,4	3.470,6	3.516,0
Eigenkapital	3.245,9	3.118,1	3.166,4	3.273,2	3.365,4	3.256,5	3.355,7	3.427,6	3.492,2
Anlagevermögen	2.395,2	2.102,5	2.077,5	1.933,2	1.798,9	1.940,3	3.013,8	2.948,1	2.868,3
Umlaufvermögen	879,0	1.037,8	1.105,4	1.330,9	1.556,9	1.327,1	370,5	514,8	640,3
Eigenkapitalquote	99,1%	99,3%	99,2%	100,0%	100,0%	99,4%	98,9%	98,8%	99,3%
Umsatzrentabilität	54,3%	-57,8%	46,0%	24,7%	55,6%	51,9%	50,5%	39,9%	39,4%
Eigenkapitalrentabilität	2,7%	-3,9%	2,5%	1,3%	3,0%	2,5%	3,6%	2,8%	2,7%
Cashflow ROI	4,1%	-9,5%	3,2%	-2,7%	4,3%	-0,5%	24,1%	1,7%	0,1%
Anlagendeckungsgrad	135,5%	148,3%	152,4%	169,3%	187,1%	167,8%	111,3%	116,3%	121,8%

Nümbrecht, Oktober 2019

Aufgestellt:

Reiner Mast
Geschäftsführer

Benjamin Häcke
Geschäftsführer

Haushaltssatzung

Gemäß § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung, hat der Verwaltungsrat der Frese-Peters-Stiftung am XX.XX.XXXX folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

wird im Erfolgsplan

im Ertrag auf	273.600,00 EUR
und im Aufwand auf	178.972,00 EUR

und im Vermögensplan

in der Einnahme auf	0,00 EUR
und in der Ausgabe auf	0,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

ERFOLGSPLANUNG		Ergebnis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	mittelfristige Finanzplanung Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	275.401,40	275.000,00	273.300,00	258.000,00	259.500,00	261.000,00
2.	Zinserträge	2.427,68	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
3.	Sonstige Erträge	5.100,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	30.647,08-	220.000,00-	-64.928,00	63.628,00-	47.178,00-	47.528,00-
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	65.662,28-	49.500,00-	-49.000,00	50.000,00-	51.000,00-	52.000,00-
6.	Rechts- und Beratungskosten	11.076,28-	11.000,00-	-11.100,00	11.200,00-	11.300,00-	11.400,00-
7.	Pachtauwendungen	0,00	5.772,00-	-5.772,00	5.772,00-	5.772,00-	5.772,00-
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	88.070,56-	87.200,00-	-87.200,00	87.200,00-	87.200,00-	87.200,00-
9.	Sonstige Aufwendungen	6.305,81-	6.900,00-	-6.900,00	6.950,00-	7.000,00-	7.050,00-
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**80.867,85**	**105.072,00-**	**48.700,00**	**33.550,00**	**50.350,00**	**50.350,00**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.267,20-	19.000,00-	-19.000,00	19.000,00-	19.000,00-	19.000,00-
13.	**Jahresüberschuss**	**64.600,65**	**124.072,00-**	29.700,00	**14.550,00**	**31.350,00**	**31.350,00**
14.	Mittelvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke	30.647,08	220.000,00	64.928,00	63.628,00	47.178,00	47.528,00
16.	**Jahresergebnis**	**95.247,73**	**95.928,00**	**94.628,00**	**78.178,00**	**78.528,00**	**78.878,00**

Erläuterungen zum Erfolgsplan

zu Zeile 1) Die Zusammensetzung der Umsatzerlöse ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	2020
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Miete)	31.900 EUR
Wiehl, Bechstraße (Miete)	106.700 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Miete)	106.000 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)	28.700 EUR
	273.300 EUR

Die mittelfristige Erfolgsplanung geht von einer leichten jährlichen Steigerung aus.

zu Zeile 2) Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase wurde der Betrag angepasst.

zu Zeile 4) Sofern satzungsgemäße Mittelverwendungen erfolgen korrespondiert die Position zu Zeile 4) mit der Zeile 15) und ist insofern neutral veranschlagt. Als ausschüttungsfähiger Betrag wurde das Planergebnis des Vorjahres abzüglich der vereinbarten Zuführung zur Kapitalerhaltungsrücklage veranschlagt.

zu Zeile 5+7) Die Zusammensetzung der Aufwendungen ist nachfolgend dargestellt:

Objekt	2020
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Geb.-Vers. & Alarm)	2.700 EUR
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str. (Instandhaltung 15 EUR/qm)	5.500 EUR
Haus der Kunst, Zuschuss Haushaltssanierungsplan	6.000 EUR
Wiehl, Bechstraße (Instandhaltung 7 EUR/qm)	5.400 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Pacht Grundstück)	5.800 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Instandhaltung 3 EUR/qm)	3.400 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße (Nebenkosten)	25.900 EUR
	54.700 EUR

Daneben sind keine erhöhten besonderen Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. In der mittelfristigen Erfolgsplanung gehen wir von leichten Steigerungsraten aus.

zu Zeile 6) Für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung werden Mittel i.H.v. 1.600 EUR, für Jahresabschluss und entsprechenden Bericht 6.000 EUR und an Steuerberatungskosten 3.200 EUR vorgesehen. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 8) Die Abschreibung sämtlicher Objekte wird grundsätzlich mit 2% p.a. verrechnet.
Das in 2011 außerplanmäßig abgeschriebene Objekt „Haus der Kunst“ wird entsprechend seinem Restbuchwert am 31.12.2011 entsprechend seiner Restnutzungsdauer (2,702%) abgeschrieben.
Der Verbundzustellstützpunkt in der Brüderstraße wird ab Inbetriebnahme mit 3,33 % abgeschrieben, die Nebenobjekte (Car-Ports, Außenanlagen und Zäune) werden gemäß den Vorgaben der Nutzungsdauertabellen abgeschrieben.

Objekt	2020
Nümbrecht, Jakob-Engels-Str.	10.076 EUR
Wiehl, Bechstraße	23.362 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Hauptgebäude	37.507 EUR
Nümbrecht, Brüderstraße Nebenanlagen	16.259 EUR
	87.204 EUR

zu Zeile 9) Für die Grabpflege ist ein Betrag von 400 EUR, für Nebenkosten des Geldverkehrs ein Betrag von 500 EUR und an Verwaltungskostenbeitrag für die Gemeinde Nümbrecht ein Betrag von 6.000 EUR veranschlagt. In den Folgejahren werden geringfügige Steigerungen veranschlagt.

zu Zeile 11) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

Zu Zeile 12) Für die Einkünfte aus Kapitalvermögen und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung ist nach Abzug der Aufwendungen und des Freibetrages nach § 24 KStG (5.000 EUR) Körperschaftssteuer in Höhe von 15% zu zahlen. Hierauf entfällt dann noch ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 %.

zu Zeile 13) Zum Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, bzw. dem Jahresüberschuss wird auf die Erläuterungen des Vorberichtes verwiesen.

VERMÖGENSPLANUNG			mittelfristige Finanzplanung		
		Ansatz 2020 EUR	**Planung 2021** EUR	**Planung 2022** EUR	**Planung 2023** EUR
1.	Veräußerungserlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Summe Einzahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	**Summe Auszahlungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan

-entfällt-

Bestand der Rücklage zur Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke

Datum	Abwicklung des Geschäftsjahres										Bestand
31.12.1993											**0,00 EUR**
31.12.1994	Jahresüberschuss	1994	:	28.935,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1994	:	0,00 EUR	=	**28.935,94 EUR**
31.12.1995	Jahresüberschuss	1995	:	46.756,68 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1995	:	6.765,21 EUR	=	**68.927,41 EUR**
31.12.1996	Jahresüberschuss	1996	:	15.334,14 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1996	:	0,00 EUR	=	**84.261,55 EUR**
31.12.1997	Jahresüberschuss	1997	:	45.013,34 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1997	:	20.336,81 EUR	=	**108.938,08 EUR**
31.12.1998	Jahresüberschuss	1998	:	39.260,60 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1998	:	0,00 EUR	=	**148.198,68 EUR**
31.12.1999	Jahresüberschuss	1999	:	123.914,91 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	1999	:	10.435,41 EUR	=	**261.678,18 EUR**
31.12.2000	Jahresüberschuss	2000	:	56.384,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2000	:	81.831,11 EUR	=	**236.231,07 EUR**
31.12.2001	Jahresüberschuss	2001	:	77.835,33 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2001	:	23.123,79 EUR	=	**290.942,61 EUR**
31.12.2002	Jahresüberschuss	2002	:	73.633,18 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2002	:	28.365,83 EUR	=	**336.209,96 EUR**
31.12.2003	Jahresüberschuss	2003	:	72.761,70 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2003	:	215.207,37 EUR	=	**193.764,29 EUR**
31.12.2004	Jahresüberschuss	2004	:	60.889,65 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2004	:	35.761,47 EUR	=	**218.892,47 EUR**
31.12.2005	Jahresüberschuss	2005	:	53.304,94 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2005	:	91.822,40 EUR	=	**180.375,01 EUR**
31.12.2006	Jahresüberschuss	2006	:	51.282,38 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2006	:	46.703,86 EUR	=	**184.953,53 EUR**
31.12.2007	Jahresüberschuss	2007	:	63.531,40 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2007	:	14.794,87 EUR	=	**233.690,06 EUR**
31.12.2008	Jahresüberschuss	2008	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2008	:	61.247,57 EUR	=	**172.442,49 EUR**
31.12.2009	Jahresüberschuss	2009	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2009	:	6.178,12 EUR	=	**166.264,37 EUR**
31.12.2010	Jahresüberschuss	2010	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2010	:	446,85 EUR	=	**165.817,52 EUR**
31.12.2011	Jahresüberschuss	2011	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2011	:	5.548,73 EUR	=	**160.268,79 EUR**
	Ausgleich Mittelvortrag		:	-89.937,20 EUR						=	**70.331,59 EUR**
31.12.2012	Jahresüberschuss	2012	:	0,00 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2012	:	31.478,91 EUR	=	**38.852,68 EUR**
31.12.2013	Jahresüberschuss	2013	:	43.925,80 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2013	:	11.766,32 EUR	=	**71.012,16 EUR**
31.12.2014	Jahresüberschuss	2014	:	100.783,16 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2014	:	11.095,57 EUR	=	**160.699,75 EUR**
31.12.2015	Jahresüberschuss	2015	:	82.968,09 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2015		157.128,46 EUR	=	**86.539,38 EUR**
31.12.2016	Jahresüberschuss	2016	:	121.207,35 EUR	abzgl.	Gewinnverwendung	2016	:	22.055,53 EUR	=	**185.691,20 EUR**
31.12.2017	Jahresüberschuss	2017	:	*82.868,40 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2017	:	10.959,26 EUR	=	**257.600,34 EUR**
31.12.2018	Jahresüberschuss	2018	:	*95.247,73 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2018	:	30.647,08 EUR	=	**322.200,99 EUR**
						Zuf. Kapitalerhaltungsrücklage	2018		62.000,00 EUR	=	**260.200,99 EUR**
	Plan										
31.12.2019	Planüberschuss	2019	:	*95.928,00 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2019	:	1.000,00 EUR	=	**355.128,99 EUR**
						Zuf. Kapitalerhaltungsrücklage	2019		31.000,00 EUR	=	**324.128,99 EUR**
31.12.2020	Planüberschuss	2020		*94.628,00 EUR*	abzgl.	Gewinnverwendung	2020		64.928,00 EUR	=	**353.828,99 EUR**
						Zuf. Kapitalerhaltungsrücklage	2020		31.000,00 EUR	=	**322.828,99 EUR**
Summen				**1.436.457,52 EUR**					**1.113.628,53 EUR**		

Übersicht Entwicklung Kapitalerhaltungsrücklage

IST 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023
62.000	93.000	124.000	155.000	186.000	217.000

Geförderte Maßnahmen aus der Mittelverwendung

•	Möblierung & Bepflanzung Kurpark und Ortskern Nümbrecht	80,6 TEUR
•	Beteiligung rollstuhlgerechter Kurparkweg	7,7 TEUR
•	Instandsetzung Minigolfanlage	17,6 TEUR
•	Kinderspielplatz Kurpark	67,4 TEUR
•	Bücher für Bücherei	5,1 TEUR
•	Innerörtliche Beschilderung	31,2 TEUR
•	Beschilderung Radwanderwege	21,3 TEUR
•	Erweiterung Golfplatzanlage / Erweiterung DGV-Anlage	221,4 TEUR
•	Treppe Dorfplatz	86,4 TEUR
•	ZOB & Wartehallen	76,2 TEUR
•	Umgestaltung Schul- & Marktstraße	15,3 TEUR
•	Sanierung Säulenbrunnen	10,9 TEUR
•	Lindenallee Nümbrecht-Süd	4,0 TEUR
•	Klangpfad	19,8 TEUR
•	875-Jahr-Feier	10,0 TEUR
•	Nordic-Fitness-Park	14,5 TEUR
•	Erneuerung Kurpark-Beleuchtung	49,8 TEUR
•	Sanierung Aussichtsturm	53,9 TEUR
•	Energieanschlüsse Bühne Kurpark	20,6 TEUR
•	Wohnmobilstellplätze	25,4 TEUR
•	"Nümbrecht Erfahren" - Lauschtour durch Nümbrecht	9,8 TEUR
•	Spielgeräte für den Kurpark	21,7 TEUR
•	Umbauarbeiten Kurpark	8,6 TEUR
•	Sonstiges	19,9 TEUR
•	Bühne und Spielplatz Kurpark	26,8 TEUR
•	Lichterfest 2018	3,1 TEUR
•	Ruhebänke und Schutzhütten	0,7 TEUR
		929,5 TEUR

Stiftungssatzung

§ 1
Sitz der Stiftung

Die Frese-Peters-Stiftung ist eine unselbstständige örtliche Stiftung und hat ihren Sitz in Nümbrecht.

§ 2
Zweck der Stiftung

(1) Zweck der Stiftung sind die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde, die Verschönerung des Ortes und ähnliche Maßnahmen.

(2) Die Stiftung ist nach privatrechtlichen Gesichtspunkten mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten.

§ 3
Erhaltung des Stiftungsvermögens

(1) Das Stiftungsvermögen ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung.

(2) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

§ 4
Verwendung der Vermögenserträge

Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung, soweit sie nicht durch das Testament anderweitig gebunden sind.

§ 5
Verwaltung der Stiftung

Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat und durch den Geschäftsführer.

§ 6
Zusammensetzung des Verwaltungsrates

(1) Dem Verwaltungsrat gehören an:
- der Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht bzw. sein Stellvertreter, als Vorsitzender
- ein Vorstandsmitglied der Volksbank Oberberg eG
- drei Mitglieder des Gemeinderates Nümbrecht.

(2) Die Mitglieder des Veraltungsrates sind ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Ihnen dürfen keine Vermögensvorteile zugewendet werden.

§ 7
Rechte und Pflichten des Verwaltungsrates

(1) Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Gemeindeordnung und dieser Satzung den Willen des Stifters so wirksam wie möglich zu erfüllen. Seine Aufgaben sind insbesondere:
- Bestellung des Geschäftsführers auf Vorschlag des Vorsitzenden und Überwachung der Geschäftsführung
- Erwerb, Verkauf und Belastung von Grundstücken
- Zustimmung bei Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von EUR 25.000,00 übersteigt.

(2) Der Erwerb, der Verkauf und die Belastung von Grundstücken bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

§ 8
Beschlüsse

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Sie beschließen mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 9
Rechte und Pflichten des Geschäftsführers

(1) Der Geschäftsführer führt, entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung, die laufenden Geschäfte der Stiftung, er führt die Bücher und stellt den Jahresabschluss auf. Das Stiftungsvermögen ist im Haushalt der Gemeinde Nümbrecht gesondert nachzuweisen.

(2) Die Verwaltungskosten sind der Gemeinde zu erstatten.

§ 10
Zweckänderung, Aufhebung

Über die Umwandlung des Stiftungszweckes sowie die Zusammenlegung oder Aufhebung der Stiftung, einschließlich des Verbleibs des Stiftungsvermögens, entscheidet der Rat der Gemeinde Nümbrecht als Rechtsträger des Stiftungsvermögens. Der Beschluss bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Testament (Auszug)

Mein letzter Wille!
Ich gehe von der Überlegung aus, dass meine Lebensarbeit auch künftig einen Sinn zum allgemeinen Nutzen haben soll und bestimme daher für den Fall meines Todes das Folgende:

[…]

3.) Mein Vermögen soll in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht werden, deren Träger die Gemeinde Nümbrecht (Oberbergischer Kreis) ist. Zweck der Stiftung, die als Sondervermögen zu verwalten ist, ist die Erhaltung der Kurparkanlagen und deren Verschönerung, die Förderung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Nümbrecht, Verschönerung des Ortes Nümbrecht und ähnlicher Maßnahmen!

4.) Im Falle künftiger sogenannter Verwaltungsreformen, gilt als Begünstigter der Stiftung, die Gemeinde Nümbrecht in ihrem jetzigen Gebiet.

5.) Name der Stiftung ist, im Gedenken an meine Großeltern Heinrich und Anna Peters, Distelkamp, „Frese-Peters-Stiftung".

6.) Die Stiftung ist nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten, mit dem Ziel eines größtmöglichen Ertrages zu verwalten. Die Erträge der Stiftung im Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Vermögens stehen für die Zwecke der Stiftung zur Verfügung.

7.) Die Substanz der Stiftung an Sachwerten darf nicht durch Verkäufe und Belastungen verringert werden. Falls aus geboten erscheinenden Gründen der Verkauf eines Objektes erfolgt, ist die Substanz durch Erwerb oder sonstige Beschaffung von Sachwerten in voller Höhe des Verkaufserlöses unverzüglich wieder zu ergänzen.

8) Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus fünf Personen zusammengesetzten Verwaltungsrat.
Demselben sollen angehören:
a) der Gemeindedirektor der Gemeinde Nümbrecht oder sein Stellvertreter, [heute: Bürgermeister]
b) zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen Führung des Stiftungsvermögens ein Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Nümbrecht, [heute: Volksbank Oberberg eG]
c) drei Mitglieder des Gemeinderats Nümbrecht […]

9.) Die Stiftung ist verpflichtet, die Familiengrabstätte Heinrich Peters auf dem Nümbrechter Friedhof, woselbst ich auch beerdigt zu werden bestimme, auf unbegrenzte Zeiten zu erhalten und zu pflegen.

[…]

Wuppertal, 2. Oktober 1979; Dr. Horst Frese

Vertretung der Stiftung

Verwaltungsrat

Vorsitzender



Redenius, Hilko

Bürgermeister

Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht

(02293) 302-100

hilko.redenius@nuembrecht.de

Mitglieder



Stockhausen, Ingo

Vorstandsvorsitzender Volksbank Oberberg

Bahnhofstraße 3 - 51674 Wiehl

(02262) 984-105

ingo.stockhausen@volksbank-oberberg.de



Daub, Manfred Henry

Vertriebsleiter

Im Tor 8a - 51588 Nümbrecht

(02293) 4411

henry.daub@web.de

Vertreter



Schneider, Manfred

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht

(02293) 302-140

manfred.schneider@nuembrecht.de

N.N.

Vertreter der Volksbank Oberberg eG



Jehnes, Klaus

Bankdirektor i.R.

Orchideenweg 13 - 51588 Nümbrecht

(02293) 80122

k.jehnes@t-online.de



Scheske, Fabian
Rechtsanwalt
Marktstraße 10 - 51588 Nümbrecht
(02293) 91000
scheske@scheske-schmitz.de



Weber, Wilhelm
Rettungsassistent
Scheffenkamp 14 - 51588 Nümbrecht
(02293) 9087763
wilhelm-weber@yahoo.de



Gottschlich, Rainer
Diplom-Handelslehrer
Mattheis Kamp 22 - 51588 Nümbrecht
(02293) 909140
rainer.gottschlich@gmx.de



Saynisch, Andrea
Außendienstmitarbeiterin Medizintechnik
Wolfsschare 3 - 51588 Nümbrecht
(02293) 816957
saynisch@gmail.com

Geschäftsführer



Mast, Reiner
Gemeindekämmerer
Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht
(02293) 302-133
reiner.mast@nuembrecht.de



Häcke, Benjamin
Leiter Finanzen
Hauptstraße 16 - 51588 Nümbrecht
(02293) 302-179
benjamin.haecke@nuembrecht.de

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2021	15.168	7.513	5.366	2.775
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	7.970	4.913	4.777	1.370

Finanzstelle/Maßnahme:	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200037 Endausbau Gew.-Gebiet Elsenroth	460	0	0	0
5200112 Feuerwehrhaus Nümbrecht	2.450	1.700	0	0
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal	240	0	0	0
5200178 Campus	8.840	5.690	4.450	1.905
5200224 Radweg Breunfeld	395	0	0	0
5200242 Erschl. Gew.-Gebiet Elsenroth 3. BA	2.091	123	916	870
5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA	692	0	0	0
Summe:	**15.168**	**7.513**	**5.366**	**2.775**

Eigenkapitalspiegel 2020

	Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Haushaltsverwen-dung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	-11.914.371,62	0,00	-202.563,89	0,00		-11.008.807,74
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00				0,00
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.108.127,77			477.990,00	477.990,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	11.914.371,62	0,00				-10.530.817,74
Summe Eigenkapital							
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.008.807,74	0,00				10.530.817,74

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

		3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	**Saldo**
	Allgemeine Rücklage (+/-)	- 1.213.003,26	2.622.339,66	905.563,88	2.314.900,28
	Ausgleichsrücklage (+/-)	-	-	-	-
	Summe	- 1.213.003,26	2.622.339,66	905.563,88	2.314.900,28

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2024

		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Jahresabschluss	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan	lt. Plan
Jahresergebnis		12.820.489,92	-1.283.013,93	2.611.047,91	1.108.127,77	477.990,00	574.969,00	117.006,00	427.540,00	2.138.483,00
Haushaltsausgleich		*ja*	*nein*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-26.107.428,08	-13.323.708,03	-14.536.711,28	-11.914.371,62	-11.008.807,74	-10.530.817,74	-9.955.848,74	-9.838.842,74	-9.411.302,74
	Verringerung (-)	12.820.489,92	-1.283.013,93	2.611.047,91	1.108.127,77	477.990,00	574.969,00	117.006,00	427.540,00	2.138.483,00
	direkte VR gem. § 44 KomHVO	-36.769,87	70.010,68	11.291,75	-202.563,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung (+)	12.820.489,92	0,00	2.611.047,91	1.108.127,77	477.990,00	574.969,00	117.006,00	427.540,00	2.138.483,00
	Veränderung in %	49,11%	-9,63%	17,96%	9,30%	4,34%	5,46%	1,18%	4,35%	22,72%
	Schlussbestand	-13.323.708,03	-14.536.711,28	-11.914.371,62	-11.008.807,74	-10.530.817,74	-9.955.848,74	-9.838.842,74	-9.411.302,74	-7.272.819,74
Haushaltssicherungs-/ Haushaltssanierungs-konzept		*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*	*ja*

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2019 TEUR	Stand 01.01.2021 TEUR	voraussicht-licher Stand 31.12.2021 TEUR
	1	2	3
Verbindlichkeiten	99.202	99.202	111.531
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	46.024	46.024	55.733
2.5 vom privaten Kreditmarkt	46.024	45.024	55.733
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	45.724	45.724	55.483
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	300	300	250
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	45.750	45.750	50.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	45.750	45.750	50.000
4. Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn.gl.	77	77	60
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	1.051	1.051	850
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1	1	1
7. Sonstige Verbindlichkeiten	145	145	187
8. Erhaltene Anzahlungen	6.155	6.155	4.700

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss
		2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR
1	2	3	4	5
1	CDU	1.375	650	650
2	SPD	475	500	500
3	FDP	250	100	100
4	B90/Grüne	550	150	150
5	WGHL	250	150	150
6	GUD	325	0	0
7	LINKE	175	0	0

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	**Geldwert**			**Erläuterung**
	Haushaltsjahr 2021 EUR	**Vorjahr 2020 EUR**	**mehr (+) weniger (-) EUR**	
1	**2**	**3**	**4**	**5**
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

A. Bürgschaften

Hauptschuldner	**Begünstigter**	**Bürgschaftsart**	**Bürgschafts-betrag**	**Restschuld zum 31.12.2019**
Gemeindewerke Nümbrecht	Volksbank Oberberg	Ausfallbürgschaft zur Sicherung von Kassenkrediten	127.823 €	0,00 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.272.268 €	1.472.520 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	2.550.000 €	1.685.500 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	535.600 €	461.520 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfallbürgschaft	538.000 €	451.920 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	130.000 €	42.249 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	600.000 €	195.004 €
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	5.000 €	5.000 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	3.500.000 €	2.086.605 €
Bau- und Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft zur Sicherung eines Darlehens	2.240.000 €	2.240.000 €
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Wiehl	Ausfallbürgschaft	2.150.000 €	1.123.500 €
			15.648.691	**9.763.818 €**

B. Patronatserklärungen

Hauptschuldner	Begünstigter	Bürgschafts-betrag	Restschuld zum 31.12.2019
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	404.227 €	270.422 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	396.456 €	278.558 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	744.748 €	515.441 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.655.103 €	1.183.365 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	764.893 €	563.642 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	979.840 €	501.533 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	1.175.869 €	726.946 €
Bau- und Entwicklungsgesellschaft	NRW.Bank	750.270 €	581.625 €
		6.871.406 €	**4.631.532 €**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2018

	31.12.2018	31.12.2017
1. Anlagevermögen	**144.083.924,04 €**	**145.296.765,45 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**386.160,26 €**	**391.480,86 €**
1.2. Sachanlagen	**136.505.124,66 €**	**137.683.060,28 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgl.Rechte	19.251.234,70 €	19.354.879,97 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.892.420,26 €	13.946.366,81 €
1.2.1.2 Ackerland	1.001.804,24 €	1.002.050,79 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	336.268,39 €	331.107,61 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.020.741,81 €	4.075.354,76 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgl. Rechte	39.912.759,59 €	40.724.891,14 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	2.482.768,89 €	2.215.168,90 €
1.2.2.2 Schulen	16.851.203,00 €	17.316.824,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	68.804,30 €	71.164,30 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.509.983,40 €	21.121.733,94 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	72.327.589,54 €	74.427.426,02 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermö-gens	10.474.352,58 €	10.461.181,02 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.465.071,00 €	1.500.561,00 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	29.218.564,00 €	29.778.250,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	25.611.901,96 €	27.029.480,00 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.557.700,00 €	5.657.954,00 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	943,00 €	983,00 €
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.582.227,39 €	1.422.272,42 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.174.788,09 €	1.123.715,49 €
1.2.8 Geleistete An-zahlungen, Anlagen im Bau	2.255.582,35 €	628.892,24 €
1.3. Finanzanlagen	**7.192.639,12 €**	**7.222.224,31 €**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.452.365,29 €	5.452.365,29 €
1.3.2 Beteiligungen	375.987,88 €	375.987,88 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	616.526,57 €	616.526,57 €
1.3.5 Ausleihungen	747.759,38 €	777.344,57 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	732.239,41 €	761.328,85 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.519,97 €	16.015,72 €
2. Umlaufvermögen	**5.724.748,20 €**	**8.730.304,89 €**
2.1 Vorräte	**1.814.819,84 €**	**1.967.505,12 €**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.814.819,84 €	1.967.505,12 €
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**2.833.895,50 €**	**2.015.083,88 €**
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	2.778.805,45 €	1.843.828,09 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	13.405,50 €	93.086,88 €
2.2.3 Sonst. Vermögens-gegenstände	41.684,55 €	78.168,91 €
2.4 Liquide Mittel	**1.076.032,86 €**	**4.747.715,89 €**
3. Aktive Rechnungs-abgrenzung	**221.796,53 €**	**231.651,95 €**
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**11.914.371,62 €**	**14.536.711,28 €**
A K T I V A	**161.944.840,39 €**	**168.795.433,57 €**

	31.12.2018	31.12.2017
2. Sonderposten	**-47.654.454,51 €**	**-48.287.079,69 €**
2.1 für Zuwendungen	-37.221.697,91 €	-38.109.080,98 €
2.2 für Beiträge	-5.167.699,00 €	-5.312.246,00 €
2.3 für den Gebührenausgleich	-858.583,64 €	-899.560,95 €
2.4 Sonstige Sonderposten	-4.406.473,96 €	-3.966.191,76 €
3. Rückstellungen	**-15.672.217,01 €**	**-16.910.745,39 €**
3.1 Pensionsrückstellungen	-14.443.507,00 €	-13.513.981,00 €
3.3 Instandhaltungs-rückstellungen	-384.362,47 €	-376.124,46 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	-844.347,54 €	-3.020.639,93 €
4. Verbindlichkeiten	**-95.698.597,22 €**	**-100.731.583,23 €**
4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen	-47.990.172,29 €	-47.951.352,50 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-47.990.172,29 €	-47.951.352,50 €
4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-40.605.000,00 €	-48.100.000,00 €
4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. gleichkommen	-88.211,00 €	-98.949,85 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen	-860.096,58 €	-618.488,81 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-181,42 €	-886,05 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-366.399,44 €	-274.616,28 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	-5.788.536,49 €	-3.687.289,74 €
5. Passive Rechnungs-abgrenzung	**-2.919.571,65 €**	**-2.866.025,26 €**
P A S S I V A	**-161.944.840,39 €**	**-168.795.433,57 €**

Nümbrecht, 10.09.2019

aufgestellt:

Reiner Mast
Gemeindekämmerer

bestätigt:

Hilko Redenius
Bürgermeister

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2019

	31.12.2019	31.12.2018
1. Anlagevermögen	**144.514.385,90 €**	**144.083.924,04 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**399.275,26 €**	**386.160,26 €**
1.2. Sachanlagen	**137.340.357,05 €**	**136.505.124,66 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgl.Rechte	19.036.619,70 €	19.251.234,70 €
1.2.1.1 Grünflächen	13.866.710,26 €	13.892.420,26 €
1.2.1.2 Ackerland	1.001.710,24 €	1.001.804,24 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	336.268,39 €	336.268,39 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.831.930,81 €	4.020.741,81 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgl. Rechte	40.166.658,85 €	39.912.759,59 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	2.381.076,90 €	2.482.768,89 €
1.2.2.2 Schulen	16.385.589,00 €	16.851.203,00 €
1.2.2.3 Wohnbauten	67.253,55 €	68.804,30 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.332.739,40 €	20.509.983,40 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	70.652.181,33 €	72.327.589,54 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermö-gens	10.472.016,33 €	10.474.352,58 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.429.584,00 €	1.465.071,00 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	28.658.878,00 €	29.218.564,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	24.634.256,00 €	25.611.901,96 €
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.457.447,00 €	5.557.700,00 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	943,00 €
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.616.544,18 €	1.582.227,39 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.314.697,66 €	1.174.788,09 €
1.2.8 Geleistete An-zahlungen, Anlagen im Bau	4.552.751,33 €	2.255.582,35 €
1.3. Finanzanlagen	**6.774.753,59 €**	**7.192.639,12 €**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.164.365,29 €	5.452.365,29 €
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	375.987,88 €
.	616.526,57 €	616.526,57 €
1.3.5 Ausleihungen	617.124,85 €	747.759,38 €
.	601.604,88 €	732.239,41 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	15.519,97 €	15.519,97 €
2. Umlaufvermögen	**10.593.535,74 €**	**5.724.748,20 €**
2.1 Vorräte	**3.620.879,07 €**	**1.814.819,84 €**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.620.879,07 €	1.814.819,84 €
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**6.681.063,83 €**	**2.833.895,50 €**
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	4.812.777,45 €	2.778.805,45 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.845.079,49 €	13.405,50 €
2.2.3 Sonst. Vermögens-gegenstände	23.206,89 €	41.684,55 €
2.4 Liquide Mittel	**291.592,84 €**	**1.076.032,86 €**
3. Aktive Rechnungs-abgrenzung	**219.459,93 €**	**221.796,53 €**
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**11.008.807,74 €**	**11.914.371,62 €**
A K T I V A	**166.336.189,31 €**	**161.944.840,39 €**

	31.12.2019	31.12.2018
2. Sonderposten	**-48.345.299,70 €**	**-47.654.454,51 €**
2.1 für Zuwendungen	**-38.184.114,31 €**	**-37.221.697,91 €**
2.2 für Beiträge	**-5.023.180,00 €**	**-5.167.699,00 €**
2.3 für den Gebührenausgleich	-655.662,13 €	-858.583,64 €
2.4 Sonstige Sonderposten	-4.482.343,26 €	-4.406.473,96 €
3. Rückstellungen	**-15.810.887,24 €**	**-15.672.217,01 €**
3.1 Pensionsrückstellungen	-14.870.979,00 €	-14.443.507,00 €
3.3 Instandhaltungs-rückstellungen	-241.008,57 €	-384.362,47 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	-698.899,67 €	-844.347,54 €
4. Verbindlichkeiten	**-99.202.037,19 €**	**-95.698.597,22 €**
4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen	-46.023.514,63 €	-47.990.172,29 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-46.023.514,63 €	-47.990.172,29 €
4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-45.749.668,87 €	-40.605.000,00 €
4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. gleichkommen	-77.042,63 €	-88.211,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen	-1.051.246,47 €	-860.096,58 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-584,12 €	-181,42 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-144.522,47 €	-366.399,44 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	-6.155.458,00 €	-5.788.536,49 €
5. Passive Rechnungs-abgrenzung	**-2.977.965,18 €**	**-2.919.571,65 €**
P A S S I V A	**-166.336.189,31 €**	**-161.944.840,39 €**

Nümbrecht 30.09.2020

.

aufgestellt:

Reiner Mast
Gemeindekämmerer

bestätigt:

Hilko Redenius
Bürgermeister